

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern |
| Herausgeber: | Statistisches Bureau des Kantons Bern |
| Band: | - (1931) |
| Heft: | 9 |
| Artikel: | Ein Beitrag zur Konjunkturbeurteilung und Standortsorientierung in der Viehwirtschaft : Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1931 |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-850378 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. 904



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Neue Folge

Nr. 9

Ein Beitrag zur
Konjunkturbeurteilung und
Standortsorientierung in der
Viehwirtschaft

Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern
vom 21. April 1931



Bern
Kommissionsverlag von A. Francke A.-G.
1931

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

I. Bevölkerungsstatistik:

| | | |
|----------------|-----|---|
| 1883 Lieferung | II: | 1. Stand und Bewegung d. Burger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850—1880. 2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881. 3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882. |
| 1885 " | IV: | Zif. 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882. |
| 1887 " | II: | Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern. |
| 1888/89 " | II: | Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886. (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text). 1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszhlg. v. 1. Dez. 1888. 2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchengemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888. |
| 1892 " | II: | Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886—1890. |
| 1901 " | II: | Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern. |
| 1903 " | I: | Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902. |
| 1908 " | I: | Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06. |
| 1911 " | I: | Ergebnisse der eidg. Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910. |
| 1921 " | II: | Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern. |
| 1922 " | I: | Zif. 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920. |
| 1925 " | I: | Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern. |

II. Finanzwesen.

| | | |
|----------------|------|---|
| 1883 Lieferung | III: | Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882. |
| 1894 " | III: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1893. (Edition française): Statistique des impôts communaux dans le canton de Berne en 1893. |
| 1896 Lieferung | I: | Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern. |
| 1899 " | I: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern 1894—1897. |
| 1901 " | I: | Ergebnisse der Steuerstatistik des Kantons Bern pro 1899. |
| 1903 " | II: | Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1900. |
| 1905 " | I: | Zif. 1. Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern 1898—1903. |
| 1909 " | II: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1908. |
| 1912 " | II: | Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1910. |
| 1915 " | I: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1913. |
| 1920 " | II: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1918. |
| 1923 " | II: | Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1920. |
| 1925 " | II: | Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1923. |
| 1928 " | I: | Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden nebst Vermögensbestand derselben pro 1925. |

III. Wirtschaftsstatistik.

| | | |
|--|------|---|
| a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangweise: 1885—1927 (24 Lieferungen). | | |
| b) Uebrige Wirtschaftsstatistik: | | |
| 1883 Lieferung | I: | Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle). |
| " | IV: | Zif. 2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen). |
| 1885 " | I: | { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern. 2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseriebetrieb des Kantons Bern. 3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern. |
| " | III: | { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern. 2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, m. 2 Uebersichtskarten. |
| 1886 " | II: | Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886. |
| 1888/89 " | I: | Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern. (Edition française): Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique. |
| 1890 Lieferung | I: | Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf. |
| " | II: | Grundbesitzstatistik des Kts. Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergr.). (Edition française): Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique (vergr.). |

Nr. 9

Ein Beitrag zur Konjunkturbeurteilung und Standortsorientierung in der Viehwirtschaft

Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern
vom 21. April 1931



Bern
Kommissionsverlag von A. Francke A.-G.
1931

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|----------|
| Vorwort | 4 |
| I. Allgemeines | 5 |
| II. Die Nachprüfung der Ergebnisse repräsentativer Bestandesermittlungen | 6 |
| III. Die Zahl der Viehbesitzer und deren Erwerbsstellungen | 12 |
| IV. Der Pferdebesitz und der Umfang der Pferdehaltung | 15 |
| a. Allgemeine Ergebnisse | 15 |
| b. Der Einfluss der Verkehrslage auf die Veränderung im Pferdebestand | 16 |
| V. Der Rindviehbesitz und der Umfang der Rindviehhaltung | 18 |
| a. Allgemeine Ergebnisse | 18 |
| b. Der Einfluss der Preise auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung | 20 |
| c. Der Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung | 24 |
| aa. Allgemeine Ergebnisse | 24 |
| bb. Einzelbilder | 30 |
| a. Die Wirkung einer Eisenbahnstation auf das örtliche Nebeneinander der Nutzungsrichtungen der Rinderherden im zugehörigen Einzugsgebiet | 31 |
| β. Die örtliche Verteilung der Nutzungsrichtungen der Rinderherden im Raume zwischen zwei Eisenbahnstationen | 33 |
| VI. Der Schweinebesitz und der Umfang der Schweinehaltung | 36 |
| a. Allgemeine Ergebnisse | 36 |
| b. Die Beurteilung der Konjunktur auf dem Schweinemärkte | 38 |
| c. Der Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung in der Schweinehaltung | 45 |
| d. Der Einfluss der Verkehrslage auf Umfang und Intensität der Schweinehaltung | 46 |
| e. Die Umlagerung des Umfanges und der Intensität der Schweinehaltung | 49 |
| VII. Die Ziegenhaltung | 56 |
| VIII. Die Schafhaltung | 57 |
| IX. Die Geflügelhaltung | 57 |
| X. Die Bienenhaltung | 59 |
| XI. Die Kaninchenzählung | 60 |
| XII. Die Zahl der Vieheinheiten und der Wert des Viehbestandes im Kanton Bern | 64 |
| Anhang: Tabellen | |
| 1. Viehbesitzer und Pferdebestände | 68 |
| 2. Rindvieh- und Schafbestände | 84 |
| 3. Schweine- und Ziegenbestände | 101 |
| 4. Spezialzählungen: Geflügel, Bienenvölker und Kaninchen | 118 |
| 5. Die Zahl der Vieheinheiten pro 1931, absolut und im Verhältnis zu der Zahl der Erwerbenden in der Landwirtschaft | 137 |
| 6. Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1931, verglichen mit demjenigen des Jahres 1926 | 138 |

Vorwort

Für die vorliegende Publikation haben wir die provisorischen Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählung, die in allen Gemeinden des Kantons gleichzeitig durchgeführt wurde, ausgewertet. Wir benützten die Gelegenheit, den Zuverlässigkeitsgrad der von uns in den letzten beiden Jahren angewendeten Repräsentativmethode bei Viehbestandsermittlungen und die darauf aufbauende Konjunkturprognose nachzuprüfen. Das Resultat hat alle unsere Erwartungen erfüllt und wir können daher erneut feststellen, dass eine repräsentative Viehbestandsermittlung in der Lage ist, die Elemente für eine Beurteilung der Bestandesveränderungen mit genügender Verlässlichkeit zu liefern.

Wir verwendeten das Viehzählungsmaterial auch zu einer Untersuchung über die Standortsorientierung der Nutzungsrichtungen in der Rindvieh- und Schweinehaltung, um einen kleinen Beitrag zur Abklärung dieser volkswirtschaftlichen Frage beizusteuern.

Bern, im August 1931.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:

Prof. Dr. W. Pauli.

I.

Allgemeines.

Am 21. April fand die ordentliche, für das Jahr 1931 fällige, eidgenössische Viehzählung statt. Mit der Durchführung der Erhebung in den Gemeinden sind die Gemeindeorgane und mit der Kontrolle des Materials ist das kantonale statistische Bureau betraut worden. Nach der Bundesratsverordnung musste das Material von den Gemeinden durch Vermittlung der Regierungsstatthalterämter der kantonalen Kontrollstelle bis zum 15. Mai abgeliefert werden. Die Regierungsstatthalterämter hatten Bezirkszusammenzüge zu erstellen und die Gemeindeerhebungen zu überprüfen. Für diese Kontrollarbeiten kamen sie nicht durchgehends mit den ihnen eingeräumten Fristen aus. Die letzte Einlieferung an die kantonale Zentralstelle erfolgte erst am 9. Juni. Da mit der Viehzählung auch die Geflügelbestände, die Zahl der Bienenvölker und der Kaninchen zu ermitteln waren, erscheint die Verzögerung verständlich. Die Kontrollarbeit wurde auch durch die Aufmachung der Erhebungsformulare erschwert, indem es diesen in einzelnen Punkten an der notwendigen Klarheit fehlte. Daher kamen, namentlich bei den Eintragungen in die Sammelbogen, vielfach Irrtümer vor.

Unsere Kontrolle beschränkte sich auf die Feststellung der Vollständigkeit des Materials und die rechnerische Ueberprüfung der Gemeinde- und Bezirkszusammenzüge. Nur das Material der 61 Kontrollgemeinden der repräsentativen Erhebungen der Jahre 1929 und 1930¹⁾ wurde eingehender kontrolliert. Von diesen Gemeinden prüften wir auch die Besitzerkarten und deren Uebertragung auf die Gemeindezusammenzüge.

Die diesjährige Viehzählung ist die elfte ordentliche eidgenössische Bestandesermittlung. Ausserdem fanden in den Jahren 1918, 1919 und 1920 ausserordentliche eidgenössische Zählungen statt, so dass demnach die diesjährige Erhebung die 14. Viehzählung der Schweiz darstellt. Vor den eidgenössischen Viehzählungen wurden in der Zeit vom Jahre 1808 bis zum Jahre 1859 12 kantonale Viehzählungen durchgeführt. In den Jahren 1929 und 1930 sind sodann vom kantonalen statistischen Bureau auf Grund der Erhebungen in 61 Kontrollgemeinden Viehbestandesermittlungen vorgenommen worden.

¹⁾ Vergl. Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern, Neue Folge, Nr. 1 und 5.

Bei der Aufarbeitung haben wir die Ergebnisse vielfach nach den natürlichen Wirtschaftsgebieten des Kantons gegliedert. Das „*Oberland*“ umfasst den Landesteil Oberland ohne Amtsbezirk Thun, also die Aemter Oberhasli, Interlaken, Frutigen, Saanen, Ober- und Niedersimmental; das „*Mittelland*“ schliesst das Gebiet von den Oberländerseen, inklusive Amt Thun bis zur Jurakette, einschliesslich Amt Biel ein; dem „*Jura*“ wurden die übrigen Teile des Kantons (die französisch sprechenden Amtsbezirke und das Laufental) zugeteilt.

Bei der Aufarbeitung wurden auch Vergleiche mit früheren Erhebungen angestellt. Die Zahlen für die Jahre 1929 und 1930 beziehen sich jeweilen auf die Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen des kantonalen statistischen Bureaus, für die übrigen Jahre sind, wenn nichts anderes bemerkt, die Ergebnisse der eidgenössischen Zählungen zum Vergleich herangezogen worden.

II.

Die Nachprüfung der Ergebnisse repräsentativer Bestandesermittlungen.

Die Viehzählungen dienen einmal zur Beurteilung des Viehstandinventars; sie sollen aber auch die Grundlagen liefern zur Beurteilung der Wirkung agrarpolitischer Massnahmen und der Konjunkturentwicklung auf den Viehmärkten. Dieser Aufgabe können die Viehbestandesermittlungen nur gerecht werden, wenn sie innert kurzen Intervallen erfolgen. Eine grössere Zahl ausländischer Staaten lässt deshalb die Viehbestände jährlich, Deutschland sogar alle Vierteljahre, erheben. Das statistische Bureau des Kantons Bern hat in den Jahren 1929 und 1930 durch die Bestandesermittlung in 61 Kontrollgemeinden Indexziffern zu ermitteln gesucht, die die Beurteilung der Veränderung in den Viehbeständen ermöglichen. Diese repräsentative Viehbestandsermittlung fand in Fachkreisen Beachtung. Die diesjährige eidgenössische Viehzählung bietet Gelegenheit, die Ergebnisse einer repräsentativen Ermittlung nachzu kontrollieren. Um dies zu ermöglichen, haben wir die Ergebnisse von 61 Kontrollgemeinden, die bei den Erhebungen 1929 und 1930 das Erhebungsmaterial lieferten, in gleicher Weise wie für die Jahre 1929 und 1930 aufgearbeitet. Nachstehend lassen wir die Gesamtergebnisse dieser repräsentativen Ermittlungen und die Vergleichsresultate der Zählung folgen. In der Aufstellung werden die Kategorien, die für die jährlichen Bestandesermittlungen zum Zwecke der Befriedigung der praktischen Bedürfnisse für die Konjunkturbeurteilung in erster Linie in Frage kommen, im Drucke hervorgehoben. Den Ergebnissen der repräsentativen Erhebung fügen wir deren wahrscheinliche Fehler bei.

| | 1926 Zählung | 1931 | | | |
|---|-----------------|--|---|--------------------------------|-------|
| | | Nach Berechnung aus den Ergebnissen der Kontrollgemeinden | Nach den proviso- rischen Ergeb- nissen der eidg. Zählung | Indices: 1926 = 100 | |
| | | | nach Berechnung | nach der eidgen. Zählung | |
| a. Besitzverhältnis. | | | | | |
| Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb: | | | | | |
| als einzigem Erwerb | 28 511 | 26 275 ± 351 | 26 508 | 92,2 ± 1,2 | 93,0 |
| mit anderem Erwerb | 14 303 | 16 160 ± 378 | 15 963 | 113,0 ± 2,6 | 111,6 |
| Total mit Landwirtschaftsbetrieb . | 42 814 | 42 435 ± 516 | 42 470 | 99,1 ± 1,2 | 99,2 |
| Viehbesitzer ohne Landw. betrieb . | 6 851 | 5 005 ± 264 | 5 063 | 73,1 ± 3,9 | 73,9 |
| Total Viehbesitzer | 49 665 | 47 440 ± 343 | 47 534 | 95,5 ± 0,7 | 95,7 |
| Besitzer von: | | | | | |
| Pferden | 19 295 | 19 498 ± 172 | 19 245 | 101,1 ± 0,9 | 99,7 |
| Rindvieh | 40 778 | 39 162 ± 216 | 38 696 | 96,0 ± 0,5 | 94,9 |
| Schweinen | 32 558 | 34 728 ± 500 | 34 853 | 106,7 ± 1,5 | 107,0 |
| Schafen | 4 747 | 4 195 ± 137 | 3 949 | 88,4 ± 2,9 | 83,1 |
| Ziegen | 13 551 | 10 481 ± 129 | 10 426 | 77,3 ± 1,0 | 76,9 |
| b. Bestände. | | | | | |
| aa. Pferde. | | | | | |
| Pferde unter 4 Jahren | 7 595 | 7 783 ± 260 | 7 753 | 102,5 ± 3,4 | 102,1 |
| Pferde über 4 Jahre: Zuchttiere | 3 545 | 3 484 ± 221 | 3 282 | 98,3 ± 6,2 | 92,6 |
| andere Pferde | 30 695 | 31 227 ± 421 | 31 033 | 101,7 ± 1,4 | 101,1 |
| Total Pferde | 41 835 | 42 494 ± 439 | 42 068 | 101,6 ± 1,0 | 100,6 |
| bb. Rindvieh. | | | | | |
| Kälber zum Schlachten | 13 533 | 14 033 ± 724 | 14 689 | 103,7 ± 5,3 | 108,5 |
| Kälber zur Aufzucht | 49 615 | 56 722 ± 1101 | 55 845 | 114,3 ± 2,2 | 112,6 |
| Jungvieh, $\frac{1}{2}$ —1 Jahr | 25 460 | 25 604 ± 680 | 26 157 | 100,6 ± 2,7 | 102,7 |
| Rinder, 1—2 Jahr | 45 537 | 44 236 ± 815 | 43 870 | 97,1 ± 1,8 | 96,3 |
| Rinder, über 2 Jahre | 23 408 | 23 768 ± 496 | 23 533 | 101,5 ± 2,1 | 100,6 |
| Kühe | 183 732 | 181 617 ± 1580 | 181 633 | 98,8 ± 0,9 | 98,9 |
| Zuchttiere | 6 135 | 6 640 ± 193 | 6 851 | 108,2 ± 3,1 | 111,7 |
| Ochsen | 2 229 | 1 756 ± 296 | 2 016 | 78,8 ± 13,3 | 90,4 |
| Total Rindvieh | 349 649 | 354 376 ± 2902 | 354 594 | 101,4 ± 0,8 | 101,4 |
| cc. Schweine. | | | | | |
| Eber | 617 | 885 ± 37 | 952 | 143,4 ± 6,0 | 154,3 |
| Mutterschweine | 12 166 | 20 449 ± 675 | 21 010 | 168,1 ± 5,5 | 172,7 |
| Saugferkel | 22 938 | 62 497 ± 3698 | 60 135 | 272,5 ± 16,1 | 262,2 |
| Fasel- und Mastschweine | | | | | |
| bis 6 Monate alt | 53 802 | 76 192 ± 3008 | 81 641 | 141,6 ± 5,6 | 151,7 |
| über 6 Monate alt | 51 058 | 46 539 ± 2573 | 46 440 | 91,1 ± 5,0 | 91,0 |
| Total Schweine | 140 581 | 206 562 ± 4288 | 210 178 | 146,9 ± 3,1 | 149,5 |
| dd. Ziegen. | | | | | |
| Gitzi zum Schlachten | 5 587 | 4 916 ± 288 | 4 858 | 88,0 ± 5,2 | 87,0 |
| Gitzi zur Aufzucht | 5 700 | 5 484 ± 364 | 4 832 | 96,2 ± 6,4 | 84,8 |
| Ziegenböcke | 362 | 339 ± 32 | 378 | 93,6 ± 8,8 | 104,4 |
| Milchziegen | 28 336 | 21 329 ± 553 | 21 612 | 75,3 ± 2,0 | 76,3 |
| Total Ziegen | 39 985 | 32 068 ± 907 | 31 680 | 80,2 ± 2,3 | 79,2 |
| ee. Schafe | | | | | |
| Schafe | 18 793 | 18 023 ± 859 | 18 672 | 95,9 ± 4,6 | 99,3 |

Die Uebereinstimmung der Ergebnisse der repräsentativen Erhebung mit den Resultaten der eidgenössischen Zählung, welche auch nur als angenäherte Werte betrachtet werden können, ist ausserordentlich gut. Die Abweichungen sind kleiner als sie bei der Volkszählung zwischen der nachgeschriebenen und der gezählten Bevölkerung festzustellen ist. Die Resultate bestätigen also erneut die Auffassung, dass man aus den Ergebnissen repräsentativer Ermittlungen die Bestandesveränderungen genügend genau festhalten kann, um Rückschlüsse auf die Konjunkturgestaltung zu gewinnen.

Die Beziehung der Ergebnisse zweier Reihen pflegt man oft auch mit einer einfachen Zahl, dem sogenannten Korrelationsfaktor, auszudrücken. Dieser bewegt sich zwischen 0 bis 1. Beträgt er 1, so liegt vollständige Abhängigkeit, also Funktion vor. Der Korrelationsfaktor zwischen den Ergebnissen der repräsentativen Zählung und dem Resultat der Gesamterhebung beträgt pro 1931 0,997. Auch zwischen den in Heft 1 der Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern, Seite 16, veröffentlichten zwei Zahlenreihen für das Jahr 1926, welche die Ergebnisse einer repräsentativen Bestandsermittlung einerseits und einer Gesamtzählung andererseits wiedergeben, besteht eine Korrelation von 0,996.

Infolge der Annahme der Motion König, welche die Durchführung jährlicher Viehbestandsermittlungen verlangt, ist damit zu rechnen, dass in der nächsten Zeit auch in der Schweiz alljährlich Bestandsermittlungen vorzunehmen sind. Jährlich wiederkehrende Gesamtzählungen werden jedoch nicht ohne Entschädigungen an die Zählorgane durchführbar sein. Sobald aber Zählerentschädigungen bezahlt werden müssen, verursachen die Bestandsermittlungen ganz erhebliche Kosten. Für den Kanton Bern hätte man mit einem jährlichen Extraaufwand von 20 — 30,000 Franken zu rechnen. Man hat deshalb auch schon die Frage geprüft, ob und wie weit die gewünschten Aufschlüsse über die Bestandesveränderungen innerhalb der ordentlichen Zählperioden auf Grund anderer Hilfsmittel gewonnen werden könnten. Es wäre denkbar, dass auf dem Wege der sekundären Statistik das Problem gelöst werden könnte. Zum Zwecke der Viehversicherung werden die Versicherungsbestände in den meisten Kantonen jährlich erhoben. Auch im Kanton Bern geschieht dies durch die ordentlichen Rindviehversicherungskassen. Diese umfassen zwar nicht das ganze Kantonsgebiet. Dagegen wird durch die Versicherungskassen in denjenigen Gemeinden, in denen sie tätig sind, der gesamte versicherungsfähige Bestand einbezogen. Es besteht ein sogenanntes fakultatives (Gemeinde-) Obligatorium. Wenn in einer Gemeinde eine Versicherungskasse arbeitet, so ist ihr der gesamte versicherungsfähige Bestand unterstellt. Ausgeschlossen von der Versicherung ist das Handels- und Stellvieh, krankes und krankheitsverdächtiges Vieh, sowie Kälber unter 2 Monaten. Es können aber auch ganze Bestände einzelner Viehbesitzer von der Versicherung ausgeschlossen werden, besonders dann, wenn Schwierigkeiten in der Ueberwachung der versicherten Tiere oder sehr

hohe Verlustgefahren, z. B. wegen schlechter Behandlung und Haltung der Tiere, vorliegen. Obwohl die Versicherung nicht alle Tiere einschliesst, so kann man trotzdem aus der Bewegung der Grösse der versicherten Bestände Rückschlüsse auf die Veränderung im gesamten Viehbestand gewinnen, und zwar, weil der Umfang der von der Versicherung ausgeschlossenen Anteile am Gesamtbestand von Jahr zu Jahr nicht wesentlichen Schwankungen unterworfen ist. Da die Versicherung nicht alle Gemeinden umfasst, darf man selbstredend nur die Ergebnisse der vergleichbaren Kassen zur Verfolgung der Bestandesveränderungen verwenden¹⁾. Gestützt auf ein regierungsrätliches Regulativ aus dem Jahre 1914 müssen die versicherten Viehbestände jährlich durch Zählung, in der Zeit vom 20. bis 31. Mai, ermittelt werden. Nach den Meldungen von 388 Viehversicherungskassen, die pro 1930 und 1931 genau dasselbe Gebiet umfassten, waren bei diesen Ende Mai versichert:

| | Kassenmitglieder (Rindviehbesitzer) | Rindviehbestand (Stück) |
|--------------------------|--|----------------------------|
| 1930 | 28 046 | 217 321 |
| 1931 | 27 988 | 229 042 |
| Indexe: 1930 = 100 . . . | 99,79 | 105,39 |

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Kassenmitglieder um 0,21 % vermindert, die versicherten Bestände sind dagegen um 5,39 % grösser geworden.

Nach den Meldungen der Versicherungskassen, den Resultaten der Zählungen in den 61 Kontrollgemeinden und der eidgenössischen Viehzählung lassen sich, unter Anwendung der Methode des Kettenbruches, folgende Bestandesveränderungen ermitteln, wobei die Zahlen des Jahres 1926 = 100 gerechnet sind:

| a. Zahl der Rindviehbesitzer: | nach den Ergebnissen der Kontrollgemeinden | nach den Ergebnissen der Viehversicherungs- kassen | nach den Ergebnissen der eidg. Zählung |
|-------------------------------|---|--|---|
| | 100 | 100 | 100 |
| 1926 | 100 | 100 | 100 |
| 1927 | . | 100,3 | . |
| 1928 | . | 99,2 | . |
| 1929 | 97,3 ± 0,9 | 97,3 | . |
| 1930 | 95,6 ± 0,4 | 95,4 | . |
| 1931 | 96,0 ± 0,5 | 95,2 | 94,9 |

| b. Zahl der Rindviehstücke: | | | |
|-----------------------------|-------------|-------|-------|
| 1926 | 100 | 100 | 100 |
| 1927 | . | 101,4 | . |
| 1928 | . | 100,3 | . |
| 1929 | 98,6 ± 0,6 | 97,6 | . |
| 1930 | 96,2 ± 0,8 | 96,0 | . |
| 1931 | 101,4 ± 0,8 | 101,2 | 101,4 |

¹⁾ Vergl. nähere Darlegungen über das Verfahren in Heft 1 der Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern, Seite 20 und ff.

Dieselben Ergebnisse in absoluten Zahlen dargestellt ergeben folgende Vergleiche:

| | nach den Ergebnissen der Kontrollgemeinden | nach den Ergebnissen der Viehversicherungs- kassen | nach den Ergebnissen der eidg. Zählung |
|--------------------------------------|---|--|---|
| a. Zahl der Rindviehbesitzer: | | | |
| 1926 | 40 778 | 40 778 | 40 778 |
| 1927 | . | 40 921 | . |
| 1928 | . | 40 460 | . |
| 1929 | 39 685 ± 380 | 39 685 | . |
| 1930 | 38 990 ± 165 | 38 919 | . |
| 1931 | 39 162 ± 216 | 38 837 | 38 695 |
| b. Zahl der Rindviehstücke: | | | |
| 1926 | 349 649 | 349 649 | 349 649 |
| 1927 | . | 354 579 | . |
| 1928 | . | 350 698 | . |
| 1929 | 344 588 ± 1923 | 341 497 | . |
| 1930 | 336 235 ± 2797 | 335 663 | . |
| 1931 | 354 376 ± 2902 | 353 845 | 354 604 |

Die Resultate der Ermittlungen in den Viehversicherungskassen zeigen eine gute Uebereinstimmung mit den Ergebnissen der Zählung. Trotzdem kann eine Erhebung über die Viehbestandsveränderung in Anlehnung an die Feststellungen der Rindviehversicherungskassen nicht befriedigen, weil sie nur über die Gesamtveränderung im Rindviehbestande Aufschluss gibt, jedoch einen Einblick in die Verschiebungen im Altersaufbau versagt. Die Ermittlung auf Grund der versicherten Viehbestände lässt infolgedessen die Veränderungen in der Nutzungsrichtung der Viehherden nicht erkennen. Dieser Mangel haftet aber einer repräsentativen Erhebung, die in einer grössern Zahl von Kontrollgemeinden durchgeführt wird, und alle Bestände umfasst, nicht an, wenn bei dieser Bestandesermittlung das ordentliche Zählformular verwendet wird. Die gute Uebereinstimmung der Ergebnisse der Gesamtzählungen und der repräsentativen Ermittlung des Jahres 1931 dürfte den Nachweis erbracht haben, dass durch die Erhebung in den Kontrollgemeinden den praktischen Bedürfnissen mit genügender Genauigkeit entsprochen wird und ein weitergehendes Erfassen der Bestände in den Zwischenzähljahren — namentlich auch im Hinblick auf die anderweitigen grossen Aufgaben der Statistik — nicht unterstützt werden kann¹⁾.

1) Die Lehre von den Ausgleichsrechnungen nach der Methode der kleinsten Quadratsummen besagt, dass die Genauigkeit mit der Vermehrung der Beobachtungsfälle nicht proportional der Zahl der Beobachtungen, sondern nur im Verhältnis der Wurzeln aus denselben steigt und es sei daher ökonomischer, statt die Zahl der Beobachtungen weitgehend zu vermehren, die Einzelfälle sorgfältiger zu erheben und deren Auswertung exakter auszubauen. Wenn der wahrscheinliche Fehler bei Erfassung von 5 % aller Bestände noch 1 % ist, dann betragen bei Erfassung vom Bestand % 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 die wahrscheinlichen Fehler % 1,0 0,7 0,5 0,4 0,4 0,3 0,3 0,3 0,3 0,2 0,2

Wir haben bereits in der Untersuchung über die Verwendbarkeit repräsentativer Erhebungsmethoden bei Viehbestandsermittlungen nachgewiesen, dass aus den Ergebnissen einer Erhebung in Kontrollgemeinden für das Jahr 1926 keine andern wirtschaftlichen Schlüsse hätten gezogen werden können, als aus den Ergebnissen der Gesamtzählung selbst. Diese Feststellung ist erneut für die Ergebnisse des Jahres 1931 zu machen.

Die stärksten Fluktuationen weist bekanntlich die Zahl der Schweine auf. Regelmässig innert 3 Jahren kommen Maximal- und Minimalbestände vor. Es bietet deshalb gerade der Schweinebestand eine gute Grundlage, um die Methode der repräsentativen Erhebung eingehender nachzuprüfen. Wir vertreten die Auffassung, dass Veränderungen in den Viehbeständen vorwiegend der Lage des Marktes zuzuschreiben sind. Da sich der Markt über den ganzen Kanton ungefähr gleichartig verschiebt, so ist ohne weiteres anzunehmen, dass auch Bestandesveränderungen mit unbedeutenden Verzögerungen auch gleichmässig im gesamten Gebiete des Kantons sich vollziehen. Es kommt infolgedessen weniger darauf an, sogenannte typische Gemeinden auszuwählen, als vielmehr eine möglichst gleichmässige regionale Verteilung der Kontrollgemeinden zu erreichen. Um die Wirkung der Wahl verschiedener Kontrollgemeinden zu zeigen, haben wir die Veränderung des Schweinebestandes durch eine Reihe von Bearbeitern berechnen lassen. Sie erhielten folgende Aufgabe: Bekannt sind die Ergebnisse der Schweinezählung des Jahres 1926 von sämtlichen bernischen Gemeinden, für das Jahr 1931 sind dem Bearbeiter nur die Ergebnisse von 10 % der bernischen Gemeinden mit je total 10—12 % der Gesamtbestände zugänglich. Von diesen Gemeinden ist in jedem Amtsbezirk mindestens eine gelegen. Soweit die Gemeindezahl eines Amtsbezirkes hinreicht, darf keine Gemeinde von zwei Bearbeitern zugleich als Kontrollgemeinde gewählt werden. Die Ergebnisse dieser Ermittlungen sind folgende:

| | Mutterschweine Stück | Gesamtschweine- bestand Stück | Indexe: 1926 = 100 | |
|---|-------------------------|-------------------------------------|---------------------|----------------------------|
| | | | Mutter- schweine | Gesamtschweine- bestand |
| 1926, Eidg. Zählung . . | 12 166 | 140 581 | 100 | 100 |
| 1931, Eidg. Zählung . . | 21 010 | 210 175 | 172,7 | 149,5 |
| 1931, Repräsentativ er- mittelt aus: | | | | |
| Gemeindegruppe A . . | 20 473 ± 929 | 210 080 ± 3725 | 168,3 ± 7,6 | 149,4 ± 2,7 |
| " B . . | 22 415 ± 1112 | 209 622 ± 5736 | 184,4 ± 9,1 | 149,1 ± 4,1 |
| " C . . | 21 597 ± 820 | 209 002 ± 4358 | 177,5 ± 6,7 | 148,7 ± 3,1 |
| " D . . | 21 173 ± 926 | 213 703 ± 4442 | 174,0 ± 7,6 | 152,0 ± 3,2 |
| " E . . | 20 449 ± 675 | 206 562 ± 4288 | 168,1 ± 5,5 | 146,9 ± 3,1 |

Die Zahlenvergleiche zeigen eine ausserordentlich gute Uebereinstimmung der Ergebnisse sämtlicher Beobachtungsreihen. Für die Beurteilung der Konjunktur ist jede Zahlenreihe gleichwertig und jede liefert

dasselbe Gesamturteil, d. h. aus jeder Zahlenreihe geht hervor, dass eine besonders starke Vermehrung im Schweinebestande eingetreten ist, aber es ist auch daraus erkenntlich, dass die Vermehrung im Mutter-schweinebestand die allgemeine Bestandessteigerung überschreitet und also wachsende Angebote zu erwarten sind.

III.

Die Zahl der Viehbesitzer und deren Erwerbsstellungen.

Mit der Viehzählung wird regelmässig auch die Anzahl der Viehbesitzer und deren Erwerbsstellung erfasst. Die Vergleichung der Ergebnisse mit jenen früherer Erhebungen vermittelt einen sehr guten Einblick in die Strukturwandlungen in der Landwirtschaft. Die Zählung des Jahres 1931 weist gegenüber den früheren eidgenössischen Zählungen erneut eine Verminderung der Zahl der Viehbesitzer auf, die sich gegenüber dem Jahre 1926 auf 2131 Einheiten beläuft. Es hat also die Zahl der Viehbesitzer in den letzten 5 Jahren um rund 4,29 % abgenommen. Diese Verminderung ist umso auffallender, als wegen der Gunst der Schweinemärkte manche Familie, die in der Regel kein Vieh hält, veranlasst wurde, einige Schweine zu mästen und damit in den Kreis der Viehbesitzer eingerückt ist. Aus diesem Grunde zeigt denn das Zählungsergebnis eine kleine Zunahme im Bestand der Viehbesitzer gegenüber dem Jahre 1930, lässt jedoch die in den Jahren 1929 und 1930 beobachtete Verminderung des Interesses am Viehbesitz im Kantondurchschnitt wie in den einzelnen Landesteilen gleichwohl erkennen. Bei den Bestands-ermittlungen in der Nachkriegszeit wurde folgende Anzahl Viehbesitzer festgestellt:

| | Total Kanton | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ |
|------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| 1921 . . . | 51,608 | 10,008 | 31,665 | 9,935 |
| 1926 . . . | 49,665 | 9,749 | 30,498 | 9,418 |
| 1929 . . . | 47,880 ± 295 | 9,350 ± 180 | 29,890 ± 190 | 8,640 ± 80 |
| 1930 . . . | 46,390 ± 295 | 9,070 ± 125 | 28,810 ± 185 | 8,510 ± 130 |
| 1931 . . . | 47,534 | 9,140 | 29,378 | 9,016 |

Die Ergebnisse der Aufteilung der Viehbesitzer nach ihrer Erwerbsstellung lassen sich wegen der Verschiedenheit der Fragestellung mit den früheren Zählungen nur beschränkt vergleichen. Bei der Zählung des Jahres 1931 ist der Begriff eines Landwirtschaftsbetriebes weiter gefasst worden, als bisher. Es werden z. B. heute Besitzer von mehr als zwei Schweinen oder von mehr als zwei Schafen ebenfalls als Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben gezählt, während in den früheren Jahren nur dann ein Landwirtschaftsbetrieb als vorliegend betrachtet wurde, wenn

der Viehbesitzer wenigstens ein Rindviehstück oder 3 Milchziegen besass. Die Veränderung in der Fragestellung hat zur Folge, dass für den Kanton Bern rund 1600 — 1700 Viehbesitzer mehr als Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben nachgewiesen wurden, als dies bei der alten Fragestellung der Fall gewesen wäre¹⁾.

Besser vergleichbar mit den früheren Zählungen erscheint die Zahl der Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb als einzige Erwerbsquelle. Es sind zwar in dieser Gruppe auch einige Viehhalter inbegriffen, die bei der früheren Abgrenzung des Begriffes nicht als Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben betrachtet wurden. Trotzdem zeigen die Ergebnisse eine Verminderung im Bestande dieser Kategorie gegenüber dem letzten Jahr, so dass sich die rückläufige Bewegung seit dem Jahre 1921 ununterbrochen fortgesetzt hat. Es wurden an Viehbesitzern, denen die Landwirtschaft die *einzige* Erwerbsquelle darstellt, ermittelt:

| | Total Kanton | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ |
|------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| 1921 . . . | 29,508 | 5,430 | 18,335 | 5,743 |
| 1926 . . . | 28,511 | 5,195 | 17,827 | 5,489 |
| 1929 . . . | 27,180 ± 315 | 5,040 ± 135 | 17,400 ± 160 | 4,780 ± 210 |
| 1930 . . . | 26,900 ± 280 | 4,780 ± 90 | 17,160 ± 145 | 4,960 ± 210 |
| 1931 . . . | 26,508 | 4,467 | 17,116 | 4,925 |

Die Entwicklung des Bestandes der übrigen Viehbesitzer *mit* Landwirtschaftsbetrieb erleidet infolge der Änderung in der Begriffsbestimmung der Landwirtschaft eine Störung, weil, wie oben erwähnt, gerade in diese Gruppe jene Betriebe eingereiht wurden, die wegen der Schweine- oder Schafhaltung zur Landwirtschaft als selbständige Betriebe gezählt wurden. Wir ermittelten:

| | Total Kanton | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ |
|------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| 1921 . . . | 13,015 | 2,639 | 7,866 | 2,510 |
| 1926 . . . | 14,303 | 2,945 | 8,545 | 2,813 |
| 1929 . . . | 13,650 ± 350 | 2,660 ± 220 | 8,030 ± 180 | 2,960 ± 260 |
| 1930 . . . | 13,760 ± 340 | 3,020 ± 175 | 8,090 ± 155 | 2,650 ± 195 |
| 1931 . . . | 15,963 | 3,569 | 9,250 | 3,144 |

¹⁾ Der Begriff Landwirtschaftsbetrieb wurde wie folgt umschrieben:

1931. Im Sinne der Zählung gelten als Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben: die Besitzer von Rindvieh, sowie alle weiteren Viehbesitzer mit wenigstens 3 Milchziegen oder 3 Schweinen, oder 3 Schafen oder mit weniger Vieh, die aber mindestens 25 a Kulturland (ohne Wald) bewirtschaften; dagegen sind Fuhrhalterei oder andere gewerbliche Betriebe, die nur im Besitze von Arbeitspferden sind, nicht als Landwirtschaftsbetriebe zu bezeichnen, ebenso sind Metzgereien mit nur Schlachtvieh, Viehhandlungen mit nur Handelsware und Zuchtgenossenschaften etc. mit nur Zuchtstieren keine Landwirtschaftsbetriebe.

1930 und frühere Zählungen. Als Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben haben sich anzugeben: 1. die Besitzer von Rindvieh, soweit es nicht Metzger bloss mit Schlachtware, Viehhändler bloss mit Handelsware und Zuchtgenossenschaften oder andere Viehbesitzervereinigungen nur mit Zuchtstieren betrifft; 2. von den weiteren Viehbesitzern alle diejenigen mit wenigstens drei Milchziegen.

Entsprechend der Vermehrung der Viehbesitzer mit Landwirtschaft in Verbindung mit andern Erwerbsquellen als Folge der veränderten Begriffsumschreibung der Landwirtschaft, ist im Bestande der Viehbesitzer ohne Landwirtschaftsbetrieb eine weitere Abnahme zu verzeichnen. Zwar zeigt die Zahl der Viehbesitzer dieser Gruppe nicht immer dieselbe Bewegung, wie der Bestand der Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb. Bei den Viehbesitzern ohne Landwirtschaftsbetrieb handelt es sich um Fuhrhalter, Schweine- und Schafhalter. Die Vermehrung der Automobilbetriebe, besonders bei den städtischen Fuhrhaltern führt zu einer Verminderung der Zahl der nichtlandwirtschaftlichen Pferdehalter, und damit auch zu einer Abnahme der Zahl der Viehbesitzer ohne Landwirtschaftsbetrieb. Diese Tendenz ist jedoch in den Zählungsergebnissen nicht immer direkt sichtbar, weil sie durch eine entgegengesetzte Bewegung im Bestande der Schweinehalter ohne Landwirtschaftsbetrieb verdeckt werden kann. Bei günstiger Lage des Schweinemarktes pflegen auch Nichtlandwirte (Handwerker, Hoteliers) in vermehrtem Masse Schweine zu halten. Eine Ueberproduktion veranlasst sie oft, ihre Schweinehaltungen wiederum aufzugeben. Der Bestand an Viehbesitzern ohne Landwirtschaftsbetrieb wurde denn auch bisher vorwiegend durch die Konjunktur des Schweinemarktes beeinflusst und verlief meist parallel mit der Kurve der Zahl der Schweinebesitzer. Durch die Einreihung der Besitzer von drei und mehr Schweinen zur Gruppe der Inhaber von landwirtschaftlichen Betriebe ist diese in früheren Jahren beobachtete Erscheinung für die Zählung 1931 gestört worden, und es hat der Bestand an Viehbesitzern ohne Landwirtschaftsbetrieb als Folge der gewählten Neugruppierung erneut eine Einbusse erfahren. Die Entwicklung dieser Kategorie ist aus folgender Zahlenreihe ersichtlich:

| | Total Kanton | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ |
|------------|--------------|-------------|--------------|----------|
| 1921 . . . | 9,085 | 1,939 | 5,464 | 1,682 |
| 1926 . . . | 6,851 | 1,609 | 4,126 | 1,116 |
| 1929 . . . | 7,050 ± 235 | 1,650 ± 105 | 4,460 ± 175 | 940 ± 70 |
| 1930 . . . | 5,730 ± 210 | 1,270 ± 90 | 3,560 ± 155 | 900 ± 95 |
| 1931 . . . | 5,063 | 1,104 | 3,012 | 947 |

IV.

Der Pferdebesitz und der Umfang der Pferdehaltung.

a) Allgemeine Ergebnisse.

Trotz der in den letzten Jahren stark einsetzenden Automobilisierung des Verkehrs, ist sowohl die Zahl der Pferdebesitzer, wie auch der Pferdebestand noch etwas grösser geworden. Die Entwicklung in den letzten Jahren scheint auf eine Umstellung hinzuweisen, indem die Zunahme im Pferdebestand langsamer wird und in der Zahl der Pferdebesitzer gegenüber dem Jahre 1926 sich bereits eine kleine Abnahme zeigt. Die Differenz liegt zwar innerhalb des wahrscheinlichen Fehlers, so dass Schlüsse daraus nicht gezogen werden können.

Innerhalb der einzelnen Bestandesklassen zeigen sich bemerkenswerte Unterschiede. Die Zahl der Stuten ist seit dem Höchststand im Jahre 1916 mit 4608 Stück von Zählung zu Zählung gesunken und beträgt nur noch 3282 Stück. Sie ist damit kleiner als 1926 und es haben auch die Zwischenerhebungen abnehmende Bestandesziffern ergeben. Auffallenderweise ist der Bestand an Pferden unter 4 Jahren grösser als 1926, immerhin kleiner, als in den Jahren 1929 und 1930. Verglichen mit dem Bestand an weiblichen Zuchttieren scheint eine Diskrepanz vorzuliegen, indem vermutet werden könnte, dass trotz der Abnahme im Stutenbestand, die Pferdezucht ein vermehrtes Interesse begegnet. Dem ist nicht so. Der höhere Bestand an Tieren unter 4 Jahren röhrt nicht von der Vermehrung der Zahl der Saugfohlen oder Jährlingen her, sondern von der Verstärkung des Bestandes von 3—4jährigen Tieren. Diese stehen in Relation zu den verhältnismässig hohen Zuchtstutenbeständen in den Jahren 1926 bis 1929. Mit der Verminderung der Zuchtstuten im Jahre 1930 hat auch die Zahl der jüngeren Fohlen einen verhältnismässigen Rückschlag erfahren. In der Gesamtschweiz ist die Zahl der im Jahre 1928 geborenen Pferde sogar grösser als die Zahl der im Jahre 1929 geborenen, trotzdem man von Jahr zu Jahr mit einem gewissen Abgang zu rechnen hat. Dieser Vergleich deutet an und für sich schon auf einen Rückgang in der Pferdezucht hin. Im Kanton Bern wurden zwar gezählt: Pferde geboren im Jahre 1928 1722, solche geboren 1929 1837 Stück. Der 28er Jahrgang ist also nur um 115 Stück oder zirka 6 % kleiner als der 29er Jahrgang, obwohl bekanntermassen der Kanton Bern regelmässig Verkäufe nach andern Kantonen tätigt. Aus diesen beiden Ziffern ist ebenfalls der Rückgang in der Pferdezucht erkenntlich.

Bei der Zählung wurden auch die im Jahre 1930 und später geborenen Tiere gesondert erfasst. Ein Grossteil der Stuten hatte am Zählungstage abgeföhlt, so dass diese Kategorie annähernd 2 Jahrgänge einschliesst. Der Bestand derselben beträgt im Kanton Bern jedoch nur das 1,8fache, in der

Gesamtschweiz das 1,6fache des Bestandes des Jahrganges 1929. Die Fohlenzählung bestätigt also den durch die bernische Bestandesermittlung des Jahres 1930 bereits registrierten Rückgang der Pferdezucht. Wir fanden folgende Ergebnisse:

| | Pferdebesitzer | Pferde unter 4 Jahren | Pferde über 4 Jahre, davon | | Total Pferde |
|------|----------------|--------------------------|----------------------------|---------------|--------------|
| | | | Zuchstuten | andere Pferde | |
| 1906 | 17,392 | 9,095 | 2,941 | 25,360 | 37,396 |
| 1911 | 18,392 | 9,458 | 3,392 | 26,321 | 39,171 |
| 1916 | 17,767 | 8,313 | 4,608 | 26,823 | 39,744 |
| 1921 | 18,273 | 10,846 | 4,107 | 25,708 | 40,661 |
| 1926 | 19,295 | 7,595 | 3,545 | 30,695 | 41,835 |
| 1929 | 19,125 ± 170 | 7,864 ± 330 | 3,568 ± 247 | 30,776 ± 315 | 42,208 ± 381 |
| 1930 | 19,280 ± 155 | 7,961 ± 319 | 3,360 ± 230 | 31,168 ± 306 | 42,489 ± 372 |
| 1931 | 19,245 | 7,753 *) | 3,282 | 31,033 | 42,068 |

*) Davon 1930 oder später geboren 3331, geboren 1929 1837, geboren 1928 1722, geboren 1927 863.

b. Der Einfluss der Verkehrslage auf die Veränderung im Pferdebestand.

Die Veränderungen im Pferdebestand und in der Zahl der Pferdebesitzer sind nicht durchwegs in gleichem Sinne und gleicher Intensität verlaufen. Sie werden durch zwei Kräftegruppen beherrscht: einmal von denjenigen Kräften und Bedürfnissen, die von der gewerblichen und industriellen Seite ausströmen und sodann von denjenigen, die die landwirtschaftliche Produktion darbietet. In der Vorkriegszeit waren beide Kräftegruppen auf die Bewegung im Pferdebestand positiv gerichtet und es zeigte sich, dass das Bedürfnis nach Pferdezugkraft in den gewerblichen, industriellen und Handelsbetrieben eine grössere Steigerung aufwies, als in den landwirtschaftlichen Unternehmungen. Da die positiv wirkende Kraftkomponente der gewerblichen Unternehmungen stärker hervortrat, war in der Vorkriegszeit auch eine verhältnismässig kräftigere Vermehrung des Pferdebestandes der gewerblichen Ortschaften zu verzeichnen, als die der agrikolen Gemeinden.

Durch die starke Automobilisierung zu Ausgang des Weltkrieges und die Verschärfung der Rationalisierung in der Landwirtschaft haben sich die Verhältnisse geändert. Der Camion hat das Bedürfnis der Industrie- und Handelsbetriebe nach Pferdezugkräften herabgemindert und es zeichnet sich eine auf die Bewegung im Pferdebestand negativ wirkende Kraft ab. Die Verstärkung der Maschinenverwendung in der bäuerlichen Wirtschaft hat dagegen die positiv wirkende Kraft, soweit sie aus den landwirtschaftlichen Produktionsbedürfnissen entströmt, vergrössert. So lange im Durchschnitt die positive Kraft stärker ist, als die aus den Gewerbeunternehmungen herausströmende, negativ wirkende, tritt per Saldo noch eine Bestandesvermehrung in Erscheinung. Das war für die Jahre

1921 bis 1926 ausgesprochen der Fall. Die Pferdebestände haben innert dieser Frist noch eine kräftige Zunahme erfahren. Die negativ wirkenden Kräfte haben jedoch vom Jahre 1926 bis zum Jahre 1931 eine Verstärkung zu verzeichnen und sie vermögen die positiv wirkende, aus der bäuerlichen Wirtschaft heraus strömende Komponente fast vollständig zu kompensieren; es hat sich deshalb der Pferdebestand innert den letzten 5 Jahren nur unmerklich verstärkt und gegenüber dem letzten Jahre ist bereits eine leichte Bestandesabnahme zu verzeichnen.

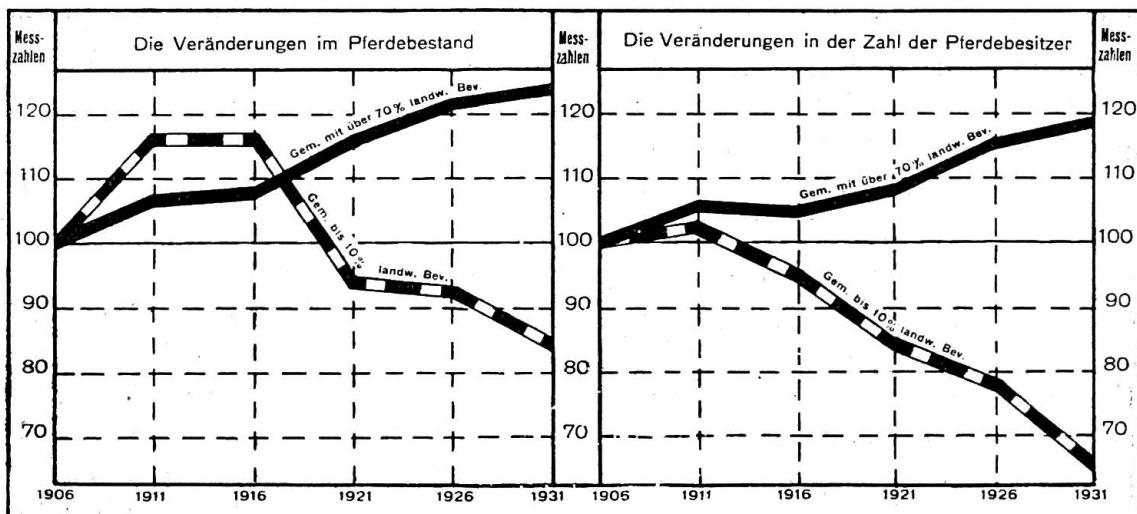
In den einzelnen Wirtschaftsgebieten verhält es sich in bezug auf die Wirkungsweise der Kraftkomponenten ähnlich. In allen Gemeinden sind positive und negative Kräfte wirksam. In den städtischen Gemeinwesen überwiegt dagegen die negativ wirkende Kraftkomponente und es kommt zu einer Reduktion im Pferdebestand. In den gewerblich-industriellen Gemeinden gleichen sich die positiv und negativ wirkenden Kräftegruppen bereits aus und je agrikoler eine Gemeinde ist, um so stärker treten die positiv wirkenden Kräfte in Erscheinung und lösen eine entsprechende stärkere Bestandesvermehrung aus. Um die in Rede stehenden Erscheinungen näher abzuklären, haben wir die Bewegung in der Grösse des Pferdebestandes und in der Zahl der Pferdebesitzer innerhalb der einzelnen Gemeinden, die wir nach Massgabe des Anteiles der landwirtschaftlichen Bevölkerung gruppierten, festgestellt. Setzt man die Zahlen des Jahres 1906 gleich 100, so haben betragen in den Gemeinden mit einem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung von: ¹⁾)

| | bis 10 % ¹⁾ (städtische Gemeinden) | 10,1—30 % ²⁾ (gewerblich- industrielle Gemeinden) | 30,1—50 % (gewerblich- landwirtschaft- liche Gemeinden) | 50,1—70 % (landwirtschaftliche Gemeinden) | über 70 % |
|--|---|---|---|---|-----------|
| 1. Die Zahl der Pferde: | | | | | |
| 1906 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 1911 | 116,0 | 107,3 | 105,7 | 104,1 | 106,7 |
| 1916 | 115,9 | 102,6 | 103,0 | 103,2 | 107,7 |
| 1921 | 93,8 | 105,8 | 112,4 | 111,3 | 115,9 |
| 1926 | 92,3 | 107,7 | 114,6 | 114,0 | 121,0 |
| 1931 | 84,1 | 106,4 | 117,4 | 117,4 | 123,4 |
| 2. Die Zahl der Pferdebesitzer: | | | | | |
| 1906 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 1911 | 102,5 | 109,8 | 105,5 | 104,5 | 105,6 |
| 1916 | 95,5 | 103,7 | 100,6 | 102,8 | 104,7 |
| 1921 | 84,9 | 105,4 | 106,1 | 107,8 | 108,4 |
| 1926 | 78,4 | 110,5 | 113,8 | 114,9 | 114,9 |
| 1931 | 65,1 | 108,6 | 115,0 | 115,9 | 118,7 |

¹⁾ Ohne Thun. ²⁾ Ohne Steffisburg.

¹⁾ Für diesen Vergleich konnten die Ergebnisse der Gemeinden Thun und Steffisburg nicht mitverwendet werden, weil die Pferdebestände der eidg. Regieanstalt bald der Gemeinde Thun bald der Gemeinde Steffisburg zugezählt worden sind.

In den Städten nehmen Pferdebestand und die Zahl der Pferdebesitzer ab, in den Landgemeinden dagegen zu und es ist hier die Vermehrung um so kräftiger, je agrikoller eine Gemeinde ist. Diesen Grundzug veranschaulichen nachfolgende Kurven:



V.

Der Rindviehbesitz und der Umfang der Rindviehhaltung.

a) Allgemeine Ergebnisse.

Die Abnahme der Zahl der Rindviehhalter, die wir bereits bei den Ermittlungen der Jahre 1929 und 1930 festgestellt hatten, hat sich weiter entwickelt und es ist heute die Zahl der Rindviehbesitzer um 2083 Einheiten oder rund 5 % kleiner als 1926. Das bedeutet einen jährlichen Verlust von rund 1 %. Die Abnahme in der Zahl der Besitzer verteilt sich verhältnismässig gleichartig auf die drei Wirtschaftsgebiete „Oberland“, „Mittelland“ und „Jura“.

Die Bestandesermittlung bestätigt die bereits im letzten Jahre festgestellte Umschichtung. Gegenüber dem Vorjahr ist insgesamt eine Zunahme von zirka 18 400 Stück, oder rund 5 % zu verzeichnen, womit der Besatz des Jahres 1926 wiederum mit rund 5000 Stück überschritten wird. Die Bestandesvermehrung beruht jedoch lediglich auf einer Vergrösserung der Jungviehbestände und der Zahl der Aufzuchtkälber. Die Kuhzahl ist zwar um rund 1400 Einheiten grösser als im Vorjahr, bleibt aber trotzdem um mehr als 2000 Stück kleiner als 1926 und um 4000 Stück unter dem Bestande von 1929. Die Zahl der Zuchttiere und der Ochsen-

bestand haben nach den Rückschlägen der Jahre 1929 und 1930 sich wieder erholt. Der Zuchttierbestand ist dadurch etwas grösser geworden als 1926, während der Ochsenbestand den bei der letzten eidgenössischen Zählung festgestellten Umfang noch nicht erreichte. Im Bestande der Schlachtkälber ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen, der vorwiegend dem Umstande zuzuschreiben ist, dass eine grössere Zahl der geworfenen Kälber zur Aufzucht eingestellt wurde. Gegenüber dem Jahre 1926 ist immerhin noch eine Vermehrung des Schlachtkälberbesatzes zu verzeichnen. Aus dieser Zunahme darf jedoch keineswegs geschlossen werden, dass die Jahresproduktion der zur Schlachtbank zu verkaufenden Tiere grösser geworden ist. Die Bestandesvermehrung ist vielmehr dem wegen des günstigen Preisverhältnisses vorliegenden grösseren Interesse an der Vollmast, die eine längere Haltungsdauer erfordert, zuzuschreiben.

Wir ermittelten folgende Bestände:

| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Total Kanton |
|----------------------------|--------------|--------------|-------------|---------------------|
| Rindviehbesitzer: | | | | |
| 1926 | 7 225 | 25 383 | 8 170 | 40 778 |
| 1929 | 7 165 ± 50 | 24 815 ± 125 | 7 705 ± 55 | 39 685 ± 380 |
| 1930 | 6 995 ± 50 | 24 440 ± 150 | 7 555 ± 80 | 38 990 ± 165 |
| 1931 | 6 875 | 24 306 | 7 515 | 38 696 |
| Kälber z. Schlacht. | | | | |
| 1926 | 1 248 | 10 912 | 1 373 | 13 533 |
| 1929 | 1 548 ± 81 | 12 436 ± 182 | 1 332 ± 144 | 15 316 ± 464 |
| 1930 | 1 310 ± 125 | 13 442 ± 578 | 1 364 ± 133 | 16 116 ± 595 |
| 1931 | 1 339 | 12 023 | 1 327 | 14 689 |
| Kälber z. Aufzucht: | | | | |
| 1926 | 14 334 | 26 641 | 8 640 | 49 615 |
| 1929 | 13 188 ± 430 | 24 447 ± 198 | 7 382 ± 173 | 45 017 ± 690 |
| 1930 | 14 031 ± 373 | 27 261 ± 346 | 7 624 ± 380 | 48 916 ± 645 |
| 1931 | 14 780 | 32 106 | 8 959 | 55 845 |
| Jungvieh ½—1 J.: | | | | |
| 1926 | 4 323 | 14 344 | 6 793 | 25 460 |
| 1929 | 3 469 ± 293 | 14 164 ± 154 | 5 891 ± 387 | 23 524 ± 659 |
| 1930 | 3 079 ± 173 | 12 928 ± 301 | 5 235 ± 272 | 21 242 ± 586 |
| 1931 | 3 971 | 15 597 | 6 589 | 26 157 |
| Rinder 1—2 Jahre: | | | | |
| 1926 | 10 164 | 26 341 | 9 032 | 45 537 |
| 1929 | 9 489 ± 204 | 26 062 ± 83 | 8 983 ± 399 | 44 534 ± 423 |
| 1930 | 9 611 ± 142 | 24 323 ± 369 | 7 478 ± 163 | 41 412 ± 501 |
| 1931 | 9 310 | 26 889 | 7 671 | 43 870 |

| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Total Kanton |
|----------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| Rinder über 2 Jah.: | | | | |
| 1926 | 5 592 | 13 953 | 3 863 | 23 408 |
| 1929 | 5 259 ± 102 | 14 057 ± 151 | 3 802 ± 190 | 23 118 ± 438 |
| 1930 | 4 860 ± 134 | 13 448 ± 433 | 2 883 ± 336 | 21 191 ± 655 |
| 1931 | 5 223 | 14 556 | 3 754 | 23 533 |
| Kühe: | | | | |
| 1926 | 22 730 | 132 848 | 28 154 | 183 732 |
| 1929 | 22 684 ± 468 | 135 386 ± 208 | 27 461 ± 777 | 185 531 ± 1268 |
| 1930 | 22 055 ± 227 | 132 192 ± 821 | 25 924 ± 676 | 180 171 ± 1286 |
| 1931 | 22 401 | 132 614 | 26 618 | 181 633 — |
| Zuchttiere: | | | | |
| 1926 | 1 140 | 4 311 | 684 | 6 135 |
| 1929 | 1 032 ± 93 | 4 174 ± 60 | 738 ± 45 | 5 944 ± 180 |
| 1930 | 789 ± 55 | 4 270 ± 149 | 704 ± 50 | 5 763 ± 214 |
| 1931 | 1 178 | 4 913 | 760 | 6 851 |
| Ochsen: | | | | |
| 1926 | 183 | 611 | 1 435 | 2 229 |
| 1929 | 28 ± 22 | 406 ± 14 | 1 170 ± 111 | 1 604 ± 115 |
| 1930 | 27 ± 15 | 450 ± 38 | 947 ± 175 | 1 424 ± 116 |
| 1931 | 112 | 875 | 1 029 | 2 016 |
| Total Rindvieh: | | | | |
| 1926 | 59 714 | 229 961 | 59 974 | 349 649 |
| 1929 | 56 697 ± 633 | 231 132 ± 360 | 56 759 ± 1253 | 344 588 ± 1923 |
| 1930 | 55 762 ± 418 | 228 314 ± 1459 | 52 159 ± 1140 | 336 235 ± 2797 |
| 1931 | 58 314 | 239 573 | 56 707 | 354 594 |

b) *Der Einfluss der Preise auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung.*

Die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung kann vom Betriebsleiter innerhalb gewisser Schranken verhältnismässig leicht umgestellt werden, wenigstens soweit es sich um die Milchproduktion, die Mast und die Aufzucht von Gebrauchstieren handelt. Der Wirtschafter kann die eine oder andere dieser Produktionen etwas bevorzugen oder einschränken, ohne grosse Störungen der Harmonie des Betriebes zu befürchten. Ob wir es mit der Erzeugung von Milch oder mit der Rindviehmast zu tun haben, der Arbeitsaufwand für die Verwertung des Futterertrages des Landes bleibt sich im Bauernbetriebe ungefähr gleich und ebenso wird in der Arbeitsverteilung auf die verschiedenen Perioden des Jahres kein merkbarer Einfluss ausgeübt. Möglicherweise ist nur die Anstrengung bei der Mast nicht so gross wie bei der Milchproduktion, was aber nicht regelmässig eine Kostenersparnis bedeutet, weil die zur Vieh-

pflege vorhandene Kraft während der Wartung nicht immer voll beschäftigt ist. Die Wahl der Nutzungsrichtung der Rinderherden richtet sich vorwiegend nach den Preisverhältnissen der Erzeugnisse. Für den Wirtschafter handelt es sich darum, aus den ihm zur Verfügung stehenden Futterstoffen den höchsten Nutzwert zu erzielen. Es ist ohne weiteres klar, dass es für jede Wirtschaft ein bestimmtes Verhältnis geben wird zwischen den Preisen der Milch und derjenigen fetter Rindviehstücke, bei dem die beiden Produktionsrichtungen ungefähr dasselbe wirtschaftliche Ergebnis zu liefern in der Lage sind. Wird durch die Konjunktur dieses Verhältnis gestört und zugunsten des Preises des einen Erzeugnisses verschoben, so wird das auch zu einer stärkeren Berücksichtigung dieser Produktionsrichtung auf Kosten der Erzeugung des von der Konjunktur weniger begünstigten Produktes führen. Verstärkung der Mast ist jedoch in erheblichem Umfange nur möglich, wenn auch mehr Jungtiere nachgezogen werden. Eine Vermehrung der Aufzuchttiere wird aber andererseits nur wirtschaftlich, wenn auch das Preisverhältnis für die Jungtiere günstig ist. Die Jung-(Fasel-)ware folgt in der Preisentwicklung ziemlich eng der Preisgestaltung für junge fette Tiere, und es ist deshalb auch die Zunahme des Mastgeschäfts an der Zunahme der Aufzucht von Gebrauchstieren zu erkennen. Die Rentabilitäts-Parität ist — beim Fehlen eines Preisgewinnes (Avance) — zwischen der Milchproduktion und der Rindviehmast, bezw. der Aufzucht von Gebrauchstieren, im allgemeinen vorhanden, wenn der Preis voll ausgemästeter Ochsen und Rinder je Kilo Lebendgewicht das $7\frac{1}{2}$ fache des Milchpreises ausmacht. Dieses Preisverhältnis ist als Standardverhältnis zu betrachten und kann dazu dienen, die zu erwartende Produktionsverschiebung zu beurteilen. Ist das Preisverhältnis enger, so wird von den Produzenten die Milchproduktion begünstigt, ist es weiter, so werden mehr Jungtiere aufgezogen und dadurch der Fleischproduktion und der Mast von Rindern vermehrte Beachtung geschenkt.

Die Vermehrung der Bestände an Jungware (Aufzuchttiere) und die Erneuerung der Ochsenbestände ist auf das seit 2 Jahren zu beobachtende günstigere Verhältnis der Schlachtviehpreise zum Milchpreis zurückzuführen. Schon im letzten Jahre konnten wir auf diese Umstellung hinweisen, mussten jedoch auch gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass sich die Auswirkung auf den Schlachtviehmärkten durch reichliche Ausfuhr junger Schlachttiere der langen Produktionszeit wegen erst in 1—2 Jahren, also von Sommer 1931 hinweg zeigen werde. Dieses wachsende Angebot tritt gegenwärtig in Erscheinung und es hat bereits eine entsprechende Preissenkung stattgefunden. Nachdem gleichzeitig der Milchpreis etwas verbessert wurde, ist das die Mast- und Aufzucht begünstigende Preisverhältnis wieder etwas abgeschwächt worden.

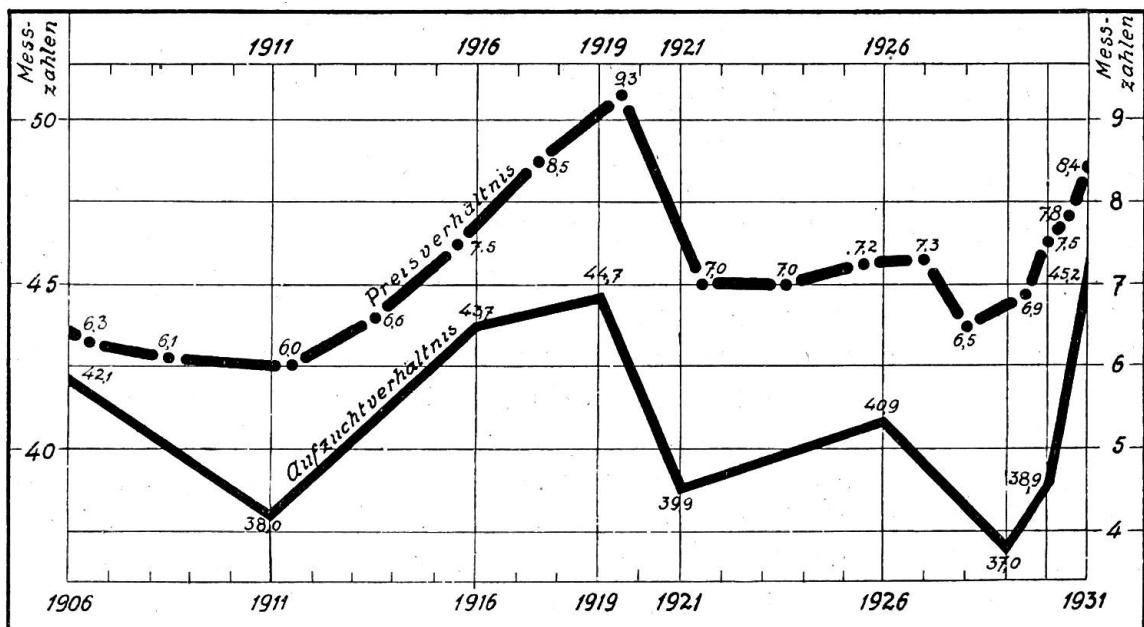
Die Preisrelationen haben sich im Laufe der letzten 25 Jahre wie folgt bewegt:

| Erhebungsjahre | Preis für Käseremilch inkl. Wert der Schotte per 100 Kilo | Fr. | Preis fetter Rinder (Ia) per 100 Kilo Lebendgewicht | Fr. | Verhältnis |
|----------------|---|-------|---|-------|----------------|
| 1906/07 | | 15.80 | | 100.— | 1 : 6,3 |
| 1908/09 | | 16.40 | | 106.— | 1 : 6,1 |
| 1911/12 | | 19.00 | | 113.— | 1 : 6,0 |
| 1913/14 | | 16.75 | | 110.— | 1 : 6,6 |
| 1915/16 | | 19.55 | | 147.— | 1 : 7,5 |
| 1917/18 | | 28.05 | | 238.— | 1 : 8,5 |
| 1919/20 | | 35.65 | | 332.— | 1 : 9,3 |
| 1921/22 | | 30.60 | | 214.— | 1 : 7,0 |
| 1923/24 | | 27.10 | | 189.— | 1 : 7,0 |
| 1925/26 | | 26.30 | | 189.— | 1 : 7,2 |
| 1927 | | 22.85 | | 168.— | 1 : 7,3 |
| 1928 | | 25.40 | | 166.— | 1 : 6,5 |
| Sommer 1929 | | 25.30 | | 174.— | 1 : 6,9 |
| Winter 1929/30 | | 23.80 | | 178.— | 1 : 7,5 |
| Sommer 1930 | | 23.70 | | 186.— | 1 : 7,8 |
| Winter 1930/31 | | 21.70 | | 182.— | 1 : 8,4 |
| Juli 1931 | | 22.70 | | 175.— | 1 : 7,7 |

Die Umstellung in der Nutzungsrichtung der Viehhaltung als Folge der die Fleischproduktion begünstigenden Preislage geht aus der Veränderung des Verhältnisses der Zahl der Aufzuchttiere unter einem Jahr zur Zahl der Milchkühe hervor. Auf 100 Kühe wurden festgestellt:

| Erhebungsjahre | Tiere zur Aufzucht, unter 1 Jahr alt | | | | | Ochsen über 1 Jahr alt Kanton Bern |
|---------------------------------|--------------------------------------|--------------|--------|-----------------|---------|---|
| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Total Kanton | Schweiz | |
| 1906 | 87,1 | 30,4 | 64,0 | 42,1 | 38,0 | 3,90 |
| 1911 | 79,5 | 28,3 | 56,5 | 38,0 | 35,4 | 2,06 |
| 1916 | 90,2 | 33,3 | 59,7 | 43,7 | 40,3 | 2,01 |
| 1919 | 77,0 | 36,6 | 56,8 | 44,7 | 40,0 | 2,54 |
| 1921 | 68,0 | 32,7 | 50,8 | 38,9 | 38,0 | 2,36 |
| 1926 | 82,1 | 30,9 | 54,8 | 40,9 | 34,9 | 1,21 |
| 1929 | 73,4 | 28,5 | 48,3 | 37,0 | — | 0,86 |
| 1930 | 81,7 | 30,4 | 49,6 | 38,9 | — | 0,79 |
| 1931 | 83,7 | 36,0 | 58,4 | 45,2 | 38,5 | 1,11 |
| 1931 repräsentativ ermittelt | 82,8 | 36,5 | 57,7 | 45,3 | — | 1,27 |

Die Veränderung der Preisrelation und deren Beeinflussung des Umfanges der Rindviehaufzucht und -Mast wird durch nachfolgendes Schaubild dargestellt:



Die Kurve „Preisverhältnis“ und die darauf eingetragenen Zahlen geben an, wie viel mal grösser die Preise fetter Rinder sind per 100 kg Lebendgewicht gerechnet, als der Preis für Käseremilch (inkl. Wert der Molke) per 100 kg; die Kurve „Aufzuchtverhältnis“ gibt die Zahl der Tiere zur Aufzucht im Alter von unter einem Jahr auf 100 Kühe, im Durchschnitt des bernischen Bestandes an.

Das Aufzuchtverhältnis hat im Jahre 1931 den höchsten je festgestellten Stand erreicht. Man rechnet im allgemeinen, dass auf 5 Kühe 4 Kälber geworfen werden. Davon sind höchstens die Hälfte weibliche Tiere. Bei einem Aufzuchtverhältnis von 45,2 muss, da auch immer ein gewisser Teil der Kuhkälber zur Mästung ausgeschieden wird, eine verhältnismässig hohe Quote männlicher Tiere aufgezogen werden. Im „Oberland“ und in manchen Gebieten des „Jura“ beansprucht die Rindviehaufzucht mehr Jungtiere, als vom dortigen Kuhbestand Kälber anfallen. Das hohe Aufzuchtverhältnis ist hier nur dadurch beizubehalten, indem regelmäßig aus besseren Beständen des Mittellandes Kälber zugekauft werden. Solange dieser Austausch nicht gestört ist, bietet ein Bezug von Aufzuchtkälbern keine übermässige Schwierigkeiten. Nur während und unmittelbar nach dem grossen Seuchenzug war die Lage für den Zukauf ungünstiger. Das „Oberland“ und der „Jura“ wurden von der Seuche weniger heimgesucht und es lag im eigenen Interesse der Züchterschaft durch Verzicht auf den Zukauf von Aufzuchtkälbern die Einschleppung der Seuche zu verhindern. Andererseits waren auch die Tierhalter des „Mittellandes“ bestrebt, durch Einschränkung des Tieraustausches die Verbreitung der Seuche von Betrieb zu Betrieb zu vermeiden. Es konnten auch wegen der Einengung des Handelsverkehrs die Kälber weniger leicht einem anderen Betriebe zur Aufzucht verkauft werden. Aus diesen Gründen weist das Jahr 1921 für die Gebiete

mit Zukauf von Aufzuchtkälbern („Oberland“ und „Jura“) ein ausserordentlich kleines Aufzuchtverhältnis auf, während das „Mittelland“ gleichzeitig die Aufzucht verstärkte.

Im grossen Durchschnitt beträgt die Nutzungsdauer der Milchkühe in der Schweiz $4\frac{1}{2}$ bis 5 Jahre und auf 100 Kühe gerechnet, werden jährlich rund zwei in die Zucht eingestellte Stiere ausrangiert. Von den festgestellten Aufzuchttieren im Alter von weniger als 1 Jahr bedarf es demnach zur Deckung der Remonte je 100 Kühe 22—24 Stück. Der verbleibende Bestand wird — wenn wir von der unbedeutenden Quote abssehen, die notwendig ist, um den Besatz an alten Zugochsen zu erhalten, — im Alter von weniger als $2\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren zur Schlachtung, oder ausserhalb des Kantons verkauft, oder ist verfügbar zur Verjüngung des Kuhbestandes. Es macht demnach die Jahresproduktion an Schlachttieren und an Nutztieren zum Verkauf ausserhalb des Kantons den in nachstehender Uebersicht dargestellten Umfang aus. Die Aufzuchttiere unter einem Jahr werden verwendet:

| | 1926 Stück | 1929 Stück | 1930 Stück | 1931 Stück |
|--|---------------|---------------|---------------|--------------------------------------|
| 1. Zur Ersetzung der normalerweise auszurangierenden Kühe (Abgabe von Kühen zur Schlachtung) | 38,600 | 39,000 | 37,800 | 38,100 |
| 2. Zur Ersetzung ausrangierter Zuchttiere (Abgabe fetter Muni) | 3,700 | 3,700 | 3,600 | 3,600 |
| 3. Bleiben verfügbar zur Abgabe von Schlachttieren im Alter von weniger als $2\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren und zum Verkauf von Nutzvieh ausserhalb des Kantons, sowie zur event. Verjüngung des Kuhbestandes (wodurch eine entsprechend grössere Zahl Schlachtkühe ausrangiert werden kann) | 32,800 | 25,800 | 28,800 | 40,300 |
| Total Jahresproduktion | | | | 75,100 68,500 70,200 82,000 |

c) *Der Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung.*

aa) Allgemeine Ergebnisse.

Die Lehre von der Standortsorientierung der landwirtschaftlichen Produktion besagt, dass in den marktnächsten Produktionsorten der Rindviehbestand vorwiegend zur Erzeugung von Frischmilch ohne Aufzucht von Jungtieren genutzt werde. In diesen sogenannten Abmelkwirtschaften wird der Viehstand erneuert durch Ankauf hochtragender oder frischmilchender Kühe. Je mehr man sich mit der Produktionsstelle vom Konsumzentrum entfernt, um so mehr tritt die reine Abmelkwirtschaft zurück und es gewinnt die Aufzucht von Jungtieren an Bedeutung. Vorerst dient die Aufzucht zur Deckung des Bedarfes der eigenen Wirtschaft. Mit der weiten Abweichung vom Markt wird die Aufzucht

derart ausgedehnt, dass die Nachzucht mehr als die eigene notwendige Remonte deckt und Jungtiere an den Markt verkauft werden können. Bei noch grösserer Entfernung vom Konsumzentrum erhält die Aufzucht gegenüber der Milchproduktion ein so starkes Uebergewicht, dass nicht nur der gesamte Anfall von für die Aufzucht tauglichen Jungtieren gross gezogen wird, sondern es werden aus den den Konsumorten nahegelegenen Milchbetrieben Kälber zur Aufzucht zugekauft. Aus diesen Gründen ist es denn auch möglich, dass diese Wirtschaften jährlich mehr Tiere aufziehen, als in den eigenen Betrieben Kälber geworfen werden.

Zahlenmässig ist die tatsächliche Wirkung der Verkehrslage auf die Aufzuchtverhältnisse noch nicht untersucht worden. Man begnügte sich im allgemeinen damit, den Einfluss der Verkehrslage auf die Produktionsrichtungen durch den Hinweis auf die allgemeinen, bereits von J. H. von Thünen begründeten Forschungsergebnisse darzulegen. Auch neuere Forscher, so Settegast, Aereboe, Laur, Kryzimowsky u. a. m., haben auf die Abhängigkeit der Betriebsrichtung von der Verkehrslage hingewiesen. Im allgemeinen stellte man sich jedoch vor, dass die Wirkung nur auf grosse Distanzen, von Wirtschaftszone zu Wirtschaftszone, erkennbar sei, dagegen nicht auf kleineren Gebieten.

Wir haben nun versucht, auch innerhalb des bernischen Gebietes den Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung festzustellen. Dabei ergibt sich das unerwartete Resultat, dass schon auf verhältnismässig kurze Entfernungen Einflüsse deutlich erkennbar werden. Für die Bestimmung der Nutzungsrichtung bieten einmal die Zahl der Tiere zur Aufzucht im Alter von weniger als 1 Jahr auf 100 Kühe gerechnet (Aufzuchtverhältnis), sowie die Zahl der Kälber, Rinder, Stiere und Ochsen je 100 Kühe (Fleischproduktionsverhältnis) die geeignetsten Faktoren. Der letztere Faktor dient insbesondere zur Charakterisierung der Produktionsrichtung, während das Aufzuchtverhältnis besser geeignet ist, die Anfänge in den Betriebsumstellungen zu erkennen und daher zur Bemessung der Wirkung wechselnder Konjunktur in erster Linie zu beachten ist. Je kleiner die Aufzucht- und Fleischproduktions-Verhältnisziffern sind, um so mehr dominiert die Milchproduktion. Je grösser sie dagegen ausfallen, um so mehr Gewicht wird auf die Aufzucht und die Rindviehmast gelegt. Um den Einfluss der Verkehrs- und Marktlage auf die Nutzungsrichtung festzuhalten, haben wir die Zählungsergebnisse der einzelnen Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Charakter derselben gruppiert. Je industrieller ein Gemeinwesen ist und je kleiner der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung, um so günstiger kann im allgemeinen seine Verkehrs- und Marktlage beurteilt werden. Wir fanden folgende Ergebnisse:

Auf 100 Kühe wurden ermittelt:

I. Tiere zur Aufzucht bis 1 Jahr alt

(Aufzuchtverhältnis)

a. „Oberland“:

| | In den Gemeinden mit einem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung von | | | | |
|------------------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | bis 10 % | 10,1-30 % | 30,1-50 % | 50,1-70 % | über 70 % |
| Zahl der Gemeinden | 1 | 9 | 14 | 22 | 7 |
| Zähljahr: 1911 | 31,8 | 45,3 | 77,9 | 83,5 | 98,7 |
| 1916 | 54,7 | 58,3 | 93,8 | 92,7 | 103,8 |
| 1921 | 41,6 | 48,7 | 67,5 | 71,7 | 67,8 |
| 1926 | 35,7 | 54,1 | 78,6 | 86,4 | 98,6 |
| 1931 | 38,3 | 51,0 | 79,6 | 89,6 | 99,1 |
| Durchschnitt | 42,4 | 51,5 | 79,6 | 84,8 | 93,6 |

b. „Mittelland“:

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zahl der Gemeinden | 8 | 46 | 81 | 99 | 64 |
| Zähljahr: 1911 | 17,0 | 22,8 | 27,3 | 28,8 | 36,1 |
| 1916 | 22,1 | 27,2 | 32,4 | 34,1 | 40,6 |
| 1921 | 26,1 | 28,1 | 31,9 | 33,4 | 37,3 |
| 1926 | 20,7 | 23,8 | 29,7 | 31,4 | 39,2 |
| 1931 | 23,1 | 29,0 | 34,5 | 37,2 | 43,7 |
| Durchschnitt | 21,8 | 26,2 | 31,2 | 32,9 | 39,4 |

c. „Jura“:

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zahl der Gemeinden | 12 | 32 | 44 | 35 | 23 |
| Zähljahr: 1911 | 29,3 | 43,2 | 60,7 | 73,9 | 89,1 |
| 1916 | 30,9 | 46,3 | 62,0 | 81,1 | 93,0 |
| 1921 | 27,1 | 39,3 | 53,4 | 67,4 | 75,1 |
| 1926 | 28,8 | 39,4 | 54,3 | 79,4 | 87,7 |
| 1931 | 30,8 | 43,7 | 59,4 | 84,2 | 84,8 |
| Durchschnitt | 29,4 | 42,6 | 58,0 | 77,2 | 85,9 |

**II. Kälber, Jungvieh, Rinder, Stiere
und Ochsen (Fleischproduktions-
verhältnis)**

a. „Oberland“:

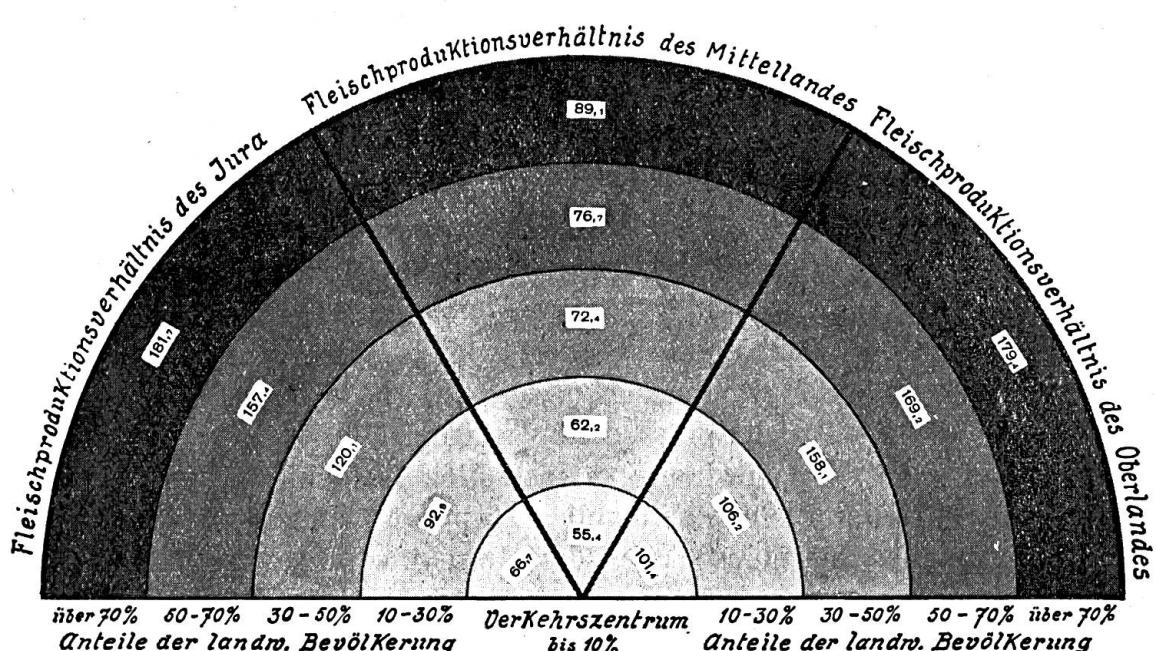
| | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Zahl der Gemeinden | 1 | 9 | 14 | 22 | 7 |
| Zähljahr: 1911 | 82,4 | 96,6 | 158,3 | 168,5 | 186,8 |
| 1916 | 119,8 | 115,1 | 181,0 | 181,8 | 193,5 |
| 1921 | 113,0 | 111,7 | 144,8 | 151,1 | 142,4 |
| 1926 | 95,2 | 109,0 | 155,4 | 171,6 | 192,3 |
| 1931 | 96,7 | 98,6 | 151,1 | 173,0 | 181,8 |
| Durchschnitt | 101,4 | 106,2 | 158,1 | 169,2 | 179,4 |

b. „Mittelland“:

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zahl der Gemeinden | 8 | 46 | 81 | 99 | 64 |
| Zähljahr: 1911 | 43,0 | 52,6 | 63,4 | 67,4 | 83,2 |
| 1916 | 56,7 | 62,7 | 72,4 | 76,6 | 88,9 |
| 1921 | 68,6 | 70,8 | 77,7 | 81,3 | 89,3 |
| 1926 | 54,2 | 59,4 | 70,4 | 75,0 | 88,2 |
| 1931 | 54,3 | 65,5 | 77,9 | 83,4 | 96,1 |
| Durchschnitt | 55,4 | 62,2 | 72,4 | 76,7 | 89,1 |

| c. „Jura“ | In den Gemeinden mit einem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung von | | | | |
|------------------------------|--|-------------|--------------|--------------|--------------|
| | bis 10 % | 10,1–30 % | 30,1–50 % | 50,1–70 % | über 70 % |
| Zahl der Gemeinden | 12 | 32 | 44 | 35 | 23 |
| Zähljahr: 1911 | 65,8 | 93,7 | 126,4 | 154,9 | 193,0 |
| 1916 | 69,8 | 100,0 | 127,9 | 165,0 | 197,6 |
| 1921 | 69,5 | 95,4 | 122,1 | 152,4 | 179,7 |
| 1926 | 64,6 | 87,6 | 110,8 | 155,5 | 175,0 |
| 1931 | 63,9 | 87,6 | 113,1 | 159,1 | 163,0 |
| Durchschnitt | 66,7 | 92,9 | 120,1 | 157,4 | 181,7 |

Die Tabellen zeigen den Einfluss der Marktlage auf die Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung sehr deutlich. Je agrikoller eine Gegend ist, um so mehr tritt die Fleischproduktion hervor. Folgende schematische Darstellung veranschaulicht diese Verhältnisse:



Die Beobachtungsmasse ist für das „Oberland“ und den „Jura“ zu klein, um weitere Untergruppierungen vorzunehmen. Das „Mittelland“ ist ein verhältnismässig einheitliches Wirtschaftsgebiet und da die Beobachtungsmasse (298 Gemeinden) noch relativ umfangreich ist, reicht sie auch hin, weitergehende Unterteilungen vorzunehmen. Die nachfolgende Darstellung lässt die scharfe Reaktion der Erzeuger in der Bestimmung der Nutzungsrichtung auf die Markt- und Verkehrslage gut erkennen. Im „Mittelland“ wurden auf 100 Kühe ermittelt:

I. Tiere zur Aufzucht bis 1 Jahr alt (Aufzuchtverhältnis)

Gemeinden mit einem Anteil
der landwirtschaftlichen Be-
völkerung von

| | Zahl der Gemeinden | Zähljahre | | | | Durch- schnitt | |
|--------------------|-----------------------|-----------|------|------|------|-------------------|-------------|
| | | 1911 | 1916 | 1921 | 1926 | | |
| bis 10 % | 8 | 17,0 | 22,1 | 26,1 | 20,7 | 23,1 | 21,8 |
| 10,1—20 %. | 18 | 22,9 | 27,7 | 27,4 | 22,0 | 26,8 | 25,4 |
| 20,1—30 %. | 28 | 22,7 | 26,9 | 28,5 | 24,9 | 30,2 | 26,6 |
| 30,1—40 %. | 35 | 26,9 | 31,9 | 31,4 | 29,4 | 33,2 | 30,6 |
| 40,1—50 %. | 46 | 27,6 | 32,9 | 32,2 | 30,1 | 35,5 | 31,7 |
| 50,1—60 %. | 57 | 28,0 | 33,0 | 32,1 | 29,7 | 35,7 | 31,7 |
| 60,1—70 %. | 42 | 30,1 | 36,2 | 35,6 | 34,4 | 39,8 | 35,2 |
| über 70 %. | 64 | 36,1 | 40,6 | 37,3 | 39,2 | 43,7 | 39,4 |

II. Kälber, Jungvieh, Rinder, Stiere und Ochsen (Fleischproduktionsverhältnis)

Gemeinden mit einem Anteil
der landwirtschaftlichen Be-
völkerung von

| | Zahl der Gemeinden | Zähljahre | | | | Durch- schnitt | |
|--------------------|-----------------------|-----------|------|------|------|-------------------|-------------|
| | | 1911 | 1916 | 1921 | 1926 | | |
| bis 10 %. | 8 | 43,0 | 56,7 | 68,6 | 54,2 | 54,3 | 55,4 |
| 10,1—20 %. | 18 | 52,5 | 63,0 | 69,0 | 55,0 | 62,7 | 60,4 |
| 20,1—30 %. | 28 | 52,8 | 62,6 | 71,8 | 61,9 | 67,0 | 63,2 |
| 30,1—40 %. | 35 | 62,6 | 71,7 | 77,9 | 68,9 | 76,2 | 71,5 |
| 40,1—50 %. | 46 | 64,0 | 72,9 | 77,5 | 71,6 | 79,3 | 73,1 |
| 50,1—60 %. | 57 | 66,0 | 74,8 | 79,4 | 72,9 | 81,6 | 74,9 |
| 60,1—70 %. | 42 | 70,0 | 79,8 | 84,7 | 78,8 | 86,5 | 80,0 |
| über 70 %. | 64 | 83,2 | 88,9 | 89,3 | 88,2 | 96,1 | 89,1 |

Zur Erhaltung des Viehbestandes müssen durchschnittlich je 100 Kühe jährlich 30 Kälber nachgezogen werden. Im „Oberland“ ist in allen Gemeinden die Nachzucht gross genug um die Remonte zu decken und auch im „Jura“ reicht sie heute in fast allen Gemeinden aus. Dagegen weist das „Mittelland“ über ein volles Hundert Gemeinden auf, die auf regelmässigen Zukauf eines Teiles der Jungkühe angewiesen sind. Vor dem Kriege war dies noch häufiger der Fall. Im Jahre 1911 verzeichneten nur die vom Verkehr weit abgelegenen Gemeinden ein Aufzuchtverhältnis, das den eigenen Bedarf an jungen Nutztieren zu decken vermochte.

Eine auffallende Veränderung im Aufzuchtverhältnis zeigt das Jahr 1921, indem es für das „Oberland“ und den „Jura“ ausgesprochen kleine, für das „Mittelland“ dagegen grosse Ziffern aufweist. Diese Erscheinung steht in Zusammenhang mit der Wirkung des grossen Seuchenzuges 1919/1920, der namentlich im „Mittelland“ sich stark auswirkte. Zur Ergänzung der Viehbestände wurde der „Jura“ und namentlich das „Oberland“ ausgekauft. Der Seuchenzug hemmte aber auch den Verkehr mit Aufzuchtkälbern (vergl. die Ausführung Seite 23).

Man kann auch den Einfluss der Verkehrslage durch Gruppierung der Zählungsergebnisse nach der Entfernung der Gemeinden von den Bahnstationen feststellen. Es ist allerdings nicht zu erkennen, dass die

Bestimmung der Entfernung zur nächsten Station etwas schwer hält, indem der Mittelpunkt einer Gemeinde nicht leicht feststellbar ist. Man musste deshalb sich damit begnügen, alle Gemeinden, die eine Bahnstation aufweisen, zusammenzufassen mit jenen Gemeinden, die in unmittelbarer Nähe einer Bahnstation sich befinden. Ausserdem lassen sich für derartige Untersuchungen nur jene Wirtschaftsgebiete gut verwenden, die in verhältnismässig kleine Gemeinwesen unterteilt sind. Das trifft nun zu für das „Mittelland“ und den „Jura“, nicht aber für das „Oberland“. Im letzteren Wirtschaftsgebiet kommen vielfach Gemeinden mit sehr grosser territorialer Ausdehnung vor, die aber, weil sie möglicherweise an der Peripherie eine Eisenbahnstation besitzen, der Gemeindegruppe mit bester Verkehrslage zugezählt werden müssten, obwohl diese Gemeinden in Wirklichkeit durchschnittlich als etwas „abgelegen“ zu bezeichnen sind. Die Gemeinde Diemtigen z. B. besitzt eine Eisenbahnstation, aber ihr Wirtschaftsgebiet liegt teilweise 2 bis 3 Stunden weit von der Bahnstation entfernt. Dasselbe gilt auch für die Gemeinden Frutigen und Reichenbach. Gleiche Verhältnisse liegen für weitere Gemeinden des „Oberlandes“ vor und sie machen dieses Wirtschaftsgebiet in seiner Totalität für die Untersuchung des Einflusses der Entfernung der Gemeinde von der Bahnstation auf die Struktur im Viehbestand wenig brauchbar. Wir haben deshalb den Einfluss der Entfernung von der Bahnstation auf die Nutzungsrichtung im Rindviehbestand nur für das „Mittelland“ und den „Jura“ getrennt untersucht. Bei den Vergleichen sind die Gemeinden, die auf ihrem Territorium eine Bahnstation besitzen, ohne Rücksicht auf die Lage dieser Bahnstation zum wirtschaftlichen Schwerpunkt der Gemeinde der ersten Entfernungsgruppe zugezählt.

Auf 100 Kühe entfielen:

I. Tiere zur Aufzucht bis 1 Jahr alt

(Aufzuchtverhältnis)

a. „Mittelland“

| | In den Gemeinden mit Entfernung von der Bahnstation von | | | | |
|------------------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 0–0,5 km | 0,6–1,5 km | 1,6–3,0 km | 3,1–6,0 km | über 6,0 km |
| Zahl der Gemeinden | 108 | 40 | 78 | 53 | 19 |
| Zähljahr: 1911 | 26,0 | 28,0 | 28,7 | 30,2 | 35,2 |
| 1916 | 31,3 | 32,1 | 34,2 | 34,9 | 40,9 |
| 1921 | 31,1 | 32,2 | 33,2 | 34,5 | 36,5 |
| 1926 | 28,0 | 30,1 | 31,8 | 32,1 | 41,1 |
| 1931 | 33,4 | 34,8 | 37,2 | 38,1 | 43,3 |
| Durchschnitt | 30,0 | 31,4 | 33,0 | 34,0 | 39,2 |

b. „Jura“

| | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zahl der Gemeinden | 52 | 6 | 29 | 27 | 32 |
| Zähljahr: 1911 | 44,1 | 58,6 | 59,1 | 67,4 | 88,9 |
| 1916 | 45,9 | 59,2 | 62,6 | 72,7 | 94,8 |
| 1921 | 38,9 | 43,8 | 54,9 | 60,7 | 80,1 |
| 1926 | 42,2 | 42,6 | 51,2 | 65,8 | 96,7 |
| 1931 | 47,5 | 48,6 | 53,6 | 70,4 | 94,4 |
| Durchschnitt | 43,7 | 50,6 | 56,3 | 67,4 | 91,1 |

II. Kälber, Rinder, Stiere, Ochsen
(Fleischproduktionsverhältnis)
a. „Mittelland“

| | In den Gemeinden mit Entfernung von der Bahnhofstation von | | | | |
|------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 0-0,5 km | 0,6-1,5 km | 1,6-3,0 km | 3,1-6,0 km | über 6,0 km |
| Zahl der Gemeinden | 108 | 40 | 78 | 53 | 19 |
| Zähljahr: 1911 | 61,4 | 62,8 | 67,7 | 69,1 | 82,6 |
| 1916 | 71,2 | 71,5 | 75,7 | 77,8 | 88,5 |
| 1921 | 76,6 | 77,0 | 82,0 | 83,1 | 89,6 |
| 1926 | 68,2 | 71,4 | 75,1 | 75,8 | 89,3 |
| 1931 | 75,2 | 78,8 | 83,8 | 84,9 | 94,3 |
| Durchschnitt | 70,5 | 72,3 | 76,9 | 78,1 | 88,9 |
| <i>b. „Jura“</i> | | | | | |
| Zahl der Gemeinden | 52 | 6 | 29 | 27 | 32 |
| Zähljahr: 1911 | 95,2 | 126,5 | 121,5 | 146,3 | 187,4 |
| 1916 | 99,6 | 120,9 | 129,1 | 152,2 | 191,5 |
| 1921 | 95,4 | 106,4 | 114,6 | 142,3 | 180,0 |
| 1926 | 91,2 | 93,0 | 105,0 | 138,5 | 182,5 |
| 1931 | 95,6 | 91,7 | 104,7 | 133,3 | 171,7 |
| Durchschnitt | 95,4 | 107,7 | 116,8 | 142,5 | 182,6 |

Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer nimmt mit wachsender Entfernung vom Verkehrsmittelpunkt zu. Unsere Nachweise bestätigen also die von den Theoretikern vertretenen Auffassungen, wonach in den verkehrsreichsten Gebieten die Milchproduktion vorherrscht, diese jedoch gegenüber der Heranzucht von Fasel- und Mastvieh mit wachsender Entfernung von den Verkehrsmittelpunkten zurücktreten muss.

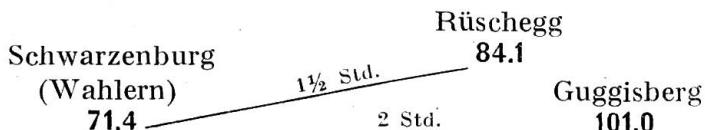
bb. Einzelbilder.

Man ging bisher bei den Betrachtungen über das örtliche Nebeneinander der Nutzungsrichtungen von der Auffassung aus, dass sich die Gesetze der Standortsorientierung nur auf grossem Raume auswirken werden und man hat sie deshalb zumeist auch nur weltwirtschaftlich gewürdigt. Um so überraschender ist das Ergebnis unserer Untersuchung, das dartut, dass diese sog. Thünensche Gesetzmässigkeit trotz aller Verbesserung der Verkehrsmittel und Verkehrsverhältnisse auf engem Gebiete, innert kleinsten Stufen, durchschlagend zum Ausdruck kommt. Die Viehhalter reagieren ausserordentlich scharf in der Wahl der Nutzungsrichtung in der Rindviehhaltung auf die Gunst der Verkehrslage. Der Einfluss der Entfernung vom Verkehrszentrum ist so stark, dass er sich in Einzelfällen innerhalb verhältnismässig kurzer Distanzen auszuwirken vermag. Einige Einzelbilder mögen als Beleg hiefür dienen und die allgemeine Gesetzmässigkeit bestätigen.

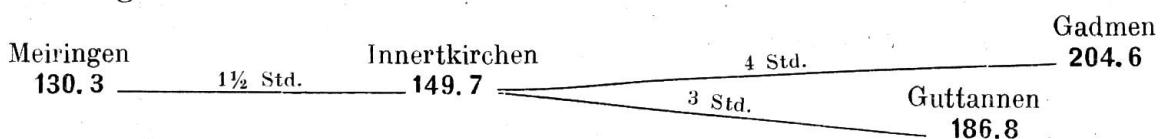
a. Die Wirkung einer Eisenbahnstation auf das örtliche Nebeneinander der Nutzungsrichtungen der Rinderherden im zugehörenden Einzugsgebiet.

Aus der gefundenen allgemeinen Gesetzmässigkeit der Anordnung der verschiedenen Grade der Fleischproduktionsverhältnisse muss geschlossen werden, dass sich um jede Eisenbahnstation mit grösserem Einzugsgebiet dasselbe Bild zeigt, wie es als Gesamtergebnis gefunden worden ist. Es muss mit wachsender Entfernung von der Bahnstation die Fleischproduktions-Verhältnisziffer steigen d. h. es müssen je 100 Kühe zunehmende Bestände an Kälber, Rinder, Stiere und Ochsen in Erscheinung treten. Dieses Bild muss besonders typisch erkennbar sein bei den Endstationen. Wegen der ausserordentlichen Dichte des schweizerischen und besonders des bernischen Eisenbahnnetzes stehen allerdings wenige Gebiete zur Darlegung dieser Entwicklungsreihen zur Verfügung. Immerhin lassen sich einige Stationen mit grösserem (isoliertem) Hinterland finden. Durchgehends ist die zu erwartende Gesetzmässigkeit feststellbar.

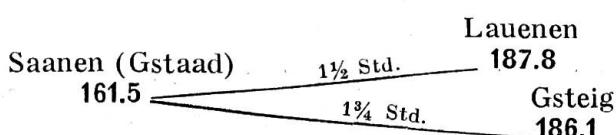
Schwarzenburg (Wahlern) ist Endstation der Bern-Schwarzenburgbahn. Ihr Einzugsgebiet wird durch die $1\frac{1}{2}$ —2 Wegstunden entfernten Gemeinden Rüschegg und Guggisberg dargestellt. Das Fleischproduktionsverhältnis beträgt im Durchschnitt 1911/1931:



Meiringen, an der Brünigbahn, ist Endstation für das Haslital. In ihrem Einzugsgebiet liegen die Gemeinden Innertkirchen, Guttannen und Gadmen. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer ist für das entferntere Gadmen grösser als für das etwas näher an der gutausgebauten Grimselstrasse gelegene Guttannen. Sie betrug im Durchschnitt der ordentlichen Zählungen von 1911—1931:



Gstaad (Saanen), Station der Montreux-Oberland-Bahn, nimmt die gleiche Stellung für die Täler von Lauenen und Gsteig als Endstation ein wie Meiringen für das Haslital, nur sind die Entfernungen kleiner. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer betrug 1911/1931:



Selbst im Zentrum der Hochzucht des Simmentalerrindes ist dieselbe Gesetzmässigkeit festzustellen. Die Gemeinde Diemtigen erstreckt sich von der Station Oey aus durch das ganze Diemtigtal. Da uns für das Zähljahr 1931 die Ergebnisse der einzelnen Zählkreise zur Verfügung stehen, so konnte das Gebiet dieser Gemeinde nach der Entfernung von der Eisenbahnstation in Zonen unterteilt werden, die die verschiedene Einwirkung der Verkehrslage innerhalb desselben Gemeindegebietes darzustellen vermögen. Die erste Zone bilden die Zählkreise im vordersten Teile des Tales, die bei der Station Oey gelegen sind, die zweite Zone der Teil von Diemtigen-Dorf bis und mit Zwischenflüh, die dritte Zone mit Schwenden schliesst das Tal ab. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffern betrugen pro 1931 für:

| 1. Zone | 2. Zone | 3. Zone |
|---------------------|---|---------------------------|
| Oey 157.5 | Diemtigen-Dorf/ Zwischenflüh 161.4 | Schwenden 177.7 |
| $\frac{1}{4}$ Std. | $\frac{1}{4}$ Std. | $\frac{1}{4}$ Std. |

Die Gemeinde Reichenbach, an der Lötschbergbahn gelegen, umfasst das gesamte Kiental. Für das Jahr 1931 betrug die Fleischproduktionsziffer für:

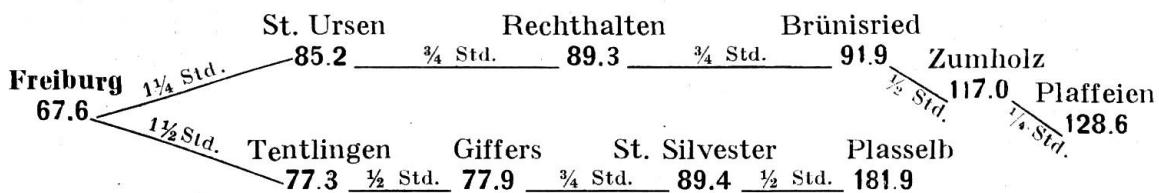
| Zählkreise | Zählkreis |
|---|-------------------------|
| Reichenbach-Dorf/ Scharnachtal 114.5 | Kiental 170.2 |
| $\frac{1}{4}$ Std. | |

Von der Station Frutigen (Lötschberglinie) zieht sich das Engstlental nach Adelboden und es bilden Frutigen und Adelboden zusammen ein ziemlich abgeschlossenes Gebiet. Die grosse Ausdehnung dieser Talschaft ermöglicht ebenfalls eine Untersuchung des Einflusses der Entfernung auf die Nutzungsrichtung der Rindviehhaltung innerhalb desselben Gemeindegebietes. Die nachfolgende Skizze lässt die allgemeine Gesetzmässigkeit wiederum deutlich erkennen. Im Jahre 1931 betrugen die Fleischproduktions-Verhältnisziffern für:

| 1. Zone | 2. Zone | 3. Zone |
|-------------------------------|--|---------------------------|
| Zählkreis | Zählkreis | Gemeinde |
| Frutigen-Dorf 167.2 | Reinisch-Achseten/Rinderwald 190.2 | Adelboden 200.0 |
| 2 Std. | $\frac{1}{4}$ Std. | |

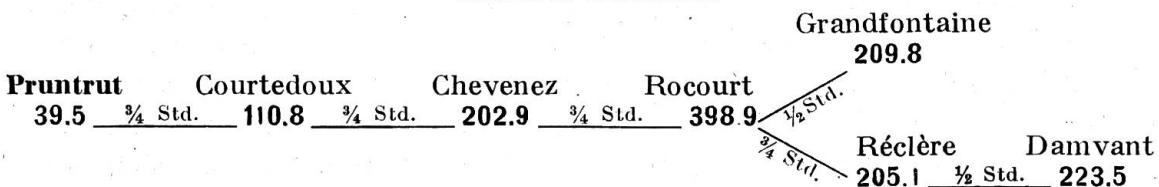
Die hier dargestellte Gesetzmässigkeit in der Abhängigkeit der Fleischproduktionsziffer von der Verkehrslage ist nicht auf das Alpgebiet beschränkt. Im bernischen Mittelland stehen wegen der Dichte des Bahnnetzes keine typischen Gebiete zum Nachweis der Wirkung einer Endstation auf die Anordnung der Nutzungsrichtungen in der Rinderhaltung zur Verfügung. Wir sind genötigt, beim Kanton Freiburg, der über entsprechende Flachlandgebiete verfügt, ein daheriges „Anleihen“ zu machen.

Plaffeien und Passelb, rund 6 km von der Stadt Freiburg entfernt, sind vollständig nach dieser Stadt verkehrsorientiert. Freiburg ist auch für diese beiden Gemeinden die am bequemsten erreichbare Eisenbahnstation. Erhebliche Höhenunterschiede zwischen Freiburg und Plaffeien sowie Passelb bestehen nicht. Die Unterschiede im Klima sind nicht sehr erheblich und würden eher die Milchproduktion in der Richtung gegen Plaffeien und Passelb begünstigen. Die wirtschaftlichen Faktoren sind aber viel mächtiger. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffern betragen nämlich 1911/1931 für:

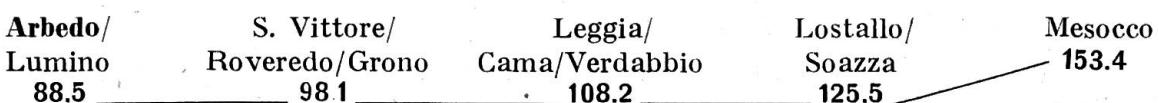


Auch die Verschiedenheit des Bevölkerungsstammes bringt keine Abweichung von der festgesetzten Gesetzmässigkeit. Ob deutsche, französische oder italienische Schweiz, das Bild bleibt sich gleich: mit wachsender Entfernung vom Verkehrsmittelpunkt findet die Fleischproduktion zunehmendes Interesse. Als Typus für den französisch sprechenden Jura seien die Verhältnisse von Pruntrut bis zu dem zirka 16 km entfernten Damvant an der französischen Grenze zur Darstellung gebracht. Pruntrut ist für die ganze Strecke die nächste schweizerische Bahnstation. Für die italienische Schweiz erwähnen wir die Verhältnisse der italienisch sprechenden bündnerischen Talschaft Misox, die nach der tessinischen Station Arbedo an der Gotthardbahn verkehrsorientiert ist. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffern der Gemeinden dieser zwei Gebiete betragen per 1911/31:

Pruntrut-Damvant.



Arbedo-Misox.



β. Die örtliche Verteilung der Nutzungsrichtungen der Rinderherden im Raume zwischen zwei Eisenbahnstationen.

Aus den bisher gefundenen Ergebnissen geht hervor, dass sich die Zonen gleicher Nutzungsrichtungen halbkreisförmig um die Endstationen als Verkehrsmittelpunkte herum anordnen. Wird ein Gebiet von zwei

oder mehreren Stationen aus erschlossen, so bilden sich um jede Station gleichgeartete halbkreisförmige Zonen. Es steigt mit der Entfernung von jeder Station die Fleischproduktions-Verhältnisziffer. An einem bestimmten Punkte im Raume zwischen den Stationen müssen diese Ziffern den Kulminationspunkt erreichen. Der Wanderer, der den Weg von einer Station zur andern zurücklegt, wird vorerst steigende, hernach mit der neuen Annäherung an die Bahnstation fallende Fleischproduktionszahlen feststellen können.

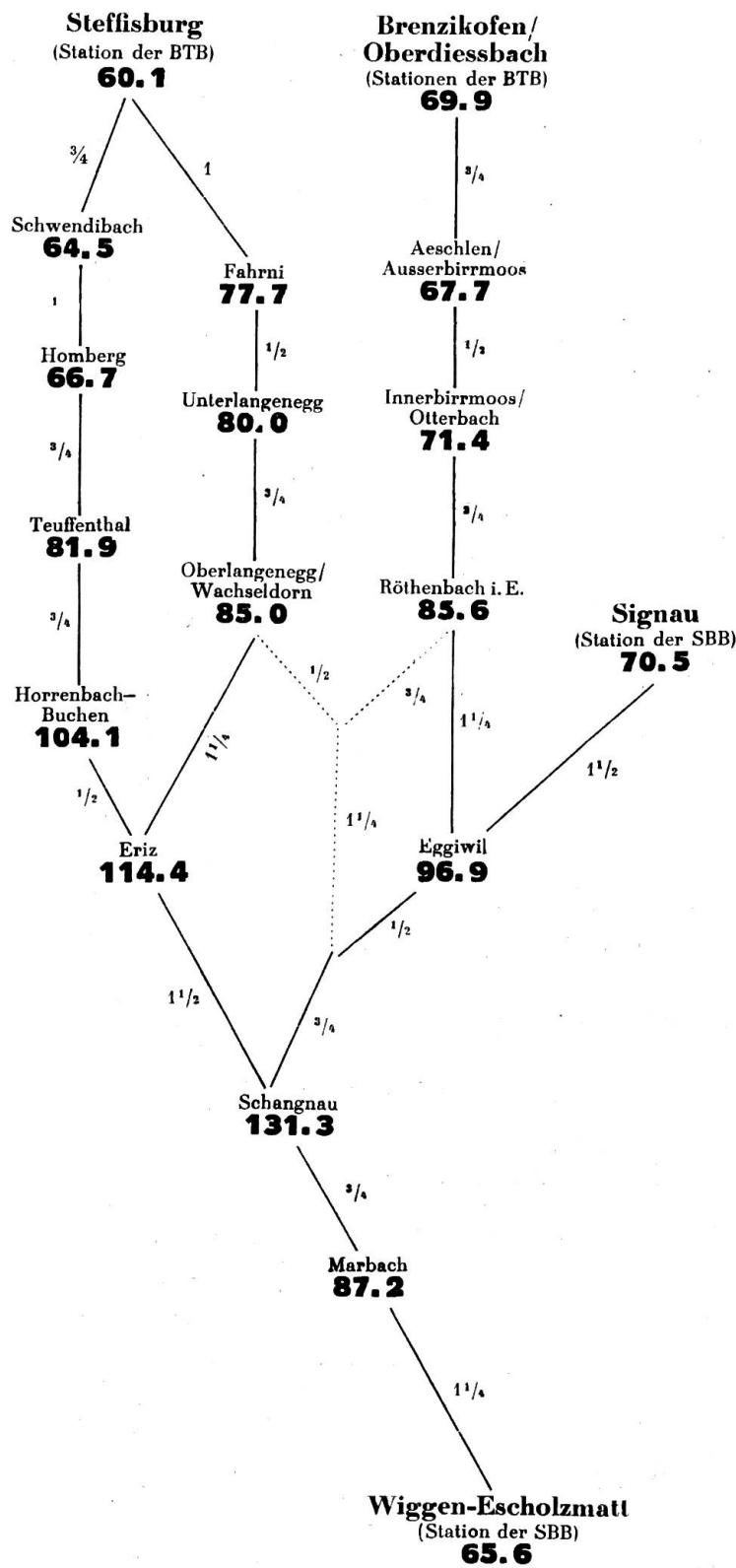
Grössere, zwischen Bahnlinien gelegene Gebiete, in denen sich die ungleiche Entfernung von der Bahnstation auf die Produktionsrichtung auswirken kann, stehen im Kanton Bern allein keine zur Untersuchung zur Verfügung. Wir sind genötigt, teilweise auch auf ausserkantonale Gebiete überzugreifen.

Zwischen Steffisburg und Oberdiessbach an der Burgdorf-Thun-Bahn und Wiggen-Escholzmatt an der Langnau-Luzern-Linie liegt ein ziemlich grosses Gebiet des *oberen Emmentales*, das viele Wegstunden weit von den Bahnstationen entfernt ist. Von Steffisburg aus führen zwei Strassenzüge nach dem Eriz und von hier vereinigt über Schangnau nach Escholzmatt. Von Oberdiessbach aus führt eine gute Verkehrsstrasse über Eggwil nach Signau und Schangnau. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer steigt von Steffisburg (60,1) und Brenzikofen-Oberdiessbach (69,9) auf 131,3 in Schangnau, um hernach bis Wiggen-Escholzmatt wiederum auf 65,6 zu sinken. Das gesamte Gebiet ist bekannt als ausgesprochenes Milchwirtschaftsgebiet. Trotzdem nimmt die Milchproduktion mit der Entfernung von der Bahnstation ganz gesetzmässig ab.

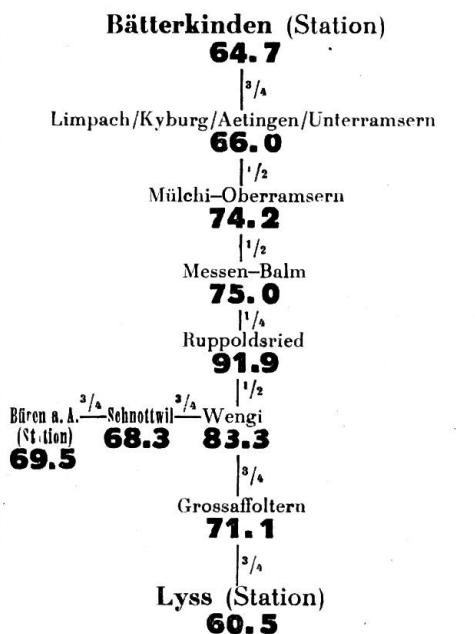
Ein zweites Gebiet findet sich zwischen Bätterkinden, Station der Solothurn-Bern-Bahn, durch das *Limpachtal* und Lyss (an der Bern-Biel-Eisenbahnlinie). Das Limpachtal ist ausgesprochenes Flachlandgebiet. Hier herrscht Ackerbau, verbunden mit intensiver Milchwirtschaft (Käsereibetrieb) vor. Die jährliche Niederschlagsmenge schwankt zwischen 85 bis 95 cm. Sie begünstigt also den Ackerbau. Der Einfluss der Entfernung auf die Nutzungsrichtung der Rinderherden macht sich aber trotzdem durchschlagend bemerkbar. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer steigt von Bätterkinden mit 64,7 bis nach Ruppoldsried (91,9), um wiederum für Lyss auf 60,5 hinunterzugleiten.

Ein drittes Bild wird durch die Produktionsverhältnisse zwischen *Freiburg* und *Bulle-Broc* dargestellt. Die ganze Strecke von zirka 29 km besitzt ihre Verkehrsmittelpunkte in Freiburg einerseits, Bulle-Broc andererseits. Es ist ein Hochplateau. Höhenunterschiede sind unbedeutend. Das Gebiet ist bekannt durch seine stark hervortretende Milchwirtschaft. Die Fleischproduktions-Verhältnisziffer pro 1911/1931 beträgt für Freiburg 67,6, steigt bis nach Hauteville auf 114,5, um hernach wieder zurückzufallen bis Bulle auf 81,1.

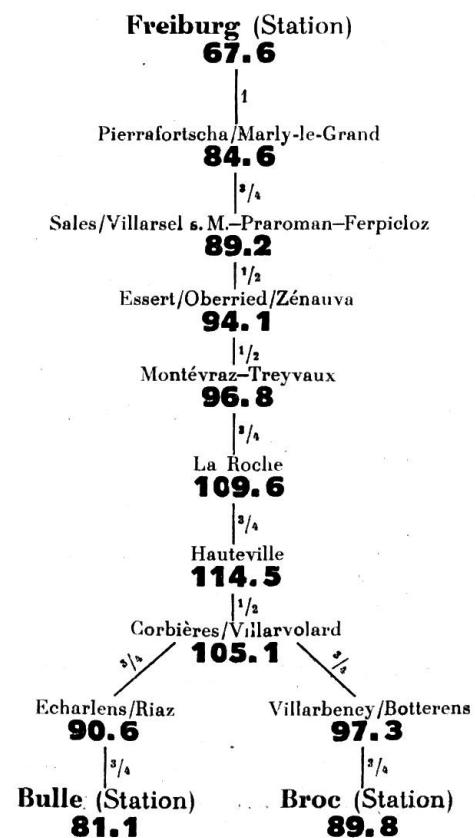
Von Steffisburg und Oberdiessbach durch das obere Emmental nach Escholzmatt und Signau (7 Wegstunden)



Von Bätterkinden durch das Limpachtal nach Lyss und Büren a. A. (4 Wegstunden)



Von Freiburg über Praroman nach Bulle und Broc (Gruyère) (6 1/4 Wegstunden)



Die fettgedruckten Zahlen geben das Fleischproduktionsverhältnis an, die übrigen die Wegstunden.

Die Verhältnisse dieser drei Gebiete bringen wir auf Seite 35 in schematischer Uebersicht zur Darstellung.

* * *

Nach den gemachten Feststellungen wird im „Oberland“ und „Jura“ der Fleischproduktion ein grösseres Interesse entgegengebracht als der Erzeugung von Marktmilch, im „Mittelland“ liegt das umgekehrte Verhältnis vor. Unsere Untersuchungen über den Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung der Rinderherden hat eindeutig dargetan, dass bei sonst gleichen Verhältnissen, in den verkehrsnahen Gebieten der Milchproduktion, in den vom Verkehr abgelegenen Orten der Fleischproduktion mehr Beachtung geschenkt wird. Die Landwirte in den abgelegenen, vom Verkehr weniger begünstigten Talschaften und Gemeinden des „Jura“, des „Oberlandes“ und oberen Emmentals und Schwarzenburgerländchens sind daher direkt interessiert besonders an der Gestaltung der Viehmärkte, die Viehhalter in den vom Verkehr begünstigten Zonen am Ausfall des Marktes mit Milch- und Milcherzeugnissen. Diese, nicht absolut, sondern nur graduell bestehende Verschiedenheit in der Produktionsrichtung und im Interesse an den Fleisch- und Milchpreisen zwischen den Produzenten des Flachlandes und den abgelegenen Gebieten gibt die Möglichkeit, durch Förderungsmassnahmen derart differenzierend zu wirken, dass davon besonders die „abseits der Strasse“ sich befindenden Produzenten begünstigt werden.

VI.

Der Schweinebesitz und der Umfang der Schweinehaltung.

a. Allgemeine Ergebnisse.

Die Zahl der Schweinehaltungsbetriebe reagiert sehr scharf auf den Wechsel der Konjunktur und ist daher von Zählung zu Zählung grossen Schwankungen unterworfen. Die Erhebung ergab gegenüber dem Jahre 1926 eine Erhöhung der Zahl der Schweinebesitzer, und zwar im „Oberland“ um ca. 4 %, im „Mittelland“ um ca. 8 % und im „Jura“ um ca. 7 %. Für den Gesamtkanton ist eine Zunahme von 2183 Beständen oder um rund 6½ % zu verzeichnen. Trotzdem ist die Zahl der Schweinehalter noch um 3073 Einheiten kleiner als im Jahre 1921.

Die Zahl der Schweinebesitzer nahm im Verlaufe der letzten 20 Jahre folgende Entwicklung:

| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Kanton |
|------|------------|--------------|--------|--------|
| 1911 | 5693 | 20 602 | 6203 | 32 398 |
| 1916 | 5013 | 19 529 | 6826 | 31 368 |
| 1921 | 5967 | 23 908 | 8039 | 37 914 |
| 1926 | 5011 | 20 991 | 6556 | 32 558 |
| 1929 | 5440 | 22 400 | 6520 | 34 360 |
| 1930 | 4370 | 20 790 | 6340 | 31 500 |
| 1931 | 5210 | 22 638 | 7005 | 34 853 |

Die Bestandeszählung 1931 wies für den Kanton Bern die höchsten je ermittelten Ziffern nach. Der Gesamtbestand mit 210 178 Stück ist um 49½ % grösser als 1926. Auch gegenüber den Ermittlungen der Jahre 1929 und 1930 sind erhebliche Bestandesvermehrungen zu verzeichnen. Ausserordentlich stark wurden die Mutterschweinebestände erhöht. Die Zunahme beträgt gegenüber 1926 72,7 %. Die Tiere im Alter von weniger als 6 Monaten zeigen eine Steigerung des Bestandes von 76 740 Stück auf 141 776 Stück, oder um 84,9 %. Die Bestandeszunahme ist in allen Landesteilen sehr stark.

Die Altersgliederung des Schweinebestandes hat bei der diesjährigen Zählung eine Aenderung erfahren. Bisher wurde die Kategorie „Schweine“ nach dem Alter unterteilt in Saugferkel, Absatzferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt und Fasel- und Mastschweine im Alter von über 6 Monaten¹⁾. Für die Zählung 1931 ist die Kategorie Saugferkel durch Bildung einer Gruppe „Ferkel bis zum Alter von 2 Monaten“ ersetzt worden. Diese neue Einteilung bedeutet jedoch keinen Fortschritt. Die alte Abgrenzung schloss an die physiologischen Verhältnisse an, und es war für die Befragten ein Leichtes, die Trennung der Kategorien vorzunehmen. Die neue Gruppenbildung nimmt auf die Haltungsbedingungen keine Rücksicht. Im Alter von 2 Monaten sind die Ferkel vielfach bereits gehandelt und den neuen Besitzern ist das genaue Alter nicht bekannt. Die pro 1931 gewählte Abgrenzung der Kategorie „Ferkel“ hat infolgedessen auch grössere Fehlerquellen zur Folge und es ist auch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Resultaten früherer Zählungen gestört. Die Zunahme im Ferkelbestande erscheint stärker, als sie in Wirklichkeit ist, wogegen die Bestandesvermehrung in den Faseltieren im Alter bis 6 Monaten zu klein ausfällt. Es ist nicht möglich, durch eine Schätzung den Fehler zu korrigieren.

¹⁾ Bei den bernischen Bestandessermittlungen der Jahre 1929 und 1930 wurde die zweite Altersstufe unterteilt in eine Gruppe umfassend die Tiere im Alter bis zu 4 Monaten und eine zweite Gruppe für die 4—6 Monate alten Schweine. Durch diese Gruppenbildung, die den Wünschen interessierter Kreise nachkam, konnten die Zuwachsverhältnisse leichter beurteilt werden. Diese Gruppenbildung wurde von der eidg. statistischen Kommission gutgeheissen.

Die Bestandesermittlungen ergaben folgende Ziffern:

| Wirtschaftsgebiete | Zuchttiere | | Saugferkel bzw. Ferkel bis 2 Monate alt | Fasel- und Mastschweine | | Total Schweine |
|-------------------------|---------------|------------------|---|-------------------------|-------------------|--------------------|
| | Eber | Mutter-schweine | | bis 6 Monate alt | über 6 Monate alt | |
| <i>a. „Oberland“:</i> | | | | | | |
| 1926 | 36 | 785 | 1953 | 4854 | 2430 | 10058 |
| 1929 | 38± 3 | 759±117 | 1889± 248 | 5369± 330 | 3456± 146 | 11511± 763 |
| 1930 | 32± 2 | 822±160 | 1677± 423 | 4858± 377 | 2829± 205 | 10218± 751 |
| 1931 | 44 | 1135 | 4838 | 5640 | 2465 | 14122 |
| <i>b. „Mittelland“:</i> | | | | | | |
| 1926 | 487 | 8986 | 17789 | 43177 | 41517 | 111956 |
| 1929 | 574±55 | 10073±397 | 19993±1019 | 59350±1559 | 45166±1025 | 135156±2463 |
| 1930 | 486±24 | 11012±494 | 23388±2023 | 57540±1878 | 36202±1291 | 128628±1948 |
| 1931 | 697 | 15998 | 44227 | 65772 | 38446 | 165140 |
| <i>c. „Jura“:</i> | | | | | | |
| 1926 | 94 | 2395 | 3196 | 5771 | 7111 | 18567 |
| 1929 | 123±11 | 2631±208 | 3700± 432 | 8677± 263 | 5455± 559 | 20586± 602 |
| 1930 | 55±16 | 3213±259 | 6973± 888 | 8280± 386 | 3134± 374 | 21655± 665 |
| 1931 | 211 | 3877 | 11070 | 10229 | 5529 | 30916 |
| Total Kanton: | | | | | | |
| 1926 | 617 | 12166 | 22938 | 53802 | 51058 | 140581 |
| 1929 | 735±41 | 13463±476 | 25582±1135 | 73396±1706 | 54077±1833 | 167253±2727 |
| 1930 | 573±28 | 15047±625 | 32038±2386 | 70678±1899 | 42165±1930 | 160501±2502 |
| 1931 | 952 | 21010 | 60135 | 81641 | 46440 | 210178 |

b. Die Beurteilung der Konjunktur auf dem Schweinemarkte.

Jährlich wiederkehrende, alle Altersklassen umfassende Zählungen liefern — bei sachgemässer Altersgliederung der erhobenen Bestandemassen — vorzügliche Grundmaterialien zur Abschätzung der Konjunkturentwicklung auf den Schweinemärkten. Verbunden mit andern Indizien ist man in der Lage, eine verhältnismässig verlässliche Prognose über die Tendenzgestaltung auf annähernd ein Jahr hinaus abzugeben. Die Viehbestandesermittlungen des Kantons Bern der letzten Jahre haben die Vorausbeurteilung des Schweinemarktes wesentlich erleichtert. Die Ergebnisse unserer Erhebungen gestatteten uns, in den letzten beiden Jahren Prognosen abzugeben, die heute auf Grund der eingetretenen Marktentwicklung auf ihre Verlässlichkeit kontrolliert werden können. Wir schrieben vor Jahresfrist, dass bis zum Moment, da die bei der Bestandesermittlung vom 23. April (1930) vorhandenen Saugferkel und jüngeren Faselschweine in das schlachtreife Alter hineingelangen, eine Knappheit im Angebot fetter Schweine bestehen werde. Diese werde sich gegen den Herbst hin

verlieren, um im Laufe des Winters sukzessive in ein Ueberangebot überzugreifen. Beim Verkauf der Erzeugnisse der damals (Juni 1930) tragenden Mutterschweine werde man bereits auf überfüllte Märkte stossen.

Die Entwicklung hat unserer Voraussage in vollem Umfange Recht gegeben. Die Erzeugnisse der im Vorsommer 1930 tragenden Sauen gelangten teilweise als Ferkel und jüngere Faselschweine vom September hinweg, als schlachtreife Tiere seit April 1931 auf die Märkte. Wie die nachfolgenden Tabellen zeigen, sind die Ferkelpreise vom Monat August hinweg abgebrockelt und betrugen im Oktober nur noch $\frac{2}{3}$ des Augustpreises. Auch die Auffuhren auf den Wochenmärkten, die zwar nur ein kleines Betrefftis der gesamten Ferkelproduktion umfassen, zeigen gegenüber dem Vorjahr vom August hinweg stark steigende Auffuhrziffern. An den vergleichbaren Markttagen wurden auf den öffentlichen Märkten der Schweiz Schweine (vorwiegend Ferkel und Faselschweine) aufgeführt:

| | 1929 Stück | 1930 Stück | mehr (+) bzw. weniger (-) als im Vorjahr in % |
|-------------------|---------------|---------------|--|
| April | 27637 | 26182 | — 5,26 |
| Mai | 29544 | 29250 | — 1,00 |
| Juni | 15523 | 15782 | + 1,67 |
| Juli | 19064 | 21658 | + 13,61 |
| August | 19664 | 21726 | + 10,49 |
| September | 18783 | 19425 | + 3,42 |
| Oktober | 22768 | 26881 | + 18,06 |

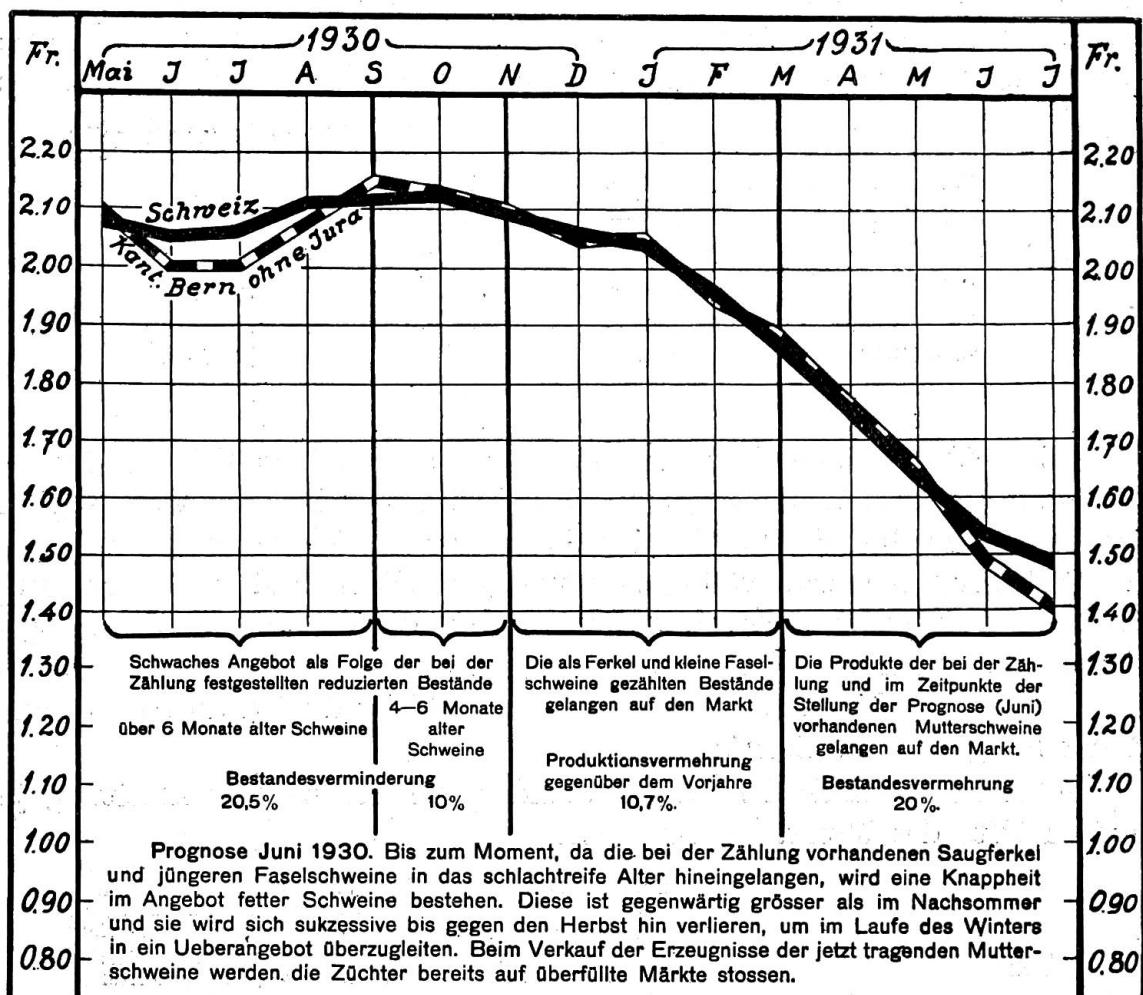
Die Fettschweinepreise vermochten sich vom Juni 1930 bis zum Monat September zu erhöhen. Ab September 1930 bröckelten sie vorerst ganz langsam, vom Januar 1931 hinweg in rascherem Tempo ab, im Mai war der Fettschweinemarkt völlig zusammengebrochen, und im Monat Juli 1931 wurden bereits Schweinepreise notiert, die die höheren Vorkriegspreise unterschritten. Die Entwicklung der Fettschweinepreise ist aus der graphischen Darstellung Seite 40 ersichtlich und wird durch folgende Aufstellung charakterisiert:

Es notierten nach der Schweiz. landwirtschaftlichen Marktzeitung je erste Hälfte des Monats in Franken:

| 1930 | Ferkel im Alter von 2 Monaten per Stück | | | Fette Schweine in grossen Transporten franko Bahnhof- station oder Dorfmetzgerei per 100 kg Lebendgewicht | |
|------------------|---|-----------|---------------------------|--|-----------|
| | Bern | ohne Jura | Schweizerisches Mittel | Bern | ohne Jura |
| April | 60 | 63.5 | 2.20 | 2.17 | |
| Mai | 66 | 65.0 | 2.10 | 2.08 | |
| Juni | 68 | 68.7 | 2.00 | 2.06 | |
| Juli | 64 | 69.5 | 2.00 | 2.03 | |
| August | 70 | 71.5 | 2.05 | 2.09 | |
| September . . . | 65 | 71.0 | 2.15 | 2.12 | |
| Oktober | 52 | 62.5 | 2.12 | 2.12 | |
| November | 48 | 56.6 | 2.10 | 2.10 | |
| Dezember | 50 | 56.0 | 2.08 | 2.06 | |

| 1931 | Ferkel im Alter von 2 Monaten per Stück | | | Fette Schweine in grossen Transporten Franko Bahnhof station oder Dorfmetzgerei per 100 kg Lebendgewicht | | |
|---------------|---|---------------------------|----------------|---|--|--|
| | Bern ohne Jura | Schweizerisches Mittel | Bern ohne Jura | Schweizerisches Mittel | | |
| Januar . . . | 52 | 58.7 | 2.08 | 2.06 | | |
| Februar . . . | 47 | 55.7 | 1.98 | 1.99 | | |
| März | 50 | 55.2 | 1.90 | 1.88 | | |
| April | 48 | 53.9 | 1.78 | 1.79 | | |
| Mai | 48 | 53.2 | 1.68 | 1.67 | | |
| Juni | 42 | 46.2 | 1.53 | 1.56 | | |
| Juli | 35 | 40.0 | 1.40 | 1.47 | | |

Bewegung der Preise fetter Schweine je Kilo Lebendgewicht:



Es ist den Staatsanstalten zum Vorwurf gemacht worden, sie hätten insbesondere durch starke Ausdehnung der Schweinehaltung und Missachtung der Konjunkturgesetze auf dem Schweinemarkte zu der derzeit beobachteten Ueberproduktion in erheblichem Masse beigetragen. Die Ergebnisse der Zählung lassen erkennen, dass dieser Vorwurf für die bernischen Staatsanstalten unberechtigt ist. Die grössten Staatsanstalten be-

sitzen wir im Amte Erlach. In den Gemeinden Ins, Gampelen, Gals, Erlach und Brüttelen, in denen sie ihre Betriebe haben, ist gegenüber dem Jahre 1926 eine Vermehrung im Gesamtschweinebestand von 21,5 % und im Bestand an Mutterschweinen von 19,8 % festzustellen, in den andern Gemeinden des Amtes Erlach betrug dagegen die Zunahme im Gesamtschweinebestand 60,6 % und im Bestand an Mutterschweinen gar 105,6 %. In sämtlichen Gemeinden des Kantons, in denen Staatsanstalten dominiert sind, betrug die Zunahme im Gesamtschweinebestand 27,2 %, gegenüber 49,5 % im Kantonsdurchschnitt und die Vermehrung des Mutterschweinebestandes 45,8 % gegenüber 72,7 % im Durchschnitt des Kantons.

Die bernischen Staatsanstalten, besonders jene im bernischen Seeland, haben ihre Produktion weniger ausgedehnt, als die Gesamtheit der Schweinehalter und sie haben auf die allgemeinen Konjunkturgesetze weitgehend Rücksicht genommen.

Wir haben im letzten Jahre den Verlauf der Konjunkturzyklen auf den Schweinemärkten dargelegt und festgestellt, dass alle drei Jahre Spitzen der Hochkonjunktur und ebenfalls in Zeitabständen von drei Jahren Ueberangebote zu verzeichnen seien. Nach den bisher beobachteten Zyklen wäre der Beginn der abwärtsgleitenden Preisbewegung im Winter 1929/1930, das Einsetzen der Krise und der starken Ueberproduktion für die zweite Hälfte 1930 fällig gewesen, und der Tiefstand der Preise war auf Frühjahr und Sommer 1931 zu erwarten. Durch die Gunst der Lage auf dem Markte mit Schlachtrindern ist auch der Schweinemarkt beeinflusst worden und es hat das Abbröckeln der Preise etwas später eingesetzt, als dies „normalerweise“ geschehen sollte. Auf Grund der Ergebnisse der Bestandesermittlungen des Jahres 1930 folgerten wir jedoch, dass der Weiterverlauf der Konjunkturkurve ganz „programmgemäss“ erfolgen werde, wobei allerdings für den Verlauf der derzeitigen Periode eine längere Frist notwendig werden wird. Schon der letzte Preiskulminationspunkt folgte dem früheren erst nach $3\frac{1}{2}$ Jahren und es scheint, nach den Zählungsergebnissen zu schliessen, der Tiefstand der Preise dem früheren auch mit einer Fristverlängerung zu folgen. Die Aufklärung und Warnungen in der Produzentenpresse vermögen eben den Verlauf der Zyklen nicht aufzuhalten, sondern nur die Dauer einer Periode zu verlängern.

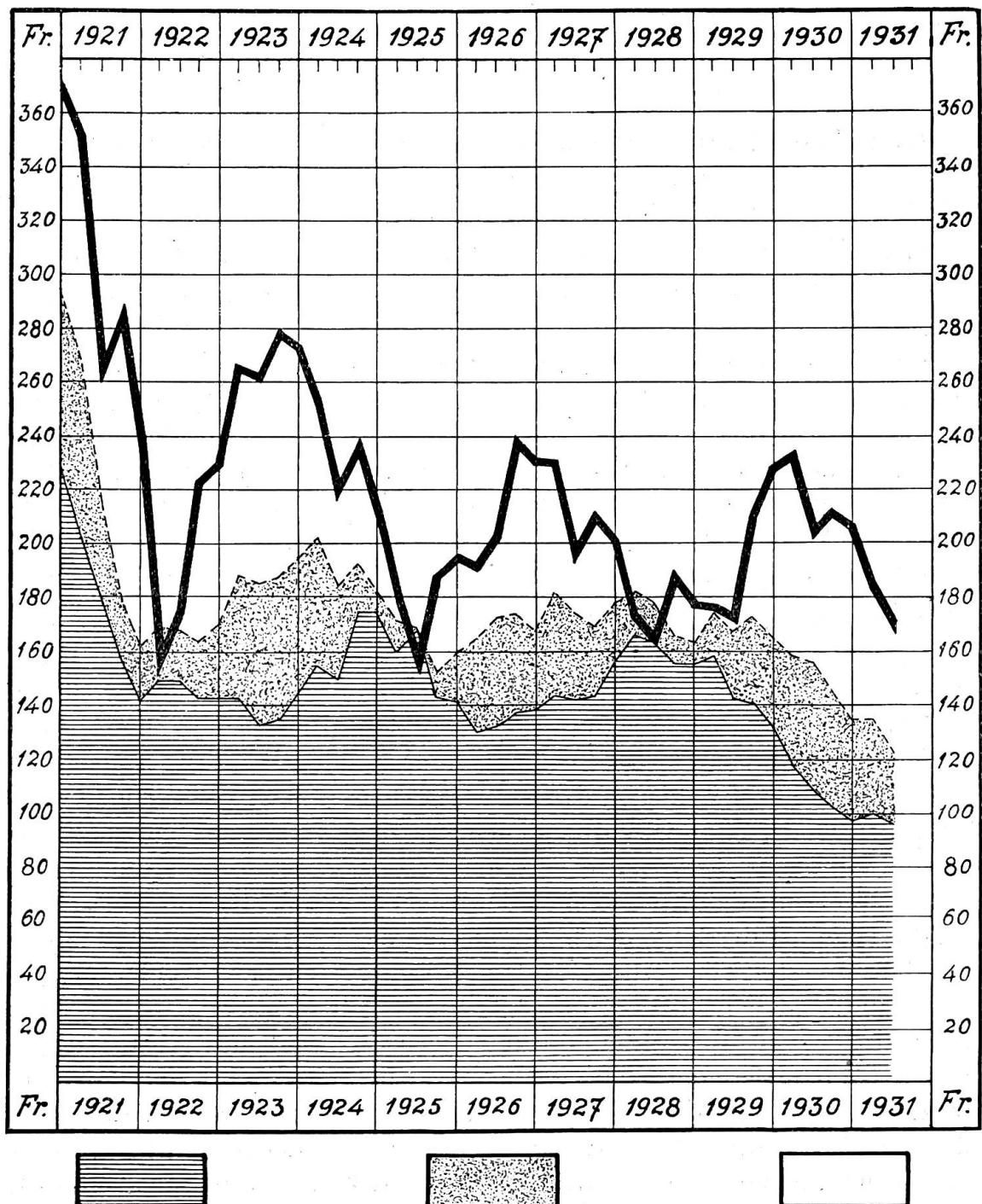
Auf Grund der Futtermittelpreise und den Notierungen für Ferkel und für fette Schweine haben wir die Veränderung der wirtschaftlichen Lage von Schweinemastbetrieben, die ihre Produktion vollständig auf zukäufliche Futtermittel aufbauen und den Bedarf an Jungschweinen durch Zukauf von Ferkel- und Faselschweinen decken, verfolgt. Der Futterverzehr wurde, nach den Normen von Prof. Lehmann, angenommen per Kilo Lebendgewichtszuwachs mit $2\frac{1}{2}$ Kilo Mais, wovon $\frac{1}{2}$ Kilo ersetzt gedacht wurde durch Futtermehl, wenn dieses am Markt billiger war als durchgemahlener Mais, 2 Kilo Gerste, wovon 1 Kilo durch Kartoffelflocken er-

setzt gedacht wurde, wenn diese billiger als durchgemahlene Gerste war, sodann 100 Gramm Fischfuttermehl (Dorschmehl) und 200 Gramm Fleischfuttermehl. Die Futtermittelpreise entsprechen den Einkaufspreisen der Schweinemäster in der Umgebung von Bern. Die Berechnungen ergaben die in der graphischen Darstellung Seite 43 zum Ausdruck gelangenden Ergebnisse. Sie zeigen, dass der Weiterverlauf der Konjunkturkurve gemäss der in der Prognose aufgestellten Richtung erfolgte. Das Kurvenbild der absteigenden Preislinie der Periode 1930/31 zeigt mit jenen der Perioden 1923/25, 1926/28 eine ausserordentlich gute Uebereinstimmung.

Wie wird sich die Konjunktur weiter entwickeln? Wie die graphische Darstellung Seite 43 erkennen lässt, hat der Schweinehalter bis in die jüngste Zeit hinein — trotz des starken Preisrückschlages — dank der günstigen Gestaltung der Futterwarenmärkte das Auskommen finden können, und die Relationen zwischen Fettschweinepreis zu den Futtermittelkosten waren so, dass sie eine Vermehrung der Schweinehaltung bis vor wenigen Monaten anzuregen vermochten. Daher hat die Zählung eine stark steigende Zahl von Ferkeln und Faselschweinen und ganz besonders von Mutterschweinen nachweisen können. Der Umstand, dass der Mutterschweinebestand die stärkste Vermehrung aufweist, deutet eben darauf hin, dass bis in die jüngste Zeit hinein das Interesse an der Vermehrung der Schweinebestände anhielt. Wir ermittelten folgende Bestände:

| | 1926 Stück | 1929 Stück | 1930 Stück | 1931 Stück | Zunahme (+) bezw. Abnahme (-) gegenüber 1930 Stück | % |
|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---|-------|
| Mutterschweine . . | 12 166 | 13 463 | 15 047 | 21 010 | +5 963 | +39,6 |
| Saugferkel und Faselschweine | | | | | | |
| bis 6 Monate alt . | 76 740 | 98 978 | 102 716 | 141 776 | +39 060 | +38,0 |
| Mastschweine | | | | | | |
| über 6 Monate alt | 51 058 | 54 077 | 42 165 | 46 440 | +4 275 | +10,1 |

In Rücksicht auf das wachsende Angebot in den jüngeren Altersklassen und die Tendenz zur Abkürzung der Haltungsdauer in der Schweinemast, wirkt die Vermehrung im Bestande der über 6 Monate alten Tiere stärker auf den Markt ein, als dies zahlenmässig zum Ausdruck kommt. Der Mehrbestand von 10 % gegenüber dem Vorjahre vermag unter diesen Verhältnissen eine Sättigung zu bewirken, auch wenn diese Altersklasse noch schwächer besetzt ist als in den Jahren 1926 und 1929. Die starke Zunahme im Bestande der Saugferkel und Faselschweine um 38 % deutet auf stark steigende Zunahme des Angebotes auf den Fettschweinemärkten hin. Der Umstand, dass der Bestand an Mutterschweinen gar um 40 % zugenommen hat, besagt, dass das wachsende Angebot auf Monate hinaus anhalten wird. Dabei ist nicht zu übersehen, dass schon im Vorjahre der Mutterschweinebestand sehr gross war. Auf 100 Schweine wurden Muttertiere ermittelt:



Futterkosten je 100 kg
Lebendgewichts-
produktion.

Remontierungskosten-
Anteil je 100 kg Lebend-
gewichtsproduktion.

„Bruttoverdienst“
je 100 kg Lebendgewichts-
produktion.

Die stark ausgezogene Linie stellt die Bewegung der Preise fatter Schweine
je 100 kg Lebendgewicht dar.

| | | |
|------|------|-------|
| 1926 | 8,6 | Stück |
| 1929 | 8,0 | „ |
| 1930 | 9,4 | „ |
| 1931 | 10,0 | „ |

Die Zahl der Mutterschweine ist also auch im Verhältnis zum gesamten Schweinebestande sehr gross. Das sagt, dass der Nachwuchs in den nächsten Monaten grösser ist als der Abgang an die Schlachtbank.

Die Produktion ist für die nächsten 10—12 Monate angesetzt, sie marschiert „auf dem laufenden Band“ und kann nicht zurückgerufen werden. Das Angebot innert dieser Zeit ist also zwangsläufig bestimmt und lässt sich nicht wesentlich verändern. Einsetzende Umstellungen wirken erst für spätere Monate, also auf jenes Angebot ein, das als Folge der heute einsetzenden Produktionsphase in Erscheinung treten wird. Aus den Ergebnissen der Zählung und unter Würdigung der allgemeinen Konjunkturgesetze auf den Schweinemärkten können wir heute für die Marktentwicklung in den nächsten 10 Monaten, in Uebereinstimmung zu einer von uns der Fachpresse bereits im Monat Mai zur Verfügung gestellten Mitteilung, folgende Prognose stellen:

„Das Angebot fetter Schlachtschweine wird sich vorerst, wegen der etwas schwachen Bestände an Mastschweinen im Alter von über 6 Monaten, nicht wesentlich vermehren und die Preise werden sich auf einem reduzierten Niveau bis in den Nachsommer hinein halten können. Gegen den Herbst hin und vor allem im Vorwinter werden die stark vermehrten Bestände der bei der Zählung vorhandenen Ferkel und Faselschweine schlachtreif und zu einem starken Preisdruck führen, der um so schärfster fühlbar wird, als im Laufe des Winters auch das Angebot von Schlachtkälbern steigt und die Ungunst der Lage der Ferkelmärkte dazu führen wird, dass in den nächsten Monaten ein Teil der Mutterschweine nach ihrem Abferkeln gemästet und als Schlachttiere auf den Markt gelangen. Man hat deshalb damit zu rechnen, dass im Laufe des Herbstes durch das Abstossen gemästeter Muttertiere der Fettschweinemarkt besonders stark belastet wird. Mit dem Erscheinen dieser grossen Angebote am Markte wird der Preis fetter Schweine so reduziert, dass dem Mäster auch der bei heutigen Preisrelationen wirkende kleine Nutzen verschwindet. Das Ueberangebot wird hingehalten, bis auch die Produkte der jetzt tragenden Mutterschweine als schlachtreife Ware vom Markte aufgenommen sein werden. Das wird sich bis in das Spätfrühjahr 1932 hinein ziehen. Vor diesem Termin ist eine merkbare, dauernde Erholung der Fettschweinepreise nicht zu erwarten. Andererseits wird die Reduktion im Mutterschweinebestand bewirken, dass im kommenden Nachwinter und Frühjahr die Angebote an Ferkeln und Faselschweinen zurücktreten und vom Frühjahr 1932 hinweg der Markt in Jungschweinen und späterhin auch in fetten Tieren sich zu erholen vermag.“

c. Der Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung in der Schweinehaltung.

In der Schweinehaltung können zwei Nutzungsrichtungen unterschieden werden: Schweinezuchtbetriebe und Schweinemastbetriebe. In der Regel kommen beide nebeneinander vor, doch kann im Einzelbetrieb das Hauptinteresse bald auf die Zucht, bald auf die Mast verlegt werden. Die Schweinezucht ist im allgemeinen die etwas weniger intensive Betriebsrichtung, also jene, die weniger stark auf zukäufliche Futtermittel aufgebaut ist. Diese allgemeine Feststellung lässt es ohne weiteres als wahrscheinlich erscheinen, dass die Schweinezucht in den abgelegenen Gebieten, die Schweinemast dagegen in den Verkehrszentren verhältnismässig stärker hervortritt. Nähere Untersuchungen sind bisher über diese Verhältnisse nicht gemacht worden. Die Verschiedenheit der Nutzungsrichtung in der Schweinehaltung kann statistisch erfasst werden durch Reduktion der Schweinebestände auf den Bestand an Muttertieren bzw. durch die Feststellung des Verhältnisses der Zahl der Mutterschweine zum gesamten Schweinebestand. Je grösser der Anteil der Mutterschweine ist, um so mehr tritt die Schweinezucht gegenüber der Schweinemast in den Vordergrund. Je mehr Tiere deshalb auf ein Mutterschwein entfallen, um so ausgesprochener wird die Schweinemast betrieben.

Wir haben durch Gruppierung der Gemeindeergebnisse nach dem wirtschaftlichen Charakter der Gemeinden, der einen Massstab auch für deren Verkehrslage gibt, und durch die Unterteilung der Gemeinden direkt nach deren Entfernungen von den Bahnstationen, den Einfluss der Verkehrslage auf die Nutzungsrichtung zu ermitteln versucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchung bestätigen die oben durch die allgemeinen Wirtschaftsgesetze dargelegten Verhältnisse.

Im Kanton Bern entfielen auf ein Mutterschwein folgende Gesamt-schweinebestände:

| | in den Gemeinden mit einem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung von | | | | |
|----------------------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | bis 10 % | 10,1—30 % | 30,1—50 % | 50,1—70 % | über 70 % |
| Zahl der Gemeinden: | 21 | 87 | 139 | 156 | 94 |
| Zähljahr: 1911 | 13,9 | 12,0 | 11,7 | 11,4 | 10,3 |
| 1916 | 11,9 | 11,8 | 11,4 | 10,5 | 9,9 |
| 1921 | 10,8 | 10,9 | 10,3 | 9,8 | 9,1 |
| 1926 | 13,6 | 13,7 | 11,5 | 11,4 | 9,9 |
| 1931 | 11,7 | 11,9 | 9,6 | 9,8 | 9,3 |
| Durchschnitt ¹⁾ | 12,4 | 12,1 | 10,9 | 10,6 | 9,7 |

Je gewerbereicher eine Gemeinde, je günstiger also ihre Verkehrslage ist, um so grösser ist der Schweinebestand je Stück Mutterschwein und um so stärker tritt die Schweinemast gegenüber der Schweinezucht hervor.

¹⁾ Es beträgt also für die 5 Gemeindeguppen im Durchschnitt je 100 Schweine die Zahl der Muttertiere: 7,4; 7,6; 8,4; 8,6; 9,3.

Dasselbe Ergebnis ist auch aus den Resultaten der Gruppierung der Gemeinden nach ihren Entfernungen von den nächsten Bahnstationen ersichtlich. Es entfielen nämlich im Durchschnitt des Kantons auf ein Muttertier folgende Gesamtschweinebestände:

Gemeinden in Entfernung
von der Bahnstation

| 0—0,5 km : | Zahl der Gemeinden | 1911 Stück | 1916 Stück | 1921 Stück | 1926 Stück | 1931 Stück | Durchschnitt ²⁾ |
|---|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------------|
| Städte und Industrie- orte ¹⁾ | 20 | 13,9 | 11,9 | 10,7 | 13,6 | 11,7 | 12,4 |
| übrige Gemeinden . . | 167 | 12,8 | 12,4 | 10,9 | 12,5 | 10,6 | 11,8 |
| 0,6—1,5 km | 50 | 12,3 | 11,2 | 10,3 | 11,9 | 10,1 | 11,2 |
| 1,6—3,0 km | 114 | 10,8 | 9,9 | 9,5 | 11,3 | 9,8 | 10,3 |
| 3,1—6,0 km | 85 | 11,2 | 10,9 | 9,8 | 10,5 | 9,5 | 10,6 |
| über 6 km | 61 | 8,3 | 8,1 | 8,1 | 8,4 | 8,4 | 8,3 |

Je weiter von einer Bahnstation entfernt der Produktionsstandort ist, um so mehr wird — bei sonst gleichen Verhältnissen — in der Schweinehaltung die Zucht gegenüber der Mast bevorzugt.

d. Der Einfluss der Verkehrslage auf Umfang und Intensität der Schweinehaltung.

Die Schweinehaltung ist rohstofforientiert, d. h. die Wahl ihres Standortes richtet sich vorwiegend nach den für die Ernährung der Tiere vorhandenen und zu beschaffenden Rohstoffen. Als ausgesprochene Futterstoffe für die Schweinehaltung kommen in Frage Abfälle aus Haushaltung und Garten, Kartoffeln, Abfälle von selbstgebautem Getreide, Molkereiabfälle und zukäufliche Futtergetreidearten. Diese Futterstoffe stehen nun nicht überall im gleichen Verhältnis zur Verfügung. Küchen- und Haushaltungsabfälle, sowie Abfälle aus dem Gemüsebau sind besonders reichlich in den städtischen Siedlungen vorhanden. Mit der Entfernung vom Verkehrsmittelpunkt tritt diese Rohstoffquelle verhältnismässig zurück. Kartoffeln kommen in den verkehrsnächsten Zonen nur in beschränkten Mengen als Rohstoffe in Frage. Mit der Entfernung vom Markte finden sie als Schweinefutter wachsende Berücksichtigung. Molkerei- und Käsereiabfälle (Magermilch und Molken) stehen in Verbindung mit der technischen Verarbeitung von Milch. In den Städten wird nur gelegentlich Milch verarbeitet. Der Anfall von Molkereiabfällen ist hier gering. Auch in den Industrieorten gelangt die Milch vorzugsweise als Frischmilch zum Konsum, eine technische Verarbeitung, die Futterstoffe für die Schweinehaltung liefert, findet nur selten statt. In den an den Bahnstationen gelegenen Landgemeinden wird die Milch zum Teil als Bahnmilch den Konsumzentren

¹⁾ Gemeinden bis 10 % landw. Bevölkerung.

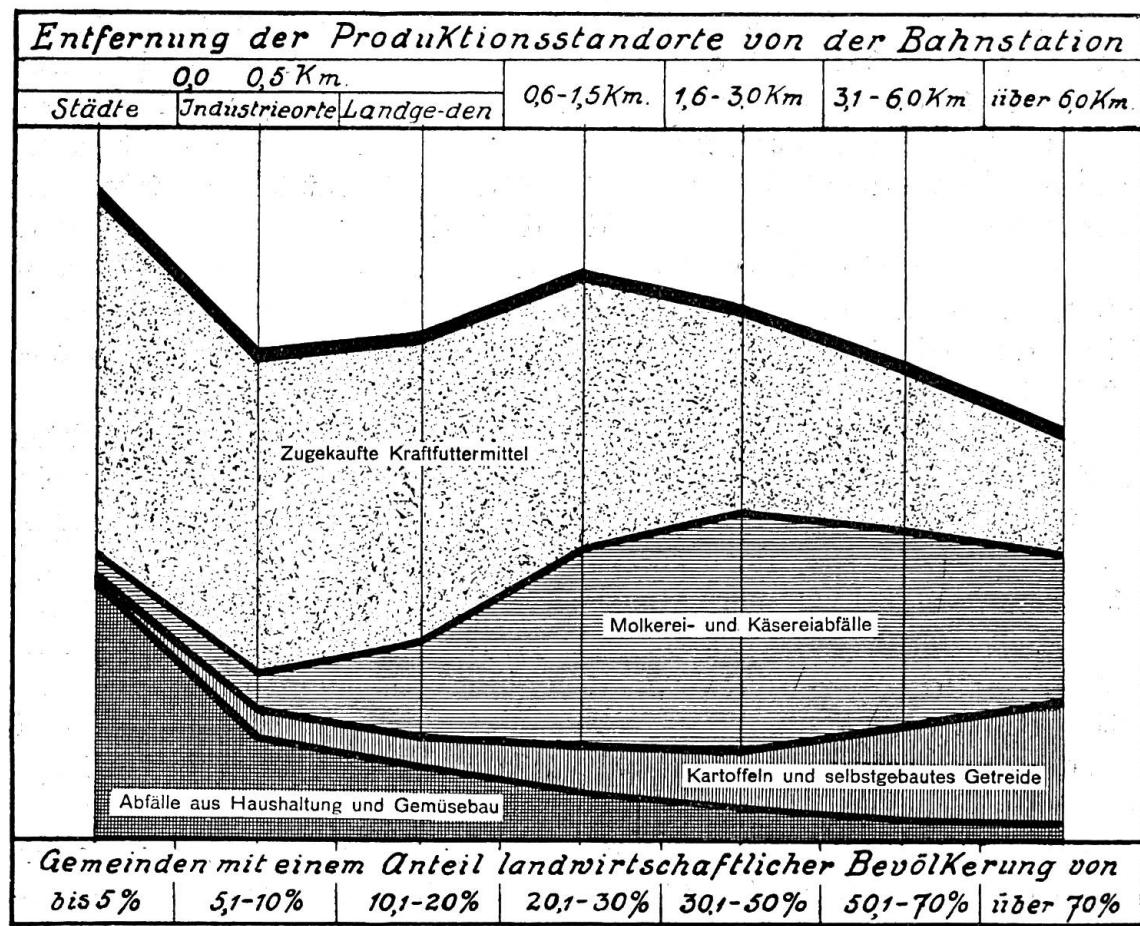
²⁾ Für die 6 Gemeindegruppen beträgt demnach im Durchschnitt je 100 Schweine die Zahl der Muttertiere: 7,4; 7,8; 8,2; 8,8; 8,6; 10,7.

zugeführt, zum Teil findet eine technische Verarbeitung statt. In dieser Wirtschaftszone ist deshalb der Anfall von Käserei- und Molkereiabfällen schon bedeutend. Die Rohstoffe für die Schweinehaltung aus der Milchverwertung gewinnen mit weiterer Entfernung von den Konsumzentren an Wichtigkeit, weil die Milchabfuhr in die Städte fortgesetzt zurücktritt, von einem gewissen Punkte hinweg wird jedoch der Anfall an Käserei- und Molkereiabfällen wiederum kleiner, weil durch die inzwischen stärker hervortretende Rindviehaufzucht und Rindviehmast (Fleischproduktionsverhältnis) die Bedeutung der Milchproduktion und der Milchwirtschaft verhältnismässig abnimmt.

Die zukäuflichen Kraftfuttermittel (Futtergetreide) sind um so leichter erhältlich, je näher wir uns beim Verkehrsmittelpunkt befinden. Obwohl die Städte und Industrieorte gegenüber den Landgemeinden mit Bahnstationen keine Frachtbegünstigung aufweisen, ist bei ihnen die Versorgung mit zukäuflichem Futtergetreide gleichwohl leichter, weil in grösserem Masse Gelegenheit zu jederzeitigem Bezug von den Mittelpersonen besteht. Mit der Entfernung von der Bahnstation wird der Bezug von Futtergetreide durch die Transportkosten verteuert und erschwert, und es findet deshalb in den entferntesten Zonen in bescheidenerem Umfange Verwendung.

Die Versorgungsverhältnisse der Schweinehaltung mit Rohstoffen werden durch nachfolgende Skizze schematisch dargestellt. Sie lässt erkennen, dass die beste Rohstoffversorgung in den Städten zu suchen ist; es folgt eine Zone mit schmälerer Versorgungsbasis, die bei weiterer Entfernung von den Bahnstationen durch eine solche mit reichlicherer Rohstoffgewinnung abgelöst wird. Bei noch grösserer Entfernung wird die Grundlage für Rohstoffversorgung wiederum verengt.

Intensität und Umfang der Schweinehaltung können nicht in absoluten Zahlen, sondern nur durch Relativzahlen ausgedrückt werden. Je günstiger die Verkehrslage ist, umso billiger sind, gemessen an den Preisen der Kaufserzeugnisse, die Kraftfuttermittel, umso leichter ist auch deren Beschaffung und umso besser lässt sich in der Landwirtschaft jene Betriebsrichtung begünstigen, die besonders stark auf den Futterzukauf aufgebaut wird. Die Schweinehaltung stützt sich stärker auf die Verwendung der Handelsfuttermittel als die Rindviehhaltung und innerhalb der Schweinehaltung ist es namentlich die Schweinemast, die in hervorragender Weise zukäufliche Futtermittel (Futtergetreide) verwertet. Das Verhältnis der Schweinemast zur Schweinezucht stellt daher einen guten Maßstab zur Bemessung des Intensitätsgrades der Schweinehaltung und das Verhältnis der Schweinebstände zum Rindviehbestand ein Kriterium zur Bemessung des Umfanges der Schweinehaltung überhaupt dar. Es muss infolgedessen die Schweinehaltung stärker verkehrsorientiert sein als die Rindviehhaltung und ebenso die Schweinemast mehr als die Schweinezucht.



Die Summe der Futterstoffe entspricht dem Verlauf der zu erwartenden Bestände

Das gegenseitige Verhältnis zwischen Schweinehaltung und Rindviehhaltung liefert ein gutes Kennzeichen zur Beurteilung der relativen Bedeutung der beiden Nutzungszweige. Je mehr Schweine per 100 Stück Rindvieh vorhanden sind, um so bedeutungsvoller ist verhältnismässig die Schweinehaltung. Zwar haben wir gesehen, dass, je ungünstiger die Verkehrslage ist, um so stärker in der Rindviehhaltung die Fleischproduktion (Aufzucht und Mast) in Erscheinung tritt, d. h. die Haltung auch von jüngeren Tieren, die durchschnittlich nicht dieselbe Konsumkraft aufweisen, wie ausgewachsene Rinder. Grundsätzlich sollte deshalb der Schweinebestand an der Zahl von sogenannten Rindviecheinheiten gemessen werden. Nun hat unsere Untersuchung ebenfalls ergeben, dass die Schweinezucht, d. h. die Haltung von Muttertieren und damit in Verbindung der Besitz von erheblichen Beständen an Saug- und Absatzferkeln um so stärker bevorzugt zu werden pflegt, je ungünstiger die Lage zum Markte ist; diese Altersklasse weist pro Kopf gerechnet, ebenfalls eine geringere Konsumkraft auf als der Durchschnittsbestand. Man müsste deshalb auch die Schweinebestände auf einen einheitlichen Faktor reduzieren und Schweineeinheiten

an Rindviecheinheiten messen. Infolge der Aenderung in der Altersgruppierung bei der Schweinezählung ist die Reduktion der Schweinebestände der verschiedenen Zählperioden auf einen einheitlichen Nenner erschwert. Wir haben auf eine derartige Umrechnung auch deshalb verzichtet, weil mit der Ungunst der Verkehrslage sowohl im Schweinebestand wie im Rindviehbestand die Anteile der Jugendklassen zunehmen und die Fehler, die aus dem Unterlassen der Reduktion der Bestände auf einheitliche Nenner entstehen, sich daher weitgehend ausgleichen.

Unsere Vergleiche stellten im Kantondurchschnitt folgende Schweinebestände, auf 100 Stück Rindvieh gerechnet, fest:

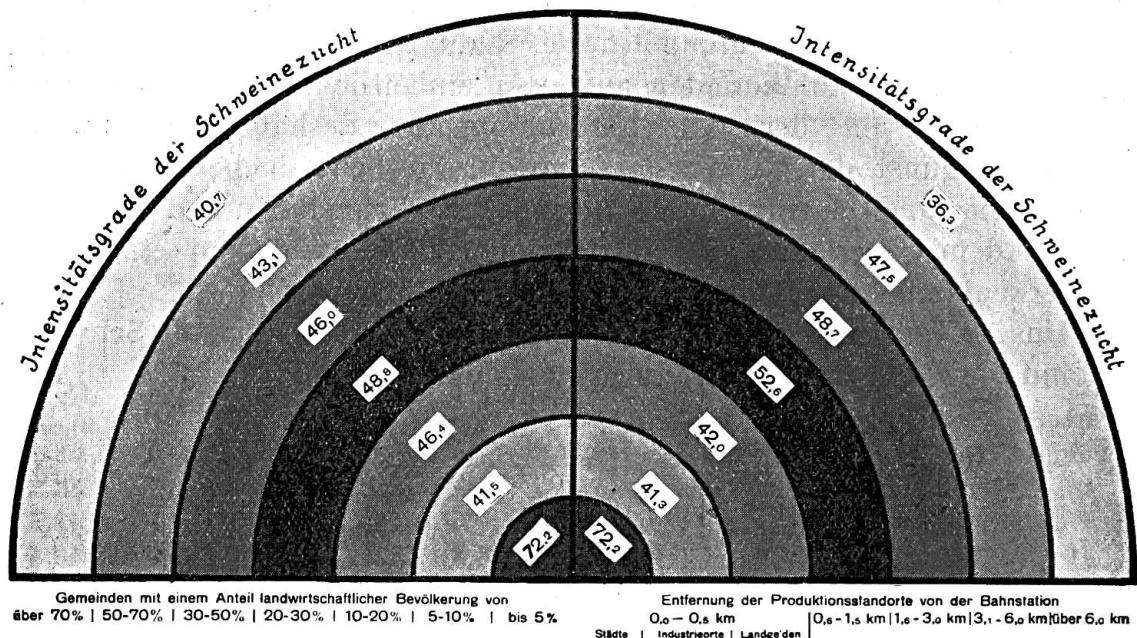
| Gemeinden mit einem Anteil der landw. Bevölkerung von | Zahl der Gemeinden | 1911 | 1916 | 1921 | 1926 | 1931 | Durch- schnitt |
|--|-----------------------|------|------|------|------|------|-------------------|
| bis 5 % | 7 | 55,1 | 56,4 | 81,0 | 72,8 | 95,7 | 72,2 |
| 5,1—10 % | 14 | 34,8 | 29,6 | 48,5 | 35,9 | 58,5 | 41,5 |
| 10,1—20 % | 36 | 40,4 | 33,5 | 52,4 | 42,3 | 63,7 | 46,4 |
| 20,1—30 % | 51 | 43,2 | 37,2 | 54,7 | 43,3 | 65,7 | 48,8 |
| 30,1—50 % | 139 | 42,8 | 35,3 | 49,3 | 41,4 | 61,2 | 46,0 |
| 50,1—70 % | 156 | 41,9 | 34,2 | 43,2 | 39,1 | 57,1 | 43,1 |
| über 70 % | 94 | 38,9 | 32,7 | 42,2 | 36,0 | 53,4 | 40,7 |

| Gemeinden in Entfernung von der Bahnstation: | | | | | | | |
|--|-----|------|------|------|------|------|-------------|
| 0,0—0,5 km | | | | | | | |
| Gemeinden bis 5 % landw. Bevölkerung (Städte) . | 7 | 55,1 | 56,4 | 81,0 | 72,8 | 95,7 | 72,2 |
| Gemeinden 5,1—10 % | | | | | | | |
| landw. Bevölkerung (Industrieorte) . . . | 13 | 34,7 | 29,2 | 48,6 | 35,5 | 58,3 | 41,3 |
| übrige Gemeinden dieser Verkehrslage | 167 | 39,2 | 31,8 | 44,7 | 38,0 | 56,4 | 42,0 |
| 0,6—1,5 km | 50 | 51,0 | 41,2 | 52,4 | 49,0 | 69,1 | 52,6 |
| 1,6—3,0 km | 114 | 45,0 | 39,0 | 50,7 | 44,1 | 64,7 | 48,7 |
| 3,1—6,0 km | 85 | 45,0 | 37,2 | 48,4 | 43,5 | 63,2 | 47,5 |
| über 6,0 km | 61 | 35,7 | 30,3 | 39,2 | 30,1 | 46,3 | 36,3 |

Der Umfang der Schweinehaltung ist am grössten in den markt-nächsten Gebieten. Er sinkt aber schon in der zweiten Zone stark zurück. Die Schweinehaltung gewinnt jedoch von dieser Zone hinweg bis zur vierten Gemeindegruppe, den Gebieten mit mittlerer Verkehrslage, relativ an Bedeutung, um von da hinweg mit weiterer Verschlechterung der Verkehrsverhältnisse an Umfang wieder einzubüßen. Diese Verhältnisse werden durch die graphische Darstellung Seite 50 veranschaulicht.

e. Die Umlagerung des Umfanges und der Intensität der Schweinehaltung.

Die Herkünfte der Rohstoffe bedingen die Entwicklung der Schweinehaltung besonders stark in der Umgebung der Städte (Haushaltungsabfälle, Anfall havarierter Stoffe), im Käsereigebiet (Molkereiabfälle) und



im Ackerbaugebiet (Kartoffeln, Getreide), sowie an jenen Standorten, bei denen die zukäuflichen Futtermittel (Futtergetreide) mit wenig Transportkosten beschwert, leicht erhältlich sind (Einbruchstellen der Warenimporte). Die Ausdehnung der Schweinehaltung auf Grund der natürlichen Futtermittelquellen der Schweiz ist beschränkt. In den letzten Jahrzehnten ist sie über die natürliche Futtermittelbasis des Landes hinausgewachsen und die Schweiinemast ist zum Teil zu einem Veredelungsgewerbe importierter Rohstoffe geworden. Naturgemäß muss sich jener Teil dieses Produktionszweiges, der auf dem Zukauf importierter Futterstoffe aufgebaut und begründet ist, besonders da kräftig entwickeln, wo die importierten Futterstoffe am leichtesten und billigsten erhältlich sind.

Für den Kanton Bern erfolgen die Hauptimporte an Futtergetreide heute vorwiegend via Antwerpen/Rhein. Daher sind die Produktionsgebiete in der Nähe der Nord- und Nordwestgrenze (Basel/Delle) besonders frachtbegünstigt. Die Ajoie (Umgebung von Pruntrut) ist frachtgünstiger gelegen als der Oberaargau, der Jura in seiner Totalität mit der vorteilhaften Lage zur Einbruchstelle Le Locle/Col-des-Roches günstiger als das Mittelland und letzteres günstiger als das Oberland. Die Frachtablastung ist für letzteres Gebiet so hoch, dass die Produktion aus zukäuflichen Futterstoffen in der Gegend der Oberländerseen per 100 kg Lebendgewicht um Fr. 10.— bis 12.— teurer zu stehen kommt als in Pruntrut und im Delsbergerkessel und um Fr. 6.— bis 8.— teurer als in der Gegend von Langenthal und Niederbipp. Das sind erhebliche Differenzen in Anbetracht dessen, dass bei der industriellen Schweiinemast nach Abzug der Futter- und Remontierungskosten zur Deckung des Arbeitsaufwandes, Gebäudemieten, Risiken etc., ein Bruttoverdienst von durchschnittlich

nur Fr. 30.— bis 35.— per 100 kg Lebendgewichtsproduktion erscheint. Im Oberland lässt sich wegen der hohen Frachtkosten, die auf den zukäuflichen Futtermitteln lasten, die Schweinehaltung nur unwesentlich über die Futterbasis ausdehnen, die durch die an Ort und Stelle abfallenden Stoffe geschaffen ist. Eine vornehmlich auf zukäufliche Futtermittel aufgebaute Schweinehaltung besitzt in jenem Wirtschaftsgebiet des Kantons Bern geringe Erfolgsaussichten.

Unter der starken Erhöhung der schweizerischen Frachten haben die Produktionsstandorte an der Nord- und Nordwestgrenze wegen den kurzen Transportstrecken und der Konkurrenztarife weniger zu leiden als jene im Oberland, und es muss sich deshalb besonders in der Nachkriegszeit der Einfluss der Frachtkosten auf die Entwicklung der Schweinehaltung in den drei Wirtschaftszonen des Kantons differenzierend ausgewirkt haben. Unsere Ermittlungen ergaben denn auch, dass die Zunahme der Schweinebestände im „Jura“ am stärksten und im „Oberland“ am schwächsten war. Es betrugen die Schweinebestände in Prozenten derjenigen des Jahres 1911:

| | 1911 | 1926 | 1931 |
|---------------------|------|-------|-------|
| im Oberland . . . | 100 | 78,2 | 109,8 |
| im Mittelland . . . | 100 | 109,5 | 161,5 |
| im Jura | 100 | 108,7 | 180,9 |

Die Bestände des Jahres 1931 zeigen eine Vermehrung gegenüber den Beständen von

| | 1911 | 1926 |
|---------------------|--------|--------|
| im Oberland . . . | 9,8 % | 40,6 % |
| im Mittelland . . . | 61,5 % | 47,5 % |
| im Jura | 80,9 % | 66,5 % |

Die hier angeführten Vergleiche über den Einfluss der Verkehrslage auf die Umlagerung der Produktionsstandorte sind verhältnismässig roh gehalten. Wenn die Verkehrslage und die Leichtigkeit der Beschaffung von zukäuflichen Futtermitteln einen erheblichen Einfluss auf die Standortswahl der Schweinemastbetriebe ausüben, so muss der Umfang der Schweinehaltung in den Gemeinden in guter Verkehrslage ebenfalls eine stärkere Erweiterung erfahren haben als in den abgelegeneren Gebieten.

Wie hat sich der Umfang der Schweinehaltung in den verschiedenen Verkehrslagen tatsächlich gestaltet? Statistisch lässt sich die Verschiebung in der Weise festhalten, dass die Veränderung in den Gemeinden verschiedener Verkehrsverhältnisse je 100 Stück des Ausgangsbestandes festgestellt wird. Ein derartiger Vergleich birgt jedoch eine Fehlerquelle in sich. Er nimmt nämlich keine Rücksicht darauf, dass besonders in den Orten in bester Verkehrslage (Städte), wegen der fortgesetzten Beanspruchung von Baugrund, Jahr für Jahr Schweinehaltungsbetriebe weichen und verschwinden müssen. Es kommt daher in den stadtnahen Gebieten

die Zuwachstendenz nur unvollkommen und etwas abgeschwächt zum Ausdruck. Trotzdem lassen wir einen derartigen Vergleich folgen. Setzt man den Schweinebestand des Jahres 1911 gleich 100, so hat er im Kants durchschnitt betragen:

in den Gemeinden mit einem

| Anteil der landw. Bevölkerung von: | Zahl der Gemeinden | 1911 | 1916 | 1921 | 1926 | 1931 |
|------------------------------------|--------------------|------|-------|-------|-------|---------------------|
| bis 5 % (Städte) | 7 | 100 | 112,4 | 128,4 | 126,0 | 160,3 ¹⁾ |
| 5,1—10 % (Industrieorte) . . | 14 | 100 | 98,4 | 139,1 | 115,3 | 180,0 |
| 10,1—30 % | 87 | 100 | 96,4 | 126,1 | 112,1 | 167,9 |
| 30,1—50 % | 139 | 100 | 92,4 | 115,3 | 107,3 | 160,4 |
| 50,1—70 % | 156 | 100 | 91,2 | 104,5 | 103,8 | 155,1 |
| über 70 % | 94 | 100 | 91,0 | 107,4 | 101,4 | 154,9 |

Der vorstehende Vergleich lässt erkennen, dass die Schweinehaltung in den industriereichen Orten die stärkste Vermehrung erfahren hat. Die Zunahme ist um so kleiner, je agrikoller die Gemeinden sind, d. h. je weniger günstig ihre Verkehrslage im allgemeinen beurteilt werden kann.

Besser als eine Vergleichung der prozentischen Veränderung der Bestandesmassen ist die Verfolgung der Verschiebung im Umfange der Schweinehaltung im Verhältnis zum Rindviehbestand. Mit der Ueberführung von Kulturland zu Bauland wird nicht nur die Zahl der Schweinehaltungsbetriebe vermindert, sondern in ungefähr gleichem Verhältnisse findet auch eine Schmälerung des Raumes für Rinderherden statt. Dadurch wird der Störungsfehler, der durch die Verdrängung von Schweinehaltungsbetrieben aus den Städten hervorgerufen wird, weitgehend aufgehoben.

Nach den auf Seite 49 wiedergegebenen Tabellen ergeben sich, per 100 Stück Rindvieh gerechnet, folgende Bestandesverschiebungen:

| in den Gemeinden mit einem Anteil der landw. Bevölkerung von | Zahl der Gemeinden | total | | |
|--|--------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| | | von 1911 auf 1926 Stück | von 1926 auf 1931 Stück | von 1911 auf 1931 Stück |
| bis 5 % | 7 | + 17,7 | + 22,9 | + 40,6 |
| 5,1—10 % | 14 | + 1,1 | + 22,6 | + 23,7 |
| 10,1—20 % | 36 | + 1,9 | + 21,4 | + 23,3 |
| 20,1—30 % | 51 | + 0,1 | + 22,4 | + 22,5 |
| 30,1—50 % | 139 | - 1,4 | + 19,8 | + 18,4 |
| 50,1—70 % | 156 | - 2,8 | + 18,0 | + 15,2 |
| über 70 % | 94 | - 2,9 | + 17,4 | + 14,5 |

¹⁾ Die Zahl der Schweinebesitzer dieser Gruppe hat gegenüber 1911 um 16,8 % abgenommen, in den übrigen Gruppen ist eine Zunahme zu verzeichnen. Auf den einzelnen Schweinebesitzer gerechnet ist in dieser Gruppe die grösste Bestandevermehrung festzustellen.

Gemeinden in Entfernung von der
Bahnstation:

| | Zahl der Gemeinden | von 1911 auf 1926 Stück | von 1926 auf 1931 Stück | total von 1911 auf 1931 Stück |
|---|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|
| 0,0—0,5 km | | | | |
| Gemeinden bis 5 % landw. Bevölkerung (Städte) | 7 | + 17,7 | + 22,9 | + 40,6 |
| Gemeinden 5,1—10 % landw. Bevölkerung (Industrieorte) | 13 | + 0,8 | + 22,8 | + 23,6 |
| übrige Gemeinden dieser Verkehrslage | 167 | — 1,2 | + 18,4 | + 17,2 |
| 0,6—1,5 km | 50 | — 2,0 | + 20,1 | + 18,1 |
| 1,6—3,0 km | 114 | — 0,9 | + 20,6 | + 19,7 |
| 3,1—6,0 km | 85 | — 1,5 | + 19,7 | + 18,2 |
| über 6 km | 61 | — 5,6 | + 16,2 | + 10,6 |

Je günstiger die Verkehrslage, um so stärker wurde die Schweinehaltung gegenüber dem Vorkriegsbestande vermehrt. Je ungünstiger die Verkehrslage, um so stärker war im Jahre 1926 die Bestandesverminderung.

Der Umfang der Schweinehaltung reagiert verhältnismässig leicht auch auf jene behördliche Massnahmen, die die Futterversorgungsverhältnisse beeinflussen. Während der Kriegszeit war die Beschaffung zukäuflicher Futtermittel erschwert. Trotz aller Bemühungen, die kleinen, zur Verfügung stehenden Quantitäten gleichmässig zu verteilen, haben es die Schweinehalter in den am Verkehr gelegenen Orten verstanden, verhältnismässig grössere Quoten zu ergattern. Die Massnahmen zur Sicherung der Landesversorgung gaben Veranlassung, die Abfälle besser aufzuheben und es setzte gerade in den gewerbereichen Ortschaften eine etwas vollkommenere Sammeltätigkeit von Haushaltungsabfällen ein; vielfach wurden auch im einzelnen Betriebe diese Abfälle durch eine eigene Schweinehaltung verwertet. Andererseits ist jedoch die Versorgungsbasis für die Schweinehaltung auf dem platten Lande geschränkt worden. Ablieferungzwang und Fütterungsverbote für Brotgetreide und Kartoffeln, sowie die Notwendigkeit, in vermehrtem Masse Käsereimilch zur Frischmilchversorgung heranzuziehen, haben die bäuerliche Schweinehaltung eingeengt. Die kriegswirtschaftlichen Massnahmen haben in ihrer Totalität die Futtermittelgrundlage für die Schweinehaltung in den verkehrsreichen Orten besser erhalten als in den rein agrikolen Gebieten. Daher zeigten die Schweinebestände während der Kriegszeit in den abgelegenen Orten die stärkste Reduktion, während sie sich in den verkehrsreichen Gemeinden noch gut zu halten vermochten.

Mit Beendigung des Weltkrieges fiel zwar die ausgedehnte Sammeltätigkeit von Abfällen dahin, doch wurde der Nachteil durch die leichtere Versorgung mit Futtergetreide mehr als ausgeglichen. Davon profitierten besonders die am Verkehr gelegenen Orte. In den ländlichen Gemeinden wurde durch Aufhebung der Kriegswirtschaft die Versorgungsgrundlage für die Schweinehaltung vorerst nur wenig erweitert. Milchproduktion,

Käsefabrikation und Butterei wiesen zunächst nur eine langsame Vermehrung auf. Die Massnahmen des Bundes zur Verwertung der inländischen Kartoffelernte zu Konsumzwecken und die Abnahme des Inlandgetreides haben ebenfalls dazu beigetragen, dass die Futtermittelgrundlage der Schweinehaltungen in den abgelegeneren Gebieten nur wenig erweitert wurde. Es ist deshalb begreiflich, dass die Zählung des Jahres 1921 für die am Verkehr gelegenen Ortschaften eine stärkere Bestandesvermehrung brachte, als für die rein ländlichen Gemeinden.

Vom Jahre 1921 bis 1926 wies der Schweinebestand eine kleine Reduktion auf, als Folge einer vorhergehenden Ueberproduktion. Bereits 1921 war der bernische Schweinebestand über den Umfang hinausgewachsen, der durch die eigene Futtermittelproduktion gehalten werden konnte. Diese Bestandesvermehrung war namentlich in den verkehrsbegünstigten Gemeinden am grössten. Die Reaktion musste begreiflicherweise auch in den Gebieten mit bester Verkehrslage sich am stärksten auswirken. Die Ermittlung des Jahres 1926 zeigt denn auch gegenüber jener des Jahres 1921 um so grössere Bestandesverminderungen, je günstiger der Produktionsort am Verkehr gelegen war.

Die Zählung 1931 fiel in eine Periode mit starker Bestandeszunahme, die nur möglich wurde durch erhebliche Verwendung zukäuflicher Futtermittel. Es ist daher verständlich, dass die Bestandesvermehrung gegenüber 1926 um so grösser war, je günstiger die Verkehrslage des Produktionsortes zu beurteilen ist.

Die grössten Schwankungen im Schweinebestande müssen gemäss diesen Darlegungen jeweilen in den vom Verkehr begünstigten Produktionsgebieten zu verzeichnen sein. Konjunkturrückschläge wirken sich hier normalerweise am stärksten aus; ebenso kann am gleichen Orte wegen der leichteren Beschaffung von Kraftfuttermitteln, die Produktionsausdehnung am stärksten einsetzen.

Nachfolgende Uebersicht lässt erkennen, dass die Bestandesveränderungen von Zählung zu Zählung vollständig den logischen Gesetzen folgten. Unsere Ermittlungen ergaben im Kantondurchschnitt, auf 100 Stück Rindvieh gerechnet, folgende Bestandesverschiebungen:

| in den Gemeinden mit einem Anteil der landw. Bevölkerung von | Zahl der Gemeinden | von 1911 auf 1916 | von 1916 auf 1921 | von 1921 auf 1926 | von 1926 auf 1931 | total von 1911 auf 1931 |
|--|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------|
| bis 10 % | 21 | — 2,6 | + 20,7 | — 11,0 | + 22,8 | + 29,9 |
| 10,1—30 % | 87 | — 6,3 | + 18,0 | — 10,9 | + 22,0 | + 22,8 |
| 30,1—50 % | 139 | — 7,5 | + 14,0 | — 7,9 | + 19,8 | + 18,4 |
| 50,1—70 % | 156 | — 7,7 | + 9,0 | — 4,1 | + 18,0 | + 15,2 |
| über 70 % | 94 | — 6,2 | + 9,7 | — 6,4 | + 17,4 | + 14,5 |

Die Massnahmen des Bundes zur Erleichterung des Absatzes der inländischen Getreide- und Kartoffelernte haben dazu geführt, dass die

Erzeugnisse des heimischen Pflanzenbaues in vermehrtem Masse dem direkten Konsum zugeführt werden. In der Vorkriegszeit waren die Produzenten darauf angewiesen, einen grossen Teil der geernteten Getreide- und Kartoffelmengen durch die Schweinehaltung zu verwerten. Es äussert sich die Veränderung in der Verwertungsweise der Kartoffel- und Getreideproduktion auch im Umfange der Schweinehaltung jener Gebiete, die in erheblichem Masse Ackerbau treiben. Das ist für das bernische Mittelland der Fall. Der Schweinebestand betrug im „Mittelland“ auf 100 Stück Rindvieh:

| Gemeinden mit einem | | Anteil der landw. Bevölkerung von | Zahl der Gemeinden | 1911 | 1916 | 1921 | 1926 | 1931 | Durch- schnitt |
|---------------------|----|--------------------------------------|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------|-------|-------------------|
| | | | | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück |
| bis 5 % | 5 | 54,7 | 58,8 | 85,5 | 77,8 | 96,5 | 74,7 | | |
| 5,1—10 % | 3 | 39,2 | 30,1 | 45,9 | 43,7 | 67,0 | 45,3 | | |
| 10,1—20 % | 18 | 44,8 | 37,3 | 56,6 | 52,6 | 73,4 | | 52,9 | |
| 20,1—30 % | 28 | 45,6 | 38,2 | 55,8 | 50,8 | 72,8 | | 52,6 | |
| 30,1—50 % | 81 | 49,8 | 40,6 | 54,7 | 50,6 | 71,9 | | 53,5 | |
| 50,1—70 % | 99 | 50,0 | 41,1 | 50,4 | 49,6 | 69,9 | | 52,2 | |
| über 70 % | 64 | 42,3 | 34,2 | 44,4 | 39,5 | 57,6 | | 43,6 | |

Die vorstehenden Ergebnisse bestätigen die bereits auf Seite 46 u. ff. dargelegte, für den ganzen Kanton feststellbare Erscheinung, wonach die Schweinehaltung am grössten in den marktnächsten Gebieten ist. Sie fällt in der zweiten Zone bereits zurück, gewinnt jedoch von dieser hinweg wieder an Bedeutung, um erst bei weiterer Entfernung vom Markte auf ein Minimum zurückzugehen. In der Vorkriegszeit und im ersten Kriegsjahre lag das zweite Maximum der Schweinebestände in den agrikolen Gemeinden (50—70 % landwirtschaftliche Bevölkerung). Die Schweinehaltung diente in jener Zeit der Verwertung der Produkte des Kartoffel- und Getreidebaues. In der Nachkriegszeit hat sich das Verhältnis etwas verschoben, weil für die Verwertung der Kartoffel- und Getreideernte andere Möglichkeiten geschaffen wurden und andererseits durch den leichten Erwerb von zukäuflichem Futtergetreide die Produktion von der Gunst des Verkehrs besonders angezogen wird. In der Nachkriegszeit hat sich der Standort des zweiten Maximums der Schweinehaltung dem Verkehrszentrum wesentlich genähert und befindet sich bereits in der Gemeindegruppe mit 10—20 % landwirtschaftlicher Bevölkerung.

VII.

Die Ziegenhaltung.

Das Interesse an der Ziegenhaltung geht von Jahr zu Jahr zurück. 1926 zählte man noch 13 551 Ziegenbesitzer, 1931 nur noch 10 427. Dabei ist die Abnahme in allen Landesteilen feststellbar. Die Zahl der Ziegenbesitzer betrug im:

| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Kanton |
|--------------|------------|--------------|--------|--------|
| 1911 | 7102 | 11,397 | 2314 | 20,813 |
| 1916 | 7214 | 10,470 | 2056 | 19,740 |
| 1921 | 7050 | 7,480 | 1573 | 16,103 |
| 1926 | 6084 | 6,248 | 1219 | 13,551 |
| 1929 | 5265 | 5,460 | 800 | 11,525 |
| 1930 | 4995 | 4,840 | 795 | 10,630 |
| 1931 | 4890 | 4,668 | 868 | 10,426 |

Ebenfalls stark hat sich der Ziegenbestand vermindert. 1926 wurden im Kanton noch rund 40 000 Ziegen gezählt, 1931 waren es noch rund 31 700 Stück, Verminderung somit rund 21 %. Die Bestandesermittlungen ergaben folgende Resultate:

| Wirtschaftsgebiete | Gitzi zum Schlachten | Gitzi zur Aufzucht | Ziegenböcke | Milchziegen | Total Ziegen |
|--------------------|----------------------|--------------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| a. „Oberland“: | | | | | |
| 1926 | 2577 | 3184 | 189 | 14912 | 20862 |
| 1929 | 2787 ± 93 | 3347 ± 193 | 154 ± 22 | 12475 ± 574 | 18763 ± 912 |
| 1930 | 2393 ± 203 | 3006 ± 225 | 213 ± 36 | 11797 ± 592 | 17409 ± 832 |
| 1931 | 2381 | 2855 | 200 | 11371 | 16807 |
| b. „Mittelland“: | | | | | |
| 1926 | 2627 | 2242 | 139 | 11495 | 16503 |
| 1929 | 2387 ± 224 | 1709 ± 145 | 89 ± 11 | 10022 ± 199 | 14207 ± 455 |
| 1930 | 1629 ± 99 | 1748 ± 108 | 93 ± 15 | 9278 ± 267 | 12748 ± 330 |
| 1931 | 2206 | 1742 | 138 | 8815 | 12901 |
| c. „Jura“: | | | | | |
| 1926 | 383 | 274 | 34 | 1929 | 2620 |
| 1929 | 251 ± 56 | 155 ± 19 | 30 ± 3 | 1680 ± 86 | 2116 ± 121 |
| 1930 | 187 ± 22 | 174 ± 31 | 31 ± 5 | 1525 ± 125 | 1917 ± 276 |
| 1931 | 271 | 235 | 40 | 1426 | 1972 |
| Total Kanton: | | | | | |
| 1926 | 5587 | 5700 | 362 | 28336 | 39985 |
| 1929 | 5425 ± 336 | 5211 ± 278 | 273 ± 18 | 24177 ± 155 | 35086 ± 824 |
| 1930 | 4209 ± 212 | 4928 ± 237 | 337 ± 28 | 22600 ± 589 | 32074 ± 972 |
| 1931 | 4858 | 4832 | 378 | 21612 | 31680 |

VIII.

Die Schafhaltung.

Das Schaf findet nach jahrelanger Missachtung wieder mehr Berücksichtigung. Es ist das eine Erscheinung, die bereits bei den repräsentativen Zählungen des letzten Jahres festgestellt werden konnte. Die Zahl der Schafbesitzer hat gegenüber 1926 zwar noch erheblich abgenommen, gegenüber 1929 ist jedoch eine Zunahme zu verzeichnen. Denselben Grundzug lassen die Zahlen über den Schafbestand erkennen, er tritt hier noch viel ausgeprägter auf. Diese Veränderung ist eine Folge der Konjunkturgestaltung. Die Verbesserung der Schlachtviehmärkte hat auch die Preise für Schlachtschafe begünstigt. Eine weitere Wirkung ist der herrschenden Pelzmode zuzuschreiben, die die Verwertung von Lammfellen erleichtert. Wie weit bereits Edelpelzschafe (Breitschwanzschafe, Karakul, Persianer) im Kanton Bern Eingang gefunden haben, lässt sich nicht bestimmen, da bei der Zählung entsprechende Ausscheidungen nicht vorgenommen wurden. Die Ermittlungen lieferten folgende Ziffern:

a. Schafbesitzer:

| | „Oberland“ | „Mittel Land“ | „Jura“ | Total Kanton |
|------|------------|---------------|--------|--------------|
| 1911 | 1572 | 3,199 | 586 | 5,357 |
| 1916 | 1591 | 3,349 | 800 | 5,740 |
| 1921 | 2940 | 5,706 | 1317 | 9,963 |
| 1926 | 1243 | 3,002 | 502 | 4,747 |
| 1929 | 1030 | 2,380 | 385 | 3,795 |
| 1930 | 1030 | 2,420 | 360 | 3,810 |
| 1931 | 1094 | 2,469 | 386 | 3,949 |

b. Schafe:

| | | | | |
|------|------|--------|------|--------|
| 1926 | 4559 | 11,795 | 2439 | 18,793 |
| 1929 | 4125 | 9,524 | 2119 | 15,768 |
| 1930 | 4493 | 9,230 | 2487 | 16,210 |
| 1931 | 5003 | 11,570 | 2099 | 18,672 |

IX.

Die Geflügelhaltung.

Die Anzahl der Geflügelbestände, die in Verbindung mit der Haltung von Vieh vorkommen, wird fortwährend kleiner. Es hängt das mit der allgemeinen Verminderung der Viehbesitzer zusammen. Andererseits ist eine Vermehrung der Geflügelhaltungsbetriebe ohne Viehbesitz zu verzeichnen, doch vermag diese Zunahme die Verminderung im Bestande der

viehhaltenden Geflügelbesitzer nicht zu kompensieren. Die Zählung 1931 weist denn eine Abnahme der Geflügelbesitzer gegenüber jener des Jahres 1926 um 1016 Einheiten, oder von zirka 2 % nach. Es betrugen:

| | Zahl der Geflügelbesitzer davon | | |
|---------------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| | Total | in Verbindung mit Viehbesitz | ohne Viehbesitz |
| „Oberland“: | | | |
| 1926 | 8,311 | 6,808 | 1,503 |
| 1931 | 8,038 | 6,227 | 1,811 |
| „Mittelland“: | | | |
| 1926 | 33,209 | 26,700 | 6,509 |
| 1931 | 32,832 | 25,379 | 7,453 |
| „Jura“: | | | |
| 1926 | 10,694 | 8,364 | 2,330 |
| 1931 | 10,328 | 7,716 | 2,612 |
| Total Kanton | | | |
| 1926 | 52,214 | 41,872 | 10,342 |
| 1931 | 51,198 | 39,322 | 11,876 |

Trotz Verminderung der Geflügelhaltungsbetriebe ist eine Vergrösserung der Geflügelbestände zu verzeichnen. Es wurden 1931 rund 200 000 Hühner aller Art mehr gezählt als vor 5 Jahren. Das macht eine Zunahme aus von 25 %. Im „Jura“ ist die Bestandesvermehrung am kleinsten, nämlich nur rund 10 %. Die Krise in der Uhrenindustrie hat also nicht jene Wirkung geäussert wie in der Ostschweiz die Ungunst der Lage der Stickerei, obwohl gerade der „Jura“ in bezug auf die Versorgung mit Kraftfuttermitteln frachtlich günstig gelegen ist. Für das „Oberland“ war eine Vermehrung der Bestände um 25 % und für das „Mittelland“ eine solche von 29 % festzustellen.

Vom gesamten Hühnerbestand sind Kücken:

| | |
|-----------------------|------|
| im „Oberland“ . . . | 9 % |
| im „Mittelland“ . . . | 10 % |
| im „Jura“ | 6 % |

Die Geflügelnachzucht ist also im „Mittelland“ und „Oberland“ — wenn auch nicht so ausgebaut, dass dadurch der Bedarf gedeckt würde — verhältnismässig stark, im „Jura“ dagegen noch recht wenig entwickelt.

Es wurden gezählt:

| | „Oberland“ | „Mittelland“ | „Jura“ | Total |
|-----------------------------|------------|--------------|---------|-----------|
| Küken bis 2 Monate alt | 8,130 | 74,237 | 9,376 | 91,743 |
| Hühner und Hähne . . . | 78,415 | 679,254 | 154,185 | 911,854 |
| Total Hühner aller Art 1931 | 86,545 | 753,491 | 163,561 | 1,003,597 |
| 1926 | 69,395 | 585 ,906 | 148,652 | 803,953 |

Die Enten- und Gänsehaltung ist im Kanton Bern wenig umfangreich und sie nimmt von Jahr zu Jahr an Bedeutung ab. Die Zählung 1931 wies nur noch einen Bestand von 9209 Stück nach gegenüber 10 647 im Jahre 1926.

Die Geflügelhaltung ist bis heute vorwiegend Nebenerwerbszweig der bäuerlichen Betriebe geblieben. In den letzten zehn Jahren haben sich zwar auch grössere Geflügelhalterbetriebe (Farmbetriebe) herausgebildet. Im Kanton Bern wurden 45 Betriebe mit einem Bestand von mehr als 500 Hühner und Kücken gezählt, die zusammengenommen 9 % des bernischen Geflügelbestandes besassen. Weitere 36 Betriebe wiesen einen Besatz von je 300—499 Stück auf und beherbergten 13 185 Hühner und Kücken oder 1 % des Gesamtbestandes. Ungefähr die Hälfte aller Farmbetriebe befinden sich in den Aemtern Bern und Konolfingen.

In den Farmbetrieben tritt die Geflügelzucht stark hervor. Von deren Geflügelbeständen entfallen rund 40 % auf Kücken, während im Kantonsdurchschnitt der Anteil dieser Altersklasse nur 9 % ausmacht.

Die Farmbetriebe verteilen sich auf die drei Wirtschaftsgebiete des Kantons wie folgt:

| Wirtschaftsgebiete | Betriebe mit einem Bestand an Hühnern aller Art von | | | | | |
|------------------------|---|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| | 300 bis 499 Stück | | | 500 und mehr Stück | | |
| | Zahl der Betriebe | Geflügelbestand | | Zahl der Betriebe | Geflügelbestand | |
| | | Total Stück | davon Kücken Stück | | Total Stück | davon Kücken Stück |
| „Oberland“ | 8 | 2,771 | 1344 | 3 | 2,700 | 1,700 |
| „Mittelland“ | 25 | 9,324 | 4580 | 40 | 84,208 | 31,413 |
| „Jura“ | 3 | 1,090 | 525 | 2 | 5,895 | 3,875 |
| Total Kanton | 36 | 13,185 | 6449 | 45 | 92,803 | 36,988 |

X.

Die Bienenhaltung.

Die Zählung der Bienenvölker erfolgte nach gleichem Schema wie im Jahre 1926. Die Zahl der Bienenbesitzer ist neuerdings grösser geworden. Die Vermehrung erfolgte jedoch lediglich zu gunsten der nicht mit der Viehhaltung in Verbindung stehenden Bienenwirtschaften.

Hand in Hand mit der Vermehrung der Zahl der Bienenbesitzer ist auch eine Zunahme der Bienenvölker festzustellen. Dabei zeigt zwar der Bestand an Bienenvölkern mit unbeweglichem Wabenbau — weil tech-

nisch rückständig — eine erhebliche Abnahme. Er sank von 4349 auf 2833 Völker zurück. Gleichzeitig ist jedoch eine Vermehrung der Völker mit beweglichem Wabenbau von 55 406 auf 64 337 Einheiten festzustellen, so dass per Saldo eine Zunahme in der Zahl der Bienenvölker von 7455 Einheiten oder um 15 % verbleibt. Es wurden gezählt:

| | B i e n e n b e s i t z e r | | | | Total | |
|-----------------|-----------------------------|------|-----------------|------|-------|------|
| | mit Viehbesitz | | ohne Viehbesitz | | | |
| | 1926 | 1931 | 1926 | 1931 | 1926 | 1931 |
| im „Oberland“ . | 685 | 669 | 204 | 235 | 889 | 904 |
| im „Mittelland“ | 4782 | 4842 | 1331 | 1583 | 6113 | 6425 |
| im „Jura“ . . . | 1356 | 1294 | 411 | 512 | 1767 | 1806 |
| Total | 6823 | 6805 | 1946 | 2330 | 8769 | 9135 |

| | B i e n e n v ö l k e r | | | | Total | |
|-----------------|-------------------------|------|----------------------|--------|--------|--------|
| | mit unbewegl. Wabenbau | | mit bewegl. Wabenbau | | | |
| | 1926 | 1931 | 1926 | 1931 | 1926 | 1931 |
| im „Oberland“ . | 598 | 390 | 5,197 | 6,263 | 5,795 | 6,653 |
| im „Mittelland“ | 2078 | 1501 | 42,195 | 48,706 | 44,273 | 50,207 |
| im „Jura“ . . . | 1673 | 962 | 8,014 | 9,368 | 9,687 | 10,330 |
| Total | 4349 | 2853 | 55,406 | 64,337 | 59,755 | 67,190 |

XI.

Die Kaninchenzählung.

Zum erstenmal ist — in Verbindung mit der Viehzählung — eine Erhebung über die Kaninchenbestände gemacht worden. Von vornherein war man sich klar, dass eine Erfassung sämtlicher Kaninchenbesitzer nicht möglich ist. Man beschränkte sich deshalb darauf, den Kaninchenbesitz in Verbindung mit Landwirtschaftsbetrieben festzustellen, sowie die Kaninchenhaltung bei den Mitgliedern der Kaninchenzüchterklubs zu ermitteln. Durch die Zählung wurden im Kanton Bern 28 550 Kaninchenbesitzer erfasst. Davon weisen nur 15 943 gleichzeitig den Besitz von Vieh nach, 4759 besitzen neben Kaninchen zwar kein Vieh, aber Geflügel und 7848 Kaninchenbesitzer halten weder Vieh noch Geflügel. Diese Zahlen lassen erkennen, dass die Erfassung der Kaninchenbesitzer verhältnismässig gut erfolgte. Von den 28 550 Kaninchenbesitzern sind nur etwas mehr als die Hälfte, nämlich 15 365 Inhaber von Landwirtschaftsbetrieben. Die Erhebung wies sodann einen Bestand von 176 835 Kaninchen im Alter von über 6 Wochen nach. Davon waren 35 614 Rassentiere und 141 221 Kreuzungstiere. Die Rassentiere, welche besonders auch zur Lieferung von Pelzen in Frage stehen, machen also rund $\frac{1}{5}$ des Bestandes aus.

Mit der Zählung selbst war auch eine Produktionserhebung verbunden. Die Kaninchenhalter hatten die Zahl der im Jahre 1930 geschlachteten oder zum Schlachten verkauften Tiere anzugeben. Die Erfassung dieser Grösse ist missglückt. Bei einem Bestande von 176 835 Kaninchen wurde nur eine Schlachtungsziffer von 134 603 Stück angegeben. Demnach würde auf 10 Kaninchen des Bestandes vom April nur eine Produktionsgrösse von 7,6 Stück per Jahr entfallen. Dieses Ergebnis widerspricht nun allen Beobachtungen und Erfahrungen. Fachleute schätzen die Jahresproduktion an Schlachttieren auf das $2\frac{1}{2}$ —3 fache des Bestandes vom April. Tatsächlich ist diese Produktionsgrösse von einzelnen Zählkreisen auch ausgewiesen worden.

Der Umfang der Kaninchenhaltung ist grösser als man allgemein vermutete und der jährliche Produktionswert überschreitet den bisher angenommenen Betrag. Um einen Ueberblick über die Produktion zu erlangen, haben wir Fachleuten folgende Frage zur Beantwortung unterbreitet: In einer Gemeinde wurden am 21. April 1931 1000 Kaninchen im Alter von über sechs Wochen gezählt. Die Zusammensetzung in bezug auf Alter, Geschlecht und Rasse dieser 1000 Kaninchen steht mit dem Durchschnitt des bernischen Bestandes in voller Uebereinstimmung, die Haltungsbedingungen sowie die Nutzungsart entsprechen dem bernischen Landesdurchschnitt. Wie gross ist die Jahresproduktion dieser Herde und wieviel Tiere können jährlich verkauft oder geschlachtet werden ohne dass der Bestand je auf April eine Veränderung erfährt?

Als Ergebnis dieser Umfrage geben wir die Antwort eines Fachmannes, die als typisch betrachtet werden kann. Unser Gewährsmann schreibt:

Supposition: **1000 Kaninchen über 6 Wochen. Gezählt am 21. April 1931 ergeben:**

Am Zähltag vorhanden sind:

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Jungtiere über 6 Wochen . . . | 750 Stück |
| 1—2jährige Zuchttiere | 250 „ (davon 210 Zibben, 40 Rammler) |
| Total | <u>1000 Stück</u> |

Davon haben 125 Zibben am 1. April (Zähltag)

bereits Würfe über 6 Wochen alt
 $= 125 \times 6$ Junge (per Wurf) = 750 Jungtiere über 6 Wochen
(in der Zählung inbegriffen)

Die gleichen 125 Zibben setzen 1931 noch

2 Würfe zu 5 Jungen = 1250 Jungtiere (in der Zählung
nicht inbegriffen)

85 Zibben hatten am 1. April noch (nicht ge-
zählte) Nestjunge, oder sie waren trächtig,
eventuell noch nicht gedeckt. Sie setzen

1931 3 Würfe zu zirka 5 Jungen = 1275 Jungtiere {in der Zählung
nicht inbegriffen}
1931 total 3275 Jungtiere

Uebertrag = 3275 Jungtiere

Einbussen durch Krankheiten, Seuchen etc.,
zirka $\frac{1}{6}$ = 545

Total grossgezogene Jungtiere . . . = 2730

Davon künftige Zuchttiere zum Ersatz der
abgehenden = 230

Junge Schlachttiere 1931 2500

Schlachttiere aus dem ursprünglichen (alten)
Zuchttierbestand 230

Es werden 1931 und bis zu Beginn des
neuen Zuchtjahres 1932 geschlach-
tet 2730 Jung- und Alttiere

Es werden zur Zucht behalten (230
Jungtiere und 20 Alttiere) . . . = 250 Zuchttiere

Bis 2. Hälfte April 1932 haben diese wiederum
rund 750 Jungtiere im Alter von über sechs
Wochen, womit der Ausgangsbestand er-
reicht ist.

Ertrag der Schlachttiere.

Mittlerer Schlachtpreis für die Monate März-April-Mai gemäss
Mitteilungen der Preisberichtsstelle des Bauernverbandes
1 Kilo Kaninchenfleisch, Lebendgewicht = Fr. 1.97

Fleischerlös.

550 reinrassige Schlachttiere à 3,5 kg Lebendgewicht = 1925 kg ×
Fr. 1.97 (Fr. 6.90 per Einzeltier) = Fr. 3,792.25

2180 Bastard-Schlachttiere à 2½ kg Lebendgewicht = 5450 kg ×
Fr. 1.97 (Fr. 4.92 per Einzeltier) = „ 10,736.50

Gesamt-Fleischerlös für Rasse- und Bastardtiere . . = Fr. 14,528.75

Mittlerer Rohfellpreis (entsprechend der sommerlichen Baisse
des Fellmarktes tief angenommen), mitgeteilt von der Fell-
marktzentrale Leipzig vom 28. Mai 1931:

| | Extra R. M. 1.50—2.00 | Fr. 2.20 (Durchschnitt) |
|---|-----------------------|-------------------------|
| Grosse und gute Felle | I „ 1.— | = „ 1.25 |
| | II „ 0.70 | = „ 0.87 |
| Kleinere u. mittlere bis schlechte Felle | IIa „ 0.50 | = „ 0.62 |
| | IIb „ 0.40 | = „ 0.50 |

Fellerlös.

550 reinrassige Schlachttiere, davon etwa
400 × Fr. 1.50 = Fr. 600.—
100 × Fr. 2.— = „ 200.—
50 × Reinerlös aus dem veredelten Fell, 50 × 6.80 . . . = „ 340.—
Fr. 1,140.—

2180 Bastard-Schlachttiere, 2180 × 55 Rappen = „ 1,199.—

Gesamt-Fellerlös für Rasse- und Bestardtiere . . . = Fr. 2,339.—

Totalerlös aus Fleisch und Fell.

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Fleischerlös | = Fr. 14,528.75 |
| Fellerlös | = „ 2,339.— |
| Schlachtnutzung | = <u>Fr. 16,867.75</u> |
| = per Schlachttier Fr. 6.18. | |

Der Wert des produzierten Düngers, der per Tier und Jahr zirka 30 Rappen ausmacht oder für die 2980 Stück zirka Fr. 900.— beträgt, sei nur pro memoria erwähnt.

Der Jahresrohertrag beträgt also per Stück des Bestandes am 21. April 1931 im Alter von über 6 Wochen rund Fr. 17.— oder per Zuchttier rund Fr. 68.—

Anmerkung:

Das Durchschnittsgewicht der Rassetiere wurde, trotz der wirtschaftlichen Ueberlegenheit des reinrassigen Tiermaterials, etwas niedrig geschätzt, weil leider zurzeit noch aus sportlichen Gründen verhältnismässig viele kleinere Farbenrassen gehalten werden, obschon deren Fellwert niemals denjenigen der grossen Rassen erreicht. Auch die Felle der hübschesten Farben werden eben heutzutage bei der Pelzveredelung im chemischen Oxydationsverfahren umgefärbt und nicht mehr in natura verwendet. So entscheidet die grössere Dichtigkeit des Haarwuchses den Wert des Felles.

Aus Gründen der höheren Fell- und Fleischnutzung ist es ratsam, dass die Kaninchenzüchter sich inskünftig mehr der planmässigen Zucht reiner Rassen zuwenden, und dabei die schwereren Typen der Mittelrassen oder die vorn tiefergebauten, breitrückigen und schnellwüchsigen leichteren Kategorien der grossen Rassen bevorzugen. Bei diesen Vorzugsrassen ist durchwegs ein gleichmässig grosses und dichtes, weiches Fell vorhanden, das immer den besten Marktewert besitzt.

Beispiele:

Grosse Rassen:

| | | |
|-------------------------------|--------------|------|
| Belgische Riesen | Gewicht 6 —7 | Kilo |
| Weisse Riesen | „ 6 —6,5 | „ |
| Französische Widder | „ 6 —6,5 | „ |
| Schweizer Schecken | „ 6 —6,5 | „ |

Mittlere Rassen:

| | | |
|-------------------------------|---------------|------|
| Englische Widder | Gewicht 4,5—5 | Kilo |
| Champagne-Silber | „ 4,5 | „ |
| Blaue Wiener | „ 4 —5 | „ |
| Weisse Wiener | „ 3,5—4 | „ |
| Japaner | „ 3,5 | „ |
| Hasen | „ 3,5 | „ |
| Angora | „ 3 —4 | „ |
| Rex | „ 3,5—4 | „ |
| Dreifarben-Schecken | „ 3,5 | „ |

Kleine Rassen:

| | Gewicht | Kilo |
|---------------------------------|-----------|------|
| Schwarz- oder Blauloh | 2,5 | |
| Holländer | „ 2,5 | „ |
| Englische Schecken | „ 2,5 | „ |
| Schweizer Langhaar | „ 2 — 3 | „ |
| Chinchilla | „ 3 — 4 | „ |
| Kleinsilber | „ 2,5 | „ |
| Russen | „ 2 | „ |
| Gemsfarbene Thüringer | „ 3,5 | „ |
| Havanna | „ 2,5 | „ |
| Alaska | „ 2,5 | „ |
| Schweizer Feh | „ 2,5 — 3 | „ |
| Marder | „ 2 — 2,5 | „ |
| Hermelin | „ 1 — 1,5 | „ |

Nach Schnellwüchsigkeit, Fleischergiebigkeit und Fellqualität lassen sich aus diesen drei Grössenkategorien etwa folgende Rassen besonders zur Zucht empfehlen:

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Aus den grossen Rassen: | der Französische Widder |
| „ „ mittleren Rassen: | der Champagne-Silber |
| „ „ „ | der blaue Wiener |
| „ „ „ | der weisse Wiener |
| „ „ kleineren | der Chinchilla |
| „ „ „ | das gemsfarbene Thüringer |

Dazu etwa noch das in die Kategorie der mittleren Rassen gehörende Angora-Kaninchen, dessen industriell verwendbare Haare bei guter Pflege einen hübschen Extraertrag abwerfen.

Diese 7 Rassen, ineinandergerechnet, besitzen ein durchschnittliches Lebendgewicht von 4,2 Kilo und ergeben somit einen Endrohertrag von Fr. 10—12 per Schlachttier.

Nach den hier vorliegenden Berechnungen ist der Endrohertrag der bernischen Kaninchenhaltung auf rund 3 Millionen Franken per Jahr zu veranschlagen.

XII.

Die Zahl der Vieheinheiten und der Wert des Viehbestandes im Kanton Bern.

(Vergl. Tabellen 5 und 6 des Anhanges.)

Um die Viehbestände der einzelnen Gebiete mit einer einfachen Zahl zur Darstellung und zum Vergleich zu bringen, pflegt man sie auf einen einheitlichen Nenner, auf sogenannte Vieh- oder Kuheinheiten, zu reduzieren. In Anlehnung an die gebräuchlichsten Alpbestossungsskalen werden gerechnet:

Als je *eine* Einheit: Eine Kuh, ein Zuchttier im Alter von über zwei Jahren, ein Ochs im Alter von über zwei Jahren, ein Pferd im Alter von unter zwei Jahren, ein Maultier, ein Esel, zwei Rinder im Alter von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr, zwei Zuchteber, zwei Mutterschweine, zwei Mastschweine im Alter von über sechs Monaten, vier Kälber, vier Ferkel und Faselschweine im Alter bis zu sechs Monaten, fünf Schafe im Alter von über sechs Monaten, fünf Milchziegen oder Ziegenböcke, zehn Lämmer oder zehn Gitzi;

als *zwei* Einheiten: Ein Zuchthengst, ein Pferd im Alter von mehr als zwei Jahren, drei Rinder im Alter von ein bis zwei Jahren;

als *fünf* Einheiten: Sechs Rinder im Alter von mehr als zwei Jahren, sechs Zuchttiere oder sechs Ochsen im Alter von ein bis zwei Jahren.

Der Viehbestand des Kantons Bern vom Jahre 1931 umfasst 426 132 Vieheinheiten gegenüber 411 168 Vieheinheiten im Jahre 1926. Es ist also eine Vermehrung von rund 15 000 Vieheinheiten oder $3\frac{3}{4}\%$ zu verzeichnen. Der Anteil des Kantons Bern am gesamten schweizerischen Viehbesitz macht 22,2 % aus.

Damit man auch einen Vergleichsmasstab erhält über den Besatz mit denjenigen Tierkategorien, die vorwiegend aus den Erträgnissen des eigenen Landes ernährt werden, haben wir die Vieheinheiten der Rauhfutterverzehrer (Pferde, Rindvieh, Ziegen und Schafe) getrennt berechnet und diesen die Vieheinheiten des Schweinebestandes gegenübergestellt, weil dieser zu einem erheblichen Teile mit wirtschaftsfremden Futterstoffen versorgt wird. Es verhält sich demnach der Schweinebestand zum übrigen Viehbesatz im „Oberland“ wie 1:10, im „Jura“ wie 1:6 und im „Mittelland“ wie 1:4½.

Im Gegensatz zur bisherigen Uebung setzen wir zur Bemessung der Dichte des Viehbesatzes die Zahl der Vieheinheiten mit der Zahl der Erwerbenden in der Landwirtschaft in Relation. Den kleinsten Besatz weist das „Oberland“ auf, den grössten der „Jura“. Wir ermittelten pro Erwerbenden in der Landwirtschaft

| | Vieheinheiten | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------------|-------|
| | des Schweinebestandes | des übrigen Viehstandes | Total |
| „Oberland“ | 0,31 | 3,26 | 3,57 |
| „Mittelland“ | 0,91 | 4,10 | 5,01 |
| „Jura“ | 0,75 | 4,53 | 5,28 |
| Total Kanton | 0,79 | 4,03 | 4,82 |

Das „Oberland“ wendet pro Vieheinheit am meisten Arbeitskräfte auf. Da die Betriebe im Alpgebiet nicht weitgehend mechanisiert werden können, ist der hohe Arbeitsaufwand trotz dem Vorherrschen der Weidewirtschaft verständlich. Im „Jura“ wird je Vieheinheit am wenigsten menschliche Arbeitskraft aufgewendet. Die verhältnismässig ebene Lage

der Hochplateaus der Juragebiete ermöglicht eine weitgehende Anwendung der Maschinen und die Weidewirtschaft trägt weiterhin bei, den Arbeitsbedarf zu beschränken.

Trotz der Vermehrung der Vieheinheiten ist gegenüber 1926 eine Verminderung des Wertes der Viehbestände zu verzeichnen. Es ist das vorwiegend eine Folge der Reduktion der Viehpreise. Der Wert des Viehstandes des Kantons Bern wurde auf Franken 337,865,000.— errechnet, gegenüber einem solchen von Fr. 360,207,000.— für das Jahr 1926. Mit Einschluss des Nutzgeflügels, der Bienenvölker und der Kaninchen ist der Wert des bernischen Nutztierbestandes zu veranschlagen auf Fr. 346,427,000.—.

Unter Berücksichtigung der Milchleistung und der Zuwachsverhältnisse der einzelnen Tierkategorien sowie den derzeitigen Preisen für dieviehwirtschaftlichen Produkte ist der Endrohertrag der bernischen Tierhaltung pro Jahr auf rund 275—290 Millionen Franken zu veranschlagen. In dieser Zahl ist der Wert der für die Verpflegung der Bauernfamilien und der Dienstboten verwendeten Produkte eingerechnet, nicht aber jener Erzeugnisse, die vom Landwirtschaftsbetrieb selbst verwendet werden (Dünger, Milch zur Aufzucht, Arbeitskraft der Zugtiere).

Anhang

TABELLEN

| | Seite |
|--|-------|
| Tabelle 1. Viehbesitzer und Pferdebestände | 68 |
| „ 2. Rindvieh- und Schafbestände | 84 |
| „ 3. Schweine- und Ziegenbestände | 101 |
| „ 4. Spezialzählungen: Geflügel, Bienenvölker und Kaninchen | 118 |
| „ 5. Die Zahl der Vieheinheiten pro 1931, absolut und im Ver- hältnis zu der Zahl der Erwerbenden in der Landwirtschaft | 137 |
| „ 6. Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1931, ver- glichen mit demjenigen des Jahres 1926 | 138 |

Viehbesitzer und Pferdebestände

Tab. 1

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mulets et ânes | | | | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|--|---|-----------|------------|-----------|---------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------------------------|---|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge au- tres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| Aarberg | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarberg | 75 | 36 | 2 | 37 | 39 | 3 | 4 | 5 | 4 | 3 | 72 | 91 | | | | |
| 2. Bargen | 86 | 56 | 7 | 23 | 47 | 11 | 8 | 6 | 1 | 12 | 69 | 107 | | | | |
| 3. Grossaffoltern . . . | 228 | 128 | 42 | 58 | 97 | 2 | 5 | 8 | 3 | 4 | 182 | 204 | | | | |
| 4. Kallnach | 128 | 84 | 14 | 30 | 85 | 5 | 7 | 15 | 4 | 6 | 131 | 168 | | | | |
| 5. Kappelen | 110 | 70 | 11 | 29 | 66 | 2 | 10 | 3 | 7 | 3 | 115 | 140 | | | | |
| 6. Lyss | 176 | 70 | 19 | 87 | 59 | 3 | 5 | 2 | — | 1 | 108 | 119 | | | | |
| 7. Meikirch | 106 | 69 | 7 | 30 | 53 | — | 6 | 4 | 2 | — | 105 | 117 | | | | |
| 8. Niederried b. K. . . | 33 | 24 | 2 | 7 | 15 | — | 1 | 1 | — | — | 25 | 27 | | | | |
| 9. Radelfingen | 144 | 81 | 16 | 47 | 73 | 3 | 12 | 4 | 1 | 1 | 145 | 166 | | | | |
| 10. Rapperswil | 199 | 125 | 30 | 44 | 107 | 5 | 15 | 12 | 4 | 4 | 193 | 233 | | | | |
| 11. Schüpfen | 202 | 110 | 16 | 76 | 111 | 5 | 14 | 7 | 5 | 4 | 204 | 239 | | | | |
| 12. Seedorf | 280 | 171 | 39 | 70 | 113 | 6 | 14 | 15 | 8 | 4 | 178 | 225 | | | | |
| Amt Aarberg 1931 | 1767 | 1024 | 205 | 538 | 865 | 45 | 101 | 82 | 39 | 42 | 1527 | 1836 | | | | |
| Amt Aarberg 1926 | 1824 | 1029 | 795 | 878 | | 219 | | | | 47 | 1526 | 1792 | | | | |
| Aarwangen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarwangen | 135 | 67 | 12 | 56 | 55 | 5 | 3 | 5 | — | 1 | 88 | 102 | | | | |
| 2. Auswil | 68 | 52 | 10 | 6 | 32 | 3 | 5 | 5 | 4 | 2 | 53 | 72 | 2 | | | |
| 3. Bannwil | 59 | 33 | 8 | 18 | 20 | 1 | — | — | — | — | 34 | 35 | | | | |
| 4. Bleienbach | 67 | 38 | 13 | 16 | 31 | — | 1 | 2 | 2 | 2 | 42 | 49 | | | | |
| 5. Busswil b. M. . . . | 36 | 28 | 6 | 2 | 16 | 1 | 2 | 3 | 3 | — | 22 | 31 | | | | |
| 6. Gondiswil | 123 | 94 | 16 | 13 | 59 | 2 | 11 | 6 | 4 | — | 85 | 108 | | | | |
| 7. Gutenburg | 8 | 6 | 1 | 1 | 3 | — | — | 1 | 1 | — | 5 | 7 | | | | |
| 8. Kleindietwil | 43 | 27 | 3 | 13 | 12 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 16 | 26 | | | | |
| 9. Langenthal | 106 | 34 | 10 | 62 | 59 | — | 1 | 4 | 4 | 1 | 116 | 126 | | | | |
| 10. Leimiswil | 60 | 44 | 9 | 7 | 35 | 6 | 2 | 5 | 1 | 3 | 58 | 75 | | | | |
| 11. Lotzwil | 78 | 35 | 10 | 33 | 27 | — | 1 | 1 | — | — | 45 | 47 | | | | |
| 12. Madiswil | 196 | 119 | 34 | 43 | 86 | 5 | 16 | 13 | 1 | 7 | 114 | 156 | | | | |
| 13. Melchnau | 136 | 71 | 34 | 31 | 48 | 4 | 4 | 5 | 1 | 4 | 78 | 96 | | | | |
| 14. Obersteckholz . . . | 65 | 42 | 5 | 18 | 20 | — | — | 1 | — | — | 31 | 32 | | | | |
| 15. Oeschenbach | 45 | 30 | 8 | 7 | 22 | 1 | 4 | 9 | 2 | — | 26 | 42 | | | | |
| 16. Reisiswil | 38 | 25 | 11 | 2 | 12 | — | — | 3 | 1 | — | 15 | 19 | | | | |
| 17. Roggwil | 131 | 42 | 24 | 65 | 47 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 72 | 78 | | | | |
| 18. Rohrbach | 106 | 40 | 14 | 52 | 33 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 41 | 49 | | | | |
| 19. Rohrbachgraben . . | 67 | 55 | 2 | 10 | 42 | 9 | 8 | 13 | 3 | 9 | 54 | 96 | | | | |
| 20. Rütschelen | 86 | 43 | 9 | 34 | 22 | 2 | 4 | — | — | 2 | 22 | 30 | | | | |
| 21. Schwarzhäusern . . | 46 | 26 | 3 | 17 | 15 | — | 1 | 1 | — | 1 | 23 | 26 | | | | |
| 22. Thunstetten | 157 | 92 | 22 | 43 | 62 | 1 | 2 | 7 | 3 | 2 | 93 | 108 | | | | |
| 23. Untersteckholz . . | 32 | 25 | 2 | 5 | 20 | — | 2 | 2 | — | — | 30 | 34 | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdgeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mules et ânes | | | |
|--|---------------------------------------|---|--|-----------------------|---|---|-----------|------------|-----------|---------------------------------------|------------------|-----------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | übri- ge autres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | |
| | | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | |
| 24. Ursenbach | 118 | 65 | 29 | 24 | 49 | 2 | 1 | 6 | 1 | 2 | 90 | 102 | 1 | | | |
| 25. Wynau | 74 | 39 | 5 | 30 | 28 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 42 | 47 | — | | | |
| Amt Aarwangen 1931 | 2080 | 1172 | 300 | 608 | 855 | 46 | 73 | 102 | 37 | 40 | 1295 | 1593 | 3 | | | |
| Amt Aarwangen 1926 | 2257 | 1237 | 1020 | | 869 | 234 | | | | 38 | 1318 | 1590 | 7 | | | |
| Bern | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bern | 378 | 105 | 32 | 241 | 199 | 5 | 2 | 7 | 7 | 14 | 2276 | 2311 | — | | | |
| 2. Bolligen | 312 | 134 | 14 | 164 | 154 | 2 | 5 | 18 | 6 | 1 | 285 | 317 | — | | | |
| 3. Bremgarten | 40 | 10 | — | 30 | 13 | — | — | 1 | — | — | 21 | 22 | — | | | |
| 4. Kirchlindach | 83 | 64 | 3 | 16 | 57 | 2 | 1 | 4 | 3 | 2 | 136 | 148 | — | | | |
| 5. Köniz | 531 | 293 | 32 | 206 | 289 | 4 | 11 | 15 | 10 | 6 | 559 | 605 | — | | | |
| 6. Muri | 101 | 34 | 3 | 64 | 44 | 2 | — | 5 | — | 3 | 91 | 101 | — | | | |
| 7. Oberbalm | 128 | 103 | 9 | 16 | 92 | 4 | 4 | 3 | 1 | 3 | 165 | 180 | — | | | |
| 8. Stettlen | 53 | 21 | 3 | 29 | 26 | — | — | 3 | — | — | 46 | 49 | — | | | |
| 9. Vechigen | 267 | 191 | 17 | 59 | 159 | 8 | 22 | 21 | 7 | 7 | 276 | 341 | — | | | |
| 10. Wohlen | 314 | 190 | 18 | 106 | 170 | 5 | 5 | 8 | 5 | 6 | 359 | 388 | — | | | |
| 11. Zollikofen | 90 | 34 | 8 | 48 | 36 | 1 | 1 | 3 | — | 1 | 89 | 95 | — | | | |
| Amt Bern 1931 | 2297 | 1179 | 139 | 979 | 1239 | 33 | 51 | 88 | 39 | 43 | 4303 | 4557 | — | | | |
| Amt Bern 1926 | 2471 | 1219 | 1252 | | 1348 | 197 | | | | 45 | 4465 | 4707 | 4 | | | |
| Biel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Biel | 185 | 40 | 16 | 129 | 86 | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 | 240 | 250 | — | | | |
| 2. Leubringen(Evilard) | 23 | 10 | 5 | 8 | 17 | 1 | 1 | 4 | — | — | 23 | 29 | — | | | |
| Amt Biel 1931 | 208 | 50 | 21 | 137 | 103 | 2 | 4 | 5 | 3 | 2 | 263 | 279 | — | | | |
| Amt Biel 1926 | 292 | 70 | 222 | | 138 | 25 | | | | 2 | 314 | 341 | — | | | |
| Büren | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Arch | 90 | 43 | 36 | 11 | 42 | — | 2 | 2 | 3 | 1 | 67 | 75 | — | | | |
| 2. Büetigen | 60 | 23 | 7 | 30 | 18 | 1 | 1 | 2 | — | 1 | 33 | 38 | — | | | |
| 3. Büren a. A. | 115 | 75 | 11 | 29 | 65 | 3 | 1 | 2 | 1 | 7 | 103 | 117 | — | | | |
| 4. Busswil b. B. | 66 | 24 | 1 | 41 | 17 | 2 | 2 | 1 | — | — | 25 | 30 | — | | | |
| 5. Diessbach | 86 | 42 | 9 | 35 | 41 | 2 | 2 | — | — | 2 | 74 | 80 | — | | | |
| 6. Dotzigen | 75 | 24 | 1 | 50 | 19 | 1 | — | 3 | — | 2 | 30 | 36 | — | | | |
| 7. Lengnau | 124 | 36 | 8 | 80 | 38 | 1 | 1 | — | — | 1 | 62 | 65 | — | | | |
| 8. Leuzigen | 113 | 65 | 7 | 41 | 45 | 2 | 4 | 6 | — | — | 78 | 90 | — | | | |
| 9. Meienried | 12 | 9 | — | 3 | 6 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | | | |
| 10. Meinißberg. | 99 | 34 | 27 | 38 | 28 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 38 | 43 | — | | | |
| 11. Oberwil b. B. | 82 | 45 | 16 | 21 | 43 | — | 1 | 2 | 1 | — | 73 | 77 | 1 | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten Total | Maultiere und Esel Mules et ânes | | | | |
|--|---------------------------------------|---|------------------|--|---|-----------|------------|------------|---------------------------------------|------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übrige autres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| 12. Pieterlen | 102 | 32 | 22 | 48 | 34 | 1 | 3 | — | 3 | — | 51 | 58 | — | | | |
| 13. Rüti b. R. . . . | 80 | 39 | 10 | 31 | 34 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 56 | 67 | — | | | |
| 14. Wengi | 84 | 54 | 15 | 15 | 48 | 1 | 10 | 5 | 2 | — | 74 | 92 | — | | | |
| Amt Büren 1931 | 1188 | 545 | 170 | 473 | 478 | 18 | 30 | 26 | 12 | 18 | 771 | 875 | 1 | | | |
| Amt Büren 1926 | 1215 | 591 | 624 | | 466 | 76 | | | | 6 | 755 | 837 | — | | | |
| Burgdorf | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aefligen | 50 | 23 | 4 | 23 | 18 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 32 | 42 | — | | | |
| 2. Alchenstorf | 69 | 30 | 6 | 33 | 27 | 1 | 3 | 7 | 2 | — | 61 | 74 | — | | | |
| 3. Bäriswil | 33 | 16 | 10 | 7 | 12 | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | 21 | 30 | — | | | |
| 4. Burgdorf | 122 | 36 | 10 | 76 | 60 | 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 138 | 153 | — | | | |
| 5. Ersigen | 107 | 43 | 19 | 45 | 39 | 2 | 7 | 8 | 4 | 3 | 70 | 94 | — | | | |
| 6. Hasle b. B. . . . | 214 | 134 | 26 | 54 | 125 | 11 | 14 | 21 | 12 | 15 | 205 | 278 | — | | | |
| 7. Heimiswil | 233 | 159 | 11 | 63 | 132 | 5 | 18 | 19 | 18 | 4 | 219 | 283 | — | | | |
| 8. Hellsau | 18 | 13 | 1 | 4 | 8 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 16 | 24 | — | | | |
| 9. Hindelbank | 58 | 25 | 9 | 24 | 31 | 5 | 5 | 5 | 1 | 6 | 68 | 90 | — | | | |
| 10. Höchstetten | 35 | 23 | 2 | 10 | 19 | — | 2 | 5 | 3 | — | 35 | 45 | — | | | |
| 11. Kernenried | 36 | 21 | 3 | 12 | 18 | — | 1 | — | — | 1 | 39 | 41 | — | | | |
| 12. Kirchberg | 95 | 41 | 6 | 48 | 41 | 10 | 3 | 5 | 6 | 5 | 96 | 125 | — | | | |
| 13. Koppigen | 81 | 30 | 12 | 39 | 33 | 4 | 3 | 4 | 2 | 1 | 64 | 78 | — | | | |
| 14. Krauchthal | 158 | 83 | 14 | 61 | 87 | 9 | 8 | 11 | 8 | 13 | 148 | 197 | — | | | |
| 15. Lyssach | 58 | 29 | 2 | 27 | 24 | — | 2 | 3 | 1 | — | 52 | 58 | — | | | |
| 16. Mötschwil- | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schleumen | 17 | 11 | 1 | 5 | 12 | 2 | 2 | 1 | — | 2 | 33 | 40 | — | | | |
| 17. Niederösch | 28 | 19 | 1 | 8 | 22 | 4 | 4 | 5 | — | 2 | 49 | 64 | — | | | |
| 18. Oberburg | 167 | 90 | 9 | 68 | 82 | 3 | 5 | 7 | 2 | 4 | 150 | 171 | — | | | |
| 19. Oberösch | 14 | 10 | 1 | 3 | 10 | 1 | 3 | 3 | 1 | 2 | 17 | 27 | — | | | |
| 20. Rüdtligen- | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Alchenflüh | 44 | 18 | — | 26 | 23 | 4 | 2 | 3 | 2 | 5 | 45 | 61 | — | | | |
| 21. Rumendingen . . . | 18 | 12 | — | 6 | 12 | 1 | 4 | — | — | 1 | 29 | 35 | — | | | |
| 22. Rüti b. Lyssach . | 10 | 10 | — | — | 9 | 1 | 1 | 3 | — | 1 | 17 | 23 | — | | | |
| 23. Willadingen . . . | 20 | 12 | 1 | 7 | 8 | — | — | — | — | — | 22 | 22 | 1 | | | |
| 24. Wynigen | 255 | 172 | 24 | 59 | 132 | 20 | 25 | 18 | 11 | 25 | 220 | 319 | — | | | |
| Amt Burgdorf 1931 | 1940 | 1060 | 172 | 708 | 984 | 93 | 119 | 137 | 81 | 98 | 1846 | 2374 | 1 | | | |
| Amt Burgdorf 1926 | 1992 | 1076 | 916 | | 968 | 385 | | | | 125 | 1797 | 2307 | 4 | | | |
| Courtelary | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Corgémont | 58 | 36 | 6 | 16 | 38 | 12 | 7 | 6 | — | 19 | 46 | 90 | — | | | |
| 2. Cormoret | 38 | 23 | 1 | 14 | 26 | 4 | 2 | — | 1 | 5 | 27 | 39 | — | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdgeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mulets et ânes | | | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|---|---|------------------|------------|---------------------------------------|------------------|-----------|------------|------------|-------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge au- tres | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | | | | |
| | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | Total | | | | | | | | |
| 3. Cortébert | 58 | 37 | 11 | 10 | 29 | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 31 | 49 | | | | | | |
| 4. Courtelary | 76 | 42 | 11 | 23 | 46 | 3 | 2 | 1 | 2 | 3 | 55 | 66 | | | | | | |
| 5. La Ferrière | 67 | 54 | 4 | 9 | 60 | 15 | 11 | 25 | 4 | 8 | 48 | 111 | | | | | | |
| 6. La Heutte | 24 | 10 | 7 | 7 | 13 | — | 3 | — | — | — | 16 | 19 | | | | | | |
| 7. Mont-Tramelan . . | 17 | 14 | 3 | — | 15 | 8 | 5 | 3 | 2 | 19 | 9 | 46 | | | | | | |
| 8. Orvin | 94 | 51 | 22 | 21 | 54 | 2 | 1 | 5 | — | 1 | 65 | 74 | | | | | | |
| 9. Pery | 72 | 28 | 5 | 39 | 32 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 31 | 38 | | | | | | |
| 10. Plagne | 41 | 10 | 14 | 17 | 22 | — | 2 | 1 | 2 | — | 28 | 33 | | | | | | |
| 11. Renan | 68 | 57 | 1 | 10 | 47 | 8 | 10 | 10 | 1 | 6 | 51 | 86 | | | | | | |
| 12. Romont | 26 | 12 | 5 | 9 | 17 | 1 | 2 | 3 | — | 3 | 17 | 26 | | | | | | |
| 13. St. Imier | 73 | 37 | 4 | 32 | 54 | 10 | 7 | 7 | 26 | 10 | 51 | 111 | | | | | | |
| 14. Sonceboz-Sombeval | 56 | 20 | 13 | 23 | 26 | 11 | 4 | 2 | 2 | 14 | 21 | 54 | | | | | | |
| 15. Sonvilier | 105 | 71 | 21 | 13 | 78 | 11 | 23 | 15 | 5 | 18 | 75 | 147 | | | | | | |
| 16. Tramelan-dessous . | 87 | 43 | 19 | 25 | 52 | 17 | 4 | 6 | — | 33 | 20 | 80 | | | | | | |
| 17. Tramelan-dessus . | 128 | 55 | 10 | 63 | 63 | 31 | 5 | 7 | 3 | 34 | 33 | 113 | | | | | | |
| 18. Vauffelin | 31 | 14 | 14 | 3 | 18 | 3 | — | 1 | 1 | 1 | 20 | 26 | | | | | | |
| 19. Villeret | 49 | 32 | 14 | 3 | 26 | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 | 36 | 47 | | | | | | |
| District de Courtelary | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1931 | 1168 | 646 | 185 | 337 | 716 | 143 | 93 | 100 | 56 | 183 | 680 | 1255 | 2 | | | | |
| District de Courtelary | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1926 | 1247 | 738 | | 509 | 738 | | 326 | | | 200 | 738 | 1264 | 1 | | | | |
| Delémont | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bassecourt | 114 | 65 | 16 | 33 | 52 | 17 | 6 | 4 | 3 | 25 | 58 | 113 | | | | | | |
| 2. Boécourt | 107 | 68 | 15 | 24 | 57 | 50 | 14 | 6 | 2 | 41 | 31 | 144 | | | | | | |
| 3. Bourrignon | 60 | 51 | 4 | 5 | 41 | 41 | 15 | 7 | 2 | 26 | 35 | 126 | | | | | | |
| 4. Courfaivre | 88 | 42 | 20 | 26 | 43 | 16 | 5 | 4 | 13 | 33 | 23 | 94 | | | | | | |
| 5. Courroux | 134 | 63 | 35 | 36 | 55 | 13 | 5 | 7 | 5 | 12 | 89 | 131 | | | | | | |
| 6. Courtételle | 153 | 46 | 12 | 95 | 40 | 21 | 7 | 6 | 2 | 23 | 52 | 111 | | | | | | |
| 7. Delémont | 122 | 31 | 27 | 64 | 47 | 23 | 5 | 4 | 3 | 25 | 98 | 158 | | | | | | |
| 8. Develier | 87 | 64 | 8 | 15 | 44 | 16 | 6 | 4 | — | 22 | 55 | 103 | | | | | | |
| 9. Ederswiler | 27 | 19 | 4 | 4 | 13 | 4 | — | — | — | 7 | 13 | 24 | | | | | | |
| 10. Govelier | 96 | 47 | 13 | 36 | 49 | 30 | 13 | 7 | 2 | 39 | 41 | 132 | | | | | | |
| 11. Mettemberg | 18 | 13 | 2 | 3 | 7 | 3 | — | 1 | — | 7 | 3 | 14 | | | | | | |
| 12. Montsevelier | 62 | 29 | 18 | 15 | 16 | 2 | 1 | 2 | — | 3 | 20 | 28 | | | | | | |
| 13. Movelier | 59 | 30 | 25 | 4 | 15 | 5 | 3 | 2 | 1 | 7 | 14 | 32 | | | | | | |
| 14. Pleigne | 59 | 33 | 15 | 11 | 25 | 18 | 4 | 4 | — | 22 | 30 | 78 | | | | | | |
| 15. Rebeuvelier | 50 | 25 | 8 | 17 | 22 | 4 | 5 | 1 | — | 5 | 22 | 37 | | | | | | |
| 16. Rebévelier | 8 | 6 | 1 | 1 | 6 | 10 | 3 | 3 | — | 7 | 6 | 29 | | | | | | |
| 17. Roggenburg | 51 | 32 | 7 | 12 | 15 | 4 | — | — | 1 | 7 | 16 | 28 | | | | | | |
| 18. Saulcy | 39 | 24 | 13 | 2 | 28 | 37 | 2 | 2 | 2 | 44 | 3 | 90 | | | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten Total | Maultiere und Esel Mules et ânes | | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|--|---|--|------------------|------------|---------------------------------------|------------|------------|-------------|---------------------------|-------------------------------------|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge au- tres | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19. Soulce | 70 | 32 | 25 | 13 | 28 | 4 | 1 | — | — | 12 | 28 | 45 | — | — | | |
| 20. Soyhières | 54 | 21 | 4 | 29 | 16 | — | 2 | — | — | 2 | 21 | 25 | — | — | | |
| 21. Undervelier | 57 | 17 | 11 | 29 | 24 | 6 | 3 | 2 | — | 6 | 32 | 49 | — | — | | |
| 22. Vermes | 76 | 56 | 8 | 12 | 35 | 3 | 5 | 3 | 3 | 4 | 42 | 60 | — | — | | |
| 23. Vicques | 94 | 52 | 16 | 26 | 39 | 13 | 2 | 6 | 2 | 18 | 55 | 96 | — | — | | |
| District de Delémont | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1931 | 1685 | 866 | 307 | 512 | 717 | 340 | 107 | 75 | 41 | 397 | 787 | 1747 | | | | |
| District de Delémont | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 1736 | 1005 | | 731 | 731 | | | 615 | | 431 | 808 | 1854 | | | | |
| Erlach | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Brüttelen | 79 | 61 | 7 | 11 | 60 | 7 | 4 | 4 | 1 | 3 | 92 | 111 | — | — | | |
| 2. Erlach | 22 | 5 | 8 | 9 | 9 | — | 1 | — | 1 | — | 17 | 19 | — | — | | |
| 3. Finsterhennen . . . | 55 | 37 | 11 | 7 | 45 | 3 | 2 | 5 | — | 2 | 66 | 78 | — | — | | |
| 4. Gals | 70 | 54 | 8 | 8 | 49 | 3 | 4 | 5 | 1 | 3 | 80 | 96 | — | — | | |
| 5. Gampelen | 80 | 49 | 6 | 25 | 37 | — | 2 | 2 | 1 | 1 | 64 | 70 | — | — | | |
| 6. Ins | 176 | 116 | 10 | 50 | 104 | 17 | 18 | 17 | 10 | 11 | 189 | 262 | 1 | — | | |
| 7. Lüscherz | 52 | 21 | 18 | 13 | 24 | — | 1 | 1 | — | — | 38 | 40 | — | — | | |
| 8. Mullen | 7 | 5 | 2 | — | 4 | — | — | 1 | — | — | 7 | 8 | — | — | | |
| 9. Müntschemier . . . | 101 | 76 | 3 | 22 | 79 | 3 | 8 | 3 | 3 | 1 | 104 | 122 | — | — | | |
| 10. Siselen | 93 | 62 | 16 | 15 | 72 | 2 | 6 | 4 | 1 | — | 116 | 129 | — | — | | |
| 11. Treiten | 66 | 43 | 15 | 8 | 42 | 1 | 1 | 4 | 1 | — | 55 | 62 | — | — | | |
| 12. Tschugg | 37 | 19 | 8 | 10 | 16 | — | 1 | — | — | 1 | 25 | 27 | — | — | | |
| 13. Vinelz | 75 | 41 | 10 | 24 | 41 | 2 | 1 | 1 | — | — | 65 | 69 | — | — | | |
| Amt Erlach 1931 | 913 | 589 | 122 | 202 | 582 | 38 | 49 | 47 | 19 | 22 | 918 | 1093 | 1 | | | |
| Amt Erlach 1926 | 934 | 617 | | 317 | 587 | | | 137 | | 17 | 917 | 1071 | 2 | | | |
| Franches-Montagnes | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Le Bémont | 59 | 47 | 8 | 4 | 46 | 84 | 17 | 10 | 2 | 62 | 20 | 195 | — | — | | |
| 2. Les Bois | 125 | 84 | 19 | 22 | 87 | 103 | 18 | 14 | 1 | 99 | 41 | 276 | — | — | | |
| 3. Les Breuleux . . . | 95 | 57 | 1 | 37 | 62 | 48 | 6 | 4 | 1 | 52 | 24 | 135 | — | — | | |
| 4. La Chaux | 29 | 12 | 12 | 5 | 15 | 14 | 2 | 2 | 2 | 11 | 10 | 41 | — | — | | |
| 5. Les Enfers | 21 | 21 | — | — | 17 | 46 | 6 | 5 | — | 27 | 16 | 100 | — | — | | |
| 6. Epauvillers | 33 | 21 | 4 | 8 | 24 | 41 | 2 | 8 | — | 32 | 11 | 94 | — | — | | |
| 7. Epiquerez | 15 | 14 | — | 1 | 14 | 41 | 4 | 5 | 3 | 21 | 20 | 94 | — | — | | |
| 8. Goumois | 26 | 14 | 5 | 7 | 17 | 9 | 2 | 2 | 1 | 9 | 17 | 40 | — | — | | |
| 9. Montfaucon | 69 | 39 | 11 | 19 | 50 | 81 | 8 | 6 | — | 71 | 24 | 190 | — | — | | |
| 10. Montfavergier . . | 19 | 14 | 4 | 1 | 15 | 10 | — | 1 | — | 20 | 2 | 33 | — | — | | |
| 11. Muriaux. | 98 | 54 | 13 | 31 | 68 | 130 | 8 | 6 | 1 | 79 | 27 | 251 | — | — | | |
| 12. Le Noirmont . . . | 114 | 67 | 19 | 28 | 73 | 62 | 11 | 5 | 3 | 49 | 60 | 190 | — | — | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde -- Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mulets et ânes | | | | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|--|--|---|------------|-----------|-----------|---------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------------------------|--|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge au- tres | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| 13. Le Peuchapatte . | 15 | 10 | 2 | 3 | 12 | 14 | 4 | 3 | 1 | 10 | 11 | 43 | | | | | |
| 14. Les Pommerats . | 49 | 31 | 13 | 5 | 38 | 34 | 6 | 4 | 1 | 43 | 12 | 100 | | | | | |
| 15. Saignelégier . . . | 82 | 46 | 8 | 28 | 51 | 96 | 28 | 7 | 2 | 46 | 35 | 214 | | | | | |
| 16. St-Brais | 49 | 36 | 6 | 7 | 39 | 57 | 14 | 5 | 1 | 53 | 19 | 149 | | | | | |
| 17. Soubey | 43 | 24 | 12 | 7 | 27 | 20 | 4 | 4 | 3 | 23 | 19 | 73 | | | | | |
| District des Franches-Montagnes 1931 | 941 | 591 | 137 | 213 | 655 | 890 | 140 | 91 | 22 | 707 | 368 | 2218 | | | | | |
| District des Franches-Montagnes 1926 | 963 | 619 | <u>344</u> | | 673 | <u>1265</u> | | | | 800 | 292 | 2357 | | | | | |
| Fraubrunnen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ballmoos | 5 | 5 | — | — | 5 | 1 | — | — | — | 1 | 19 | 21 | | | | | |
| 2. Bangerten | 20 | 11 | 2 | 7 | 8 | — | 3 | — | 1 | — | 21 | 25 | | | | | |
| 3. Bätterkinden . . . | 124 | 49 | 12 | 63 | 53 | — | 3 | 2 | 2 | — | 108 | 115 | | | | | |
| 4. Büren zum Hof . . | 38 | 23 | 4 | 11 | 20 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 38 | 47 | | | | | |
| 5. Deisswil | 11 | 11 | — | — | 9 | 1 | — | — | — | 1 | 30 | 32 | | | | | |
| 6. Diemerswil | 19 | 11 | 1 | 7 | 12 | 1 | 1 | — | — | 1 | 32 | 35 | | | | | |
| 7. Etzelkofen | 30 | 15 | 7 | 8 | 14 | 3 | 2 | — | — | — | 31 | 36 | | | | | |
| 8. Fraubrunnen . . . | 44 | 21 | 7 | 16 | 22 | 3 | 2 | 2 | — | 3 | 41 | 51 | | | | | |
| 9. Grafenried | 65 | 29 | 8 | 28 | 30 | 3 | 2 | 2 | 1 | 3 | 57 | 68 | | | | | |
| 10. Jegenstorf | 77 | 36 | 14 | 27 | 48 | 2 | 4 | 3 | 6 | 1 | 94 | 110 | | | | | |
| 11. Iffwil | 41 | 22 | 6 | 13 | 18 | 2 | 6 | 3 | — | 3 | 42 | 56 | | | | | |
| 12. Limpach | 46 | 30 | 6 | 10 | 25 | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | 46 | 59 | | | | | |
| 13. Mattstetten | 31 | 17 | 7 | 7 | 5 | 1 | 1 | 3 | — | — | 38 | 43 | | | | | |
| 14. Moosseedorf . . . | 68 | 27 | 7 | 34 | 33 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 64 | 69 | | | | | |
| 15. Mülchi | 39 | 23 | 9 | 7 | 26 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 48 | 54 | | | | | |
| 16. Münchenbuchsee . | 114 | 41 | 5 | 68 | 46 | 3 | 2 | 4 | — | 4 | 88 | 101 | | | | | |
| 17. Münchringen . . . | 29 | 22 | 3 | 4 | 17 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 31 | 40 | | | | | |
| 18. Ruppoldsried . . . | 29 | 20 | 3 | 6 | 14 | 1 | 6 | 1 | — | — | 21 | 29 | | | | | |
| 19. Schalunen | 16 | 6 | 6 | 4 | 11 | — | — | 1 | — | — | 17 | 18 | | | | | |
| 20. Scheunen | 14 | 8 | 2 | 4 | 10 | 1 | 3 | 2 | — | — | 12 | 18 | | | | | |
| 21. Urtenen | 82 | 31 | 15 | 36 | 31 | 3 | 1 | 1 | 2 | — | 71 | 78 | 1 | | | | |
| 22. Utzenstorf | 156 | 87 | 6 | 63 | 80 | 1 | 8 | 3 | 2 | 2 | 142 | 158 | | | | | |
| 23. Wiggiswil | 12 | 9 | 1 | 2 | 10 | 1 | 1 | 2 | — | 1 | 24 | 29 | | | | | |
| 24. Wiler b. U. | 47 | 26 | 1 | 20 | 22 | — | 5 | 2 | — | — | 33 | 40 | | | | | |
| 25. Zauggenried | 37 | 21 | 3 | 13 | 16 | 1 | 1 | — | 1 | — | 34 | 37 | | | | | |
| 26. Zielebach | 26 | 11 | 2 | 13 | 7 | — | — | — | — | — | 19 | 19 | | | | | |
| 27. Zuzwil | 38 | 22 | 3 | 13 | 19 | 4 | 2 | — | 2 | 1 | 41 | 50 | | | | | |
| Amt Fraubrunnen 1931 | 1258 | 634 | 140 | 484 | 611 | 42 | 62 | 40 | 24 | 28 | 1242 | 1438 | 1 | | | | |
| Amt Fraubrunnen 1926 | 1297 | 648 | <u>649</u> | | 619 | <u>137</u> | | | | 37 | 1241 | 1415 | 2 | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdgeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mules et Ânes | | | | |
|--|---------------------------------------|--|-------------|----------------------------|---|---|------|------|------|---------------------------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|----|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | | übri- ge au- tres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Frutigen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Adelboden | 318 | 174 | 40 | 104 | 9 | — | — | — | — | — | 16 | 16 | 6 | | | | |
| 2. Aeschi b. Spiez . . | 186 | 119 | 34 | 33 | 29 | — | — | — | 1 | 1 | — | 33 | 35 | — | | | |
| 3. Frutigen | 609 | 254 | 90 | 265 | 36 | — | — | — | — | — | — | 47 | 47 | 8 | | | |
| 4. Kandergrund | 127 | 72 | 20 | 35 | 8 | — | — | — | — | — | — | 5 | 5 | 6 | | | |
| 5. Kandersteg | 83 | 22 | 12 | 49 | 13 | — | — | — | 1 | — | — | 18 | 19 | 2 | | | |
| 6. Krattigen | 96 | 38 | 16 | 42 | 2 | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | | | |
| 7. Reichenbach | 395 | 200 | 89 | 106 | 48 | — | — | — | — | — | — | 45 | 45 | 10 | | | |
| Amt Frutigen 1931 | 1814 | 879 | 301 | 634 | 145 | — | — | 2 | 1 | — | 166 | 169 | 32 | | | | |
| Amt Frutigen 1926 | 1789 | 988 | <u>801</u> | | 142 | <u>10</u> | | | | 2 | 156 | 168 | 27 | | | | |
| Interlaken | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beatenberg | 163 | 80 | 33 | 50 | 4 | — | — | — | — | 2 | — | 4 | 6 | — | | | |
| 2. Bönigen | 164 | 29 | 5 | 130 | 6 | — | — | — | — | — | — | 6 | 6 | 1 | | | |
| 3. Brienz | 216 | 53 | 19 | 144 | 22 | — | — | — | — | — | — | 18 | 18 | 7 | | | |
| 4. Brienzwiler | 111 | 31 | 31 | 49 | 9 | — | — | — | — | — | — | 8 | 8 | 1 | | | |
| 5. Därligen | 47 | 13 | 4 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 6. Grindelwald | 465 | 265 | 81 | 119 | 24 | — | — | — | — | — | — | 31 | 31 | 11 | | | |
| 7. Gsteigwiler | 54 | 21 | 1 | 32 | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | | | |
| 8. Gündischwand . . | 39 | 16 | 8 | 15 | 2 | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | | | | |
| 9. Habkern | 130 | 87 | 35 | 8 | 11 | — | — | — | — | — | — | 14 | 14 | | | | |
| 10. Hofstetten b. Br. . | 69 | 14 | 16 | 39 | 4 | — | — | — | — | — | — | 5 | 5 | 2 | | | |
| 11. Interlaken | 64 | 7 | 4 | 53 | 23 | — | — | — | — | — | — | 41 | 41 | | | | |
| 12. Iseltwald | 88 | 36 | 14 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | |
| 13. Isenfluh | 24 | 14 | 4 | 6 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | | | |
| 14. Lauterbrunnen . . | 362 | 132 | 60 | 170 | 12 | — | — | — | — | — | — | 10 | 10 | 7 | | | |
| 15. Leissigen | 61 | 29 | 15 | 17 | 3 | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | | | |
| 16. Lütschenthal . . . | 67 | 28 | 19 | 20 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | | | |
| 17. Matten b. Interl. . | 140 | 28 | 10 | 102 | 27 | — | — | — | — | — | — | 33 | 33 | — | | | |
| 18. Niederried b. Int. . | 41 | 14 | 12 | 15 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | | | | |
| 19. Oberried a. B'see . | 102 | 27 | 25 | 50 | 3 | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 3 | 1 | | | |
| 20. Ringgenberg . . . | 149 | 24 | 17 | 108 | 6 | — | — | — | — | — | — | 6 | 6 | | | | |
| 21. Saxeten | 34 | 26 | 6 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | | | |
| 22. Schwanden b. Br. . | 49 | 8 | 4 | 37 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | |
| 23. Unterseen | 135 | 47 | 14 | 74 | 47 | — | 1 | — | — | — | — | 103 | 104 | | | | |
| 24. Wilderswil | 170 | 55 | 13 | 102 | 14 | — | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | | | |
| Amt Interlaken 1931 | 2944 | 1084 | 450 | 1410 | 224 | — | 1 | 1 | 3 | — | 305 | 310 | 34 | | | | |
| Amt Interlaken 1926 | 3309 | 1231 | <u>2078</u> | | 221 | <u>8</u> | | | | — | 300 | 308 | 26 | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdgeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mulets et ânes | | | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|------------|---|---|------------|------------|-----------|---------------------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge au- tres | | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | |
| | | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | |
| Konolfingen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aeschlen | 42 | 33 | 6 | 3 | 25 | 1 | — | 1 | 1 | 2 | 32 | 37 | | | | |
| 2. Arni | 150 | 103 | 19 | 28 | 80 | 2 | 8 | 16 | 11 | 1 | 97 | 135 | | | | |
| 3. Ausserbirrmoos . . | 72 | 45 | 13 | 14 | 30 | — | 2 | 3 | — | — | 42 | 47 | | | | |
| 4. Biglen | 78 | 38 | 8 | 32 | 38 | 1 | 4 | 6 | 1 | — | 56 | 68 | | | | |
| 5. Bleiken b. O. . . . | 44 | 37 | 4 | 3 | 19 | — | — | 1 | 1 | 2 | 23 | 27 | | | | |
| 6. Bowil | 186 | 129 | 26 | 31 | 85 | 3 | 5 | 8 | 6 | 4 | 104 | 130 | | | | |
| 7. Brenzikofen | 35 | 24 | 1 | 10 | 13 | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 14 | 21 | | | | |
| 8. Freimettigen . . . | 28 | 20 | — | 8 | 19 | — | 2 | — | — | — | 33 | 35 | | | | |
| 9. Grosshöchstetten . | 63 | 38 | 2 | 23 | 36 | 4 | 2 | 3 | 1 | 3 | 45 | 58 | | | | |
| 10. Gysenstein | 150 | 97 | 4 | 49 | 84 | 2 | 10 | 10 | 8 | — | 129 | 159 | | | | |
| 11. Häutligen | 25 | 21 | 2 | 2 | 20 | — | 3 | — | — | — | 42 | 45 | | | | |
| 12. Herbligen | 38 | 27 | 2 | 9 | 14 | — | 1 | 1 | — | — | 34 | 36 | | | | |
| 13. Innerbirrmoos . . | 73 | 38 | 22 | 13 | 21 | — | — | 3 | 1 | — | 31 | 35 | | | | |
| 14. Kiesen | 41 | 19 | 3 | 19 | 19 | — | — | — | — | — | 35 | 35 | | | | |
| 15. Landiswil | 120 | 90 | 16 | 14 | 69 | 4 | 10 | 11 | 3 | — | 92 | 120 | | | | |
| 16. Mircel | 51 | 34 | 6 | 11 | 24 | 1 | 1 | 3 | 1 | — | 32 | 38 | | | | |
| 17. Münsingen | 121 | 49 | 9 | 63 | 42 | 5 | 7 | 3 | 2 | 4 | 83 | 104 | | | | |
| 18. Niederhünigen . . | 65 | 38 | 12 | 15 | 23 | — | 1 | — | — | — | 41 | 42 | | | | |
| 19. Niederwichtach . . | 75 | 44 | 14 | 17 | 42 | 2 | 2 | — | — | 3 | 76 | 83 | | | | |
| 20. Oberdiessbach . . | 102 | 61 | 8 | 33 | 40 | 3 | 1 | 3 | 2 | 1 | 66 | 76 | | | | |
| 21. Oberthal | 112 | 102 | 8 | 2 | 77 | 4 | 9 | 17 | 5 | 3 | 96 | 134 | | | | |
| 22. Oberwichtach . . . | 58 | 42 | 4 | 12 | 33 | 1 | — | 1 | — | — | 71 | 73 | | | | |
| 23. Oppigen | 45 | 23 | 5 | 17 | 22 | — | — | 1 | 2 | — | 38 | 41 | | | | |
| 24. Otterbach | 42 | 35 | 7 | — | 26 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | 31 | 37 | | | | |
| 25. Rubigen | 134 | 93 | 13 | 28 | 82 | 3 | 7 | 8 | 2 | 2 | 149 | 171 | | | | |
| 26. Schlosswil | 87 | 60 | 14 | 13 | 57 | 1 | 6 | 10 | 2 | — | 83 | 102 | | | | |
| 27. Stalden i. E. . . . | 35 | 17 | 1 | 17 | 12 | 2 | 1 | — | 1 | — | 26 | 30 | | | | |
| 28. Tägertschi | 35 | 25 | 7 | 3 | 27 | — | — | 2 | 1 | 1 | 50 | 54 | | | | |
| 29. Walkringen | 224 | 137 | 17 | 70 | 88 | 4 | 9 | 13 | 12 | 2 | 123 | 163 | | | | |
| 30. Worb | 264 | 159 | 16 | 89 | 139 | 10 | 9 | 6 | 3 | 6 | 261 | 295 | 1 | | | |
| 31. Zäziwil | 111 | 64 | 1 | 46 | 49 | — | 4 | 2 | 7 | — | 61 | 74 | — | | | |
| Amt Konolfingen 1931 | 2706 | 1742 | 270 | 694 | 1355 | 56 | 107 | 135 | 75 | 36 | 2096 | 2505 | 1 | | | |
| Amt Konolfingen 1926 | 2713 | 1756 | 957 | 1353 | | | 320 | | | 39 | 2051 | 2410 | 4 | | | |
| Laufen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Blauen | 50 | 27 | 7 | 16 | 14 | — | — | 1 | — | — | 22 | 23 | | | | |
| 2. Brislach | 79 | 35 | 11 | 33 | 27 | 3 | 1 | — | — | 3 | 42 | 49 | | | | |
| 3. Burg i. L. | 29 | 18 | 3 | 8 | 4 | — | — | — | — | — | 6 | 6 | | | | |
| 4. Dittingen | 54 | 22 | 9 | 23 | 11 | 2 | 4 | 1 | 2 | — | 17 | 26 | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Mauliere und Esel Mulets et ânes | | | |
|--|---------------------------------------|--|----------------------------|-----------------------|---|--|---------------------------------------|-----------|-----------|---------------------------------------|------------------|-------------|-----------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | | übri- ge autres | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | | | | |
| | | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | 1930 oder ou 1931 | | | | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Duggingen | 62 | 28 | 3 | 31 | 15 | — | — | — | — | — | — | 26 | 26 | — | | | |
| 6. Grellingen | 43 | 8 | 4 | 31 | 11 | — | — | — | — | — | — | 21 | 21 | — | | | |
| 7. Laufen | 119 | 32 | 17 | 70 | 30 | — | — | — | 5 | 1 | 52 | 58 | — | — | | | |
| 8. Liesberg | 116 | 39 | 7 | 70 | 21 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | 26 | 36 | — | — | | | |
| 9. Nenzlingen | 39 | 27 | 12 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 12 | 12 | — | | | |
| 10. Röschenz | 108 | 30 | 14 | 64 | 23 | 1 | 1 | — | 2 | 1 | 27 | 32 | — | — | | | |
| 11. Wahlen | 71 | 18 | 43 | 10 | 13 | — | 2 | — | 2 | 1 | 18 | 23 | — | — | | | |
| 12. Zwingen | 83 | 27 | 4 | 52 | 22 | — | — | — | — | — | 35 | 35 | — | — | | | |
| Amt Laufen 1931 | 853 | 311 | 134 | 408 | 200 | 8 | 12 | 3 | 13 | 7 | 304 | 347 | — | — | | | |
| Amt Laufen 1926 | 888 | 352 | 536 | | 202 | 26 | | | | 6 | 313 | 345 | — | — | | | |
| Laupen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Clavaleyres | 10 | 8 | 1 | 1 | 7 | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | — | | | |
| 2. Dicki | 49 | 30 | 6 | 13 | 27 | 1 | 4 | 4 | 1 | 1 | 51 | 62 | — | — | | | |
| 3. Ferenbalm | 116 | 74 | 9 | 33 | 63 | 1 | 8 | 9 | 1 | 4 | 103 | 126 | — | — | | | |
| 4. Frauenkappelen . | 67 | 36 | 4 | 27 | 34 | 1 | — | 1 | 6 | 1 | 64 | 73 | — | — | | | |
| 5. Golaten | 43 | 34 | 9 | — | 28 | — | 1 | 1 | — | — | 42 | 44 | — | — | | | |
| 6. Gurbrü | 33 | 25 | 5 | 3 | 25 | — | 1 | 4 | 1 | — | 45 | 51 | — | — | | | |
| 7. Laupen | 55 | 9 | 5 | 41 | 29 | — | 3 | — | 2 | — | 59 | 64 | — | — | | | |
| 8. Mühleberg | 249 | 148 | 31 | 70 | 120 | 5 | 6 | 11 | 12 | 5 | 217 | 256 | — | — | | | |
| 9. Münchenwiler . . | 52 | 28 | 7 | 17 | 19 | — | — | 2 | 1 | — | 27 | 30 | — | — | | | |
| 10. Neuenegg | 216 | 125 | 42 | 49 | 128 | 4 | 14 | 14 | 8 | 3 | 217 | 260 | — | — | | | |
| 11. Wileroltigen . . . | 43 | 34 | 9 | — | 26 | — | 1 | 4 | — | 4 | 42 | 51 | — | — | | | |
| Amt Laupen 1931 | 933 | 551 | 128 | 254 | 506 | 12 | 38 | 50 | 32 | 18 | 880 | 1030 | 1 | — | | | |
| Amt Laupen 1926 | 969 | 567 | 402 | | 469 | 112 | | | | 16 | 856 | 984 | 1 | — | | | |
| Moutier | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belprahon | 18 | 10 | 6 | 2 | 9 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 11 | 18 | — | — | | | |
| 2. Bévilard | 68 | 26 | 7 | 35 | 19 | — | — | — | — | 2 | 23 | 25 | — | — | | | |
| 3. Champoz | 29 | 20 | 7 | 2 | 21 | 5 | 2 | 3 | — | 7 | 25 | 42 | — | — | | | |
| 4. Châtelat | 23 | 18 | 5 | — | 21 | 16 | 1 | 2 | 1 | 27 | 4 | 51 | — | — | | | |
| 5. Châtillon | 46 | 21 | 4 | 21 | 5 | 2 | 1 | — | — | 3 | 26 | 32 | — | — | | | |
| 6. Corban | 66 | 53 | 5 | 8 | 36 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 49 | 61 | — | — | | | |
| 7. Corcelles | 34 | 25 | 9 | — | 15 | 2 | 5 | 2 | — | 4 | 10 | 23 | — | — | | | |
| 8. Courchapoix | 36 | 27 | 9 | — | 21 | 1 | 3 | 4 | 1 | 4 | 26 | 39 | — | — | | | |
| 9. Courrendlin | 97 | 42 | — | 55 | 39 | 4 | — | — | 1 | 3 | 68 | 76 | 1 | — | | | |
| 10. Court | 87 | 33 | 36 | 18 | 50 | 1 | 3 | 1 | 1 | 7 | 54 | 67 | — | — | | | |
| 11. Crémiges | 45 | 25 | 5 | 15 | 27 | 1 | 2 | 1 | — | — | 35 | 39 | — | — | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | Maultiere und Esel Mulets et ânes | |
|--|---------------------------------------|---|-----------------------|---|--|------------------|-----------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|------------|--------------------------------------|----------|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | übri- ge autres | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | im Ge- samten Total | | | |
| | | | | 1930 oder ou 1931 | | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | |
| | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | |
| 12. Elay (Seehof) . . . | 20 | 15 | 1 | 4 | 14 | — | 3 | — | — | — | 19 | 22 | |
| 13. Eschert | 45 | 22 | 2 | 21 | 20 | 1 | 2 | 1 | — | — | 22 | 26 | |
| 14. Les Genevez. . . . | 87 | 40 | 26 | 21 | 55 | 79 | 4 | 5 | 2 | 75 | 3 | 168 | |
| 15. Grandval | 40 | 24 | 7 | 9 | 22 | 2 | 1 | — | — | 1 | 26 | 30 | |
| 16. Lajoux | 90 | 60 | 7 | 23 | 47 | 55 | 7 | 4 | 1 | 65 | 9 | 141 | |
| 17. Loveresse | 32 | 15 | 6 | 11 | 14 | 4 | 2 | — | — | 4 | 16 | 26 | |
| 18. Malleray | 66 | 33 | 16 | 17 | 31 | 3 | 2 | 1 | — | 4 | 40 | 50 | |
| 19. Mervelier | 75 | 35 | 26 | 14 | 21 | 4 | 1 | — | 1 | 2 | 30 | 38 | |
| 20. Monible | 12 | 7 | 2 | 3 | 7 | 3 | — | 1 | — | 8 | 3 | 15 | |
| 21. Moutier | 93 | 43 | 14 | 36 | 51 | 8 | 4 | 1 | 5 | 17 | 63 | 98 | |
| 22. Perrefitte | 33 | 19 | 4 | 10 | 17 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 25 | 32 | |
| 23. Pontenet | 25 | 14 | 8 | 3 | 14 | — | 1 | — | — | 5 | 15 | 21 | |
| 24. Reconvilier | 68 | 26 | 14 | 28 | 31 | 4 | 4 | 2 | — | 3 | 38 | 51 | |
| 25. Roches | 39 | 11 | 12 | 16 | 13 | 2 | 3 | 1 | — | — | 17 | 23 | |
| 26. Rossemaison . . . | 36 | 20 | 5 | 11 | 15 | 3 | 1 | 1 | — | 4 | 20 | 29 | |
| 27. Saicourt. | 56 | 27 | 15 | 14 | 30 | 42 | 2 | 5 | 1 | 31 | 35 | 116 | |
| 28. Saules | 22 | 15 | 2 | 5 | 13 | 9 | — | 2 | — | 7 | 9 | 27 | |
| 29. LaScheulte(Schelten) | 13 | 12 | 1 | — | 12 | 2 | 1 | — | 2 | — | 13 | 18 | |
| 30. Sornetan | 26 | 12 | 12 | 2 | 20 | 16 | 7 | 3 | 1 | 20 | 6 | 53 | |
| 31. Sorvilier | 46 | 23 | 7 | 16 | 24 | 3 | — | 1 | 1 | 5 | 25 | 35 | |
| 32. Souboz | 34 | 17 | 8 | 9 | 23 | 15 | 6 | 2 | 2 | 17 | 14 | 56 | |
| 33. Tavannes | 80 | 35 | 12 | 33 | 42 | 13 | 4 | 1 | 4 | 15 | 61 | 98 | |
| 34. Vellerat | 16 | 5 | — | 11 | 3 | 1 | — | — | — | 1 | 4 | 6 | |
| Distr. de Moutier 1931 | 1603 | 830 | 300 | 473 | 802 | 307 | 76 | 50 | 30 | 345 | 844 | 1652 | 1 |
| Distr. de Moutier 1926 | 1663 | 908 | 755 | — | 817 | — | 454 | — | — | 341 | 861 | 1656 | 4 |
| Neuveville | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Diesse | 55 | 41 | 11 | 3 | 20 | 5 | 3 | 2 | — | 5 | 21 | 36 | |
| 2. Lamboing | 79 | 41 | 19 | 19 | 13 | 1 | 2 | 1 | 4 | 2 | 13 | 23 | |
| 3. Neuveville | 44 | 10 | 20 | 14 | 15 | — | — | 1 | 2 | — | 25 | 28 | |
| 4. Nods | 105 | 89 | 9 | 7 | 53 | 5 | 4 | 2 | 1 | 5 | 64 | 81 | |
| 5. Prêles | 60 | 42 | 10 | 8 | 26 | 9 | 2 | 6 | 2 | 4 | 43 | 66 | |
| Distr.de Neuveville 1931 | 343 | 223 | 69 | 51 | 127 | 20 | 11 | 12 | 9 | 16 | 166 | 234 | — |
| Distr.de Neuveville 1926 | 371 | 259 | 112 | — | 119 | — | 44 | — | — | 17 | 157 | 218 | — |
| Nidau | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aegerten | 50 | 22 | 6 | 22 | 18 | — | 1 | 2 | — | — | 27 | 30 | |
| 2. Bellmund | 38 | 27 | 2 | 9 | 28 | — | — | 1 | 1 | — | 50 | 52 | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten Total | Maultiere und Esel Mules et ânes | | | |
|--|---------------------------------------|---|-----------------------|--|--|-----------|-----------|-----------|---------------------------------------|------------------|---------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | übri- ge autres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en' | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | |
| 3. Brügg. | 64 | 24 | 3 | 37 | 31 | 1 | 1 | — | 4 | 1 | 42 | 49 | | | |
| 4. Bühl | 40 | 28 | 6 | 6 | 23 | — | 3 | 4 | — | — | 38 | 45 | | | |
| 5. Epsach | 50 | 28 | 15 | 7 | 34 | 3 | — | 5 | — | 3 | 52 | 63 | | | |
| 6. Hagneck | 11 | 7 | 1 | 3 | 9 | 1 | 2 | 1 | — | — | 16 | 20 | | | |
| 7. Hermrigen. | 43 | 25 | 2 | 16 | 24 | — | — | 3 | 1 | — | 42 | 46 | | | |
| 8. Jens | 62 | 37 | 10 | 15 | 33 | — | — | — | — | — | 52 | 52 | | | |
| 9. Ipsach | 34 | 19 | 1 | 14 | 18 | — | — | — | — | — | 28 | 28 | | | |
| 10. Ligerz | 32 | 20 | 5 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | | | |
| 11. Merzlingen | 35 | 24 | 4 | 7 | 22 | — | 1 | 1 | — | — | 44 | 46 | | | |
| 12. Mörigen | 28 | 22 | 1 | 5 | 16 | — | — | 1 | 1 | — | 25 | 27 | | | |
| 13. Nidau. | 19 | 2 | 2 | 15 | 8 | — | — | — | — | — | 16 | 16 | | | |
| 14. Orpund | 68 | 35 | 2 | 31 | 22 | 1 | 1 | 1 | 3 | — | 36 | 42 | | | |
| 15. Port | 37 | 16 | 4 | 17 | 20 | 3 | — | — | 2 | 1 | 22 | 28 | | | |
| 16. Safnern | 96 | 41 | 12 | 43 | 31 | — | 3 | 4 | 2 | 1 | 42 | 52 | | | |
| 17. Scheuren | 38 | 18 | 4 | 16 | 12 | — | — | 2 | — | — | 19 | 21 | | | |
| 18. Schwadernau . . . | 48 | 33 | — | 15 | 32 | — | 2 | 4 | 1 | 2 | 41 | 50 | | | |
| 19. Studen | 54 | 19 | 4 | 31 | 22 | 1 | 1 | 1 | — | — | 36 | 39 | | | |
| 20. Sutz-Lattrigen . . | 46 | 29 | 4 | 13 | 24 | 1 | — | 1 | — | 1 | 38 | 41 | | | |
| 21. Täuffelen | 110 | 41 | 11 | 58 | 50 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 73 | 77 | | | |
| 22. Tüscherz-Alfermée | 17 | 8 | 1 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 23. Twann | 38 | 14 | 14 | 10 | 13 | — | 2 | — | — | — | 23 | 25 | | | |
| 24. Walperswil | 98 | 73 | 11 | 14 | 66 | 5 | 7 | 3 | 4 | 3 | 101 | 123 | | | |
| 25. Worben | 78 | 33 | 12 | 33 | 27 | — | 1 | — | 2 | 1 | 42 | 46 | | | |
| Amt Nidau 1931 | 1234 | 645 | 137 | 452 | 584 | 17 | 26 | 35 | 22 | 13 | 906 | 1019 | | | |
| Amt Nidau 1926 | 1338 | 714 | | 624 | 568 | | 99 | | | 12 | 864 | 975 | | | |
| Oberhasli | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gadmen. | 103 | 51 | 38 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 2. Guttannen | 70 | 59 | 6 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 3. Hasleberg | 183 | 142 | 30 | 11 | 8 | — | — | — | — | — | 8 | 8 | | | |
| 4. Innertkirchen . . . | 146 | 87 | 27 | 32 | 12 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | | | |
| 5. Meiringen | 313 | 120 | 38 | 155 | 64 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 87 | 91 | | | |
| 6. Schattenhalb . . . | 121 | 38 | 23 | 60 | 7 | — | — | — | — | — | 9 | 9 | | | |
| Amt Oberhasli 1931 | 936 | 497 | 162 | 277 | 91 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 118 | 122 | | | |
| Amt Oberhasli 1926 | 1004 | 642 | | 362 | 92 | | 13 | | | 3 | 118 | 134 | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | im Ge- samten en tout | Maultiere und Esel Mulets et ânes | | | | |
|--|---------------------------------------|--|------------|----------------------------|-------------|--|---|------------|-----------|------------|---------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | | übri- ge au- tres | | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | | | |
| | | la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | im Ge- samten Total | | | | | | |
| Porrentruy | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Alle | 132 | 69 | 43 | 20 | 53 | 8 | 2 | 1 | 5 | 7 | 73 | 96 | | | | | | |
| 2. Asuel | 52 | 27 | 14 | 11 | 21 | 20 | 5 | 2 | 1 | 18 | 23 | 69 | | | | | | |
| 3. Beurnevésin . . . | 32 | 24 | 2 | 6 | 20 | 14 | 4 | 4 | — | 8 | 33 | 63 | | | | | | |
| 4. Boncourt | 80 | 33 | 15 | 32 | 34 | 17 | 8 | 9 | 1 | 16 | 55 | 106 | | | | | | |
| 5. Bonfol | 94 | 57 | 11 | 26 | 33 | 7 | 5 | 5 | — | 19 | 36 | 72 | | | | | | |
| 6. Bressaucourt . . . | 86 | 36 | 13 | 37 | 34 | 18 | 5 | 2 | — | 25 | 34 | 84 | | | | | | |
| 7. Buix | 80 | 51 | 9 | 20 | 27 | 15 | 9 | 3 | — | 24 | 30 | 81 | | | | | | |
| 8. Bure | 105 | 82 | 10 | 13 | 74 | 97 | 5 | 9 | 2 | 103 | 12 | 228 | | | | | | |
| 9. Charmoille | 71 | 33 | 14 | 24 | 25 | 5 | 3 | 3 | — | 11 | 43 | 65 | | | | | | |
| 10. Chevenez | 139 | 98 | 27 | 14 | 76 | 96 | 30 | 12 | 3 | 110 | 29 | 280 | | | | | | |
| 11. Coeuve | 130 | 90 | 28 | 12 | 64 | 36 | 48 | 7 | 3 | 50 | 55 | 199 | | | | | | |
| 12. Cornol | 121 | 72 | 17 | 32 | 43 | 17 | 4 | 4 | 1 | 22 | 34 | 82 | | | | | | |
| 13. Courchavon . . . | 46 | 19 | 3 | 24 | 19 | 8 | 1 | — | — | 5 | 29 | 43 | | | | | | |
| 14. Courgenay | 146 | 92 | 22 | 32 | 84 | 56 | 7 | 4 | 2 | 54 | 78 | 201 | | | | | | |
| 15. Courtedoux . . . | 103 | 35 | 11 | 57 | 24 | 20 | 3 | 1 | 2 | 20 | 23 | 69 | | | | | | |
| 16. Courtemaîche . . | 57 | 44 | 5 | 8 | 22 | 5 | — | — | — | 16 | 28 | 49 | | | | | | |
| 17. Damphreux . . . | 46 | 38 | 6 | 2 | 21 | 6 | 1 | 2 | 2 | 8 | 22 | 41 | | | | | | |
| 18. Damvant | 39 | 25 | 11 | 3 | 20 | 32 | 2 | 2 | — | 26 | 8 | 70 | | | | | | |
| 19. Fahy | 78 | 64 | 10 | 4 | 53 | 60 | 11 | 5 | 2 | 72 | 8 | 158 | | | | | | |
| 20. Fontenais | 96 | 45 | 33 | 18 | 47 | 7 | 2 | 2 | 2 | 10 | 65 | 88 | | | | | | |
| 21. Fregiécourt | 32 | 21 | 7 | 4 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 5 | 11 | 22 | | | | | | |
| 22. Grandfontaine . . | 55 | 38 | 9 | 8 | 31 | 32 | 7 | 4 | — | 50 | 5 | 98 | | | | | | |
| 23. Lugnez | 50 | 42 | 1 | 7 | 20 | 12 | 3 | 1 | 1 | 15 | 19 | 51 | | | | | | |
| 24. Miécourt | 70 | 43 | 8 | 19 | 35 | 6 | — | — | 1 | 3 | 54 | 64 | | | | | | |
| 25. Montenol | 10 | 8 | 1 | 1 | 9 | 11 | 1 | 1 | — | 15 | 5 | 33 | | | | | | |
| 26. Montinez | 53 | 40 | 2 | 11 | 27 | 9 | 7 | 1 | — | 14 | 34 | 65 | | | | | | |
| 27. Montmelon | 26 | 23 | 1 | 2 | 21 | 46 | 8 | 5 | — | 43 | 7 | 109 | | | | | | |
| 28. Ocourt | 26 | 16 | 8 | 2 | 17 | 25 | 4 | 1 | — | 20 | 14 | 64 | | | | | | |
| 29. Pleujouse | 14 | 10 | 4 | — | 4 | 1 | — | 1 | — | 3 | 2 | 7 | | | | | | |
| 30. Porrentruy | 91 | 38 | 10 | 43 | 56 | 16 | 11 | 3 | 2 | 14 | 129 | 175 | | | | | | |
| 31. Réclère | 43 | 36 | 2 | 5 | 29 | 45 | 5 | 4 | — | 45 | 2 | 101 | | | | | | |
| 32. Roche d'Or | 13 | 8 | 3 | 2 | 8 | 17 | 4 | — | — | 7 | 13 | 41 | | | | | | |
| 33. Rocourt | 36 | 29 | 7 | — | 29 | 26 | 9 | 2 | 1 | 44 | 6 | 88 | | | | | | |
| 34. Seleute | 15 | 9 | 5 | 1 | 13 | 9 | 5 | 6 | 1 | 5 | 14 | 40 | | | | | | |
| 35. St-Ursanne | 39 | 10 | 12 | 17 | 11 | 15 | 1 | 3 | 1 | 11 | 8 | 39 | | | | | | |
| 36. Vendlincourt . . . | 117 | 53 | 22 | 42 | 29 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 39 | 50 | | | | | | |
| District de Porrentruy 1931 | 2423 | 1458 | 406 | 559 | 1144 | 818 | 225 | 111 | 36 | 921 | 1080 | 3191 | | | | | | |
| District de Porrentruy 1926 | 2550 | 1608 | 942 | | 1184 | | 1262 | | | 989 | 1056 | 3307 | 1 | | | | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | Maultiere und Esel Mules et ânes | | |
|--|---------------------------------------|---|------------|----------------------------|--|--|---|-----------|-----------|-----------|---------------------------------------|------------------|-------------------------------------|--|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf | | übri- ge au- tres | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | |
| | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | | | | 1928 | 1927 | | | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saanen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gsteig | 127 | 78 | 34 | 15 | 14 | 2 | 1 | 2 | — | 1 | 11 | 17 | — | | |
| 2. Lauenen | 116 | 83 | 26 | 7 | 28 | 5 | 3 | 2 | 1 | 4 | 23 | 38 | — | | |
| 3. Saanen | 521 | 362 | 66 | 93 | 106 | 10 | 5 | 8 | 3 | 7 | 104 | 137 | 1 | | |
| Amt Saanen 1931 | 764 | 523 | 126 | 115 | 148 | 17 | 9 | 12 | 4 | 12 | 138 | 192 | 1 | | |
| Amt Saanen 1926 | 813 | 605 | 208 | | 164 | 47 | | | | 29 | 126 | 202 | 1 | | |
| Schwarzenburg | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Albligen | 63 | 34 | 8 | 21 | 21 | 1 | 1 | 3 | 3 | — | 33 | 41 | — | | |
| 2. Guggisberg | 391 | 299 | 49 | 43 | 158 | 10 | 16 | 13 | 2 | 6 | 178 | 225 | 2 | | |
| 3. Rüscheegg | 242 | 149 | 30 | 63 | 79 | 5 | 2 | — | — | — | 119 | 126 | 1 | | |
| 4. Wahlern | 552 | 385 | 77 | 90 | 239 | 18 | 14 | 13 | 10 | 16 | 392 | 463 | — | | |
| Amt Schwarzenburg 1931 | 1248 | 867 | 164 | 217 | 497 | 34 | 33 | 29 | 15 | 22 | 722 | 855 | 3 | | |
| Amt Schwarzenburg 1926 | 1296 | 940 | 356 | | 520 | 89 | | | | 32 | 707 | 828 | 4 | | |
| Seftigen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belp | 309 | 109 | 20 | 180 | 93 | 5 | 6 | 7 | 1 | 3 | 163 | 185 | — | | |
| 2. Belpberg | 57 | 44 | 4 | 9 | 35 | 1 | 1 | 4 | 4 | — | 64 | 74 | — | | |
| 3. Burgistein | 151 | 89 | 21 | 41 | 50 | 2 | 2 | — | — | 2 | 67 | 73 | — | | |
| 4. Englisberg | 21 | 12 | 2 | 7 | 13 | — | 3 | 2 | — | — | 37 | 42 | 1 | | |
| 5. Gelterfingen | 35 | 26 | 3 | 6 | 23 | — | — | 3 | — | 1 | 38 | 42 | — | | |
| 6. Gerzensee | 92 | 59 | 4 | 29 | 55 | 4 | 1 | 3 | 1 | 2 | 97 | 108 | — | | |
| 7. Gurzelen | 87 | 55 | 10 | 22 | 33 | 1 | 1 | — | — | — | 60 | 62 | — | | |
| 8. Jaberg | 24 | 19 | 1 | 4 | 15 | 2 | 2 | 1 | — | 1 | 20 | 26 | — | | |
| 9. Kaufdorf | 45 | 30 | 11 | 4 | 23 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 31 | 35 | 1 | | |
| 10. Kehrsatz | 46 | 28 | 6 | 12 | 31 | — | 1 | 1 | 1 | — | 72 | 75 | — | | |
| 11. Kienersrüti | 7 | 7 | — | — | 7 | — | — | — | 1 | — | 13 | 14 | — | | |
| 12. Kirchdorf | 61 | 39 | 7 | 15 | 35 | 3 | 1 | 5 | 2 | 1 | 56 | 68 | — | | |
| 13. Kirchenthurnen | 24 | 12 | 1 | 11 | 10 | 1 | 2 | — | — | — | 19 | 22 | — | | |
| 14. Lohnstorf | 22 | 13 | — | 9 | 14 | 1 | — | — | — | — | 26 | 27 | — | | |
| 15. Mühledorf | 23 | 13 | 1 | 9 | 14 | — | — | — | 2 | — | 30 | 32 | — | | |
| 16. Mühlenthurnen | 85 | 45 | 10 | 30 | 27 | 4 | 1 | 2 | — | 3 | 42 | 52 | — | | |
| 17. Niedermuhlern | 75 | 54 | 8 | 13 | 50 | 10 | 6 | 5 | 1 | 7 | 90 | 119 | — | | |
| 18. Noflen | 33 | 27 | 1 | 5 | 21 | — | — | 1 | 1 | — | 37 | 39 | — | | |
| 19. Riggisberg | 148 | 80 | 18 | 50 | 52 | 6 | 5 | 3 | 1 | 5 | 85 | 105 | 1 | | |
| 20. Rüeggisberg | 322 | 241 | 30 | 51 | 185 | 10 | 11 | 10 | 7 | 13 | 277 | 328 | 2 | | |
| 21. Rümligen | 50 | 30 | 6 | 14 | 28 | — | 2 | — | — | — | 73 | 75 | — | | |
| 22. Rüti b. R. | 84 | 59 | 11 | 14 | 35 | 6 | 2 | 2 | — | 4 | 66 | 80 | 2 | | |
| 23. Seftigen | 94 | 37 | 23 | 34 | 37 | 1 | — | 2 | — | — | 52 | 55 | — | | |
| 24. Toffen | 96 | 48 | 7 | 41 | 37 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 52 | 58 | — | | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | Maultiere und Esel Mules et ânes | |
|--|---------------------------------------|---|----------------------------|----------------------------|--|--|------------------|------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------|-------------|-------------------------------------|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | übri- ge au- tres | 1930 oder ou 1931 | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | im Ge- samten Total | | | |
| | | | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | | |
| 25. Uttigen | 55 | 19 | 7 | 29 | 11 | — | 2 | 2 | — | — | 22 | 26 | — | |
| 26. Wattenwil | 226 | 98 | 36 | 92 | 72 | — | — | 1 | — | — | 81 | 82 | 1 | |
| 27. Zimmerwald | 86 | 65 | 4 | 17 | 64 | 5 | 4 | 8 | 3 | — | 129 | 149 | — | |
| Amt Seftigen 1931 | 2358 | 1358 | 252 | 748 | 1070 | 64 | 56 | 64 | 27 | 43 | 1799 | 2053 | 8 | |
| Amt Seftigen 1926 | 2343 | 1399 | 944 | | 1050 | 205 | | | | 48 | 1705 | 1958 | 10 | |
| Signau | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Eggiwil | 352 | 270 | 37 | 45 | 193 | 9 | 17 | 22 | 9 | 6 | 239 | 302 | — | |
| 2. Langnau i. E. | 481 | 321 | 36 | 124 | 238 | 15 | 21 | 24 | 8 | 9 | 325 | 402 | 1 | |
| 3. Lauperswil | 301 | 189 | 49 | 63 | 135 | 14 | 8 | 10 | 11 | 8 | 168 | 219 | — | |
| 4. Röthenbach i. E. | 200 | 159 | 14 | 27 | 109 | 5 | 17 | 13 | 6 | 3 | 121 | 165 | — | |
| 5. Rüderswil | 233 | 164 | 17 | 52 | 132 | 7 | 26 | 26 | 7 | 6 | 149 | 221 | — | |
| 6. Schangnau | 147 | 105 | 16 | 26 | 103 | 5 | 10 | 9 | 3 | 4 | 120 | 151 | — | |
| 7. Signau | 275 | 198 | 21 | 56 | 152 | 6 | 17 | 15 | 6 | 4 | 201 | 249 | 3 | |
| 8. Trub | 279 | 213 | 26 | 40 | 145 | 2 | 4 | 8 | 6 | 2 | 197 | 219 | — | |
| 9. Trubschachen | 139 | 85 | 10 | 44 | 68 | — | 2 | 5 | 1 | 1 | 87 | 96 | — | |
| Amt Signau 1931 | 2407 | 1704 | 226 | 477 | 1275 | 63 | 122 | 132 | 57 | 43 | 1607 | 2024 | 4 | |
| Amt Signau 1926 | 2415 | 1733 | 682 | | 1260 | 392 | | | | 58 | 1540 | 1990 | 9 | |
| Nieder-Simmental | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Därstetten | 147 | 81 | 24 | 42 | 18 | 1 | — | — | 2 | 1 | 17 | 21 | 1 | |
| 2. Diemtigen | 335 | 194 | 39 | 102 | 66 | — | — | — | 1 | — | 70 | 71 | 3 | |
| 3. Erlenbach i. S. | 206 | 86 | 40 | 80 | 34 | — | — | — | — | — | 40 | 40 | 3 | |
| 4. Niederstocken | 44 | 25 | 7 | 12 | 12 | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | |
| 5. Oberstocken | 32 | 17 | 3 | 12 | 7 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | |
| 6. Oberwil i. S. | 197 | 124 | 21 | 52 | 28 | — | — | — | — | 1 | 22 | 23 | 5 | |
| 7. Reutigen | 121 | 55 | 32 | 34 | 38 | — | — | — | — | — | 42 | 42 | — | |
| 8. Spiez | 324 | 170 | 78 | 76 | 60 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 109 | 114 | 1 | |
| 9. Wimmis | 163 | 68 | 39 | 56 | 41 | — | — | 1 | — | — | 56 | 57 | 3 | |
| Amt N.-Simmental 1931 | 1569 | 820 | 283 | 466 | 304 | 2 | — | 3 | 4 | 3 | 376 | 388 | 16 | |
| Amt N.-Simmental 1926 | 1655 | 954 | 701 | | 317 | 15 | | | | 3 | 358 | 376 | 20 | |
| Ober-Simmental | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Boltigen | 308 | 149 | 35 | 124 | 46 | 1 | — | — | 1 | 3 | 48 | 53 | 6 | |
| 2. Lenk | 305 | 221 | 37 | 47 | 28 | — | — | 1 | 2 | 1 | 30 | 34 | 3 | |
| 3. St. Stephan | 199 | 125 | 23 | 51 | 19 | — | 2 | 1 | 1 | — | 15 | 19 | 4 | |
| 4. Zweisimmen | 301 | 169 | 22 | 110 | 47 | — | 1 | — | 4 | — | 48 | 53 | 1 | |
| Amt O.-Simmental 1931 | 1113 | 664 | 117 | 332 | 140 | 1 | 3 | 2 | 8 | 4 | 141 | 159 | 14 | |
| Amt O.-Simmental 1926 | 1179 | 775 | 404 | | 167 | 30 | | | | 11 | 147 | 188 | 20 | |

Tab. 1 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | Maultiere und Esel Mules et ânes | | |
|--|---------------------------------------|---|-----------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|---------------------------------------|-----------|-------------------------------------|-------------|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | übri- ge autres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | | 1929 | | 1928 | | | | |
| | | | | | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere | autres | | | | | | |
| Thun | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Amsoldingen . . . | 73 | 43 | 18 | 12 | 37 | — | 1 | — | — | — | 48 | 49 | |
| 2. Blumenstein . . . | 139 | 65 | 41 | 33 | 46 | 4 | 3 | — | — | 2 | 58 | 67 | |
| 3. Buchholterberg . . | 217 | 148 | 40 | 29 | 96 | 2 | 5 | 7 | 5 | 2 | 127 | 148 | |
| 4. Eriz | 80 | 47 | 20 | 13 | 26 | 1 | 1 | 2 | — | 3 | 28 | 35 | |
| 5. Fahrni | 89 | 69 | 9 | 11 | 56 | 2 | 2 | 6 | 5 | 2 | 64 | 81 | |
| 6. Forst | 33 | 20 | 7 | 6 | 16 | — | — | — | — | — | 28 | 28 | |
| 7. Heiligenschwendi | 79 | 50 | 11 | 18 | 22 | — | — | 1 | 1 | 1 | 24 | 27 | |
| 8. Heimberg | 108 | 43 | 7 | 58 | 30 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 38 | 43 | |
| 9. Hilterfingen . . . | 33 | 13 | 8 | 12 | 11 | — | — | — | — | — | 13 | 13 | |
| 10. Höfen | 61 | 54 | 3 | 4 | 36 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 45 | 49 | |
| 11. Homberg | 75 | 66 | 5 | 4 | 49 | — | 1 | 1 | 1 | — | 68 | 71 | |
| 12. Horrenbach- Buchen | 52 | 39 | 8 | 5 | 32 | 2 | — | 1 | — | — | 40 | 43 | |
| 13. Längenbühl . . . | 36 | 28 | 3 | 5 | 25 | 3 | — | 1 | — | 1 | 32 | 37 | |
| 14. Oberhofen a. Th. | 43 | 16 | 20 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | 2 | 2 | |
| 15. Oberlangenegg . . | 87 | 49 | 19 | 19 | 42 | 2 | 6 | 2 | 5 | 3 | 54 | 72 | |
| 16. Pohlern | 41 | 33 | 4 | 4 | 23 | — | — | — | — | — | 27 | 27 | |
| 17. Schwendibach . . | 24 | 18 | 5 | 1 | 11 | — | 2 | — | 1 | 1 | 10 | 14 | |
| 18. Sigriswil | 430 | 270 | 76 | 84 | 38 | — | 1 | 3 | 2 | — | 44 | 50 | |
| 19. Steffisburg | 274 | 144 | 18 | 112 | 102 | 2 | 3 | 3 | 3 | 7 | 1394 | 1412 | |
| 20. Teuffenthal | 32 | 27 | 2 | 3 | 14 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 19 | 24 | |
| 21. Thierachern . . . | 96 | 60 | 13 | 23 | 54 | 2 | — | 1 | — | 2 | 89 | 94 | |
| 22. Thun | 454 | 160 | 43 | 251 | 127 | 2 | — | 2 | 1 | — | 248 | 253 | |
| 23. Uebeschi | 70 | 56 | 4 | 10 | 52 | 1 | 1 | 2 | 1 | — | 70 | 75 | |
| 24. Uetendorf | 227 | 106 | 30 | 91 | 94 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 146 | 153 | |
| 25. Unterlangenegg . | 138 | 86 | 19 | 33 | 54 | 2 | 2 | 1 | — | 1 | 82 | 88 | |
| 26. Wachseldorn . . | 45 | 38 | 5 | 2 | 25 | 1 | 3 | 2 | — | 3 | 26 | 35 | |
| 27. Zwieselberg . . . | 31 | 21 | 4 | 6 | 15 | — | — | — | — | 1 | 26 | 27 | |
| Amt Thun 1931 | 3067 | 1769 | 442 | 856 | 1135 | 32 | 37 | 38 | 27 | 33 | 2850 | 3017 | |
| Amt Thun 1926 | 3184 | 1876 | 1308 | | 1110 | 102 | | | | 32 | 2757 | 2891 | |
| Trachselwald | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Affoltern i. E. . . | 132 | 90 | 15 | 27 | 67 | 7 | 11 | 14 | 15 | 5 | 112 | 164 | |
| 2. Dürrenroth | 154 | 106 | 18 | 30 | 88 | 14 | 15 | 11 | 6 | 8 | 148 | 202 | |
| 3. Eriswil | 253 | 106 | 23 | 124 | 70 | 3 | 20 | 22 | 9 | 2 | 74 | 130 | |
| 4. Huttwil | 257 | 166 | 29 | 62 | 118 | 12 | 22 | 22 | 17 | 13 | 143 | 229 | |
| 5. Lützelflüh | 309 | 216 | 25 | 68 | 172 | 15 | 20 | 23 | 10 | 13 | 265 | 346 | |
| 6. Rüegsau | 173 | 113 | 17 | 43 | 103 | 10 | 20 | 21 | 10 | 13 | 150 | 224 | |
| 7. Sumiswald | 504 | 326 | 40 | 138 | 213 | 19 | 43 | 39 | 11 | 31 | 305 | 448 | |

Tab. 1 (Schluss)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Viehbesitzer Possesseurs de bétail | | | Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechtes Possesseurs d'équidés | Pferde — Chevaux | | | | | | Maultiere und Esel Mules et ânes | | |
|--|---------------------------------------|---|-----------------------|--|---|-------------|-------------|-------------|---------------------------------------|------------------|-------------------------------------|--------------|--|
| | im Ge- samten en tout | mit Land- wirtschaft als Hauptberuf ohne mit Nebenberuf la profession principale est l'agriculture sans avec prof. access. | übri- ge autres | | unter 4 Jahren, geboren au-dessous de 4 ans, nés en | | | | über 4 Jahre au-dessus de 4 ans | | | | |
| | | | | | 1930 oder ou 1931 | 1929 | 1928 | 1927 | Zucht- stu- ten Ju- ments | andere autres | | | |
| 8. Trachselwald . . . | 183 | 129 | 22 | 32 | 82 | 8 | 8 | 15 | 5 | 2 | 106 | 144 | |
| 9. Walterswil . . . | 92 | 72 | 12 | 8 | 49 | 7 | 14 | 8 | 4 | 3 | 72 | 108 | |
| 10. Wyssachen . . . | 177 | 128 | 24 | 25 | 92 | 6 | 25 | 22 | 9 | 10 | 93 | 165 | |
| Amt Trachselwald 1931 | 2234 | 1452 | 225 | 557 | 1054 | 101 | 198 | 197 | 96 | 100 | 1468 | 2160 | |
| Amt Trachselwald 1926 | 2312 | 1502 | <u>810</u> | | 1059 | <u>567</u> | | | | 97 | 1421 | 2085 | |
| Wangen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Attiswil | 102 | 43 | 9 | 50 | 41 | 4 | 2 | 4 | — | 6 | 65 | 81 | |
| 2. Berken | 11 | 8 | 1 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 15 | 15 | |
| 3. Bettenhausen . . . | 39 | 16 | 6 | 17 | 10 | 2 | 1 | 1 | — | 2 | 18 | 24 | |
| 4. Bollodingen . . . | 24 | 8 | 5 | 11 | 7 | 2 | — | 1 | — | 1 | 15 | 19 | |
| 5. Farnern | 28 | 19 | 1 | 8 | 17 | 11 | 1 | 3 | 1 | 9 | 20 | 45 | |
| 6. Graben | 31 | 22 | 3 | 6 | 13 | — | 1 | 1 | — | — | 23 | 25 | |
| 7. Heimenhausen . . | 47 | 26 | 4 | 17 | 16 | 2 | — | 2 | — | 2 | 25 | 31 | |
| 8. Hermiswil | 13 | 5 | 5 | 3 | 4 | 1 | 2 | — | — | 3 | 1 | 7 | |
| 9. Herzogenbuchsee . | 100 | 33 | 17 | 50 | 33 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 59 | 68 | |
| 10. Inkwil | 48 | 27 | 1 | 20 | 13 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 23 | 29 | |
| 11. Niederbipp . . . | 229 | 110 | 18 | 101 | 94 | 14 | 4 | 4 | 6 | 10 | 145 | 183 | |
| 12. Niederönz | 47 | 28 | 8 | 11 | 18 | 1 | — | — | — | — | 27 | 28 | |
| 13. Oberbipp | 82 | 43 | 4 | 35 | 35 | — | 1 | 5 | 3 | — | 60 | 69 | |
| 14. Oberönz | 41 | 16 | 12 | 13 | 10 | 2 | 1 | — | — | 1 | 13 | 17 | |
| 15. Ochlenberg . . . | 99 | 84 | 5 | 10 | 65 | 9 | 8 | 9 | 10 | 12 | 122 | 170 | |
| 16. Röthenbach b. H. | 32 | 16 | 10 | 6 | 13 | 2 | — | 1 | — | 2 | 23 | 28 | |
| 17. Rumisberg . . . | 59 | 28 | 9 | 22 | 14 | 6 | 2 | 2 | — | 5 | 18 | 33 | |
| 18. Seeberg | 174 | 91 | 19 | 64 | 77 | 6 | 9 | 6 | 4 | 11 | 153 | 189 | |
| 19. Thörigen | 53 | 27 | 12 | 14 | 30 | — | 3 | — | — | 1 | 44 | 48 | |
| 20. Walliswil-Bipp . | 20 | 11 | 5 | 4 | 8 | — | 1 | 2 | — | — | 10 | 13 | |
| 21. Walliswil-Wangen | 58 | 17 | — | 41 | 16 | 2 | 3 | 1 | — | 1 | 29 | 36 | |
| 22. Wangen a. A . . | 45 | 21 | 3 | 21 | 29 | 4 | 4 | 4 | 1 | 3 | 54 | 70 | |
| 23. Wanzenried . . . | 48 | 24 | 5 | 19 | 19 | 3 | 2 | — | — | 2 | 35 | 42 | |
| 24. Wanzwil | 8 | 5 | — | 3 | 4 | 3 | 1 | — | — | 3 | 6 | 13 | |
| 25. Wiedlisbach . . . | 73 | 33 | 9 | 31 | 33 | 9 | 1 | 3 | 3 | 10 | 51 | 77 | |
| 26. Wolfisberg | 29 | 14 | 1 | 14 | 10 | 1 | 2 | — | — | — | 13 | 16 | |
| Amt Wangen 1931 | 1540 | 775 | 172 | 593 | 637 | 88 | 53 | 52 | 30 | 86 | 1067 | 1376 | |
| Amt Wangen 1926 | 1646 | 853 | <u>793</u> | | 629 | <u>184</u> | | | | 62 | 1031 | 1277 | |
| Total Kanton 1931 | 47534 | 26508 | 6262 | 14764 | 19243 | 3331 | 1837 | 1722 | 863 | 3282 | 31033 | 42068 | |
| Total Kanton 1926 | 49665 | 28511 | <u>21154</u> | | 19458 | <u>7595</u> | | | | 3545 | 30695 | 41835 | |

Tab. 2

Rindvieh- und Schafbestände

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin | |
|--|---|---|--|---|--|--|----------------|--|---|------------------------------|-----------|--|---|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Ochsen über 1 Jahr Boeufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la boucherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | | von jeune bétail de 6 mois à 1 an | 1 bis 2 Jahre de 1 à 2 ans | | | | | | | | |
| Aarberg | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarberg | 49 | 20 | 59 | 32 | 76 | 27 | 364 | 17 | 1 | 596 | 5 | 75 | | |
| 2. Bargen | 74 | 23 | 71 | 39 | 45 | 27 | 335 | 18 | 1 | 559 | 5 | 20 | | |
| 3. Grossaffoltern . . | 175 | 72 | 216 | 109 | 184 | 81 | 897 | 56 | 3 | 1618 | 20 | 73 | | |
| 4. Kallnach | 114 | 5 | 195 | 108 | 124 | 43 | 437 | 49 | 20 | 981 | 5 | 14 | | |
| 5. Kappelen | 98 | 40 | 110 | 76 | 60 | 27 | 521 | 42 | — | 876 | 7 | 42 | | |
| 6. Lyss | 125 | 24 | 103 | 45 | 106 | 37 | 502 | 24 | 1 | 842 | 9 | 38 | | |
| 7. Meikirch | 83 | 25 | 137 | 50 | 118 | 90 | 607 | 23 | — | 1050 | 11 | 49 | | |
| 8. Niederried b. K. . | 32 | 10 | 30 | 19 | 20 | 9 | 147 | 8 | — | 243 | 2 | 8 | | |
| 9. Radelfingen | 116 | 61 | 146 | 86 | 133 | 71 | 764 | 44 | — | 1305 | 3 | 20 | | |
| 10. Rapperswil | 178 | 57 | 241 | 79 | 197 | 91 | 1108 | 41 | — | 1814 | 2 | 4 | | |
| 11. Schüpfen | 156 | 73 | 288 | 99 | 227 | 145 | 1092 | 61 | — | 1985 | 14 | 57 | | |
| 12. Seedorf | 240 | 85 | 271 | 99 | 202 | 113 | 1174 | 52 | 13 | 2009 | 5 | 16 | | |
| Amt Aarberg 1931 | 1440 | 495 | 1867 | 841 | 1492 | 761 | 7948 | 435 | 39 | 13878 | 88 | 416 | | |
| Amt Aarberg 1926 | 1535 | 533 | 1452 | 764 | 1525 | 800 | 8040 | 346 | 23 | 13483 | 89 | 374 | | |
| Aarwangen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarwangen | 104 | 21 | 88 | 54 | 96 | 43 | 476 | 18 | 1 | 797 | 5 | 47 | | |
| 2. Auswil | 64 | 46 | 110 | 56 | 82 | 37 | 380 | 25 | 1 | 737 | 5 | 13 | | |
| 3. Bannwil | 52 | 8 | 62 | 39 | 54 | 13 | 219 | 15 | — | 410 | 1 | 4 | | |
| 4. Bleienbach | 64 | 48 | 60 | 35 | 54 | 28 | 288 | 13 | — | 526 | — | — | | |
| 5. Busswil b. M. . . . | 32 | 14 | 32 | 12 | 29 | 13 | 142 | 8 | — | 250 | 1 | 3 | | |
| 6. Gondiswil | 115 | 58 | 174 | 85 | 160 | 55 | 600 | 15 | 1 | 1148 | 2 | 6 | | |
| 7. Gutenburg | 7 | 4 | 13 | 11 | 15 | 3 | 47 | 1 | — | 94 | 1 | 9 | | |
| 8. Kleindietwil | 41 | 27 | 54 | 18 | 53 | 37 | 190 | 7 | 7 | 393 | 3 | 9 | | |
| 9. Langenthal | 62 | 19 | 42 | 21 | 61 | 20 | 366 | 15 | 2 | 546 | 3 | 33 | | |
| 10. Leimiswil | 57 | 53 | 98 | 61 | 75 | 21 | 362 | 8 | 7 | 685 | 4 | 17 | | |
| 11. Lotzwil | 67 | 12 | 68 | 32 | 58 | 31 | 284 | 16 | 4 | 505 | 9 | 57 | | |
| 12. Madiswil | 174 | 96 | 206 | 107 | 185 | 92 | 843 | 29 | 3 | 1561 | 13 | 39 | | |
| 13. Melchnau | 114 | 85 | 104 | 93 | 109 | 34 | 505 | 15 | 1 | 946 | 3 | 10 | | |
| 14. Obersteckholz . . . | 62 | 57 | 88 | 32 | 68 | 25 | 299 | 10 | — | 579 | 1 | 4 | | |
| 15. Oeschenbach | 40 | 26 | 77 | 42 | 82 | 38 | 226 | 8 | 1 | 500 | 7 | 22 | | |
| 16. Reisiswil | 35 | 23 | 32 | 23 | 36 | 16 | 147 | 4 | — | 281 | 2 | 4 | | |
| 17. Roggwil | 92 | 15 | 60 | 36 | 71 | 33 | 320 | 8 | — | 543 | 4 | 21 | | |
| 18. Rohrbach | 78 | 20 | 71 | 38 | 61 | 20 | 290 | 11 | — | 511 | 9 | 31 | | |
| 19. Rohrbachgraben . . | 64 | 48 | 162 | 107 | 94 | 53 | 393 | 20 | — | 877 | 10 | 46 | | |
| 20. Rütschelen | 67 | 27 | 47 | 32 | 38 | 22 | 221 | 4 | — | 391 | 7 | 17 | | |
| 21. Schwarzhäusern . . | 37 | 16 | 30 | 15 | 33 | 10 | 167 | 4 | — | 275 | — | — | | |
| 22. Thunstetten | 143 | 61 | 158 | 69 | 146 | 75 | 736 | 27 | 1 | 1273 | 2 | 13 | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Possesseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Possesseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin |
|--|---|-------------------------------------|--------------------------------|--|----------------------------------|---|----------------------------------|----------------|--|--|---|--|-------------------------------|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr jeune bétail de 6 mois à 1 an | | Rinder Génisses von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans | | Kühe Vaches | | Zuchstiere über 1 Jahr Taureaux d'élevage de plus d'un an | Ochsen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Gesamten Total | |
| | | zum Schlachten pour la boucherie | zur Aufzucht pour l'élevage | 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | Kühe Vaches | Zuchstiere über 1 Jahr Taureaux d'élevage de plus d'un an | Ochsen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Gesamten Total | | |
| 23. Untersteckholz . . . | 32 | 31 | 60 | 33 | 61 | 23 | 181 | 11 | — | 400 | 1 | 10 | |
| 24 Ursenbach | 107 | 76 | 163 | 80 | 161 | 75 | 547 | 21 | 1 | 1124 | 8 | 30 | |
| 25. Wynau | 56 | 9 | 46 | 35 | 42 | 17 | 230 | 9 | — | 388 | 5 | 15 | |
| Amt Aarwangen 1931 | 1766 | 900 | 2105 | 1166 | 1924 | 834 | 8459 | 322 | 30 | 15740 | 106 | 460 | |
| Amt Aarwangen 1926 | 1910 | 864 | 1777 | 1091 | 1785 | 808 | 8739 | 307 | 12 | 15383 | 130 | 473 | |
| Bern | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bern | 171 | 109 | 243 | 125 | 218 | 149 | 1802 | 82 | 2 | 2730 | 34 | 1080 | |
| 2. Bolligen | 195 | 78 | 221 | 120 | 203 | 122 | 1446 | 51 | 18 | 2259 | 37 | 157 | |
| 3. Bremgarten | 25 | 4 | 15 | 10 | 17 | 16 | 140 | 7 | — | 209 | 1 | 4 | |
| 4. Kirchlindach | 71 | 59 | 133 | 95 | 155 | 106 | 762 | 37 | 1 | 1348 | 10 | 54 | |
| 5. Köniz | 399 | 138 | 569 | 311 | 501 | 318 | 3117 | 141 | 6 | 5101 | 53 | 230 | |
| 6. Muri | 48 | 21 | 54 | 31 | 69 | 58 | 447 | 16 | — | 696 | 11 | 55 | |
| 7. Oberbalm | 118 | 60 | 210 | 93 | 165 | 115 | 746 | 36 | 4 | 1429 | 17 | 73 | |
| 8. Stettlen | 39 | 16 | 35 | 34 | 37 | 20 | 253 | 13 | 1 | 409 | 5 | 16 | |
| 9. Vechigen | 235 | 145 | 373 | 183 | 308 | 173 | 1544 | 59 | 10 | 2795 | 33 | 143 | |
| 10. Wohlen | 257 | 128 | 447 | 193 | 359 | 240 | 1879 | 82 | 8 | 3336 | 26 | 113 | |
| 11. Zollikofen | 60 | 20 | 95 | 40 | 90 | 54 | 431 | 18 | 6 | 754 | 3 | 11 | |
| Amt Bern 1931 | 1618 | 778 | 2395 | 1235 | 2122 | 1371 | 12567 | 542 | 56 | 21066 | 230 | 1936 | |
| Amt Bern 1926 | 1691 | 757 | 1841 | 1023 | 2025 | 1428 | 12685 | 515 | 21 | 20295 | 276 | 1193 | |
| Biel | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Biel | 91 | 14 | 39 | 43 | 51 | 27 | 458 | 13 | 1 | 646 | 9 | 34 | |
| 2. Leubringen(Evilard) | 20 | 6 | 16 | 13 | 17 | 7 | 112 | 3 | 2 | 176 | 1 | 4 | |
| Amt Biel 1931 | 111 | 20 | 55 | 56 | 68 | 34 | 570 | 16 | 3 | 822 | 10 | 38 | |
| Amt Biel 1926 | 132 | 29 | 65 | 57 | 99 | 68 | 605 | 14 | 3 | 940 | 16 | 59 | |
| Büren | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Arch | 72 | 11 | 85 | 48 | 71 | 20 | 293 | 13 | — | 541 | 5 | 15 | |
| 2. Büetigen | 41 | 10 | 52 | 17 | 29 | 15 | 163 | 4 | — | 290 | 1 | 3 | |
| 3. Büren a. A. . . . | 103 | 14 | 91 | 83 | 105 | 41 | 503 | 24 | 4 | 865 | 4 | 34 | |
| 4. Busswil b. B. . . | 45 | 12 | 39 | 12 | 26 | 5 | 166 | 4 | — | 264 | 3 | 10 | |
| 5. Diessbach | 73 | 48 | 78 | 38 | 93 | 39 | 387 | 17 | — | 700 | 4 | 13 | |
| 6. Dotzigen | 50 | 13 | 42 | 34 | 34 | 9 | 171 | 10 | 1 | 314 | 1 | 3 | |
| 7. Lengnau | 99 | 5 | 40 | 27 | 35 | 11 | 328 | 7 | 2 | 455 | 2 | 7 | |
| 8. Leuzigen | 99 | 30 | 114 | 72 | 97 | 32 | 392 | 19 | 1 | 757 | 10 | 39 | |
| 9. Meienried | 10 | 1 | 4 | 6 | 4 | 4 | 48 | — | — | 67 | — | — | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Posseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Posseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin |
|--|--|----------------------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------|------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------|---------------------------|------------|---|-------------------------------|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von ½ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchstiere über 1 Jahr | Ochsen über 1 Jahr | im Ge- samten Total | | | |
| | | zum Schlach- ten | zur Auf- zucht | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jahren | über 2 Jahre | | Taurreaux d'élevage de plus d'un an | Bœufs de plus d'un an | | | | |
| | | pour la bou- cherie | pour l'éle- vage | pour l'éle- vage | de 1 à 2 ans | de plus de 2 ans | | | | | | | |
| 10. Meiniisberg | 61 | 5 | 33 | 35 | 35 | 20 | 206 | 2 | — | 336 | — | — | |
| 11. Oberwil b. B. . . . | 70 | 18 | 69 | 37 | 66 | 26 | 308 | 11 | — | 535 | 1 | 7 | |
| 12. Pieterlen | 82 | 10 | 42 | 26 | 63 | 21 | 232 | 4 | 2 | 400 | — | — | |
| 13. Rüti b. B. . . . | 64 | 19 | 67 | 43 | 72 | 25 | 279 | 18 | 1 | 524 | 1 | 2 | |
| 14. Wengi | 78 | 21 | 137 | 35 | 115 | 50 | 405 | 29 | — | 792 | 4 | 19 | |
| Amt Büren 1931 | 947 | 217 | 893 | 513 | 845 | 318 | 3881 | 162 | 11 | 6840 | 36 | 152 | |
| Amt Büren 1926 | 1020 | 212 | 703 | 483 | 880 | 315 | 4112 | 151 | 2 | 6858 | 41 | 145 | |
| Burgdorf | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aefligen | 45 | 11 | 46 | 15 | 53 | 16 | 212 | 9 | — | 362 | 4 | 15 | |
| 2. Alchenstorf | 50 | 25 | 105 | 50 | 68 | 47 | 346 | 22 | — | 663 | 9 | 42 | |
| 3. Bäriswil | 29 | 22 | 26 | 5 | 20 | 15 | 153 | 8 | 1 | 250 | 1 | 4 | |
| 4. Burgdorf | 75 | 21 | 62 | 50 | 64 | 49 | 490 | 20 | 3 | 759 | 15 | 67 | |
| 5. Ersigen | 83 | 33 | 112 | 46 | 111 | 58 | 435 | 23 | 1 | 819 | 11 | 55 | |
| 6. Hasle b. B. . . . | 189 | 143 | 356 | 129 | 296 | 180 | 1255 | 44 | 8 | 2411 | 53 | 268 | |
| 7. Heimiswil | 200 | 127 | 288 | 144 | 233 | 118 | 1304 | 63 | 4 | 2281 | 32 | 142 | |
| 8. Hellsau | 16 | 6 | 35 | 22 | 24 | 12 | 96 | 6 | — | 201 | 3 | 8 | |
| 9. Hindelbank | 48 | 20 | 91 | 35 | 73 | 48 | 420 | 19 | 5 | 711 | 3 | 7 | |
| 10. Höchstetten | 31 | 5 | 54 | 31 | 61 | 14 | 159 | 11 | 1 | 336 | 1 | 5 | |
| 11. Kernenried | 23 | 12 | 58 | 37 | 45 | 32 | 206 | 10 | 1 | 401 | 3 | 15 | |
| 12. Kirchberg | 76 | 20 | 143 | 60 | 111 | 59 | 590 | 30 | 3 | 1016 | 9 | 41 | |
| 13. Koppigen | 74 | 31 | 75 | 46 | 89 | 26 | 374 | 29 | 5 | 675 | 3 | 8 | |
| 14. Krauchthal | 125 | 96 | 181 | 110 | 159 | 77 | 819 | 30 | 1 | 1473 | 16 | 56 | |
| 15. Lyssach | 43 | 17 | 75 | 21 | 55 | 43 | 312 | 15 | 2 | 540 | — | — | |
| 16. Mötschwil- | | | | | | | | | | | | | |
| Schleumen | 14 | 11 | 53 | 7 | 41 | 31 | 182 | 10 | 2 | 337 | 4 | 15 | |
| 17. Niederösch | 24 | 17 | 64 | 32 | 52 | 25 | 230 | 20 | — | 440 | 1 | 4 | |
| 18. Oberburg | 128 | 84 | 203 | 92 | 142 | 98 | 855 | 31 | 2 | 1507 | 15 | 122 | |
| 19. Oberösch | 11 | 7 | 32 | 10 | 36 | 14 | 113 | 10 | — | 222 | 2 | 15 | |
| 20. Rüdtligen- | | | | | | | | | | | | | |
| Alchenflüh | 38 | 9 | 62 | 22 | 52 | 37 | 254 | 11 | 2 | 449 | 5 | 24 | |
| 21. Rumendingen . . . | 15 | 8 | 37 | 15 | 32 | 14 | 150 | 10 | — | 266 | 2 | 10 | |
| 22. Rüti b. Lyssach . . | 10 | 12 | 32 | 17 | 17 | 21 | 114 | 9 | — | 222 | — | — | |
| 23. Willadingen | 17 | 4 | 34 | 17 | 32 | 8 | 125 | 16 | — | 236 | 1 | 14 | |
| 24. Wynigen | 225 | 119 | 409 | 178 | 307 | 179 | 1302 | 57 | 16 | 2567 | 25 | 101 | |
| Amt Burgdorf 1931 | 1589 | 860 | 2633 | 1191 | 2173 | 1221 | 10496 | 513 | 57 | 19144 | 218 | 1038 | |
| Amt Burgdorf 1926 | 1639 | 760 | 2073 | 1020 | 2072 | 1206 | 10430 | 440 | 27 | 18028 | 254 | 1172 | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin | | |
|---|---|--|--|---|----------------------------|--|--|----------------|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------|--|---|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuch- stiere über 1 Jahr | Och- sen über 1 Jahr | im Ge- samten | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | | Bœufs de plus d'un an | | | | | | |
| Courtelary | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Corgémont . . . | 50 | 25 | 102 | 48 | 64 | 38 | 353 | 9 | 4 | 643 | 4 | 14 | | | |
| 2. Cormoret | 32 | 7 | 39 | 6 | 40 | 10 | 178 | 4 | — | 284 | — | — | | | |
| 3. Cortébert | 48 | 24 | 49 | 25 | 50 | 26 | 274 | 6 | — | 454 | 2 | 4 | | | |
| 4. Courtelary | 65 | 9 | 89 | 55 | 76 | 44 | 300 | 7 | 15 | 595 | 2 | 6 | | | |
| 5. La Ferrière | 63 | 29 | 96 | 69 | 82 | 46 | 457 | 8 | — | 787 | 5 | 9 | | | |
| 6. La Heutte | 21 | 8 | 27 | 20 | 21 | 5 | 82 | 1 | — | 164 | 1 | 5 | | | |
| 7. Mont-Tramelan . . | 17 | 5 | 49 | 38 | 38 | 8 | 159 | 6 | — | 303 | 7 | 38 | | | |
| 8. Orvin | 85 | 3 | 108 | 39 | 76 | 40 | 298 | 7 | 36 | 607 | 7 | 31 | | | |
| 9. Pery | 50 | 15 | 54 | 26 | 37 | 30 | 161 | 5 | — | 328 | 2 | 13 | | | |
| 10. Plagne | 41 | 3 | 33 | 8 | 20 | 11 | 123 | 3 | 3 | 204 | — | — | | | |
| 11. Renan | 63 | 43 | 107 | 61 | 81 | 42 | 448 | 20 | 5 | 807 | 6 | 22 | | | |
| 12. Romont | 20 | 10 | 34 | 11 | 27 | 10 | 67 | 3 | 1 | 163 | — | — | | | |
| 13. St-Imier | 55 | 22 | 80 | 40 | 64 | 28 | 421 | 15 | 1 | 671 | 13 | 73 | | | |
| 14. Sanceboz-Sombeval | 45 | 14 | 58 | 23 | 45 | 22 | 249 | 8 | — | 419 | 4 | 10 | | | |
| 15. Sonvilier | 95 | 36 | 140 | 85 | 135 | 70 | 717 | 17 | 3 | 1203 | 7 | 24 | | | |
| 16. Tramelan-dessous. | 80 | 20 | 96 | 56 | 78 | 22 | 248 | 2 | — | 522 | 5 | 21 | | | |
| 17. Tramelan-dessus . | 108 | 28 | 122 | 65 | 74 | 26 | 451 | 6 | 2 | 774 | 3 | 12 | | | |
| 18. Vauffelin | 26 | 2 | 27 | 31 | 25 | 10 | 79 | 1 | 4 | 179 | — | — | | | |
| 19. Villeret | 42 | 12 | 57 | 29 | 76 | 30 | 238 | 4 | 1 | 447 | 6 | 19 | | | |
| Distr. de Courtelary 1931 | 1006 | 315 | 1367 | 735 | 1109 | 518 | 5303 | 132 | 75 | 9554 | 74 | 301 | | | |
| Distr. de Courtelary 1926 | 1109 | 300 | 1281 | 825 | 1283 | 555 | 5422 | 116 | 97 | 9879 | 106 | 378 | | | |
| Delémont | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bassecourt | 94 | 12 | 58 | 29 | 39 | 32 | 298 | 4 | 4 | 476 | 1 | 2 | | | |
| 2. Boécourt | 99 | 8 | 119 | 70 | 68 | 28 | 239 | 2 | 17 | 551 | 3 | 12 | | | |
| 3. Bourrignon | 59 | 10 | 110 | 92 | 84 | 33 | 212 | 7 | 18 | 566 | 4 | 50 | | | |
| 4. Courfaivre | 85 | 8 | 63 | 27 | 64 | 10 | 235 | 2 | 6 | 415 | 3 | 7 | | | |
| 5. Courroux | 109 | 16 | 127 | 55 | 93 | 44 | 515 | 18 | 8 | 876 | 5 | 20 | | | |
| 6. Courtételle | 88 | 19 | 92 | 60 | 89 | 58 | 378 | 10 | 4 | 710 | 3 | 9 | | | |
| 7. Delémont | 64 | 20 | 74 | 44 | 59 | 79 | 533 | 16 | 6 | 831 | 9 | 69 | | | |
| 8. Develier | 79 | 20 | 66 | 22 | 66 | 39 | 362 | 8 | 1 | 584 | 1 | 20 | | | |
| 9. Ederswiler | 22 | 2 | 24 | 17 | 11 | 7 | 77 | 4 | 6 | 148 | — | — | | | |
| 10. Glovelier | 86 | 16 | 70 | 63 | 56 | 40 | 241 | 6 | 6 | 498 | 9 | 48 | | | |
| 11. Mettemberg | 15 | — | 12 | 10 | 15 | 2 | 37 | — | 1 | 77 | — | — | | | |
| 12. Montsevelier . . . | 54 | 8 | 50 | 41 | 33 | 10 | 144 | 3 | 2 | 291 | 2 | 8 | | | |
| 13. Movelier | 52 | 1 | 59 | 25 | 26 | 10 | 130 | 1 | 21 | 273 | 1 | 1 | | | |
| 14. Pleigne | 56 | 11 | 62 | 52 | 65 | 29 | 240 | 6 | 1 | 466 | 3 | 14 | | | |
| 15. Rebeuvelier | 48 | 7 | 58 | 33 | 47 | 24 | 163 | 2 | 15 | 349 | 5 | 20 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Posseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Posseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin | | |
|--|--|----------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------|------------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------|--|----------------------------|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von ½ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchstiere über 1 Jahr | Ochsen über 1 Jahr | im Gesamten Total | | | | | |
| | | zum Schlachten | zur Aufzucht | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jahren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | Tauréaux d'élevage de plus d'un an | Bœufs de plus d'un an | | | | | | |
| 16. Rebévelier . . . | 8 | 1 | 13 | 16 | 19 | 10 | 55 | 2 | — | 116 | 4 | 18 | | | |
| 17. Roggenburg . . . | 40 | 10 | 56 | 32 | 35 | 23 | 124 | 5 | 7 | 292 | — | — | | | |
| 18. Saulcy | 39 | 8 | 79 | 66 | 91 | 49 | 105 | 4 | — | 402 | — | — | | | |
| 19. Soulce | 58 | 10 | 88 | 32 | 29 | 14 | 135 | 1 | 10 | 319 | 1 | 2 | | | |
| 20. Soyhières | 42 | 3 | 27 | 15 | 11 | 7 | 113 | — | 1 | 177 | — | — | | | |
| 21. Undervelier . . . | 42 | 9 | 55 | 33 | 49 | 24 | 123 | 6 | 1 | 300 | 4 | 13 | | | |
| 22. Vermes | 74 | 23 | 135 | 90 | 85 | 37 | 227 | 12 | 17 | 626 | 13 | 68 | | | |
| 23. Vicques | 78 | 10 | 73 | 60 | 72 | 27 | 266 | 4 | 22 | 534 | 2 | 9 | | | |
| Distr. de Delémont 1931 | 1391 | 232 | 1570 | 984 | 1206 | 636 | 4952 | 123 | 174 | 9877 | 73 | 390 | | | |
| Distr. de Delémont 1926 | 1506 | 216 | 1528 | 1098 | 1449 | 602 | 5275 | 130 | 214 | 10512 | 99 | 523 | | | |
| Erlach | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Brüttelen | 70 | 13 | 112 | 74 | 83 | 25 | 261 | 16 | 7 | 591 | 2 | 9 | | | |
| 2. Erlach | 16 | 8 | 14 | 20 | 24 | 16 | 72 | 6 | 19 | 179 | — | — | | | |
| 3. Finsterhennen . . | 52 | 4 | 99 | 70 | 56 | 12 | 141 | 16 | — | 398 | — | — | | | |
| 4. Gals | 62 | 18 | 89 | 64 | 84 | 58 | 320 | 14 | 37 | 684 | — | — | | | |
| 5. Gampelen | 64 | 16 | 71 | 45 | 74 | 51 | 210 | 16 | 84 | 567 | 2 | 141 | | | |
| 6. Ins | 133 | 21 | 323 | 194 | 244 | 154 | 761 | 42 | 180 | 1919 | 3 | 423 | | | |
| 7. Lüscherz | 49 | 4 | 46 | 37 | 29 | 8 | 139 | 6 | — | 269 | 3 | 15 | | | |
| 8. Mullen | 7 | 4 | 8 | 3 | 13 | 3 | 36 | 5 | 1 | 73 | — | — | | | |
| 9. Müntschemier . . | 90 | 12 | 138 | 86 | 74 | 17 | 278 | 19 | 8 | 632 | 5 | 18 | | | |
| 10. Siselen | 83 | 6 | 102 | 85 | 125 | 30 | 240 | 25 | 21 | 634 | 3 | 10 | | | |
| 11. Treiten | 57 | 1 | 83 | 65 | 59 | 10 | 159 | 9 | 7 | 393 | — | — | | | |
| 12. Tschugg | 30 | 13 | 27 | 22 | 22 | 18 | 117 | 4 | 2 | 225 | — | — | | | |
| 13. Vinelz | 55 | 14 | 81 | 60 | 43 | 18 | 225 | 13 | 2 | 456 | 1 | 2 | | | |
| Amt Erlach 1931 | 768 | 134 | 1193 | 825 | 930 | 420 | 2959 | 191 | 368 | 7020 | 19 | 618 | | | |
| Amt Erlach 1926 | 823 | 147 | 975 | 752 | 925 | 368 | 3156 | 216 | 373 | 6912 | 30 | 383 | | | |
| Franches-Montagnes | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Le Bémont | 58 | 12 | 109 | 116 | 138 | 157 | 173 | 7 | 2 | 714 | 5 | 21 | | | |
| 2. Les Bois | 111 | 27 | 265 | 198 | 238 | 151 | 494 | 20 | 5 | 1398 | 11 | 39 | | | |
| 3. Les Breuleux . . . | 89 | 20 | 138 | 136 | 134 | 51 | 286 | 5 | — | 770 | 1 | 2 | | | |
| 4. La Chaux | 28 | 2 | 50 | 65 | 42 | 17 | 60 | 1 | — | 237 | 1 | 4 | | | |
| 5. Les Enfers | 21 | 1 | 69 | 70 | 69 | 39 | 63 | 2 | — | 313 | 5 | 35 | | | |
| 6. Epauvillers | 31 | 4 | 85 | 73 | 91 | 19 | 105 | 6 | 1 | 384 | 3 | 11 | | | |
| 7. Epiquerez | 15 | — | 75 | 88 | 86 | 52 | 71 | 12 | 9 | 393 | 7 | 69 | | | |
| 8. Goumois | 23 | 1 | 45 | 53 | 49 | 26 | 61 | 4 | — | 239 | 5 | 36 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin | | |
|---|---|--|--|---|---|---|-------------|----------------|--|---|------------------------------|--|---|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Och- sen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | | |
| 9. Montfaucon . . . | 65 | 12 | 157 | 124 | 131 | 176 | 255 | 9 | — | 864 | 9 | 48 | | | |
| 10. Montfavergier . . | 17 | — | 38 | 40 | 35 | 7 | 40 | 5 | 1 | 166 | 2 | 11 | | | |
| 11. Muriaux. | 87 | 16 | 194 | 154 | 205 | 80 | 210 | 5 | 1 | 865 | — | — | | | |
| 12. Le Noirmont . . | 108 | 25 | 147 | 133 | 159 | 92 | 326 | 10 | 4 | 896 | 12 | 40 | | | |
| 13. Le Peuchapatte . | 13 | 4 | 46 | 30 | 44 | 29 | 64 | 3 | — | 220 | 1 | 3 | | | |
| 14. Les Pommerats . | 48 | 6 | 85 | 73 | 63 | 30 | 115 | 5 | — | 377 | 4 | 21 | | | |
| 15. Saignelégier . . . | 72 | 16 | 78 | 123 | 114 | 58 | 199 | 9 | — | 597 | 1 | 4 | | | |
| 16. St-Brais | 45 | 9 | 136 | 126 | 143 | 65 | 149 | 7 | 10 | 645 | 12 | 108 | | | |
| 17. Soubey | 40 | 5 | 80 | 92 | 74 | 39 | 99 | 8 | — | 397 | 11 | 79 | | | |
| Distr. des Franches-Montagnes 1931 | 871 | 160 | 1797 | 1694 | 1815 | 1038 | 2770 | 118 | 33 | 9475 | 90 | 531 | | | |
| Distr. des Franches-Montagnes 1926 | 902 | 161 | 1623 | 1676 | 1901 | 937 | 2902 | 91 | 71 | 9362 | 93 | 475 | | | |
| Fraubrunnen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ballmoos | 5 | 4 | 16 | 17 | 14 | 15 | 97 | 5 | — | 168 | 1 | 5 | | | |
| 2. Bangerten | 16 | 11 | 34 | 3 | 18 | 12 | 116 | 6 | — | 200 | — | — | | | |
| 3. Bätterkinden . . . | 97 | 25 | 128 | 54 | 100 | 45 | 518 | 29 | 4 | 903 | 7 | 27 | | | |
| 4. Büren zum Hof . | 35 | 23 | 45 | 18 | 47 | 27 | 212 | 10 | — | 382 | — | — | | | |
| 5. Deisswil | 11 | 7 | 33 | 14 | 25 | 12 | 129 | 5 | — | 225 | 1 | 6 | | | |
| 6. Diemerswil | 15 | 16 | 43 | 25 | 35 | 16 | 206 | 11 | — | 352 | 1 | 10 | | | |
| 7. Etzelkofen. | 26 | 12 | 27 | 22 | 30 | 55 | 131 | 6 | — | 233 | — | — | | | |
| 8. Fraubrunnen | 40 | 13 | 64 | 33 | 51 | 17 | 237 | 14 | 1 | 430 | 1 | 4 | | | |
| 9. Grafenried. | 55 | 20 | 71 | 34 | 65 | 32 | 303 | 9 | — | 534 | 7 | 26 | | | |
| 10. Jegenstorf | 70 | 31 | 99 | 42 | 91 | 35 | 479 | 23 | — | 800 | 3 | 6 | | | |
| 11. Iffwil | 39 | 25 | 69 | 30 | 49 | 28 | 264 | 10 | — | 475 | 2 | 8 | | | |
| 12. Limpach | 40 | 17 | 75 | 26 | 46 | 26 | 259 | 10 | 2 | 461 | 4 | 9 | | | |
| 13. Mattstetten | 26 | 13 | 50 | 30 | 38 | 21 | 211 | 13 | — | 376 | 2 | 3 | | | |
| 14. Moosseedorf . . . | 53 | 19 | 66 | 16 | 58 | 34 | 289 | 14 | 2 | 498 | 1 | 1 | | | |
| 15. Mülchi | 37 | 10 | 68 | 29 | 52 | 34 | 258 | 18 | 1 | 470 | — | — | | | |
| 16. Münchenbuchsee . | 77 | 28 | 83 | 28 | 84 | 63 | 470 | 13 | 1 | 770 | 6 | 27 | | | |
| 17. Münchringen. . . . | 25 | 16 | 43 | 15 | 41 | 23 | 199 | 8 | — | 345 | 3 | 8 | | | |
| 18. Ruppoldsried . . . | 27 | 11 | 43 | 25 | 37 | 12 | 121 | 10 | — | 259 | — | — | | | |
| 19. Schalunen | 15 | 2 | 17 | 5 | 15 | 9 | 80 | 5 | 1 | 134 | 1 | 2 | | | |
| 20. Scheunen | 12 | 5 | 22 | 9 | 21 | 3 | 73 | 3 | — | 136 | 3 | 8 | | | |
| 21. Urtenen | 59 | 25 | 70 | 34 | 74 | 38 | 343 | 12 | 1 | 597 | — | — | | | |
| 22. Utzenstorf | 131 | 30 | 165 | 68 | 163 | 86 | 681 | 40 | 5 | 1238 | 18 | 93 | | | |
| 23. Wiggiswil | 11 | 2 | 30 | 21 | 29 | 20 | 125 | 5 | — | 232 | 2 | 9 | | | |
| 24. Wiler b. U. | 41 | 9 | 63 | 18 | 54 | 27 | 200 | 13 | 2 | 386 | 3 | 6 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- schen Pos- ses- seurs de moutons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin |
|---|---|--|--|---|---|---|----------------|--|---|------------------------------|------------|---|---|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Och- sen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans | | | | | | | |
| 25. Zauggenried . . . | 31 | 16 | 55 | 37 | 47 | 19 | 218 | 9 | — | 401 | 4 | 10 | |
| 26. Zielebach | 20 | 4 | 20 | 16 | 21 | 12 | 106 | 3 | — | 182 | — | — | |
| 27. Zuzwil | 33 | 10 | 68 | 26 | 54 | 27 | 212 | 7 | — | 404 | 3 | 13 | |
| Amt Fraubrunnen 1931 | 1047 | 404 | 1567 | 695 | 1359 | 698 | 6537 | 311 | 20 | 11591 | 73 | 281 | |
| Amt Fraubrunnen 1926 | 1077 | 336 | 1273 | 564 | 1286 | 702 | 6696 | 259 | 8 | 11124 | 82 | 274 | |
| Frutigen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Adelboden | 279 | 25 | 459 | 227 | 317 | 214 | 648 | 51 | 3 | 1944 | 60 | 179 | |
| 2. Aeschi b. Spiez . | 167 | 67 | 396 | 74 | 236 | 176 | 656 | 26 | 2 | 1633 | 17 | 53 | |
| 3. Frutigen | 490 | 51 | 1008 | 322 | 593 | 347 | 1363 | 98 | 6 | 3788 | 64 | 235 | |
| 4. Kandergrund . . . | 96 | 14 | 252 | 17 | 148 | 87 | 294 | 30 | — | 842 | 16 | 49 | |
| 5. Kandersteg | 66 | 18 | 83 | 12 | 49 | 35 | 162 | 3 | — | 362 | 11 | 62 | |
| 6. Krattigen | 71 | 7 | 51 | 18 | 35 | 22 | 142 | 6 | — | 281 | 2 | 4 | |
| 7. Reichenbach | 325 | 58 | 718 | 125 | 432 | 288 | 1118 | 41 | — | 2780 | 41 | 142 | |
| Amt Frutigen 1931 | 1494 | 240 | 2967 | 795 | 1810 | 1169 | 4383 | 255 | 11 | 11630 | 211 | 724 | |
| Amt Frutigen 1926 | 1480 | 216 | 2760 | 892 | 1980 | 1155 | 4388 | 238 | 24 | 11653 | 311 | 960 | |
| Interlaken | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beatenberg | 147 | 69 | 149 | 51 | 148 | 109 | 411 | 12 | — | 949 | — | — | |
| 2. Bönigen | 61 | 13 | 54 | 18 | 31 | 12 | 184 | 2 | 1 | 315 | 7 | 68 | |
| 3. Brienz | 85 | 25 | 226 | 81 | 142 | 48 | 382 | 15 | — | 919 | 21 | 80 | |
| 4. Brienzwiler | 61 | 25 | 146 | 50 | 96 | 22 | 212 | 5 | — | 556 | 2 | 19 | |
| 5. Därligen | 27 | 5 | 33 | 12 | 27 | 15 | 64 | 1 | — | 157 | 1 | 1 | |
| 6. Grindelwald | 397 | 113 | 586 | 203 | 434 | 166 | 1049 | 34 | 6 | 2591 | 19 | 39 | |
| 7. Gsteigwiler | 38 | 4 | 20 | 11 | 20 | 10 | 70 | 2 | — | 137 | 1 | 4 | |
| 8. Gündlischwand . . | 24 | 6 | 24 | 4 | 20 | 10 | 68 | — | — | 132 | 6 | 27 | |
| 9. Habkern | 125 | 34 | 232 | 89 | 136 | 75 | 453 | 15 | — | 1034 | 36 | 148 | |
| 10. Hofstetten b. Brienz | 36 | 10 | 62 | 8 | 46 | 25 | 107 | 6 | — | 264 | 2 | 7 | |
| 11. Interlaken | 17 | 6 | 19 | 4 | 16 | 12 | 60 | 1 | — | 118 | 9 | 68 | |
| 12. Iseltwald | 58 | 10 | 51 | 18 | 59 | 30 | 118 | 3 | — | 289 | 1 | 1 | |
| 13. Isenfluh | 15 | 4 | 44 | 10 | 31 | 14 | 45 | 5 | 8 | 161 | — | — | |
| 14. Lauterbrunnen . . | 264 | 43 | 285 | 74 | 196 | 104 | 558 | 16 | 8 | 1284 | 11 | 30 | |
| 15. Leissigen | 54 | 5 | 66 | 15 | 43 | 20 | 145 | 8 | — | 302 | 7 | 19 | |
| 16. Lütschenthal . . . | 50 | 7 | 48 | 22 | 43 | 22 | 104 | 6 | 5 | 257 | — | — | |
| 17. Matten b. Interl. | 72 | 11 | 71 | 16 | 40 | 35 | 176 | 5 | — | 354 | 15 | 53 | |
| 18. Niederried b. Interl. | 30 | 7 | 34 | 11 | 16 | 7 | 62 | 1 | — | 138 | — | — | |
| 19. Oberried a. B.-S.. | 65 | 7 | 109 | 45 | 82 | 48 | 153 | 4 | 2 | 450 | 4 | 20 | |
| 20. Ringgenberg . . . | 84 | 15 | 60 | 18 | 47 | 38 | 184 | 3 | — | 365 | 5 | 12 | |
| 21. Saxeten | 32 | 7 | 43 | 9 | 35 | 22 | 99 | 2 | — | 217 | 1 | 5 | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Possesseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Possesseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovinal | | |
|--|---|--|--|---|----------------------------|--|----------------|--|--|---------------------------|------------|--|---------------------------------|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchstiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Ochsen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la boucherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | | |
| 22. Schwanden b. Br.. | 35 | 5 | 56 | 16 | 42 | 23 | 68 | 3 | — | 213 | 2 | 3 | | | |
| 23. Unterseen | 88 | 29 | 83 | 24 | 72 | 49 | 328 | 4 | — | 589 | 7 | 23 | | | |
| 24. Wilderswil | 99 | 12 | 97 | 19 | 71 | 42 | 288 | 6 | — | 535 | 14 | 113 | | | |
| Amt Interlaken 1931 | 1964 | 472 | 2598 | 828 | 1893 | 958 | 5388 | 159 | 30 | 12326 | 171 | 740 | | | |
| Amt Interlaken 1926 | 2140 | 447 | 2561 | 950 | 2298 | 1200 | 5270 | 139 | 48 | 12913 | 201 | 624 | | | |
| Konolfingen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aeschlen | 41 | 22 | 46 | 21 | 33 | 24 | 207 | 4 | 2 | 359 | 3 | 12 | | | |
| 2. Arni | 131 | 95 | 187 | 58 | 153 | 83 | 775 | 23 | 2 | 1376 | 2 | 5 | | | |
| 3. Ausserbirrmoos . | 65 | 46 | 79 | 34 | 45 | 17 | 306 | 6 | — | 533 | 3 | 5 | | | |
| 4. Biglen | 62 | 36 | 78 | 30 | 69 | 33 | 398 | 8 | — | 652 | 6 | 24 | | | |
| 5. Bleiken b. O. . . . | 42 | 52 | 39 | 18 | 43 | 19 | 209 | 6 | — | 386 | 5 | 14 | | | |
| 6. Bowil | 173 | 140 | 214 | 73 | 139 | 76 | 915 | 21 | 1 | 1579 | 17 | 46 | | | |
| 7. Brenzikofen | 29 | 18 | 24 | 3 | 32 | 17 | 156 | 3 | 1 | 254 | — | — | | | |
| 8. Freimettigen . . . | 21 | 14 | 29 | 30 | 25 | 12 | 173 | 5 | — | 288 | 2 | 4 | | | |
| 9. Grosshöchstetten . | 55 | 38 | 58 | 10 | 43 | 34 | 322 | 10 | — | 515 | 5 | 9 | | | |
| 10. Gysenstein | 131 | 63 | 174 | 69 | 123 | 76 | 938 | 37 | 1 | 1481 | 14 | 70 | | | |
| 11. Häutligen | 24 | 12 | 48 | 18 | 35 | 26 | 239 | 4 | — | 382 | 3 | 11 | | | |
| 12. Herbligen | 34 | 13 | 54 | 16 | 46 | 36 | 191 | 6 | — | 362 | 1 | 2 | | | |
| 13. Innerbirrmoos . . | 68 | 28 | 54 | 31 | 37 | 10 | 252 | 3 | 3 | 418 | 7 | 32 | | | |
| 14. Kiesen | 35 | 15 | 44 | 11 | 38 | 38 | 234 | 4 | 3 | 387 | — | — | | | |
| 15. Landiswil | 115 | 89 | 163 | 56 | 132 | 76 | 638 | 23 | 1 | 1178 | 17 | 48 | | | |
| 16. Mirchel | 47 | 36 | 55 | 18 | 40 | 19 | 256 | 6 | — | 430 | 4 | 18 | | | |
| 17. Münsingen | 82 | 50 | 85 | 62 | 76 | 45 | 639 | 17 | 6 | 980 | 3 | 8 | | | |
| 18. Niederhünigen . . | 57 | 21 | 59 | 20 | 45 | 23 | 295 | 5 | — | 468 | 3 | 14 | | | |
| 19. Niederwichtach . . | 60 | 29 | 97 | 53 | 67 | 33 | 422 | 18 | 3 | 722 | 7 | 21 | | | |
| 20. Oberdiessbach . . | 81 | 35 | 94 | 49 | 69 | 45 | 420 | 11 | 2 | 725 | 12 | 36 | | | |
| 21. Oberthal | 111 | 120 | 158 | 69 | 123 | 80 | 722 | 19 | 1 | 1292 | 10 | 34 | | | |
| 22. Oberwichtach . . . | 51 | 21 | 73 | 22 | 71 | 37 | 365 | 11 | — | 600 | 2 | 5 | | | |
| 23. Oppligen | 40 | 14 | 45 | 20 | 41 | 32 | 246 | 6 | 1 | 405 | 2 | 4 | | | |
| 24. Otterbach | 42 | 28 | 64 | 33 | 42 | 18 | 218 | 7 | 2 | 412 | 7 | 23 | | | |
| 25. Rubigen | 114 | 41 | 177 | 55 | 144 | 124 | 1045 | 35 | 4 | 1625 | 17 | 62 | | | |
| 26. Schlosswil | 74 | 62 | 96 | 47 | 74 | 46 | 550 | 10 | — | 885 | 2 | 5 | | | |
| 27. Stalden i. E. . . . | 27 | 10 | 29 | 10 | 29 | 10 | 168 | 6 | — | 262 | 2 | 6 | | | |
| 28. Tägertschi | 32 | 18 | 60 | 9 | 53 | 45 | 318 | 13 | — | 516 | 1 | 4 | | | |
| 29. Walkringen | 198 | 112 | 214 | 84 | 181 | 101 | 976 | 32 | 1 | 1701 | 33 | 134 | | | |
| 30. Worb | 207 | 130 | 253 | 130 | 241 | 152 | 1581 | 61 | 11 | 2559 | 28 | 120 | | | |
| 31. Zäziwil | 81 | 60 | 83 | 24 | 69 | 27 | 435 | 8 | — | 706 | 4 | 14 | | | |
| Amt Konolfingen 1931 | 2330 | 1468 | 2933 | 1183 | 2358 | 1414 | 14609 | 428 | 45 | 24438 | 222 | 790 | | | |
| Amt Konolfingen 1926 | 2362 | 1310 | 2472 | 1048 | 2332 | 1388 | 14355 | 378 | 17 | 23300 | 279 | 965 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- bestand Trou- peau ovin | | |
|--|---|--|--|---|--------------------|---|--|----------------|--|---------------------------------|------------------------------|--|--|---|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr | Och- sen über 1 Jahr | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | junge bétail de 6 mois à 1 an | de 1 à 2 ans | 1 bis 2 Jahre jeune bétail de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Boeufs de plus d'un an | | | | | |
| Laufen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Blauen | 45 | 3 | 23 | 14 | 7 | 3 | 131 | 4 | 3 | 188 | — | — | — | — | |
| 2. Brislach | 68 | 12 | 35 | 22 | 25 | 25 | 258 | 11 | 24 | 412 | 2 | 5 | — | — | |
| 3. Burg i. L. | 23 | 6 | 9 | 4 | 2 | — | 56 | 1 | 14 | 92 | — | — | — | — | |
| 4. Dittingen | 40 | 2 | 23 | 7 | 10 | 7 | 84 | 2 | 6 | 141 | — | — | — | — | |
| 5. Duggingen | 40 | 6 | 7 | 13 | 15 | 3 | 112 | 3 | 2 | 161 | — | — | — | — | |
| 6. Grellingen | 23 | 2 | 6 | 4 | 9 | 5 | 66 | 3 | — | 95 | 2 | 4 | — | — | |
| 7. Laufen | 63 | 8 | 43 | 33 | 35 | 17 | 271 | 17 | 4 | 428 | 2 | 13 | — | — | |
| 8. Liesberg. | 82 | 3 | 44 | 26 | 34 | 14 | 225 | 5 | 6 | 357 | — | — | — | — | |
| 9. Nenzlingen | 30 | 9 | 23 | 10 | 5 | 12 | 88 | 2 | 11 | 160 | — | — | — | — | |
| 10. Röschenz | 80 | 18 | 20 | 28 | 10 | 14 | 211 | 4 | 4 | 309 | 1 | 2 | — | — | |
| 11. Wahlen | 58 | 14 | 37 | 50 | 39 | 18 | 180 | 5 | 24 | 367 | 3 | 5 | — | — | |
| 12. Zwingen. | 52 | 6 | 19 | 16 | 25 | 5 | 173 | 4 | 1 | 249 | — | — | — | — | |
| Amt Laufen 1931 | 604 | 89 | 289 | 227 | 216 | 123 | 1855 | 61 | 99 | 2959 | 10 | 29 | | | |
| Amt Laufen 1926 | 645 | 85 | 302 | 231 | 360 | 214 | 1939 | 47 | 142 | 3320 | 15 | 34 | | | |
| Laupen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Clavaleyres | 10 | 3 | 20 | 3 | 13 | 11 | 59 | 2 | — | 111 | — | — | — | — | |
| 2. Dicki | 40 | 10 | 66 | 27 | 51 | 20 | 256 | 8 | — | 438 | 4 | 29 | — | — | |
| 3. Ferenbalm. | 99 | 25 | 140 | 51 | 138 | 48 | 587 | 19 | 2 | 1010 | 6 | 30 | — | — | |
| 4. Frauenkappelen . | 45 | 34 | 66 | 43 | 62 | 51 | 385 | 19 | — | 660 | 2 | 6 | — | — | |
| 5. Golaten | 41 | 12 | 49 | 26 | 47 | 26 | 161 | 10 | — | 331 | — | — | — | — | |
| 6. Gurbrü | 32 | 6 | 28 | 18 | 37 | 18 | 189 | 12 | — | 308 | 2 | 11 | — | — | |
| 7. Laupen | 34 | 5 | 37 | 24 | 41 | 11 | 184 | 5 | 1 | 308 | 2 | 9 | — | — | |
| 8. Mühlberg | 196 | 86 | 336 | 111 | 298 | 158 | 1394 | 60 | 10 | 2453 | 12 | 44 | — | — | |
| 9. Münchenwiler . . . | 37 | 12 | 53 | 17 | 31 | 14 | 166 | 6 | 2 | 301 | 2 | 9 | — | — | |
| 10. Neuenegg | 174 | 62 | 251 | 115 | 208 | 127 | 1267 | 37 | — | 2067 | 28 | 102 | — | — | |
| 11. Wileroltigen | 37 | 16 | 55 | 35 | 37 | 11 | 224 | 8 | — | 386 | — | — | — | — | |
| Amt Laupen 1931 | 745 | 271 | 1101 | 470 | 963 | 495 | 4872 | 186 | 15 | 8373 | 58 | 240 | | | |
| Amt Laupen 1926 | 767 | 244 | 939 | 387 | 916 | 445 | 4869 | 152 | 11 | 7963 | 74 | 281 | | | |
| Moutier | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belprahon | 18 | 3 | 23 | 4 | 17 | 10 | 62 | 2 | 2 | 123 | — | — | — | — | |
| 2. Bévilard | 36 | 6 | 35 | 10 | 24 | 8 | 135 | 2 | 1 | 221 | — | — | — | — | |
| 3. Champoz | 28 | 8 | 31 | 20 | 32 | 19 | 99 | 1 | — | 210 | — | — | — | — | |
| 4. Châtelat. | 22 | 5 | 31 | 12 | 28 | 14 | 110 | 1 | — | 201 | 4 | 10 | — | — | |
| 5. Châtillon | 44 | 13 | 17 | 18 | 18 | 12 | 137 | 3 | — | 218 | 1 | 10 | — | — | |
| 6. Corban | 63 | 7 | 81 | 43 | 61 | 32 | 240 | 10 | 8 | 482 | — | — | — | — | |
| 7. Corcelles | 34 | 3 | 49 | 20 | 39 | 16 | 97 | 3 | 16 | 243 | — | — | — | — | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Possesseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Possesseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin | |
|--|---|--|--|---|--|--|------|----------------|-----|--|----|--|-------------------------------|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | | Zuchttiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | | Ochsen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | |
| 8. Courchapoix . . . | 36 | 2 | 52 | 31 | 44 | 14 | 134 | 1 | 14 | 292 | 3 | 13 | | |
| 9. Courrendlin . . . | 56 | 7 | 48 | 33 | 32 | 14 | 273 | 6 | 6 | 419 | — | — | | |
| 10. Court | 76 | 17 | 71 | 45 | 80 | 29 | 264 | 9 | 3 | 518 | 1 | 3 | | |
| 11. Créminal | 44 | 9 | 69 | 15 | 56 | 27 | 129 | 2 | 10 | 317 | — | — | | |
| 12. Elay (Seehof) . . | 19 | 10 | 39 | 39 | 36 | 29 | 80 | 7 | 2 | 242 | 4 | 13 | | |
| 13. Eschert | 44 | 11 | 40 | 16 | 23 | 11 | 139 | 4 | — | 244 | — | — | | |
| 14. Les Genevez . . . | 84 | 6 | 145 | 95 | 90 | 32 | 189 | 3 | — | 560 | 1 | 78 | | |
| 15. Grandval | 35 | 8 | 35 | 18 | 28 | 14 | 122 | 4 | 5 | 234 | — | — | | |
| 16. Lajoux | 71 | 19 | 106 | 112 | 93 | 31 | 188 | 2 | 1 | 552 | 2 | 8 | | |
| 17. Loveresse | 28 | 11 | 30 | 17 | 23 | 4 | 95 | 3 | 1 | 184 | — | — | | |
| 18. Malleray | 54 | 8 | 45 | 21 | 38 | 19 | 201 | 4 | 8 | 344 | 1 | 6 | | |
| 19. Mervelier | 69 | 7 | 72 | 28 | 33 | 20 | 170 | 2 | 4 | 336 | 1 | 9 | | |
| 20. Monible | 10 | 1 | 21 | 10 | 20 | 4 | 25 | 1 | 1 | 83 | — | — | | |
| 21. Moutier | 69 | 13 | 89 | 49 | 57 | 41 | 346 | 10 | — | 605 | 6 | 33 | | |
| 22. Perrefitte | 26 | 1 | 36 | 9 | 27 | 8 | 90 | 1 | 3 | 175 | 2 | 3 | | |
| 23. Pontenet | 21 | 7 | 12 | 9 | 26 | 13 | 86 | 3 | — | 156 | — | — | | |
| 24. Reconvilier . . . | 45 | 9 | 22 | 10 | 21 | 18 | 203 | 2 | 2 | 287 | — | — | | |
| 25. Roches | 31 | 6 | 42 | 22 | 30 | 19 | 77 | — | 2 | 198 | 1 | 2 | | |
| 26. Rossemaison . . . | 33 | 4 | 23 | 10 | 13 | 3 | 127 | 1 | — | 181 | 1 | 1 | | |
| 27. Saicourt | 50 | 17 | 78 | 47 | 70 | 40 | 296 | 7 | 4 | 559 | 7 | 36 | | |
| 28. Saules | 19 | 3 | 19 | 10 | 22 | 11 | 79 | 1 | 1 | 146 | 2 | 3 | | |
| 29. La Scheulte (Schelten) | 13 | 5 | 29 | 26 | 23 | 5 | 54 | 3 | — | 145 | 3 | 10 | | |
| 30. Sornetan | 26 | 15 | 35 | 20 | 26 | 10 | 89 | 3 | — | 198 | 3 | 15 | | |
| 31. Sorvilier | 39 | 3 | 46 | 39 | 41 | 25 | 131 | 4 | 4 | 293 | 2 | 11 | | |
| 32. Souboz | 31 | 5 | 50 | 35 | 41 | 19 | 93 | — | 1 | 244 | 3 | 11 | | |
| 33. Tavannes | 56 | 12 | 63 | 42 | 47 | 21 | 375 | 5 | — | 565 | 4 | 19 | | |
| 34. Vellerat | 13 | 3 | 13 | 1 | 4 | 2 | 26 | — | 1 | 50 | — | — | | |
| Distr. de Moutier 1931 | 1343 | 264 | 1597 | 936 | 1263 | 594 | 4961 | 110 | 100 | 9825 | 52 | 294 | | |
| Distr. de Moutier 1926 | 1456 | 288 | 1539 | 938 | 1496 | 648 | 5126 | 108 | 142 | 10285 | 69 | 372 | | |
| Neuveville | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Diesse | 53 | 19 | 104 | 24 | 66 | 18 | 141 | 7 | 77 | 456 | — | — | | |
| 2. Lamboing | 79 | 10 | 101 | 76 | 27 | 11 | 156 | 7 | 110 | 498 | 1 | 4 | | |
| 3. Neuveville | 22 | — | 5 | 6 | 13 | 8 | 85 | 3 | — | 120 | — | — | | |
| 4. Nods | 101 | 7 | 164 | 43 | 101 | 92 | 325 | 10 | 76 | 818 | 2 | 6 | | |
| 5. Prêles | 56 | — | 80 | 61 | 64 | 24 | 224 | 7 | 62 | 522 | 1 | 44 | | |
| Distr. de Neuveville 1931 | 311 | 36 | 454 | 210 | 271 | 153 | 931 | 34 | 325 | 2414 | 4 | 54 | | |
| Distr. de Neuveville 1926 | 327 | 32 | 584 | 262 | 324 | 145 | 851 | 19 | 460 | 2677 | 12 | 79 | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Scha- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin | | |
|--|---|---|--|---|-------------------------------|--|-------------|----------------|--|---|---------------------------|---|---|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Och- sen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la boucherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | | |
| Nidau | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aegerten | 40 | 4 | 25 | 13 | 26 | 6 | 126 | 4 | 1 | 205 | — | — | — | | |
| 2. Bellmund | 35 | 12 | 33 | 17 | 30 | 14 | 212 | 12 | — | 330 | 1 | 2 | | | |
| 3. Brügg. | 41 | 10 | 26 | 23 | 30 | 10 | 220 | 7 | — | 326 | 1 | 1 | | | |
| 4. Bühl | 36 | 11 | 57 | 55 | 36 | 24 | 140 | 6 | 2 | 331 | 5 | 12 | | | |
| 5. Epsach | 46 | 10 | 65 | 36 | 50 | 13 | 191 | 9 | — | 374 | 1 | 2 | | | |
| 6. Hagneck | 10 | 2 | 15 | 13 | 16 | 10 | 48 | 3 | — | 107 | — | — | | | |
| 7. Hermrigen. | 38 | 5 | 21 | 18 | 31 | 10 | 142 | 8 | 1 | 236 | 1 | 7 | | | |
| 8. Jens | 60 | 7 | 29 | 22 | 50 | 17 | 230 | 8 | 1 | 364 | — | — | | | |
| 9. Ipsach | 25 | 6 | 17 | 4 | 16 | 10 | 123 | 1 | 3 | 180 | — | — | | | |
| 10. Ligerz | 22 | 3 | 2 | 5 | 7 | 2 | 33 | 1 | — | 53 | — | — | | | |
| 11. Merzlingen | 31 | 12 | 23 | 17 | 17 | 15 | 152 | 5 | — | 241 | — | — | | | |
| 12. Mörigen | 25 | 6 | 20 | 15 | 29 | 11 | 115 | 5 | 1 | 202 | — | — | | | |
| 13. Nidau. | 7 | 2 | 7 | 6 | 4 | 1 | 41 | 2 | — | 63 | 1 | 4 | | | |
| 14. Orpund | 52 | 13 | 36 | 23 | 28 | 12 | 223 | 6 | — | 341 | — | — | | | |
| 15. Port | 28 | 4 | 19 | 23 | 11 | 6 | 131 | 2 | — | 196 | — | — | | | |
| 16. Safnern | 72 | 14 | 49 | 36 | 42 | 12 | 274 | 4 | 1 | 432 | — | — | | | |
| 17. Scheuren | 25 | 4 | 25 | 9 | 18 | 14 | 124 | 3 | — | 197 | — | — | | | |
| 18. Schwadernau . . . | 42 | 8 | 32 | 34 | 40 | 13 | 244 | 7 | 1 | 379 | 1 | 4 | | | |
| 19. Studen | 43 | 4 | 30 | 24 | 26 | 6 | 158 | 5 | 1 | 254 | — | — | | | |
| 20. Sutz-Lattrigen . . | 43 | 3 | 23 | 13 | 25 | 11 | 178 | 4 | 3 | 260 | 2 | 8 | | | |
| 21. Täuffelen | 91 | 15 | 66 | 49 | 77 | 35 | 221 | 5 | 1 | 469 | — | — | | | |
| 22. Tüscherz-Alfermée | 3 | 1 | — | 3 | — | — | 4 | — | — | 8 | — | — | | | |
| 23. Twann | 28 | 5 | 24 | 18 | 23 | 17 | 125 | 5 | 6 | 223 | — | — | | | |
| 24. Walperswil | 87 | 10 | 95 | 77 | 114 | 37 | 295 | 13 | 6 | 647 | 4 | 7 | | | |
| 25. Worben | 67 | 9 | 76 | 41 | 72 | 32 | 266 | 10 | 3 | 509 | 2 | 6 | | | |
| Amt Nidau 1931 | 997 | 180 | 815 | 594 | 818 | 338 | 4016 | 135 | 31 | 6927 | 19 | 53 | | | |
| Amt Nidau 1926 | 1106 | 200 | 684 | 492 | 816 | 339 | 4254 | 136 | 19 | 6940 | 16 | 49 | | | |
| Oberhasli | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gadmen. | 85 | 12 | 141 | 106 | 84 | 24 | 194 | 8 | — | 569 | 19 | 92 | | | |
| 2. Guttannen | 64 | 17 | 71 | 42 | 68 | 30 | 135 | 4 | — | 367 | 24 | 144 | | | |
| 3. Hasleberg | 170 | 69 | 467 | 101 | 338 | 74 | 587 | 22 | — | 1658 | 6 | 36 | | | |
| 4. Innertkirchen . . . | 121 | 36 | 242 | 71 | 194 | 77 | 383 | 9 | — | 1012 | 35 | 172 | | | |
| 5. Meiringen | 207 | 87 | 333 | 119 | 263 | 103 | 771 | 25 | 3 | 1704 | 22 | 148 | | | |
| 6. Schattenhalb . . . | 90 | 26 | 122 | 43 | 105 | 45 | 243 | 11 | — | 595 | 4 | 34 | | | |
| Amt Oberhasli 1931 | 737 | 247 | 1376 | 482 | 1052 | 353 | 2313 | 79 | 3 | 5905 | 110 | 626 | | | |
| Amt Oberhasli 1926 | 808 | 198 | 1301 | 570 | 1171 | 429 | 2327 | 74 | — | 6070 | 116 | 615 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de moutons | Schaf- be- stand Trou- peau ovin | | |
|--|---|--|--|---|-------------------------------|--|-------------|----------------|--|---|------------------------------|---|---|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Och- sen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | | |
| Porrentruy | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Alle | 118 | 19 | 60 | 44 | 48 | 6 | 315 | 9 | 5 | 506 | 2 | 9 | | | |
| 2. Asuel | 45 | 1 | 68 | 97 | 50 | 33 | 108 | 6 | 17 | 380 | 6 | 39 | | | |
| 3. Beurnevésin . . . | 30 | 2 | 20 | 20 | 23 | 11 | 91 | 3 | 1 | 171 | 1 | 4 | | | |
| 4. Boncourt | 53 | 10 | 36 | 63 | 50 | 15 | 198 | 4 | 8 | 384 | 10 | 56 | | | |
| 5. Bonfol | 86 | 9 | 62 | 41 | 59 | 11 | 283 | 2 | 3 | 470 | — | — | | | |
| 6. Bressaucourt . . . | 49 | 9 | 37 | 28 | 32 | 22 | 150 | 4 | 2 | 284 | — | — | | | |
| 7. Buix | 64 | 4 | 52 | 57 | 55 | 18 | 166 | 11 | 5 | 368 | 1 | 5 | | | |
| 8. Bure | 97 | 12 | 120 | 107 | 85 | 32 | 203 | 3 | 21 | 583 | — | — | | | |
| 9. Charmoille | 53 | 9 | 41 | 48 | 45 | 16 | 165 | 5 | 10 | 339 | 1 | 7 | | | |
| 10. Chevenez | 131 | 13 | 171 | 195 | 154 | 46 | 260 | 12 | 16 | 867 | 1 | 3 | | | |
| 11. Coeuve | 104 | 7 | 59 | 40 | 46 | 12 | 280 | 2 | 5 | 451 | 1 | 3 | | | |
| 12. Cornol | 95 | 13 | 84 | 53 | 76 | 7 | 267 | 4 | 3 | 507 | 1 | 6 | | | |
| 13. Cournavon | 28 | — | 19 | 17 | 24 | 5 | 86 | 3 | 2 | 156 | — | — | | | |
| 14. Courgenay | 136 | 28 | 101 | 82 | 68 | 36 | 439 | 9 | 12 | 775 | 1 | 14 | | | |
| 15. Courtedoux | 58 | 1 | 48 | 48 | 48 | 15 | 159 | 5 | 13 | 337 | 1 | 4 | | | |
| 16. Courtemaîche . . . | 47 | 2 | 20 | 12 | 27 | 4 | 130 | 1 | — | 196 | — | — | | | |
| 17. Damphreux | 44 | 14 | 34 | 24 | 30 | 6 | 116 | 1 | 7 | 232 | 4 | 19 | | | |
| 18. Damvant | 34 | 2 | 34 | 42 | 68 | 11 | 73 | 5 | 3 | 238 | — | — | | | |
| 19. Fahy | 74 | 2 | 78 | 64 | 77 | 27 | 145 | 3 | 3 | 399 | 2 | 4 | | | |
| 20. Fontenais | 74 | 5 | 34 | 34 | 27 | 21 | 274 | 10 | — | 405 | — | — | | | |
| 21. Fregiécourt | 28 | — | 22 | 17 | 25 | 2 | 83 | 1 | 7 | 157 | 1 | 3 | | | |
| 22. Grandfontaine . . | 50 | 8 | 90 | 72 | 66 | 18 | 108 | 5 | 7 | 374 | 2 | 14 | | | |
| 23. Lugnez | 48 | 5 | 41 | 27 | 33 | 12 | 135 | 5 | 11 | 269 | 2 | 11 | | | |
| 24. Miécourt | 66 | 12 | 55 | 35 | 44 | 9 | 252 | 4 | 7 | 418 | 1 | 2 | | | |
| 25. Montenol | 10 | — | 30 | 28 | 37 | 7 | 29 | 3 | 1 | 135 | 2 | 9 | | | |
| 26. Montignez | 49 | 6 | 26 | 43 | 20 | 9 | 165 | 2 | — | 271 | 2 | 3 | | | |
| 27. Montmelon | 26 | 5 | 91 | 90 | 109 | 53 | 113 | 13 | 6 | 480 | 14 | 141 | | | |
| 28. Ocourt | 24 | 4 | 49 | 70 | 60 | 33 | 73 | 4 | 2 | 295 | 7 | 25 | | | |
| 29. Pleujouse | 13 | — | 26 | 12 | 12 | 1 | 29 | — | 11 | 91 | — | — | | | |
| 30. Porrentruy | 61 | 13 | 58 | 23 | 42 | 34 | 432 | 17 | 4 | 623 | 6 | 19 | | | |
| 31. Réclère | 37 | — | 57 | 66 | 63 | 11 | 81 | 1 | 2 | 281 | 2 | 8 | | | |
| 32. Roche d'Or | 12 | 5 | 27 | 35 | 49 | 15 | 34 | 5 | 12 | 182 | 1 | 9 | | | |
| 33. Rocourt | 35 | — | 77 | 63 | 63 | 17 | 46 | 1 | 2 | 269 | 1 | 2 | | | |
| 34. Seleute | 13 | 4 | 20 | 15 | 20 | 16 | 70 | 4 | 1 | 150 | 2 | 21 | | | |
| 35. St. Ursanne | 22 | 4 | 5 | 20 | 14 | 22 | 82 | 10 | 2 | 159 | 6 | 48 | | | |
| 36. Vendlincourt . . . | 75 | 3 | 33 | 71 | 42 | 29 | 206 | 5 | 12 | 401 | 2 | 12 | | | |
| Distr. de Porrentruy 1931 | 1989 | 231 | 1885 | 1803 | 1791 | 642 | 5846 | 182 | 223 | 12603 | 83 | 500 | | | |
| Distr. de Porrentruy 1926 | 2225 | 291 | 1783 | 1763 | 2219 | 762 | 6639 | 173 | 309 | 13939 | 108 | 578 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Posseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Posseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin | | |
|--|--|---|--|--|--|------------|----------------|--|--|---------------------------|---|-------------------------------|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr jeune bétail de 6 mois à 1 an | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchttiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | Ochsen über 1 Jahr Bœufs de plus d'un an | im Ge- samten Total | | | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | | |
| Saanen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gsteig | 107 | 25 | 295 | 65 | 172 | 76 | 316 | 18 | — | 967 | 36 | 168 | | |
| 2. Lauenen | 107 | 8 | 351 | 25 | 238 | 128 | 356 | 13 | 13 | 1132 | 40 | 144 | | |
| 3. Saanen | 439 | 126 | 1264 | 353 | 736 | 419 | 1885 | 110 | 11 | 4904 | 113 | 500 | | |
| Amt Saanen 1931 | 653 | 159 | 1910 | 443 | 1146 | 623 | 2557 | 141 | 24 | 7003 | 189 | 812 | | |
| Amt Saanen 1926 | 700 | 154 | 1777 | 416 | 1187 | 715 | 2686 | 155 | 29 | 7119 | 198 | 708 | | |
| Schwarzenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Albligen | 51 | 19 | 59 | 44 | 51 | 25 | 267 | 4 | — | 469 | 8 | 30 | | |
| 2. Guggisberg | 358 | 191 | 534 | 193 | 389 | 208 | 1517 | 40 | 1 | 3073 | 57 | 247 | | |
| 3. Rüscheegg | 226 | 89 | 222 | 131 | 174 | 95 | 829 | 19 | 5 | 1564 | 42 | 163 | | |
| 4. Wahlern | 500 | 136 | 665 | 231 | 511 | 305 | 2537 | 60 | 7 | 4452 | 41 | 158 | | |
| Amt Schwarzenburg 1931 | 1135 | 435 | 1480 | 599 | 1125 | 633 | 5150 | 123 | 13 | 9558 | 148 | 598 | | |
| Amt Schwarzenburg 1926 | 1193 | 312 | 1194 | 606 | 1167 | 574 | 5126 | 105 | 1 | 9085 | 177 | 664 | | |
| Seftigen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belp | 173 | 56 | 144 | 112 | 147 | 107 | 992 | 33 | — | 1591 | 25 | 108 | | |
| 2. Belpberg | 53 | 20 | 107 | 41 | 94 | 67 | 407 | 16 | — | 752 | 4 | 10 | | |
| 3. Burgistein | 128 | 44 | 160 | 52 | 112 | 67 | 525 | 13 | 6 | 979 | 20 | 83 | | |
| 4. Englisberg | 16 | 6 | 39 | 23 | 48 | 47 | 190 | 6 | — | 359 | 1 | 7 | | |
| 5. Gelterfingen | 32 | 7 | 49 | 24 | 25 | 29 | 193 | 6 | — | 333 | 7 | 25 | | |
| 6. Gerzensee | 72 | 43 | 133 | 42 | 101 | 74 | 532 | 18 | 2 | 945 | 13 | 38 | | |
| 7. Gurzelen | 70 | 34 | 73 | 36 | 70 | 52 | 375 | 11 | 1 | 652 | 6 | 23 | | |
| 8. Jaberg | 22 | 5 | 26 | 13 | 29 | 21 | 129 | 3 | 1 | 227 | 3 | 10 | | |
| 9. Kaufdorf | 38 | 15 | 59 | 29 | 46 | 17 | 185 | 5 | 3 | 359 | 7 | 28 | | |
| 10. Kehrsatz | 36 | 18 | 47 | 40 | 71 | 39 | 432 | 19 | — | 666 | 8 | 21 | | |
| 11. Kienersrüti | 7 | 3 | 18 | 14 | 15 | 7 | 77 | 6 | — | 140 | 3 | 18 | | |
| 12. Kirchdorf | 50 | 15 | 96 | 39 | 82 | 39 | 340 | 11 | 1 | 623 | 4 | 21 | | |
| 13. Kirchenthurnen | 20 | 1 | 25 | 11 | 28 | 20 | 103 | 2 | — | 190 | — | — | | |
| 14. Lohnstorf | 19 | 3 | 45 | 9 | 34 | 25 | 131 | 3 | — | 250 | 1 | 2 | | |
| 15. Mühledorf | 18 | 3 | 50 | 21 | 32 | 19 | 163 | 8 | — | 296 | 3 | 17 | | |
| 16. Mühlenthurnen | 61 | 12 | 66 | 36 | 62 | 41 | 271 | 4 | — | 492 | 9 | 50 | | |
| 17. Niedermuhlern | 71 | 22 | 133 | 73 | 127 | 103 | 434 | 10 | — | 902 | 18 | 70 | | |
| 18. Noflen | 33 | 17 | 56 | 22 | 48 | 25 | 199 | 10 | 8 | 385 | 9 | 63 | | |
| 19. Riggisberg | 127 | 29 | 142 | 67 | 127 | 52 | 563 | 14 | 3 | 997 | 13 | 40 | | |
| 20. Rüeggisberg | 292 | 111 | 466 | 272 | 412 | 251 | 1686 | 44 | — | 3242 | 34 | 153 | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- schen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Troup- eau ovin | |
|--|---|--|--|---|--|--|--------------|----------------|------------------------------------|--------------|---|--|---|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr | | Och- sen über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | im Ge- samten Total | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | | | | | | | |
| 21. Rümligen | 45 | 24 | 65 | 35 | 50 | 48 | 269 | 7 | 3 | 501 | 5 | 13 | | |
| 22. Rüti b. R. . . . | 72 | 39 | 111 | 72 | 100 | 48 | 382 | 13 | 1 | 766 | 14 | 69 | | |
| 23. Seftigen | 79 | 20 | 98 | 27 | 80 | 17 | 339 | 6 | 8 | 595 | 7 | 56 | | |
| 24. Toffen | 73 | 21 | 63 | 36 | 46 | 22 | 319 | 4 | — | 511 | 9 | 23 | | |
| 25. Uttigen | 44 | 7 | 33 | 18 | 29 | 10 | 197 | 4 | 5 | 303 | 6 | 16 | | |
| 26. Wattenwil | 158 | 64 | 198 | 67 | 145 | 81 | 616 | 12 | 10 | 1193 | 11 | 53 | | |
| 27. Zimmerwald | 76 | 41 | 144 | 101 | 154 | 118 | 598 | 33 | 2 | 1191 | 12 | 56 | | |
| Amt Seftigen 1931 | 1885 | 680 | 2646 | 1332 | 2314 | 1446 | 10647 | 321 | 54 | 19440 | 252 | 1073 | | |
| Amt Setigen 1926 | 1996 | 601 | 2261 | 1269 | 2334 | 1312 | 10529 | 252 | 22 | 18580 | 262 | 1062 | | |
| Signau | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Eggiwil | 314 | 322 | 497 | 311 | 384 | 207 | 1779 | 56 | 2 | 3558 | 71 | 322 | | |
| 2. Langnau i. E. . . . | 395 | 280 | 552 | 219 | 451 | 248 | 2269 | 64 | 12 | 4095 | 57 | 222 | | |
| 3. Lauperswil | 267 | 212 | 296 | 103 | 254 | 143 | 1345 | 35 | 2 | 2390 | 40 | 170 | | |
| 4. Röthenbach i. E. | 185 | 185 | 264 | 157 | 202 | 86 | 1010 | 33 | 2 | 1939 | 39 | 171 | | |
| 5. Rüderswil | 205 | 186 | 309 | 101 | 264 | 125 | 1229 | 35 | 4 | 2253 | 44 | 143 | | |
| 6. Schangnau | 129 | 144 | 281 | 186 | 232 | 132 | 773 | 24 | — | 1772 | 45 | 210 | | |
| 7. Signau | 246 | 218 | 347 | 119 | 243 | 124 | 1422 | 36 | 2 | 2511 | 32 | 121 | | |
| 8. Trub | 248 | 147 | 394 | 203 | 306 | 203 | 1256 | 31 | 4 | 2544 | 41 | 96 | | |
| 9. Trubschachen . . . | 106 | 80 | 133 | 65 | 122 | 71 | 570 | 12 | — | 1053 | 17 | 67 | | |
| Amt Signau 1931 | 2095 | 1774 | 3073 | 1464 | 2458 | 1339 | 11653 | 326 | 28 | 22115 | 386 | 1522 | | |
| Amt Signau 1926 | 2111 | 1594 | 2687 | 1511 | 2397 | 1256 | 11091 | 277 | 18 | 20831 | 472 | 1851 | | |
| Nieder-Simmental | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Därstetten | 109 | 14 | 357 | 77 | 197 | 116 | 406 | 13 | 1 | 1181 | 19 | 71 | | |
| 2. Diemtigen | 246 | 13 | 831 | 129 | 344 | 226 | 985 | 62 | — | 2590 | 88 | 592 | | |
| 3. Erlenbach i. S. . . | 138 | 15 | 438 | 76 | 233 | 174 | 534 | 32 | — | 1502 | 19 | 100 | | |
| 4. Niederstocken . . . | 35 | 8 | 51 | 9 | 35 | 12 | 117 | 3 | — | 235 | 2 | 2 | | |
| 5. Oberstocken | 26 | 8 | 22 | 6 | 15 | 8 | 87 | 1 | — | 147 | — | — | | |
| 6. Oberwil i. S. . . . | 151 | 16 | 593 | 145 | 294 | 169 | 612 | 53 | 6 | 1888 | 27 | 93 | | |
| 7. Reutigen | 93 | 16 | 129 | 43 | 100 | 56 | 307 | 6 | 1 | 658 | 45 | 171 | | |
| 8. Spiez | 241 | 55 | 298 | 99 | 166 | 109 | 865 | 31 | 9 | 1632 | 26 | 286 | | |
| 9. Wimmis | 121 | 8 | 216 | 59 | 118 | 68 | 438 | 13 | — | 920 | 13 | 60 | | |
| Amt Nieder-Simmental 1931 | 1160 | 153 | 2935 | 643 | 1502 | 938 | 4351 | 214 | 17 | 10753 | 239 | 1375 | | |
| Amt Nieder-Simmental 1926 | 1221 | 144 | 2783 | 697 | 1642 | 934 | 4455 | 240 | 9 | 10904 | 240 | 1009 | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindviehbesitzer Possesseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Possesseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin | | |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------|------------------------------------|-----------------------|---------------------|--------------|--|-------------------------------|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchstiere über 1 Jahr | Ochsen über 1 Jahr | im Ge- samten Total | | | | | |
| | | zum Schlachtt-en pour la bou-cherie | zur Aufzucht pour l'élevage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jahren | über 2 Jahren de plus de 2 ans | | Tauraeux d'élevage de plus d'un an | Bœufs de plus d'un an | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ober-Simmental | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Boltigen | 193 | 18 | 627 | 220 | 446 | 369 | 783 | 109 | 2 | 2574 | 47 | 206 | | | |
| 2. Lenk | 269 | 20 | 905 | 223 | 618 | 289 | 980 | 90 | 22 | 3147 | 37 | 148 | | | |
| 3. St. Stephan | 174 | 10 | 591 | 126 | 355 | 197 | 654 | 57 | 3 | 1993 | 32 | 123 | | | |
| 4. Zweisimmen | 231 | 20 | 871 | 211 | 488 | 327 | 992 | 74 | — | 2983 | 58 | 249 | | | |
| Amt Ober-Simmental | 1931 | 867 | 63 | 2994 | 780 | 1907 | 1182 | 3409 | 330 | 27 | 10697 | 174 | 726 | | |
| Amt Ober-Simmental | 1926 | 876 | 89 | 3152 | 798 | 1886 | 1159 | 3604 | 294 | 73 | 11055 | 177 | 643 | | |
| Thun | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Amsoldingen | 67 | 24 | 76 | 27 | 69 | 55 | 300 | 6 | — | 557 | 6 | 21 | | | |
| 2. Blumenstein | 124 | 53 | 121 | 47 | 102 | 67 | 477 | 10 | 1 | 878 | 15 | 38 | | | |
| 3. Buchholterberg . . | 206 | 148 | 246 | 92 | 181 | 60 | 970 | 12 | 5 | 1714 | 16 | 101 | | | |
| 4. Eriz | 77 | 52 | 95 | 59 | 73 | 40 | 281 | 11 | 3 | 614 | 26 | 91 | | | |
| 5. Fahrni | 84 | 51 | 132 | 49 | 110 | 59 | 482 | 17 | 5 | 905 | 10 | 73 | | | |
| 6. Forst | 30 | 22 | 32 | 10 | 31 | 29 | 158 | 6 | 2 | 290 | 7 | 38 | | | |
| 7. Heiligenschwendi . | 71 | 18 | 60 | 25 | 44 | 33 | 296 | 5 | 2 | 483 | 6 | 21 | | | |
| 8. Heimberg | 101 | 29 | 51 | 19 | 52 | 20 | 354 | 7 | 2 | 534 | 4 | 8 | | | |
| 9. Hilterfingen | 27 | 2 | 14 | 7 | 18 | 8 | 117 | 1 | — | 167 | 1 | 3 | | | |
| 10. Höfen | 56 | 41 | 108 | 28 | 79 | 75 | 310 | 7 | 3 | 651 | 4 | 15 | | | |
| 11. Homberg | 73 | 46 | 81 | 31 | 67 | 45 | 386 | 10 | 1 | 667 | 7 | 27 | | | |
| 12. Horrenbach-Buchen | 50 | 30 | 60 | 42 | 40 | 26 | 215 | 3 | 3 | 419 | 10 | 47 | | | |
| 13. Längenbühl . . . | 35 | 8 | 42 | 26 | 40 | 19 | 197 | 4 | 2 | 338 | 4 | 9 | | | |
| 14. Oberhofen a. Th.. | 36 | 8 | 6 | 5 | 14 | 4 | 105 | — | — | 142 | — | — | | | |
| 15. Oberlangenegg . . | 74 | 54 | 108 | 44 | 85 | 44 | 356 | 7 | 1 | 699 | 17 | 53 | | | |
| 16. Pohlern | 37 | 17 | 71 | 14 | 41 | 53 | 166 | 6 | — | 368 | 2 | 9 | | | |
| 17. Schwendibach . . | 22 | 15 | 23 | 16 | 14 | 14 | 115 | 3 | — | 200 | 1 | 1 | | | |
| 18. Sigriswil | 381 | 209 | 374 | 194 | 290 | 184 | 1214 | 34 | 2 | 2501 | 44 | 121 | | | |
| 19. Steffisburg | 220 | 73 | 190 | 104 | 177 | 82 | 1032 | 25 | 5 | 1688 | 24 | 120 | | | |
| 20. Teuffenthal | 30 | 17 | 30 | 30 | 39 | 33 | 140 | 5 | 1 | 295 | 5 | 26 | | | |
| 21. Thierachern | 93 | 42 | 105 | 65 | 114 | 59 | 528 | 11 | 4 | 928 | 6 | 21 | | | |
| 22. Thun | 317 | 88 | 209 | 159 | 178 | 93 | 1239 | 18 | 5 | 1989 | 28 | 155 | | | |
| 23. Uebeschi | 68 | 29 | 106 | 58 | 71 | 56 | 439 | 9 | 1 | 769 | 4 | 12 | | | |
| 24. Uetendorf | 200 | 57 | 185 | 57 | 156 | 68 | 930 | 23 | 1 | 1477 | 11 | 31 | | | |
| 25. Unterlangenegg . | 122 | 69 | 170 | 76 | 110 | 66 | 580 | 16 | 5 | 1092 | 13 | 48 | | | |
| 26. Wachseldorn . . . | 41 | 31 | 59 | 50 | 40 | 16 | 252 | 8 | 1 | 457 | 2 | 7 | | | |
| 27. Zwieselberg | 30 | 21 | 69 | 18 | 43 | 32 | 173 | 5 | — | 361 | 3 | 6 | | | |
| Amt Thun 1931 | 2672 | 1254 | 2823 | 1352 | 2278 | 1340 | 11812 | 269 | 55 | 21183 | 276 | 1102 | | | |
| Amt Thun 1926 | 2713 | 1059 | 2445 | 1298 | 2358 | 1218 | 11752 | 247 | 27 | 20404 | 347 | 1133 | | | |

Tab. 2 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arondissements politiques | Rindviehbesitzer Possesseurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Besitzer von Schafen Possesseurs de moutons | Schafbestand Troupeau ovin | | |
|---|---|----------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------|------------|--|-------------------------------|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jungvich von ½ bis 1 Jahr | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zuchttiere über 1 Jahr | Ochsen über 1 Jahr | im Gesamten Total | | | | | |
| | | zum Schlachten | zur Aufzucht | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jahren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | | Taurreaux d'élevage de plus d'un an | Bœufs de plus d'un an | | | | | | |
| Trachselwald | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Affoltern i. E. . . . | 109 | 94 | 244 | 115 | 150 | 68 | 797 | 27 | 1 | 1496 | 29 | 116 | | | |
| 2. Dürrenroth | 139 | 137 | 289 | 122 | 239 | 108 | 892 | 43 | 4 | 1834 | 18 | 75 | | | |
| 3. Eriswil | 192 | 187 | 209 | 64 | 153 | 68 | 708 | 14 | 1 | 1404 | 7 | 22 | | | |
| 4. Huttwil | 227 | 172 | 306 | 135 | 261 | 163 | 1147 | 46 | 4 | 2234 | 16 | 43 | | | |
| 5. Lützelflüh | 272 | 222 | 479 | 162 | 345 | 208 | 1724 | 54 | 6 | 3200 | 48 | 193 | | | |
| 6. Rüegsau | 150 | 130 | 273 | 119 | 219 | 116 | 1032 | 46 | 7 | 1942 | 20 | 111 | | | |
| 7. Sumiswald | 421 | 324 | 622 | 256 | 491 | 222 | 2114 | 60 | 1 | 4090 | 58 | 188 | | | |
| 8. Trachselwald | 166 | 200 | 191 | 106 | 159 | 97 | 827 | 25 | — | 1605 | 32 | 118 | | | |
| 9. Walterswil | 88 | 63 | 160 | 89 | 153 | 77 | 484 | 25 | 3 | 1054 | 16 | 41 | | | |
| 10. Wyssachen | 166 | 247 | 232 | 107 | 185 | 80 | 815 | 24 | 5 | 1695 | 13 | 35 | | | |
| Amt Trachselwald 1931 | 1930 | 1776 | 3005 | 1275 | 2355 | 1207 | 10540 | 364 | 32 | 20554 | 257 | 942 | | | |
| Amt Trachselwald 1926 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wangen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Attiswil | 74 | 24 | 80 | 49 | 56 | 31 | 327 | 14 | — | 581 | — | — | | | |
| 2. Berken | 10 | 3 | 17 | 7 | 15 | 11 | 69 | 7 | — | 129 | — | — | | | |
| 3. Bettenhausen . . . | 31 | 18 | 32 | 12 | 25 | 16 | 133 | 3 | — | 239 | 1 | 2 | | | |
| 4. Bollodingen | 19 | 12 | 25 | 11 | 22 | 21 | 112 | 3 | — | 206 | 2 | 4 | | | |
| 5. Farnern | 21 | 18 | 37 | 18 | 24 | 13 | 108 | 3 | 3 | 224 | 3 | 10 | | | |
| 6. Graben | 26 | 10 | 32 | 24 | 23 | 10 | 163 | 9 | 1 | 272 | — | — | | | |
| 7. Heimenhausen . . | 38 | 11 | 41 | 14 | 34 | 13 | 151 | 4 | 1 | 269 | — | — | | | |
| 8. Hermiswil | 12 | 4 | 7 | 3 | 8 | 6 | 45 | 1 | — | 74 | — | — | | | |
| 9. Herzogenbuchsee | 64 | 20 | 50 | 33 | 46 | 50 | 280 | 7 | 1 | 487 | 9 | 37 | | | |
| 10. Inkwil | 42 | 15 | 36 | 23 | 40 | 12 | 162 | 7 | — | 295 | — | — | | | |
| 11. Niederbipp | 182 | 32 | 215 | 124 | 182 | 73 | 731 | 46 | 10 | 1413 | 15 | 113 | | | |
| 12. Niederönz | 42 | 4 | 37 | 16 | 40 | 18 | 164 | 4 | — | 283 | — | — | | | |
| 13. Oberbipp | 67 | 2 | 63 | 46 | 59 | 30 | 293 | 10 | 2 | 505 | 6 | 23 | | | |
| 14. Oberönz | 37 | 6 | 27 | 14 | 25 | 8 | 118 | 3 | — | 201 | 3 | 6 | | | |
| 15. Ochlenberg | 93 | 75 | 186 | 85 | 159 | 100 | 721 | 34 | — | 1360 | 8 | 35 | | | |
| 16. Röthenbach b. H. | 30 | 14 | 24 | 18 | 23 | 11 | 133 | 4 | — | 227 | 1 | 4 | | | |
| 17. Rumisberg | 38 | 4 | 40 | 20 | 23 | 13 | 128 | 6 | — | 234 | — | — | | | |
| 18. Seeberg | 145 | 42 | 230 | 125 | 235 | 116 | 800 | 48 | — | 1596 | 16 | 52 | | | |
| 19. Thörigen | 48 | 29 | 46 | 34 | 44 | 22 | 240 | 5 | — | 420 | — | — | | | |
| 20. Walliswil-Bipp . . | 20 | 3 | 17 | 11 | 11 | 4 | 66 | 2 | — | 114 | — | — | | | |
| 21. Walliswil-Wangen | 42 | 9 | 34 | 10 | 27 | 12 | 144 | 4 | — | 240 | 2 | 7 | | | |
| 22. Wangen a. A. . . . | 35 | 10 | 57 | 19 | 42 | 26 | 219 | 15 | — | 388 | 1 | 3 | | | |
| 23. Wangenried | 32 | 5 | 55 | 18 | 53 | 18 | 180 | 8 | — | 337 | 2 | 5 | | | |

Tab. 2 (Schluss)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Rindvieh- besitzer Pos- ses- seurs de bétail bovin | Rindviehbestand — Troupeau bovin | | | | | | | | | | Be- sitzer von Schaf- fen Pos- ses- seurs de mou- tons | Schaf- be- stand Trou- peau ovin | | |
|--|---|--|--|---|-------------------------------|---|--------------------|----------------|--|-----------------------|---|--|---|--|--|
| | | Kälber Veaux | | Jung- vieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr | | Rinder Génisses | | Kühe Vaches | Zucht- stiere über 1 Jahr Tau- reaux d'éle- vage de plus d'un an | | Ochs- sen über 1 Jahr Boeufs de plus d'un an | | im Ge- samten Total | | |
| | | zum Schlach- ten pour la bou- cherie | zur Auf- zucht pour l'éle- vage | jeune bétail de 6 mois à 1 an | von 1 bis 2 Jah- ren | über 2 Jahre de plus de 2 ans | de 1 à 2 ans | | de plus d'un an | de plus d'un an | de plus d'un an | | | | |
| 24. Wanzwil | 7 | 2 | 12 | 5 | 10 | 8 | 53 | 6 | — | — | 96 | 1 | 3 | | |
| 25. Wiedlisbach | 53 | 4 | 103 | 50 | 56 | 35 | 281 | 14 | — | — | 543 | 1 | 7 | | |
| 26. Wolfisberg | 23 | 1 | 19 | 17 | 25 | 10 | 77 | 2 | — | — | 151 | — | — | | |
| Amt Wangen 1931 | 1231 | 377 | 1522 | 806 | 1307 | 687 | 5898 | 269 | 18 | 10884 | 71 | 311 | | | |
| Amt Wangen 1926 | 1342 | 308 | 1340 | 761 | 1297 | 666 | 6053 | 207 | 13 | 10645 | 68 | 278 | | | |
| Total Kanton 1931 | 38696 | 14689 | 55845 | 26157 | 43870 | 23533 | 181633 | 6851 | 2016 | 354594 | 3949 | 18672 | | | |
| Total Kanton 1926 | 40778 | 13533 | 49615 | 25460 | 45537 | 23408 | 183732 | 6135 | 2229 | 349649 | 4747 | 18793 | | | |

Tab. 3

Schweine- und Ziegenbestände

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | | |
|--|---|---|---|---|---------------------|-------------------------|------------------|--|--------------------------------|---------------|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schwei-ne von 2-6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mast-schwei-ne über 6 Mt. Mutter-schwei-ne | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten En tout | Gitzi Che-vreaux | Zum Schlachten Pour la boucherie | Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boucs | Milch zie-gen Chè-vres laitières | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Aarberg | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarberg | 60 | 124 | 209 | 158 | 33 | — | 524 | 3 | 2 | — | — | 2 | 4 | |
| 2. Bargent | 80 | 206 | 198 | 144 | 53 | 2 | 603 | 6 | 3 | 4 | — | 16 | 23 | |
| 3. Grossaffoltern . . . | 175 | 698 | 525 | 353 | 167 | 9 | 1752 | 30 | 21 | 7 | — | 43 | 71 | |
| 4. Kallnach | 112 | 307 | 315 | 185 | 120 | 4 | 931 | 6 | 3 | 1 | — | 8 | 12 | |
| 5. Kappelen | 99 | 288 | 339 | 239 | 52 | 3 | 921 | 7 | 3 | 5 | — | 11 | 19 | |
| 6. Lyss | 123 | 231 | 303 | 183 | 76 | 3 | 796 | 29 | 24 | 9 | 1 | 56 | 90 | |
| 7. Meikirch | 89 | 178 | 302 | 191 | 86 | 2 | 759 | 11 | 2 | 3 | — | 22 | 27 | |
| 8. Niederried b. K. . | 27 | 100 | 93 | 31 | 32 | 1 | 257 | 2 | 3 | — | — | 3 | 6 | |
| 9. Radelfingen | 121 | 673 | 445 | 313 | 193 | 8 | 1632 | 24 | 10 | 6 | — | 57 | 73 | |
| 10. Rapperswil | 171 | 471 | 712 | 533 | 163 | 10 | 1889 | 31 | 21 | 10 | — | 47 | 78 | |
| 11. Schüpfen | 145 | 495 | 511 | 372 | 202 | 4 | 1584 | 34 | 13 | 6 | 1 | 58 | 78 | |
| 12. Seedorf | 232 | 703 | 842 | 586 | 236 | 12 | 2379 | 39 | 16 | 6 | 3 | 64 | 89 | |
| Amt Aarberg 1931 | 1434 | 4474 | 4794 | 3288 | 1413 | 58 | 14027 | 222 | 121 | 57 | 5 | 387 | 570 | |
| Amt Aarberg 1926 | 1330 | | 5224 | | 3077 | 863 | 39 | 9203 | 305 | 88 | 93 | 7 | 547 | 735 |
| Aarwangen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarwangen | 101 | 107 | 303 | 104 | 34 | 3 | 551 | 25 | 7 | 11 | 1 | 38 | 57 | |
| 2. Auswil | 58 | 73 | 224 | 93 | 37 | 2 | 429 | 5 | 4 | 1 | — | 6 | 11 | |
| 3. Bannwil | 39 | 48 | 108 | 85 | 30 | 2 | 273 | 14 | 3 | 6 | 1 | 24 | 34 | |
| 4. Bleienbach | 46 | 65 | 124 | 43 | 16 | — | 248 | 5 | 2 | 1 | — | 5 | 8 | |
| 5. Busswil b. M. . . . | 23 | 27 | 110 | 67 | 22 | 1 | 227 | 12 | 2 | 1 | — | 17 | 20 | |
| 6. Gondiswil | 121 | 184 | 367 | 267 | 50 | 2 | 870 | 8 | 3 | 1 | — | 9 | 13 | |
| 7. Gutenburg | 4 | 4 | 25 | 9 | 5 | — | 43 | 1 | — | — | — | 2 | 2 | |
| 8. Kleindietwil | 35 | 60 | 129 | 61 | 29 | 2 | 281 | 5 | 2 | 2 | — | 6 | 10 | |
| 9. Langenthal | 59 | 128 | 168 | 151 | 49 | 5 | 501 | 11 | 3 | 6 | 1 | 21 | 31 | |
| 10. Leimiswil | 52 | 247 | 289 | 127 | 58 | 2 | 723 | 4 | 2 | 2 | — | 10 | 14 | |
| 11. Lotzwil | 43 | 67 | 154 | 49 | 21 | — | 291 | 10 | 5 | 1 | — | 15 | 21 | |
| 12. Madiswil | 153 | 160 | 450 | 240 | 73 | 5 | 928 | 31 | 15 | 6 | 1 | 44 | 66 | |
| 13. Melchnau | 116 | 115 | 300 | 167 | 43 | 2 | 627 | 21 | 2 | 4 | — | 28 | 34 | |
| 14. Obersteckholz . . . | 50 | 86 | 163 | 31 | 17 | — | 297 | 8 | 4 | — | — | 6 | 10 | |
| 15. Oeschenbach | 40 | 104 | 181 | 107 | 22 | — | 414 | 8 | 4 | 2 | — | 13 | 19 | |
| 16. Reisiswil | 28 | 59 | 70 | 34 | 17 | — | 180 | 4 | — | — | — | 6 | 6 | |
| 17. Roggwil | 60 | 19 | 148 | 71 | 2 | — | 240 | 29 | 13 | 17 | 1 | 43 | 74 | |
| 18. Rohrbach | 65 | 80 | 166 | 83 | 18 | — | 347 | 26 | 15 | 9 | 2 | 59 | 85 | |
| 19. Rohrbachgraben . | 61 | 202 | 282 | 158 | 58 | 2 | 702 | 7 | 4 | 2 | — | 15 | 21 | |
| 20. Rütschelen | 49 | 40 | 129 | 54 | 7 | — | 230 | 17 | 3 | 6 | 1 | 22 | 32 | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schweinen Possesseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Besitzer von Ziegen Possesseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|--|---|---|---------------------|--------------|--------------|---|------------------|-------------------------------------|---------------|------------------------------------|--------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Cochons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Faselschweine von 2-6 Mt. Porcs à l'engraissage au-dessus de 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Mutter-schweine Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten | En tout | | Gitzi Che-vreaux | Zum Schlachten Pour la boucherie | Böcke — Boucs | Milch zie-gen Chèvres laitières | Im Ge-samten |
| 21. Schwarzhäusern . | 36 | 29 | 94 | 38 | 19 | 1 | 181 | 12 | 3 | 6 | — | 22 | 31 |
| 22. Thunstetten . . . | 124 | 131 | 289 | 279 | 38 | 1 | 738 | 16 | 4 | 5 | — | 19 | 28 |
| 23. Untersteckholz . . | 29 | 57 | 76 | 45 | 20 | 2 | 200 | 4 | 6 | — | — | — | 6 |
| 24. Ursenbach | 97 | 161 | 391 | 163 | 66 | 1 | 782 | 24 | 14 | 9 | — | 31 | 54 |
| 25. Wynau | 45 | 30 | 79 | 44 | 4 | — | 157 | 9 | 2 | 4 | — | 18 | 24 |
| Amt Aarwangen 1931 | 1534 | 2283 | 4819 | 2570 | 755 | 33 | 10460 | 316 | 122 | 102 | 8 | 479 | 711 |
| Amt Aarwangen 1926 | 1543 | <u>3757</u> | | 2848 | 378 | 20 | 7003 | 443 | 151 | 158 | 11 | 616 | 936 |
| Bern | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bern | 218 | 449 | 1020 | 858 | 205 | 19 | 2551 | 51 | 23 | 19 | 1 | 115 | 158 |
| 2. Bolligen | 235 | 422 | 933 | 557 | 149 | 10 | 2071 | 43 | 12 | 13 | 1 | 82 | 108 |
| 3. Bremgarten | 32 | 17 | 58 | 49 | 16 | 2 | 142 | 9 | 5 | 4 | — | 15 | 24 |
| 4. Kirchlindach | 73 | 253 | 293 | 183 | 104 | 10 | 843 | 6 | 1 | — | — | 13 | 14 |
| 5. Köniz | 427 | 869 | 1554 | 747 | 326 | 14 | 3510 | 65 | 37 | 26 | 1 | 119 | 183 |
| 6. Muri | 72 | 105 | 180 | 99 | 40 | 1 | 425 | 21 | 4 | 6 | 1 | 51 | 62 |
| 7. Oberbalm | 115 | 216 | 513 | 242 | 59 | 3 | 1033 | 6 | 1 | 3 | — | 13 | 17 |
| 8. Stettlen | 43 | 34 | 91 | 90 | 19 | 2 | 236 | 3 | — | 2 | — | 5 | 7 |
| 9. Vechigen | 229 | 662 | 916 | 496 | 255 | 14 | 2343 | 20 | 12 | 6 | — | 42 | 60 |
| 10. Wohlen | 248 | 730 | 861 | 560 | 252 | 9 | 2412 | 44 | 21 | 9 | — | 89 | 119 |
| 11. Zollikofen | 63 | 207 | 362 | 226 | 79 | 13 | 887 | 10 | 8 | 2 | — | 27 | 37 |
| Amt Bern 1931 | 1755 | 3964 | 6781 | 4107 | 1504 | 97 | 16453 | 278 | 124 | 90 | 4 | 571 | 789 |
| Amt Bern 1926 | 1716 | <u>6102</u> | | 4873 | 897 | 65 | 11937 | 416 | 198 | 123 | 7 | 783 | 1111 |
| Biel | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Biel | 110 | 78 | 338 | 195 | 52 | 3 | 666 | 38 | 31 | 15 | 2 | 69 | 117 |
| 2. Leubringen (Evilard) | 19 | 6 | 45 | 17 | 4 | — | 72 | 1 | — | — | — | 3 | 3 |
| Amt Biel 1931 | 129 | 84 | 383 | 212 | 56 | 3 | 738 | 39 | 31 | 15 | 2 | 72 | 120 |
| Amt Biel 1926 | 145 | <u>313</u> | | 318 | 50 | 3 | 684 | 70 | 30 | 31 | 1 | 148 | 210 |
| Büren | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Arch | 67 | 159 | 142 | 121 | 39 | 2 | 463 | 19 | 11 | 7 | — | 36 | 54 |
| 2. Büetigen | 48 | 140 | 97 | 57 | 63 | 2 | 359 | 12 | 7 | 9 | 1 | 24 | 41 |
| 3. Büren a. A. . . . | 103 | 126 | 291 | 166 | 35 | 2 | 620 | 13 | 4 | 3 | — | 24 | 31 |
| 4. Busswil b. B. . . . | 34 | 56 | 69 | 43 | 27 | 2 | 197 | 12 | 1 | 1 | — | 25 | 27 |
| 5. Diessbach | 74 | 283 | 234 | 124 | 109 | 4 | 754 | 10 | 2 | 8 | — | 17 | 27 |
| 6. Dötzingen | 59 | 76 | 97 | 68 | 21 | — | 262 | 21 | 9 | 6 | — | 34 | 49 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schweinen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Ziegen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|---|--|---|----------------------------|---------------------|-------------------------|---|-------------------------------------|------------------------------------|---------------|------------------------------------|------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2–6 Mt. Porc-lets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Pores à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schwei-ne Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten En tout | | Zum Schlachten Pour la boucherie | Gitzi Che-vreaux Pour l'élevage | Böcke — Boucs | Milch ziegen Chè-vres laitières | |
| | | | | | | | | | Zur Aufzucht Pour l'élevage | | | | |
| 7. Lengnau | 61 | 42 | 83 | 40 | 7 | 1 | 173 | 29 | 8 | 19 | 1 | 50 | 78 |
| 8. Leuzigen | 89 | 121 | 196 | 143 | 27 | 2 | 489 | 22 | 13 | 10 | — | 42 | 65 |
| 9. Meienried | 11 | — | 11 | 18 | 1 | — | 30 | 2 | 2 | 1 | — | 5 | 8 |
| 10. Meinisberg | 54 | 92 | 74 | 42 | 36 | 1 | 245 | 15 | 2 | 6 | — | 37 | 45 |
| 11. Oberwil b. B. | 74 | 124 | 151 | 111 | 33 | 2 | 421 | 5 | 2 | 4 | — | 12 | 18 |
| 12. Pieterlen | 70 | 57 | 113 | 63 | 23 | 1 | 257 | 22 | 4 | 8 | 1 | 31 | 44 |
| 13. Rüti b. B. | 69 | 133 | 164 | 100 | 53 | 1 | 451 | 10 | 2 | 1 | 2 | 19 | 24 |
| 14. Wengi | 73 | 218 | 210 | 177 | 61 | 2 | 668 | 8 | 2 | 2 | — | 15 | 19 |
| Amt Büren 1931 | 886 | 1627 | 1932 | 1273 | 535 | 22 | 5389 | 200 | 69 | 85 | 5 | 371 | 530 |
| Amt Büren 1926 | 818 | 2034 | 1232 | 383 | 12 | 3661 | 270 | 82 | 101 | 6 | 518 | 707 | |
| Burgdorf | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aefligen | 41 | 76 | 111 | 92 | 27 | — | 306 | 4 | 5 | 1 | — | 6 | 12 |
| 2. Alchenstorf | 53 | 92 | 156 | 133 | 55 | 3 | 439 | 18 | 5 | 9 | 1 | 33 | 48 |
| 3. Bäriswil | 25 | 64 | 85 | 42 | 18 | 1 | 210 | 2 | 1 | — | — | 3 | 4 |
| 4. Burgdorf | 65 | 132 | 314 | 189 | 54 | 5 | 694 | 16 | 7 | 6 | 1 | 28 | 42 |
| 5. Ersigen | 77 | 177 | 249 | 226 | 40 | 3 | 695 | 22 | 16 | 11 | — | 52 | 79 |
| 6. Hasle b. B. | 180 | 230 | 606 | 353 | 97 | 3 | 1289 | 19 | 6 | 7 | — | 39 | 52 |
| 7. Heimiswil | 184 | 333 | 603 | 455 | 127 | 7 | 1525 | 37 | 13 | 10 | 1 | 85 | 109 |
| 8. Hellsau | 12 | 61 | 46 | 29 | 11 | 1 | 148 | 1 | 1 | 1 | — | 2 | 4 |
| 9. Hindelbank | 50 | 197 | 164 | 106 | 82 | 2 | 551 | 4 | — | 4 | — | 6 | 10 |
| 10. Höchstetten | 21 | 62 | 60 | 73 | 15 | 1 | 211 | 1 | 1 | 2 | — | 3 | 6 |
| 11. Kernenried | 25 | 93 | 72 | 86 | 26 | 2 | 279 | 1 | — | 1 | — | 4 | 5 |
| 12. Kirchberg | 69 | 184 | 450 | 287 | 76 | 6 | 1003 | 6 | 1 | 3 | — | 6 | 10 |
| 13. Koppigen | 62 | 170 | 234 | 112 | 56 | 6 | 578 | 9 | 2 | 2 | — | 14 | 18 |
| 14. Krauchthal | 137 | 326 | 541 | 328 | 118 | 6 | 1319 | 16 | 5 | 6 | 1 | 26 | 38 |
| 15. Lyssach | 45 | 168 | 147 | 127 | 34 | 3 | 479 | 7 | 2 | 4 | — | 15 | 21 |
| 16. Mötschwil-Schleumen | 13 | 72 | 112 | 62 | 36 | 1 | 283 | 1 | — | 2 | — | 2 | 4 |
| 17. Niederösch | 26 | 104 | 114 | 115 | 38 | 2 | 373 | 2 | 2 | — | — | — | 2 |
| 18. Oberburg | 123 | 228 | 362 | 285 | 63 | 4 | 942 | 16 | 15 | 5 | 3 | 29 | 52 |
| 19. Oberösch | 11 | 144 | 63 | 111 | 31 | 3 | 352 | 2 | 1 | 1 | — | 5 | 7 |
| 20. Rüdtligen-Alchenflüh | 34 | 37 | 110 | 109 | 27 | 1 | 284 | 10 | 10 | 6 | — | 20 | 36 |
| 21. Rumendingen | 14 | 43 | 89 | 46 | 22 | 1 | 201 | 3 | 4 | 1 | — | 7 | 12 |
| 22. Rüti b. Lyssach | 10 | 53 | 85 | 68 | 20 | — | 226 | — | — | — | — | — | — |
| 23. Willadingen | 19 | 63 | 37 | 93 | 25 | 4 | 222 | 1 | — | — | — | 3 | 3 |
| 24. Wynigen | 207 | 431 | 819 | 447 | 187 | 8 | 1892 | 42 | 14 | 16 | 4 | 62 | 96 |
| Amt Burgdorf 1931 | 1503 | 3540 | 5629 | 3974 | 1285 | 73 | 14501 | 240 | 111 | 98 | 11 | 450 | 670 |
| Amt Burgdorf 1926 | 1435 | 5548 | 4056 | 762 | 59 | 10425 | 330 | 147 | 116 | 9 | 650 | 922 | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schweinen Possesseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | | Besitzer von Ziegen Possesseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|--------------------------------|---|--------------------------|-----------------|--------------------------------|--------------|-------------------|---|------------------|-----------------------------------|--------------|------------|------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. | Ferkel und Faselschweine von 2-6 Mt. | Mast-schweine über 6 Mt. | Mutter-schweine | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten | Gitzi Che-vreaux | Zum Schlachten Pour la boucherie | Böcke — Boucs | Milch ziegen Chèvres laitières | Im Ge-samten | | |
| | | Cochons de lait jusqu'à 2 mois | Porcelets et gorets au-dessus de 2 à 6 mois | Truies | En tout | Zur Aufzucht Pour l'élevage | En tout | Chèvres laitières | En tout | | | | | |
| Courtelary | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Corgémont | 53 | 123 | 164 | 132 | 37 | 3 | 459 | 3 | 4 | — | — | 4 | 8 | |
| 2. Cormoret | 28 | 24 | 18 | 150 | 3 | — | 195 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | |
| 3. Cortébert | 36 | 17 | 132 | 99 | 10 | 1 | 259 | 5 | 1 | 1 | — | 4 | 6 | |
| 4. Courtelary | 49 | 26 | 165 | 50 | 17 | — | 258 | 5 | 1 | — | — | 8 | 9 | |
| 5. La Ferrière | 52 | 143 | 109 | 55 | 37 | 1 | 345 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | |
| 6. La Heutte | 21 | 14 | 34 | 7 | 4 | — | 59 | 4 | — | 3 | — | 7 | 10 | |
| 7. Mont-Tramelan . . . | 16 | 48 | 49 | 6 | 11 | — | 114 | 1 | — | — | — | 2 | 2 | |
| 8. Orvin | 69 | 59 | 128 | 19 | 20 | 2 | 228 | 4 | 1 | 1 | — | 8 | 10 | |
| 9. Pery | 44 | 22 | 54 | 42 | 7 | — | 125 | 11 | 3 | 1 | — | 24 | 28 | |
| 10. Plagne | 31 | — | 37 | 22 | 1 | — | 60 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | |
| 11. Renan | 55 | 77 | 172 | 74 | 19 | 2 | 344 | — | — | — | — | — | — | |
| 12. Romont | 20 | 34 | 24 | 15 | 19 | — | 92 | — | — | — | — | — | — | |
| 13. St. Imier | 52 | 185 | 106 | 165 | 32 | 3 | 491 | 8 | — | 8 | 1 | 14 | 23 | |
| 14. Sonceboz-Sombeval | 36 | 57 | 87 | 34 | 9 | 1 | 188 | 13 | 4 | 9 | — | 17 | 30 | |
| 15. Sonvilier | 88 | 174 | 267 | 173 | 71 | 5 | 690 | 2 | — | 2 | — | 2 | 4 | |
| 16. Tramelan-dessous . | 58 | 68 | 96 | 34 | 19 | — | 217 | 4 | 2 | 6 | 1 | 14 | 23 | |
| 17. Tramelan-dessus . | 76 | 110 | 175 | 96 | 22 | 1 | 404 | 9 | 1 | 4 | — | 13 | 18 | |
| 18. Vauffelin | 24 | 4 | 39 | 7 | 2 | — | 52 | 7 | — | 4 | — | 16 | 20 | |
| 19. Villeret | 31 | 38 | 67 | 53 | 13 | 1 | 172 | 2 | 1 | — | 2 | 1 | 4 | |
| Distr.de Courtelary 1931 | 839 | 1223 | 1923 | 1233 | 353 | 20 | 4752 | 81 | 18 | 39 | 4 | 137 | 198 | |
| Distr.de Courtelary 1926 | 699 | | 1337 | | 1208 | 160 | 11 | 2716 | 131 | 29 | 48 | 4 | 205 | 286 |
| Delémont | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bassecourt | 101 | 158 | 122 | 66 | 71 | 3 | 420 | 5 | — | 3 | 1 | 12 | 16 | |
| 2. Boécourt | 94 | 147 | 70 | 70 | 44 | 1 | 332 | 7 | 1 | 3 | 1 | 10 | 15 | |
| 3. Bourrignon | 48 | 237 | 62 | 17 | 43 | 1 | 360 | 7 | 2 | 1 | — | 5 | 8 | |
| 4. Courfaivre | 81 | 116 | 71 | 36 | 49 | 1 | 273 | 3 | — | — | — | 7 | 7 | |
| 5. Courroux | 106 | 247 | 193 | 56 | 84 | 5 | 585 | 11 | 1 | 5 | 2 | 19 | 27 | |
| 6. Courtételle | 95 | 167 | 211 | 64 | 90 | 8 | 540 | 14 | 6 | 3 | — | 21 | 30 | |
| 7. Delémont | 93 | 96 | 138 | 109 | 46 | 2 | 391 | 19 | 11 | 7 | — | 47 | 65 | |
| 8. Develier | 72 | 167 | 104 | 71 | — | 35 | 377 | 10 | 3 | 2 | — | 13 | 18 | |
| 9. Ederswiler | 20 | 54 | 33 | 21 | 12 | 1 | 121 | 5 | 3 | — | — | 8 | 11 | |
| 10. Glovelier | 87 | 109 | 77 | 67 | 50 | 1 | 304 | 3 | — | — | — | 3 | 3 | |
| 11. Mettemberg | 13 | 16 | 11 | 7 | 10 | — | 44 | — | — | — | — | — | — | |
| 12. Montsevelier | 51 | 83 | 49 | 8 | 26 | 2 | 168 | 6 | 3 | 3 | — | 5 | 11 | |
| 13. Movelier | 46 | 33 | 33 | 29 | 17 | — | 112 | 8 | 1 | 2 | — | 5 | 8 | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Besitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|---|--|---|---------------------------|-------------------------|---------------------|---|---|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|-----|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2–6 Mt. Porc-lets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Im Ge-samten En tout | Zuchteber — Verrats | | Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Gitzi Che-vreaux Böcke — Boucs | Milch zie-gen Chè-vres laitières | Im Ge-samten En tout | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 14. Pleigne | 54 | 149 | 59 | 26 | 60 | 3 | 297 | 12 | 9 | 4 | — | 12 | 25 |
| 15. Rebeuvelier | 41 | 18 | 37 | 27 | 14 | — | 96 | 3 | 3 | — | — | 1 | 4 |
| 16. Rebévelier | 5 | 11 | 6 | 10 | 1 | — | 28 | 1 | — | — | — | 1 | 1 |
| 17. Roggenburg | 32 | 85 | 43 | 18 | 25 | — | 171 | 5 | 1 | — | — | 8 | 9 |
| 18. Saulcy | 36 | 82 | 44 | 24 | 38 | 1 | 189 | 2 | — | 1 | — | 2 | 3 |
| 19. Soulce | 53 | 80 | 69 | 16 | 31 | — | 196 | — | — | — | — | — | — |
| 20. Soyhières | 44 | 21 | 36 | 31 | 3 | — | 91 | 6 | 2 | 3 | — | 6 | 11 |
| 21. Undervelier | 44 | 78 | 64 | 31 | 21 | — | 194 | 8 | 2 | 4 | — | 12 | 18 |
| 22. Vermes | 65 | 97 | 74 | 21 | 50 | 4 | 246 | 6 | — | 2 | 1 | 12 | 15 |
| 23. Vicques | 84 | 156 | 151 | 85 | 50 | 1 | 443 | 7 | — | 1 | — | 15 | 16 |
| Distr.de Delémont 1931 | 1365 | 2407 | 1757 | 910 | 835 | 69 | 5978 | 148 | 48 | 44 | 5 | 224 | 321 |
| Distr.de Delémont 1926 | 1349 | 1896 | | 1250 | 597 | 24 | 3767 | 191 | 56 | 45 | 3 | 303 | 407 |
| Erlach | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Brüttelen | 72 | 108 | 186 | 166 | 38 | 2 | 500 | 5 | — | 5 | 1 | 5 | 11 |
| 2. Erlach | 19 | 21 | 81 | 44 | 17 | 3 | 166 | 1 | — | 1 | — | 1 | 2 |
| 3. Finsterhennen . . . | 50 | 134 | 161 | 59 | 35 | 1 | 390 | 13 | 13 | 5 | — | 30 | 48 |
| 4. Gals | 59 | 91 | 282 | 102 | 42 | 2 | 519 | 4 | — | — | — | 6 | 6 |
| 5. Gampelen | 64 | 75 | 190 | 126 | 63 | 2 | 456 | 7 | — | 2 | — | 11 | 13 |
| 6. Ins | 160 | 507 | 640 | 438 | 224 | 9 | 1818 | 23 | 1 | 9 | 1 | 46 | 57 |
| 7. Lüscherz. | 41 | 112 | 90 | 37 | 39 | 2 | 280 | 6 | — | 2 | — | 7 | 9 |
| 8. Mullen | 6 | 15 | 12 | 10 | 6 | — | 43 | — | — | — | — | — | — |
| 9. Müntschemier . . . | 95 | 184 | 340 | 157 | 57 | 3 | 741 | 11 | 8 | 2 | — | 17 | 27 |
| 10. Siselen | 83 | 148 | 265 | 156 | 43 | — | 612 | 9 | 2 | 7 | — | 18 | 27 |
| 11. Treiten | 60 | 123 | 173 | 78 | 35 | 1 | 410 | 9 | 1 | 3 | — | 29 | 33 |
| 12. Tschugg | 28 | 62 | 65 | 38 | 20 | — | 185 | 8 | 1 | 4 | — | 12 | 17 |
| 13. Vinelz | 51 | 164 | 139 | 69 | 59 | 1 | 432 | 1 | — | — | — | 1 | 1 |
| Amt Erlach 1931 | 788 | 1744 | 2624 | 1480 | 678 | 26 | 6552 | 97 | 26 | 40 | 2 | 183 | 251 |
| Amt Erlach 1926 | 731 | 2796 | | 1489 | 463 | 25 | 4773 | 123 | 62 | 48 | 3 | 207 | 320 |
| Franches-Montagnes | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Le Bémont | 51 | 105 | 34 | 36 | 53 | — | 228 | 15 | — | 1 | 2 | 16 | 19 |
| 2. Les Bois. | 107 | 148 | 180 | 57 | 47 | 2 | 434 | 6 | — | — | — | 8 | 8 |
| 3. Les Breuleux . . . | 67 | 75 | 96 | 27 | 6 | — | 204 | 5 | — | — | — | 7 | 7 |
| 4. La Chaux | 18 | 29 | 22 | 7 | 3 | — | 61 | 1 | — | — | — | 1 | 1 |
| 5. Les Enfers | 21 | 36 | 29 | 5 | 23 | 1 | 94 | 4 | — | — | — | 5 | 5 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-gegen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | |
|--|---|---|---|---|--------|---------------------|-------------------------|--|---|---|-------------------------|-----|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schwei-ne von 2-6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 2 à 6 mois | Mast-schwei-ne über 6 Mt. Mutter-schwei-ne | Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten En tout | | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boucs Milch zie-gen Chè-vres lai-tières | Im Ge-samten En tout | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 6. Epauvillers | 28 | 141 | 25 | 6 | 67 | 3 | 242 | 2 | — | — | 3 | 3 |
| 7. Epiquerez | 15 | 86 | 23 | 4 | 37 | — | 150 | 4 | 2 | 1 | 5 | 8 |
| 8. Goumois | 20 | 32 | 29 | 10 | 25 | — | 96 | 3 | — | — | 6 | 6 |
| 9. Montfaucon | 61 | 179 | 86 | 22 | 55 | 1 | 343 | 2 | — | — | 3 | 3 |
| 10. Montfavergier | 16 | 63 | 20 | 2 | 25 | 4 | 114 | 1 | — | — | 1 | 1 |
| 11. Muriaux | 78 | 110 | 100 | 38 | 35 | — | 283 | 16 | — | 1 | 20 | 21 |
| 12. Le Noirmont | 86 | 66 | 122 | 75 | 12 | — | 275 | 12 | 2 | 7 | 1 | 18 |
| 13. Le Peuchapatte | 12 | 34 | 26 | 1 | 14 | 1 | 76 | 3 | — | 1 | 1 | 6 |
| 14. Les Pommerats | 43 | 40 | 47 | 17 | 21 | — | 125 | 9 | — | 2 | 1 | 9 |
| 15. Saignelégier | 59 | 54 | 78 | 21 | 17 | 2 | 172 | 4 | — | — | 5 | 5 |
| 16. St. Brais | 46 | 194 | 54 | 6 | 82 | 1 | 337 | 2 | — | — | 4 | 4 |
| 17. Soubey | 36 | 97 | 30 | 22 | 46 | 1 | 196 | 5 | — | 1 | 5 | 6 |
| Distr. des Franches-Montagnes 1931 | 764 | 1489 | 1001 | 356 | 568 | 16 | 3430 | 94 | 4 | 14 | 5 | 122 |
| Distr. des Franches-Montagnes 1926 | 639 | 939 | — | 501 | 339 | 10 | 1789 | 130 | 60 | 24 | 4 | 169 |
| Fraubrunnen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ballmoos | 5 | 59 | 35 | 16 | 16 | — | 126 | — | — | — | — | — |
| 2. Bangerten | 16 | 73 | 62 | 38 | 19 | — | 192 | 4 | 1 | — | 9 | 10 |
| 3. Bätterkinden | 99 | 199 | 306 | 158 | 62 | — | 725 | 12 | 9 | 3 | — | 28 |
| 4. Büren zum Hof | 28 | 48 | 102 | 81 | 27 | — | 258 | 4 | — | 1 | — | 11 |
| 5. Deisswil | 10 | 67 | 14 | 26 | 23 | — | 130 | 1 | — | — | 2 | 2 |
| 6. Diemerswil | 17 | 99 | 127 | 47 | 30 | 2 | 305 | 3 | 3 | — | — | 4 |
| 7. Etzelkofen | 25 | 78 | 63 | 60 | 14 | — | 215 | 10 | 4 | 1 | — | 12 |
| 8. Fraubrunnen | 32 | 133 | 87 | 74 | 32 | 1 | 327 | 8 | 1 | — | — | 13 |
| 9. Grafenried | 52 | 179 | 189 | 121 | 47 | 2 | 538 | 6 | 5 | 1 | 1 | 12 |
| 10. Jegenstorf | 61 | 218 | 310 | 153 | 62 | 3 | 746 | 9 | 6 | 2 | — | 13 |
| 11. Iffwil | 35 | 166 | 178 | 85 | 49 | 3 | 481 | 1 | 1 | — | 4 | 5 |
| 12. Limpach | 38 | 45 | 110 | 109 | 34 | 3 | 301 | 7 | 8 | 2 | — | 11 |
| 13. Mattstetten | 27 | 81 | 137 | 70 | 22 | 4 | 314 | 5 | 2 | 4 | — | 8 |
| 14. Moosseedorf | 59 | 63 | 141 | 62 | 21 | 1 | 288 | 12 | 6 | 1 | — | 17 |
| 15. Mülchi | 35 | 106 | 170 | 84 | 44 | 1 | 405 | 5 | 5 | — | — | 9 |
| 16. Münchenbuchsee | 86 | 175 | 315 | 229 | 75 | 3 | 797 | 14 | 11 | 8 | — | 24 |
| 17. Münchringen | 26 | 52 | 85 | 65 | 32 | 1 | 235 | 2 | — | — | 3 | 3 |
| 18. Ruppoldsried | 23 | 37 | 62 | 39 | 14 | — | 152 | 6 | 4 | — | 11 | 15 |
| 19. Schalunen | 15 | 22 | 33 | 26 | 8 | — | 89 | 3 | 9 | — | 5 | 14 |
| 20. Scheunen | 13 | 54 | 44 | 25 | 12 | — | 135 | 3 | 6 | — | 9 | 15 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schweinen Possesseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Besitzer von Ziegen Possesseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | | |
|--|--|---|--|---|------------------------|---------------------|-------------------------|---|------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---------------|-----------------------------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Faselschweine von 2-6 Mt. Porcelets et gorrets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten En tout | | Gitzi Che-vreaux | Zum Schlachten Pour la boucherie | Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boues | Milch ziegen Chèvres laitières | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 21. Urtenen | 63 | 195 | 340 | 195 | 72 | 5 | 807 | 6 | 1 | — | — | 9 | 10 | |
| 22. Utzensorf | 109 | 165 | 347 | 214 | 60 | 3 | 789 | 14 | 4 | 1 | 1 | 43 | 49 | |
| 23. Wiggiswil | 10 | 77 | 72 | 36 | 25 | 1 | 211 | — | — | — | — | — | — | |
| 24. Wiler b. U. | 39 | 72 | 112 | 68 | 23 | — | 275 | 6 | 3 | — | — | 10 | 13 | |
| 25. Zauggenried | 28 | 66 | 113 | 72 | 25 | — | 276 | 8 | 4 | 3 | — | 15 | 22 | |
| 26. Zielebach | 21 | 11 | 54 | 30 | 2 | — | 97 | 7 | 2 | 1 | — | 11 | 14 | |
| 27. Zuzwil. | 33 | 181 | 235 | 170 | 45 | 2 | 633 | 6 | 8 | 5 | — | 19 | 32 | |
| Amt Fraubrunnen 1931 | 1005 | 2721 | 3843 | 2353 | 895 | 35 | 9847 | 162 | 103 | 33 | 2 | 296 | 434 | |
| Amt Fraubrunnen 1926 | 915 | | 3270 | | 2757 | 431 | 24 | 6482 | 225 | 115 | 87 | 6 | 403 | 611 |
| Frutigen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Adelboden | 199 | 107 | 215 | 62 | 27 | 4 | 415 | 229 | 71 | 56 | 2 | 457 | 586 | |
| 2. Aeschi b. Spiez . . . | 131 | 88 | 126 | 62 | 52 | 2 | 330 | 69 | 34 | 34 | 1 | 141 | 210 | |
| 3. Frutigen | 393 | 206 | 510 | 147 | 35 | 1 | 899 | 340 | 184 | 159 | 16 | 794 | 1153 | |
| 4. Kandergrund | 96 | 76 | 71 | 49 | 36 | 1 | 233 | 85 | 64 | 73 | 2 | 218 | 357 | |
| 5. Kandersteg | 58 | 67 | 91 | 22 | 9 | 1 | 190 | 42 | 26 | 24 | 2 | 79 | 131 | |
| 6. Krattigen | 32 | 14 | 24 | 35 | 5 | — | 78 | 62 | 29 | 17 | — | 128 | 174 | |
| 7. Reichenbach | 282 | 256 | 237 | 157 | 59 | 2 | 711 | 181 | 106 | 141 | 9 | 406 | 662 | |
| Amt Frutigen 1931 | 1191 | 814 | 1274 | 534 | 223 | 11 | 2856 | 1008 | 514 | 504 | 32 | 2223 | 3273 | |
| Amt Frutigen 1926 | 932 | | 1141 | | 435 | 122 | 8 | 1706 | 1197 | 595 | 638 | 31 | 2908 | 4172 |
| Interlaken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beatenberg | 62 | 26 | 63 | 36 | 2 | — | 127 | 51 | 42 | 16 | 3 | 94 | 155 | |
| 2. Bönigen | 47 | 22 | 89 | 27 | 5 | — | 143 | 43 | 20 | 33 | 4 | 171 | 228 | |
| 3. Brienz | 132 | 84 | 81 | 139 | 12 | — | 316 | 102 | 41 | 54 | 6 | 246 | 347 | |
| 4. Brienzwiler | 87 | 77 | 64 | 41 | 23 | 1 | 206 | 34 | 12 | 3 | — | 55 | 70 | |
| 5. Därligen | 17 | 10 | 16 | 7 | — | — | 33 | 32 | 9 | 18 | — | 83 | 110 | |
| 6. Grindelwald | 236 | 65 | 333 | 47 | 9 | — | 454 | 253 | 105 | 95 | 4 | 508 | 712 | |
| 7. Gsteigwiler | 22 | 20 | 21 | — | 1 | — | 42 | 33 | 5 | 9 | — | 70 | 84 | |
| 8. Gündlischwand . . . | 28 | 14 | 34 | 5 | 2 | — | 55 | 30 | 10 | 16 | — | 75 | 101 | |
| 9. Habkern | 92 | 160 | 115 | 18 | 49 | 2 | 344 | 83 | 60 | 30 | 4 | 171 | 265 | |
| 10. Hofstetten b. Brienz | 48 | 6 | 33 | 42 | 1 | — | 82 | 42 | 17 | 19 | — | 88 | 124 | |
| 11. Interlaken | 33 | 70 | 92 | 33 | 28 | 3 | 226 | 21 | 15 | 5 | — | 43 | 63 | |
| 12. Iseltwald | 41 | 19 | 26 | 19 | — | — | 64 | 58 | 15 | 22 | 4 | 129 | 170 | |
| 13. Isenfluh | 13 | 9 | 11 | 4 | — | — | 24 | 21 | 2 | 12 | 1 | 33 | 48 | |
| 14. Lauterbrunnen . . . | 115 | 66 | 154 | 71 | 4 | — | 295 | 217 | 29 | 104 | 9 | 474 | 616 | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schweinen Possesseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Ziegen — Caprins | | | | | | |
|--|--|--|---|---|---------------------------|-------------------------|---------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------|-----------------------------------|-------------------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Cochons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Faselschweine von 2–6 Mt. Porcs à l'engraissement et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'engraissement au-dessus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Im Ge-samten En tout | Zuchteber — Verrats | Besitzer von Ziegen Possesseurs de caprins | Zum Schlachten Pour la boucherie | Gitzi Che-vreaux Pour l'Aufzucht | Böcke — Boucs | Milch ziegen Chèvres laitières | Im Ge-samten En tout | |
| | | | | | | | | | Zur Aufzucht Pour l'élevage | | | | | |
| 15. Leissigen | 28 | 6 | 26 | 9 | 2 | — | 43 | 25 | 21 | 10 | — | 62 | 93 | |
| 16. Lütschental | 40 | 10 | 33 | 9 | — | — | 52 | 55 | 21 | 30 | 1 | 126 | 178 | |
| 17. Matten b. Interl. . | 83 | 37 | 100 | 78 | 8 | 1 | 224 | 53 | 40 | 27 | 2 | 111 | 180 | |
| 18. Niederried b. Interl. . | 30 | 25 | 71 | 14 | 4 | — | 114 | 23 | 23 | 8 | 1 | 51 | 83 | |
| 19. Oberried a. B.-S. . | 78 | 124 | 65 | 23 | 27 | 1 | 240 | 70 | 55 | 23 | 2 | 152 | 232 | |
| 20. Ringgenberg | 80 | 44 | 72 | 22 | 1 | — | 139 | 101 | 53 | 30 | 1 | 202 | 286 | |
| 21. Saxeten | 22 | 1 | 25 | — | — | — | 26 | 15 | 13 | 3 | — | 29 | 45 | |
| 22. Schwanden b. Br. . | 35 | 9 | 2 | 43 | 1 | — | 55 | 30 | 24 | 10 | — | 76 | 110 | |
| 23. Unterseen | 61 | 49 | 88 | 47 | 3 | 2 | 189 | 52 | 25 | 25 | 1 | 94 | 145 | |
| 24. Wilderswil | 88 | 32 | 66 | 48 | 1 | — | 147 | 89 | 40 | 24 | 3 | 179 | 246 | |
| Amt Interlaken 1931 | 1518 | 985 | 1680 | 782 | 183 | 10 | 3640 | 1533 | 697 | 626 | 46 | 3322 | 4691 | |
| Amt Interlaken 1926 | 1764 | | 1921 | | 915 | 179 | 10 | 3025 | 2090 | 854 | 800 | 37 | 4809 | 6500 |
| Konolfingen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aeschlen | 38 | 37 | 101 | 63 | 20 | — | 221 | 5 | 4 | 2 | — | 7 | 13 | |
| 2. Arni | 126 | 215 | 384 | 423 | 71 | 4 | 1097 | 6 | 2 | 2 | — | 8 | 12 | |
| 3. Ausserbirrmoos . . | 56 | 68 | 93 | 29 | 28 | — | 218 | 23 | 12 | 5 | — | 34 | 51 | |
| 4. Biglen | 68 | 190 | 182 | 143 | 69 | 1 | 585 | 4 | — | 2 | — | 7 | 9 | |
| 5. Bleiken b. O. . . . | 38 | 38 | 68 | 49 | 17 | 1 | 173 | 3 | 3 | — | — | 3 | 6 | |
| 6. Bowil | 157 | 193 | 562 | 107 | 66 | 1 | 929 | 25 | 7 | 8 | 1 | 29 | 45 | |
| 7. Brenzikofen | 26 | 30 | 31 | 32 | 20 | — | 113 | 8 | 1 | 2 | — | 6 | 9 | |
| 8. Freimettigen | 22 | 42 | 59 | 30 | 14 | — | 145 | 5 | — | 5 | 1 | 4 | 10 | |
| 9. Grosshöchstetten . | 51 | 77 | 154 | 91 | 25 | 2 | 349 | 7 | 7 | 3 | — | 15 | 25 | |
| 10. Gysenstein | 121 | 246 | 363 | 214 | 73 | 2 | 898 | 19 | 11 | 8 | — | 37 | 56 | |
| 11. Häutligen | 23 | 48 | 62 | 11 | 10 | — | 131 | 1 | 1 | 2 | — | 4 | 7 | |
| 12. Herbligen | 28 | 54 | 90 | 57 | 25 | — | 226 | 4 | — | 3 | — | 5 | 8 | |
| 13. Innerbirrmoos . . | 50 | 76 | 103 | 46 | 25 | 1 | 251 | 19 | 8 | 4 | — | 31 | 43 | |
| 14. Kiesen | 29 | 36 | 65 | 60 | 19 | — | 180 | 4 | — | — | — | 8 | 8 | |
| 15. Landiswil | 107 | 133 | 335 | 207 | 46 | — | 721 | 9 | 4 | 4 | — | 12 | 20 | |
| 16. Mirchel | 42 | 83 | 115 | 27 | 49 | 3 | 277 | 3 | 1 | 1 | — | 9 | 11 | |
| 17. Münsingen | 93 | 148 | 390 | 207 | 56 | 5 | 806 | 12 | 14 | 12 | 2 | 28 | 56 | |
| 18. Niederhünigen . . | 48 | 28 | 138 | 106 | 14 | — | 286 | 9 | 7 | 7 | — | 19 | 33 | |
| 19. Niederwichtach . . | 67 | 238 | 243 | 60 | 87 | 4 | 632 | 5 | 3 | 2 | — | 4 | 9 | |
| 20. Oberdiessbach . . | 84 | 114 | 168 | 97 | 45 | 3 | 427 | 17 | 10 | 8 | 1 | 21 | 40 | |
| 21. Oberthal | 101 | 112 | 299 | 150 | 34 | — | 595 | 4 | 1 | 1 | — | 6 | 8 | |
| 22. Oberwichtach . . . | 54 | 133 | 133 | 59 | 36 | 3 | 364 | 2 | — | — | — | 3 | 3 | |
| 23. Oppligen | 34 | 95 | 101 | 79 | 34 | 3 | 312 | 3 | 2 | 1 | — | 6 | 9 | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | |
|--|---|---|---|--|----------------------------|-------------------------|---------------------|--|---|--|-------------------------|-----------------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schwei-ne von 2–6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mast-schwei-ne über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schwei-ne Truies | Im Ge-samten En tout | Zuchteber — Verrats | | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Bœufs Milch zie-gen Chè-vres laitières Böcke — Bœufs | Im Ge-samten En tout | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 24. Otterbach | 33 | 42 | 46 | 26 | 15 | — | 129 | 5 | — | 2 | — | 5 7 |
| 25. Rubigen | 107 | 265 | 363 | 133 | 112 | 3 | 876 | 18 | 9 | 7 | — | 37 53 |
| 26. Schlosswil | 76 | 157 | 268 | 129 | 54 | — | 608 | 7 | 4 | 2 | — | 16 22 |
| 27. Stalden i. E. . . . | 22 | 38 | 59 | 195 | 14 | 1 | 307 | 5 | 2 | — | — | 4 6 |
| 28. Tägertschi | 27 | 60 | 133 | 75 | 28 | — | 296 | 4 | 8 | — | — | 6 14 |
| 29. Walkringen | 178 | 210 | 500 | 239 | 73 | 2 | 1024 | 26 | 12 | 11 | — | 27 50 |
| 30. Worb | 223 | 570 | 674 | 384 | 243 | 19 | 1890 | 28 | 17 | 16 | — | 43 76 |
| 31. Zäziwil | 80 | 167 | 239 | 97 | 68 | 5 | 576 | 15 | 7 | 3 | — | 22 32 |
| Amt Konolfingen 1931 | 2209 | 3943 | 6521 | 3625 | 1490 | 63 | 15642 | 305 | 157 | 123 | 5 | 466 751 |
| Amt Konolfingen 1926 | 2049 | 5739 | 3986 | 816 | 43 | 10584 | 396 | 196 | 111 | 3 | 626 | 936 |
| Laufen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Blauen | 36 | 23 | 33 | 22 | 1 | — | 79 | 5 | — | — | — | 10 10 |
| 2. Brislach | 55 | 56 | 68 | 31 | 19 | 1 | 175 | 7 | 5 | 3 | — | 12 20 |
| 3. Burg i. L. . . . | 16 | 7 | 20 | 9 | 20 | 1 | 57 | 11 | 6 | 1 | — | 17 24 |
| 4. Dittingen | 46 | 21 | 49 | 12 | 4 | — | 86 | 6 | 2 | 2 | — | 12 16 |
| 5. Duggingen | 26 | 11 | 48 | 21 | 4 | — | 84 | 23 | 6 | 6 | 1 | 52 65 |
| 6. Grellingen | 26 | 5 | 41 | 22 | 3 | — | 71 | 10 | 3 | 1 | 1 | 17 22 |
| 7. Laufen | 96 | 92 | 140 | 109 | 41 | 3 | 385 | 20 | 7 | 3 | 3 | 31 44 |
| 8. Liesberg | 94 | 97 | 97 | 48 | 19 | — | 261 | 17 | 3 | 10 | 1 | 33 47 |
| 9. Nenzlingen | 37 | 10 | 33 | 23 | — | — | 66 | — | — | — | — | — |
| 10. Röschenz | 96 | 37 | 176 | 42 | 4 | 1 | 260 | 3 | 2 | 1 | — | 5 8 |
| 11. Wahlen | 61 | 97 | 49 | 50 | 46 | 2 | 244 | 2 | — | — | — | 8 8 |
| 12. Zwingen | 69 | 23 | 84 | 32 | 1 | — | 140 | 13 | 4 | 1 | 1 | 32 38 |
| Amt Laufen 1931 | 658 | 479 | 838 | 421 | 162 | 8 | 1908 | 117 | 38 | 28 | 7 | 229 302 |
| Amt Laufen 1926 | 657 | 761 | 511 | 55 | 1 | 1328 | 168 | 55 | 36 | 6 | 314 | 411. |
| Laupen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Clavaleyres | 8 | 28 | 40 | 10 | 11 | — | 89 | 1 | — | — | — | 4 4 |
| 2. Dicki | 45 | 227 | 136 | 70 | 78 | 2 | 513 | 3 | 2 | 2 | — | 6 10 |
| 3. Ferenbalm | 100 | 380 | 236 | 216 | 148 | 6 | 986 | 7 | 3 | 2 | — | 14 19 |
| 4. Frauenkappelen . . | 65 | 221 | 205 | 109 | 62 | 3 | 600 | 17 | 8 | 4 | 1 | 38 51 |
| 5. Golaten | 39 | 152 | 78 | 53 | 53 | — | 336 | 4 | — | — | — | 11 11 |
| 6. Gurbrü | 31 | 179 | 92 | 29 | 65 | 1 | 366 | — | — | — | — | — |
| 7. Laupen | 49 | 37 | 103 | 46 | 15 | — | 201 | 7 | 5 | 3 | — | 20 28 |
| 8. Mühleberg | 217 | 677 | 740 | 629 | 290 | 11 | 2347 | 38 | 10 | 11 | 1 | 78 100 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Besitzer von Schweinen Possesseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Besitzer von Ziegen Possesseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|---|--|---|---------------------|--------------|---------------------------------------|---|-----------------------------------|--------------|----------|------------|------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2-6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Mutter-schweine | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten | Gitzi Che-vreaux Pour la boucherie | Böcke — Boucs | Milch ziegen Chèvres laitières | Im Ge-samten | | | |
| | | | | | En tout | | Zum Schlachten Pour l'élevage | | | En tout | | | |
| 9. Münchenwiler . . . | 36 | 48 | 99 | 55 | 17 | 1 | 220 | 18 | 10 | 6 | — | 48 | 64 |
| 10. Neuenegg | 181 | 612 | 448 | 245 | 258 | 7 | 1570 | 17 | 8 | 3 | 1 | 33 | 45 |
| 11. Wileroltigen . . . | 39 | 246 | 93 | 49 | 66 | 2 | 456 | — | — | — | — | — | — |
| Amt Laupen 1931 | 810 | 2807 | 2270 | 1511 | 1063 | 33 | 7684 | 112 | 46 | 31 | 3 | 252 | 332 |
| Amt Laupen 1926 | 783 | 3461 | | 1613 | 744 | 31 | 5849 | 180 | 89 | 69 | 3 | 364 | 525 |
| Moutier | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belprahon | 13 | 13 | 22 | 18 | 1 | — | 54 | — | — | — | — | — | — |
| 2. Bévilard | 40 | 25 | 66 | 33 | 7 | — | 131 | 8 | 3 | 6 | — | 14 | 23 |
| 3. Champoz | 27 | 71 | 41 | 39 | 12 | — | 163 | 2 | 2 | — | — | 4 | 6 |
| 4. Châtelat | 23 | 64 | 70 | 48 | 21 | 1 | 204 | 6 | 2 | 1 | — | 5 | 8 |
| 5. Châtillon | 41 | 50 | 72 | 1 | 30 | — | 153 | — | — | — | — | — | — |
| 6. Corban | 48 | 134 | 69 | 74 | 38 | 9 | 324 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 6 |
| 7. Corcelles | 29 | 105 | 32 | 18 | 35 | 2 | 192 | — | — | — | — | — | — |
| 8. Courchapoix . . . | 33 | 94 | 47 | 28 | 24 | 1 | 194 | 2 | — | — | — | 2 | 2 |
| 9. Courrendlin . . . | 89 | 166 | 110 | 80 | 52 | 3 | 411 | 11 | 2 | 1 | — | 17 | 20 |
| 10. Court | 65 | 67 | 88 | 39 | 26 | 1 | 221 | 11 | 2 | 4 | — | 16 | 22 |
| 11. Créminal | 44 | 28 | 45 | 42 | 12 | — | 127 | 5 | — | — | — | 6 | 6 |
| 12. Elay (Seehof) . . | 17 | 54 | 59 | 8 | 16 | 2 | 139 | 2 | — | — | — | 4 | 4 |
| 13. Eschert | 33 | 57 | 29 | 25 | 15 | 3 | 129 | 8 | 3 | 2 | 1 | 9 | 15 |
| 14. Les Genevez . . . | 65 | 122 | 37 | 35 | 15 | 1 | 210 | 2 | — | — | — | 4 | 4 |
| 15. Grandval | 25 | 51 | 18 | 17 | 8 | — | 94 | 6 | 1 | 3 | — | 5 | 9 |
| 16. Lajoux | 59 | 84 | 108 | 61 | 17 | 2 | 272 | 5 | — | — | — | 6 | 6 |
| 17. Loveresse | 24 | 38 | 31 | 23 | 11 | — | 103 | 2 | 2 | 1 | — | 3 | 6 |
| 18. Malleray | 46 | 38 | 45 | 46 | 15 | 2 | 146 | 9 | 1 | 5 | 2 | 18 | 26 |
| 19. Mervelier | 61 | 80 | 33 | 42 | 28 | — | 183 | 10 | 4 | 2 | — | 12 | 18 |
| 20. Monible | 10 | 38 | 17 | 5 | 7 | — | 67 | 3 | — | — | — | 5 | 5 |
| 21. Moutier | 75 | 76 | 121 | 122 | 21 | 3 | 343 | 8 | 3 | 4 | 1 | 11 | 19 |
| 22. Perrefitte | 19 | 20 | 40 | 4 | 14 | 1 | 79 | 6 | 2 | 3 | — | 9 | 14 |
| 23. Pontenet | 22 | 24 | 39 | 7 | 19 | — | 89 | 1 | 2 | — | 1 | 4 | 7 |
| 24. Reconvilier . . . | 53 | 32 | 136 | 98 | 26 | 2 | 294 | 12 | 7 | 6 | 1 | 22 | 36 |
| 25. Roches | 31 | 57 | 27 | 11 | 8 | 1 | 104 | 5 | 3 | — | — | 7 | 10 |
| 26. Rossemaison . . . | 29 | 34 | 23 | 13 | 26 | 1 | 97 | 4 | 2 | — | — | 7 | 9 |
| 27. Saicourt | 36 | 49 | 98 | 83 | 31 | 2 | 263 | 14 | 7 | 1 | — | 14 | 22 |
| 28. Saules | 21 | 15 | 34 | 29 | 3 | — | 81 | 1 | 2 | — | — | 2 | 4 |
| 29. LaScheulte(Schelten) | 12 | 44 | 12 | 1 | 18 | 1 | 76 | 1 | 4 | — | — | 2 | 6 |
| 30. Sornetan | 24 | 52 | 55 | 26 | 14 | 1 | 148 | 4 | — | 1 | — | 7 | 8 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|---|---|--|--|----------------------------|--|--|--|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------|------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schwei-ne von 2-6 Mt. Porce-lets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schwei-ne über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schwei-ne Truies | Im Ge-samten Zuchteber — Verrats En tout | Zum Schlachten Pour la boucherie Pour l'Aufzucht Pour l'élevage | | Gitzi Che-vreaux Böcke — Boucs | Milch zie-gen Chè-vres laitières | Im Ge-samten En tout | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 31. Sorvilier | 25 | 74 | 58 | 10 | 14 | — | 156 | 7 | 5 | 7 | 1 | 17 | 30 |
| 32. Souboz | 25 | 35 | 26 | 19 | 19 | — | 99 | 2 | 1 | — | — | 4 | 5 |
| 33. Tavannes | 61 | 46 | 110 | 88 | 10 | — | 254 | 8 | 2 | — | — | 16 | 18 |
| 34. Vellerat | 13 | 8 | 12 | 12 | — | — | 32 | 2 | — | — | — | 3 | 3 |
| Distr.de Moutier 1931 | 1238 | 1945 | 1830 | 1205 | 613 | 39 | 5632 | 170 | 63 | 49 | 8 | 257 | 377 |
| Distr. de Moutier 1926 | 1126 | <u>1685</u> | | 1202 | 324 | 16 | 3227 | 201 | 97 | 57 | 4 | 291 | 449 |
| Neuveville | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Diesse | 50 | 27 | 77 | 33 | 9 | — | 146 | — | — | — | — | — | — |
| 2. Lamboing | 58 | 25 | 76 | 47 | — | 5 | 153 | 3 | 4 | 1 | — | 5 | 10 |
| 3. Neuveville | 27 | 25 | 44 | 69 | 7 | 1 | 146 | 11 | — | 1 | 1 | 31 | 33 |
| 4. Nods | 90 | 160 | 127 | 101 | 51 | — | 439 | — | — | — | — | — | — |
| 5. Prêles | 52 | 45 | 152 | 33 | 20 | 2 | 252 | 6 | — | 2 | — | 7 | 9 |
| Distr.de Neuveville 1931 | 277 | 282 | 476 | 283 | 87 | 8 | 1136 | 20 | 4 | 4 | 1 | 43 | 52 |
| Distr. de Neuveville 1926 | 268 | <u>266</u> | | 486 | 42 | 4 | 798 | 57 | 16 | 10 | 2 | 89 | 117 |
| Nidau | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aegerten | 42 | 21 | 58 | 40 | 15 | — | 134 | 5 | 2 | 1 | — | 12 | 15 |
| 2. Bellmund | 28 | 28 | 53 | 26 | 11 | — | 118 | 4 | — | — | — | 7 | 7 |
| 3. Brügg | 51 | 15 | 81 | 52 | 9 | — | 157 | 14 | 7 | 5 | — | 24 | 36 |
| 4. Bühl | 34 | 37 | 71 | 77 | 31 | 3 | 219 | 6 | — | 2 | — | 10 | 12 |
| 5. Epsach | 46 | 40 | 123 | 80 | 24 | — | 267 | 5 | 2 | 4 | 1 | 9 | 16 |
| 6. Hagneck | 10 | 8 | 39 | 20 | 6 | 1 | 74 | — | — | — | — | — | — |
| 7. Hermrigen | 35 | 26 | 69 | 61 | 18 | 1 | 175 | 2 | 1 | 2 | — | 5 | 8 |
| 8. Jens | 40 | 41 | 52 | 52 | 18 | — | 163 | 6 | 5 | 1 | — | 10 | 16 |
| 9. Ipsach. | 23 | 15 | 43 | 26 | 6 | — | 90 | 8 | — | 2 | — | 17 | 19 |
| 10. Ligerz | 11 | 2 | 8 | 5 | — | — | 15 | 12 | 4 | 1 | 1 | 25 | 31 |
| 11. Merzlingen | 28 | 20 | 37 | 33 | 9 | — | 99 | 7 | 6 | — | — | 14 | 20 |
| 12. Möriegen | 22 | 25 | 62 | 14 | 9 | 1 | 111 | 4 | 2 | — | — | 7 | 9 |
| 13. Nidau | 11 | 47 | 54 | 26 | 36 | 3 | 166 | 2 | — | — | — | 5 | 5 |
| 14. Orpund | 48 | 45 | 62 | 51 | 19 | — | 177 | 13 | 7 | 4 | 1 | 28 | 40 |
| 15. Port | 15 | 18 | 35 | 7 | 7 | — | 67 | 9 | — | 4 | — | 21 | 25 |
| 16. Safnern | 65 | 86 | 104 | 92 | 21 | — | 303 | 28 | 12 | 2 | — | 50 | 64 |
| 17. Scheuren | 29 | 11 | 54 | 36 | 6 | — | 107 | 8 | 4 | 2 | — | 11 | 17 |
| 18. Schwadernau . . . | 37 | 26 | 41 | 83 | 10 | 1 | 161 | 7 | 2 | 3 | — | 13 | 18 |
| 19. Studen | 31 | 13 | 74 | 35 | 7 | 1 | 130 | 14 | 7 | 2 | — | 23 | 32 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|---|---|--|---|---------------------------|-------------------------|---------------------|--|---|--|-------------------------|-------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2–6 Mt. Porc-lets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Im Ge-samten En tout | Zuchteber — Verrats | | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boucs Milch zie-gen Chè-vres laitières | Im Ge-samten En tout | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 20. Sutz-Lattrigen | 26 | 43 | 59 | 25 | 11 | — | 138 | 2 | 1 | 1 | — | 5 | 7 |
| 21. Täuffelen | 78 | 60 | 127 | 144 | 22 | — | 353 | 13 | 7 | 10 | — | 25 | 42 |
| 22. Tüscherz-Alfermée | 6 | 3 | — | 9 | — | — | 12 | 10 | 12 | 3 | — | 28 | 43 |
| 23. Twann | 29 | 13 | 52 | 38 | 3 | — | 106 | 10 | 2 | 8 | — | 24 | 34 |
| 24. Walperswil | 92 | 166 | 239 | 183 | 39 | 2 | 629 | 6 | 4 | 1 | — | 5 | 10 |
| 25. Worben | 56 | 100 | 145 | 102 | 23 | 1 | 371 | 12 | 5 | 2 | — | 31 | 38 |
| Amt Nidau 1931 | 893 | 909 | 1742 | 1317 | 360 | 14 | 4342 | 207 | 92 | 60 | 3 | 409 | 564 |
| Amt Nidau 1926 | 798 | <u>1626</u> | | 1184 | 253 | 13 | 3076 | 289 | 94 | 86 | 4 | 533 | 717 |
| Oberhasli | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gadmen | 46 | 40 | 23 | 2 | 2 | — | 67 | 79 | 17 | 109 | 13 | 315 | 454 |
| 2. Guttannen | 40 | 38 | 24 | 14 | 4 | — | 80 | 65 | 13 | 91 | 4 | 279 | 387 |
| 3. Hasleberg | 143 | 427 | 59 | 34 | 84 | 2 | 606 | 81 | 39 | 28 | 4 | 153 | 224 |
| 4. Innertkirchen | 97 | 175 | 34 | 55 | 33 | 1 | 298 | 80 | 21 | 44 | 3 | 199 | 267 |
| 5. Meiringen | 164 | 216 | 159 | 113 | 49 | 2 | 539 | 115 | 47 | 79 | 3 | 272 | 401 |
| 6. Schattenhalb | 72 | 116 | 99 | 41 | 26 | 1 | 283 | 82 | 26 | 40 | 1 | 178 | 245 |
| Amt Oberhasli 1931 | 562 | 1012 | 398 | 259 | 198 | 6 | 1873 | 502 | 163 | 391 | 28 | 1396 | 1978 |
| Amt Oberhasli 1926 | 548 | <u>1172</u> | | 238 | 188 | 5 | 1603 | 607 | 173 | 430 | 31 | 1821 | 2455 |
| Porrentruy | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Alle | 95 | 419 | 139 | 68 | 37 | — | 663 | 11 | 4 | — | — | 19 | 23 |
| 2. Asuel | 42 | 92 | 26 | 34 | 30 | 3 | 185 | 9 | 2 | 1 | — | 10 | 13 |
| 3. Beurnevésin | 23 | 46 | 22 | 22 | 12 | 1 | 103 | 1 | — | 1 | — | 1 | 2 |
| 4. Boncourt | 54 | 110 | 53 | 16 | 48 | 3 | 230 | 11 | 1 | 3 | — | 19 | 23 |
| 5. Bonfol | 77 | 119 | 40 | 53 | 78 | 2 | 292 | 3 | — | — | — | 3 | 3 |
| 6. Bressaucourt | 45 | 56 | 46 | 37 | 45 | 3 | 187 | 11 | 2 | 3 | — | 18 | 23 |
| 7. Buix | 63 | 31 | 71 | 40 | 20 | — | 162 | 15 | — | 4 | — | 25 | 29 |
| 8. Bure | 101 | 86 | 164 | 58 | 11 | — | 319 | 3 | 4 | — | — | 6 | 10 |
| 9. Charmoille | 55 | 40 | 94 | 34 | 18 | 1 | 187 | 18 | 9 | 8 | 1 | 26 | 44 |
| 10. Chevenez | 101 | 117 | 146 | 56 | 19 | 1 | 339 | 7 | 2 | 3 | — | 9 | 14 |
| 11. Coeuve | 109 | 98 | 201 | 48 | 119 | 4 | 470 | 10 | 3 | — | — | 23 | 26 |
| 12. Cornol | 82 | 95 | 69 | 44 | 51 | — | 259 | 15 | 10 | 9 | — | 30 | 49 |
| 13. Courchavon | 35 | — | 52 | 27 | 7 | — | 86 | 4 | — | — | — | 4 | 4 |
| 14. Courgenay | 116 | 218 | 113 | 76 | 103 | 3 | 513 | 7 | 6 | 1 | — | 9 | 16 |
| 15. Courtedoux | 52 | 29 | 70 | 16 | 7 | — | 122 | 14 | 1 | 2 | — | 21 | 24 |
| 16. Courtemaîche | 46 | 156 | 76 | 33 | 17 | — | 282 | 8 | — | — | — | 14 | 14 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Schweine — Porcs | | | | | | | Ziegen — Caprins | | | | | | |
|--|--------------------------|------------------|---------------------------------------|--------------------------|-------------------------|---------------------|--------------|-----------------------|--------------------------|------------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------|
| | Be-sitzer von Schwei-nen | Ferkel bis 2 Mt. | Ferkel und Fasel-schweine von 2–6 Mt. | Mast-schweine über 6 Mt. | Mu-tter-schweine Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten | Be-sitzer von Zie-gen | Pos-ses-seurs de caprins | Gitzi Che-vreaux | | | Milch zie-gen Chèvres laitières | Im Ge-samten |
| | | | | | | | | | | Zum Schlachten | Pour la boucherie | Zur Aufzucht Pour l'élevage | | |
| 17. Damphreux | 44 | 139 | 69 | 34 | 92 | 2 | 336 | — | — | — | — | — | — | — |
| 18. Damvant | 35 | 36 | 42 | 21 | 15 | 1 | 115 | 6 | — | — | — | — | 10 | 10 |
| 19. Fahy | 74 | 201 | 113 | 54 | 50 | 2 | 420 | 8 | 7 | — | — | — | 16 | 23 |
| 20. Fontenais | 68 | 137 | 63 | 49 | 42 | 3 | 294 | 23 | 10 | 5 | 2 | 46 | 63 | |
| 21. Fregécourt | 27 | 126 | 88 | 7 | 28 | — | 249 | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 |
| 22. Grandfontaine . . | 51 | 61 | 53 | 32 | 30 | 1 | 177 | 4 | 4 | 2 | — | — | 7 | 13 |
| 23. Lugnez | 49 | 93 | 95 | 11 | 62 | 4 | 265 | 4 | 4 | 1 | — | — | 5 | 10 |
| 24. Miécourt | 55 | 120 | 61 | 40 | 47 | 4 | 272 | 2 | — | — | — | — | 2 | 2 |
| 25. Montenol | 10 | 48 | 9 | 1 | 17 | — | 75 | 2 | — | — | — | — | 2 | 2 |
| 26. Montinez | 44 | 32 | 52 | 32 | 23 | 2 | 141 | 2 | — | — | — | — | 1 | 2 |
| 27. Montmelon | 24 | 78 | 29 | 14 | 30 | 3 | 154 | 1 | — | 1 | — | — | — | 1 |
| 28. Ocourt | 23 | 85 | 21 | 1 | 47 | 1 | 155 | 4 | 6 | — | 4 | 32 | 42 | |
| 29. Pleujouse | 11 | 11 | 13 | 1 | 4 | — | 29 | 3 | 1 | 2 | — | 3 | 6 | |
| 30. Porrentruy | 56 | 112 | 97 | 50 | 33 | 1 | 293 | 13 | 15 | 3 | 1 | 27 | 46 | |
| 31. Réclère | 38 | 46 | 33 | 24 | 20 | — | 123 | 5 | 2 | — | — | 7 | 9 | |
| 32. Roche d'Or | 10 | 31 | 26 | 4 | 9 | 3 | 73 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | |
| 33. Rocourt | 33 | 44 | 53 | 8 | 8 | — | 113 | 2 | — | 4 | 1 | 1 | 6 | |
| 34. Seleute | 12 | 65 | 14 | 4 | 21 | 1 | 105 | 4 | 2 | 2 | — | 6 | 10 | |
| 35. St-Ursanne | 31 | 6 | 21 | 40 | 4 | 1 | 72 | 3 | — | 1 | — | 6 | 7 | |
| 36. Vendlincourt . . . | 73 | 62 | 70 | 32 | 55 | 1 | 220 | 3 | 1 | 1 | — | 4 | 6 | |
| Distr.dePorrentruy1931 | 1864 | 3245 | 2404 | 1121 | 1259 | 51 | 8080 | 238 | 96 | 57 | 10 | 414 | 577 | |
| Distr.dePorrentruy1926 | 1818 | 2083 | 1953 | 878 | 28 | 4942 | 341 | 70 | 54 | 11 | 558 | 693 | | |
| Saanen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gsteig | 57 | 46 | 30 | 20 | 7 | — | 103 | 75 | 59 | 46 | 1 | 155 | 261 | |
| 2. Lauenen | 68 | 37 | 70 | 39 | 2 | 1 | 149 | 70 | 56 | 23 | 1 | 133 | 213 | |
| 3. Saanen | 214 | 344 | 276 | 160 | 50 | 1 | 831 | 276 | 180 | 179 | 11 | 542 | 912 | |
| Amt Saanen 1931 | 339 | 427 | 376 | 219 | 59 | 2 | 1083 | 421 | 295 | 248 | 13 | 830 | 1386 | |
| Amt Saanen 1926 | 289 | 465 | 152 | 31 | — | 648 | 490 | 277 | 216 | 22 | 1022 | 1537 | | |
| Schwarzenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Albligen | 50 | 49 | 124 | 63 | 23 | — | 259 | 21 | 7 | 14 | 1 | 42 | 64 | |
| 2. Guggisberg | 258 | 337 | 468 | 128 | 98 | 1 | 1032 | 119 | 99 | 111 | 7 | 415 | 632 | |
| 3. Rüschegg | 158 | 189 | 270 | 124 | 63 | 5 | 651 | 66 | 25 | 59 | 10 | 270 | 364 | |
| 4. Wahlern | 394 | 524 | 866 | 449 | 153 | 6 | 1998 | 70 | 32 | 31 | 2 | 131 | 196 | |
| Amt Schwarzenburg 1931 | 860 | 1099 | 1728 | 764 | 337 | 12 | 3940 | 276 | 163 | 215 | 20 | 858 | 1256 | |
| Amt Schwarzenburg 1926 | 686 | 1400 | 701 | 150 | 10 | 2261 | 312 | 99 | 187 | 16 | 891 | 1193 | | |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schweinen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Ziegen Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|--|---|---|--|---------------------------|--|---|---|--|------------|-----------|------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2-6 Mt. Porclets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-dessus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Zuchteber — Verrats Im Ge-samten En tout | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | | Böcke — Bouts Milch ziegen Chèvres laitières | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Seftigen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belp | 167 | 262 | 502 | 195 | 102 | 11 | 1072 | 44 | 20 | 31 | 2 | 96 | 149 |
| 2. Belpberg | 47 | 85 | 130 | 109 | 33 | — | 357 | 8 | 3 | 8 | — | 23 | 34 |
| 3. Burgistein | 105 | 94 | 183 | 121 | 28 | — | 426 | 42 | 17 | 12 | — | 62 | 91 |
| 4. Englisberg | 18 | 12 | 85 | 65 | 13 | — | 175 | 1 | — | — | — | 2 | 2 |
| 5. Gelterfingen | 30 | 40 | 85 | 31 | 28 | 2 | 186 | 1 | — | — | — | 2 | 2 |
| 6. Gerzensee | 83 | 146 | 205 | 115 | 67 | 1 | 534 | 12 | 6 | 8 | — | 18 | 32 |
| 7. Gurzelen | 56 | 97 | 137 | 27 | 23 | — | 284 | 19 | 11 | 3 | — | 31 | 45 |
| 8. Jaberg | 18 | 40 | 51 | 11 | 8 | — | 110 | 2 | — | — | — | 4 | 4 |
| 9. Kaufdorf | 37 | 90 | 67 | 33 | 47 | 2 | 239 | 7 | 2 | 1 | — | 9 | 12 |
| 10. Kehrsatz | 43 | 32 | 191 | 70 | 20 | 1 | 314 | 3 | 2 | — | — | 3 | 5 |
| 11. Kienersrüti | 7 | 22 | 10 | 8 | 9 | 1 | 50 | — | — | — | — | — | — |
| 12. Kirchdorf | 54 | 97 | 135 | 110 | 53 | 3 | 398 | 8 | 3 | 2 | — | 11 | 16 |
| 13. Kirchenthurnen | 21 | 69 | 42 | 32 | 14 | — | 157 | 7 | 4 | 1 | — | 6 | 11 |
| 14. Lohnstorf | 20 | 41 | 47 | 16 | 19 | — | 123 | 3 | 1 | 2 | — | 2 | 5 |
| 15. Mühlendorf | 18 | 60 | 42 | 22 | 39 | 1 | 164 | 2 | 1 | — | — | 2 | 3 |
| 16. Mühlethurnen | 73 | 89 | 128 | 132 | 41 | 1 | 391 | 14 | 5 | 7 | 1 | 29 | 42 |
| 17. Niedermuhlern | 74 | 154 | 261 | 118 | 82 | 6 | 621 | 2 | — | — | — | 6 | 6 |
| 18. Noflen | 32 | 42 | 75 | 53 | 24 | — | 194 | 5 | 1 | — | 1 | 3 | 5 |
| 19. Riggisberg | 129 | 168 | 275 | 209 | 75 | 4 | 731 | 24 | 8 | 10 | — | 36 | 54 |
| 20. Rüeggisberg | 265 | 355 | 673 | 406 | 137 | 4 | 1575 | 49 | 22 | 28 | 2 | 98 | 150 |
| 21. Rümligen | 44 | 53 | 106 | 50 | 43 | — | 252 | 5 | 1 | 2 | — | 9 | 12 |
| 22. Rüti b. R. | 46 | 52 | 181 | 28 | 30 | — | 291 | 19 | 4 | 10 | 1 | 44 | 59 |
| 23. Seftigen | 78 | 125 | 214 | 62 | 35 | 1 | 437 | 10 | 9 | 7 | — | 37 | 53 |
| 24. Toffen | 73 | 85 | 135 | 67 | 22 | 2 | 311 | 15 | 5 | 3 | — | 28 | 36 |
| 25. Uttigen | 38 | 19 | 71 | 56 | 11 | — | 157 | 8 | 9 | 2 | — | 12 | 23 |
| 26. Wattenwil | 149 | 220 | 261 | 124 | 85 | 3 | 693 | 62 | 33 | 33 | 5 | 157 | 228 |
| 27. Zimmerwald | 79 | 230 | 277 | 154 | 57 | 3 | 721 | 9 | 3 | 3 | — | 19 | 25 |
| Amt Seftigen 1931 | 1804 | 2779 | 4569 | 2424 | 1145 | 46 | 10963 | 381 | 170 | 173 | 12 | 749 | 1104 |
| Amt Seftigen 1926 | 1572 | 3572 | | 2454 | 581 | 31 | 6638 | 514 | 197 | 201 | 15 | 947 | 1360 |
| Signau | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Eggiwil | 260 | 504 | 658 | 219 | 195 | 9 | 1585 | 103 | 38 | 40 | 2 | 180 | 260 |
| 2. Langnau i. E. | 372 | 978 | 982 | 695 | 325 | 16 | 2996 | 103 | 46 | 22 | 8 | 153 | 229 |
| 3. Lauperswil | 233 | 266 | 717 | 298 | 139 | 2 | 1422 | 51 | 23 | 7 | — | 74 | 104 |
| 4. Röthenbach i. E. | 163 | 229 | 330 | 154 | 110 | 2 | 825 | 37 | 13 | 14 | 3 | 68 | 98 |
| 5. Rüderswil | 188 | 288 | 684 | 360 | 120 | 7 | 1459 | 29 | 17 | 5 | — | 45 | 67 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Ziegen — Caprins | | | | | |
|--|---|---|--|--|------------------------|--|--|---|---------------|----------------------------------|-------------------------|-------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Fasel-schweine von 2–6 Mt. Porcelets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-dessus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Zuchteber — Verbrauchs Im Ge-samten | Be-sitzer von Zie-gen Posse-sseurs de caprins | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boucs | Milch zie-gen Chè-vres laitières | Im Ge-samten En tout | | |
| | | | | | | En tout | | | | | | | |
| 6. Schangnau | 128 | 577 | 178 | 56 | 216 | 3 | 1030 | 58 | 48 | 55 | 6 | 184 | 293 |
| 7. Signau | 213 | 419 | 565 | 270 | 140 | 2 | 1396 | 47 | 31 | 11 | 1 | 69 | 112 |
| 8. Trub | 209 | 287 | 485 | 128 | 118 | 4 | 1022 | 92 | 43 | 26 | 4 | 196 | 269 |
| 9. Trubschachen . . . | 106 | 139 | 302 | 221 | 63 | — | 725 | 36 | 21 | 13 | — | 56 | 90 |
| Amt Signau 1931 | 1872 | 3687 | 4901 | 2401 | 1426 | 45 | 12460 | 556 | 280 | 193 | 24 | 1025 | 1522 |
| Amt Signau 1926 | 1725 | 5003 | | 2325 | 732 | 27 | 8087 | 655 | 384 | 230 | 12 | 1232 | 1858 |
| Nieder-Simmental | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Därstetten | 82 | 105 | 61 | 44 | 22 | 3 | 235 | 84 | 48 | 69 | 8 | 217 | 342 |
| 2. Diemtigen | 216 | 320 | 268 | 107 | 132 | 4 | 831 | 163 | 111 | 163 | 8 | 499 | 781 |
| 3. Erlenbach i. S. . . | 158 | 179 | 224 | 63 | 56 | 1 | 523 | 111 | 52 | 76 | 3 | 299 | 430 |
| 4. Niederstocken . . . | 24 | 64 | 28 | 15 | 13 | — | 120 | 11 | 2 | 4 | — | 30 | 36 |
| 5. Oberstocken | 23 | 25 | 19 | 15 | 11 | — | 70 | 16 | 11 | 15 | 1 | 37 | 64 |
| 6. Oberwil i. S. . . . | 93 | 117 | 83 | 33 | 19 | — | 252 | 117 | 41 | 151 | 7 | 340 | 539 |
| 7. Reutigen | 89 | 64 | 110 | 47 | 44 | — | 265 | 9 | 6 | 1 | — | 4 | 11 |
| 8. Spiez | 206 | 251 | 321 | 137 | 69 | 1 | 779 | 80 | 37 | 27 | 3 | 123 | 190 |
| 9. Wimmis | 127 | 52 | 145 | 80 | 35 | — | 312 | 43 | 15 | 20 | 1 | 97 | 133 |
| Amt Nieder-Simmental 1931 | 1018 | 1177 | 1259 | 541 | 401 | 9 | 3387 | 634 | 323 | 526 | 31 | 1646 | 2526 |
| Amt Nieder-Simmental 1926 | 950 | 1360 | | 570 | 230 | 9 | 2169 | 811 | 261 | 587 | 33 | 2101 | 2982 |
| Ober-Simmental | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Boltigen | 156 | 163 | 164 | 53 | 28 | 2 | 410 | 245 | 125 | 287 | 24 | 825 | 1261 |
| 2. Lenk | 172 | 107 | 165 | 34 | 17 | 1 | 324 | 230 | 95 | 88 | 16 | 444 | 643 |
| 3. St. Stephan | 106 | 25 | 120 | 20 | 2 | 1 | 168 | 132 | 66 | 64 | 3 | 269 | 402 |
| 4. Zweisimmen | 148 | 128 | 204 | 23 | 24 | 2 | 381 | 185 | 103 | 121 | 7 | 416 | 647 |
| Amt Ober-Simmental 1931 | 582 | 423 | 653 | 130 | 71 | 6 | 1283 | 792 | 389 | 560 | 50 | 1954 | 2953 |
| Amt Ober-Simmental 1926 | 528 | 748 | | 120 | 35 | 4 | 907 | 889 | 417 | 513 | 35 | 2251 | 3216 |
| Thun | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Amsoldingen | 47 | 72 | 111 | 61 | 27 | 2 | 273 | 6 | 4 | 1 | — | 8 | 13 |
| 2. Blumenstein | 107 | 117 | 157 | 89 | 41 | 2 | 406 | 25 | 9 | 16 | 2 | 64 | 91 |

Tab. 3 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schweinen Posses-seurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | | Be-sitzer von Ziegen Pos-sesseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | |
|--|--|---|---|--|---------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------------|---|------------------|-----------|-------------|-------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Faselschweine von 2-6 Mt. Porclets et goret au-dessus de 2 à 6 mois | Mast-schweine über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-dessus de 6 mois | Mutter-schweine Truies | Zuchteber — Verrats | Im Ge-samten En tout | Zum Schlachten Pour la boucherie | Giti Che-vreaux | | | | |
| | | Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Boues | Milch-zie-gen Chèvres laitières | Im Ge-samten En tout | | | Zur Aufzucht Pour l'élevage | | | | | |
| 3. Buchholterberg | 181 | 202 | 430 | 220 | 111 | 8 | 971 | 22 | 9 | 4 | 2 | 44 | 59 |
| 4. Eriz | 62 | 49 | 71 | 25 | 30 | — | 175 | 21 | 20 | 5 | 1 | 41 | 67 |
| 5. Fahrni | 77 | 81 | 156 | 83 | 47 | 1 | 368 | 10 | 5 | 2 | — | 13 | 20 |
| 6. Forst | 29 | 77 | 54 | 17 | 35 | 2 | 185 | 4 | 6 | 2 | — | 9 | 17 |
| 7. Heiligenschwendi | 53 | 38 | 112 | 60 | 18 | 1 | 229 | 13 | 11 | 2 | — | 22 | 35 |
| 8. Heimberg | 60 | 114 | 123 | 28 | 46 | 4 | 315 | 11 | 4 | 2 | — | 19 | 25 |
| 9. Hilterfingen | 16 | 7 | 33 | 12 | 4 | — | 56 | 3 | — | — | — | 4 | 4 |
| 10. Höfen | 44 | 73 | 51 | 36 | 23 | — | 183 | 13 | 2 | 7 | — | 47 | 56 |
| 11. Homberg | 60 | 107 | 132 | 60 | 45 | 5 | 349 | 7 | 3 | 4 | — | 9 | 16 |
| 12. Horrenbach-Buchen | 40 | 37 | 83 | 8 | 17 | — | 145 | 22 | 19 | 4 | — | 39 | 62 |
| 13. Längenbühl | 31 | 109 | 44 | 29 | 36 | 1 | 219 | 2 | — | — | — | 2 | 2 |
| 14. Oberhofen a. Th. | 18 | 2 | 22 | 10 | 3 | — | 37 | 5 | — | 3 | — | 10 | 13 |
| 15. Oberlangenegg | 70 | 197 | 95 | 64 | 60 | 2 | 418 | 25 | 17 | 13 | 2 | 57 | 89 |
| 16. Pohlern | 27 | 66 | 49 | 18 | 20 | — | 153 | 9 | 1 | 4 | — | 33 | 38 |
| 17. Schwendibach | 20 | 44 | 28 | 20 | 17 | — | 109 | 5 | 2 | 1 | — | 7 | 10 |
| 18. Sigriswil | 305 | 155 | 405 | 146 | 36 | — | 742 | 96 | 32 | 38 | 3 | 155 | 228 |
| 19. Steffisburg | 178 | 216 | 470 | 222 | 78 | 6 | 992 | 30 | 27 | 10 | 1 | 62 | 100 |
| 20. Teuffenthal | 27 | 16 | 63 | 30 | 5 | — | 114 | 5 | 5 | — | 1 | 7 | 13 |
| 21. Thierachern | 80 | 100 | 137 | 117 | 44 | — | 398 | 3 | 1 | 4 | — | 10 | 15 |
| 22. Thun | 270 | 393 | 554 | 216 | 127 | 4 | 1294 | 81 | 31 | 28 | 1 | 126 | 186 |
| 23. Uebeschi | 64 | 183 | 138 | 56 | 42 | 1 | 420 | 6 | — | 1 | — | 15 | 16 |
| 24. Uetendorf | 180 | 254 | 355 | 147 | 72 | 2 | 830 | 37 | 14 | 17 | 1 | 62 | 94 |
| 25. Unterlangenegg | 116 | 207 | 202 | 145 | 55 | 1 | 610 | 28 | 10 | 13 | — | 35 | 58 |
| 26. Wachseldorn | 39 | 95 | 103 | 57 | 30 | 2 | 287 | 4 | 3 | — | — | 9 | 12 |
| 27. Zwieselberg | 25 | 6 | 54 | 19 | 3 | 2 | 84 | 1 | — | — | — | 2 | 2 |
| Amt Thun 1931 | 2226 | 3017 | 4232 | 1995 | 1072 | 46 | 10362 | 494 | 235 | 181 | 14 | 911 | 1341 |
| Amt Thun 1926 | 1947 | | 3388 | 2501 | 518 | 25 | 6432 | 720 | 332 | 250 | 16 | 1346 | 1944 |
| Trachselwald | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Affoltern i. E. | 112 | 185 | 478 | 314 | 75 | 6 | 1058 | 13 | 4 | 7 | 1 | 32 | 44 |
| 2. Dürrenroth | 130 | 422 | 588 | 368 | 151 | 8 | 1537 | 12 | 4 | 3 | — | 20 | 27 |
| 3. Eriswil | 157 | 204 | 382 | 191 | 74 | 2 | 853 | 132 | 50 | 45 | 1 | 258 | 354 |
| 4. Huttwil | 212 | 405 | 567 | 393 | 145 | 9 | 1519 | 29 | 12 | 6 | 2 | 42 | 62 |
| 5. Lützelflüh | 262 | 512 | 944 | 483 | 195 | 5 | 2139 | 33 | 16 | 13 | — | 47 | 76 |
| 6. Rüegsau | 142 | 387 | 543 | 415 | 151 | 11 | 1507 | 24 | 12 | 8 | 1 | 37 | 58 |
| 7. Sumiswald | 407 | 762 | 1241 | 580 | 336 | 15 | 2934 | 108 | 43 | 27 | 2 | 170 | 242 |
| 8. Trachselwald | 158 | 206 | 468 | 131 | 68 | 1 | 874 | 41 | 24 | 9 | 1 | 60 | 94 |

Tab. 3 (Schluss)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Be-sitzer von Schwei-nen Posse-sseurs de porcs | Schweine — Porcs | | | | | | Be-sitzer von Zie-ge-n Posse-sseurs de caprins | Ziegen — Caprins | | | | |
|--|---|---|---|--|----------------------------|-----------------------------------|---------------|---|---|---|-------------------------|--------------|--------------|
| | | Ferkel bis 2 Mt. Co-chons de lait jusqu'à 2 mois | Ferkel und Faseli-schwei-ne von 2–6 Mt. Porce-lets et gorets de 2 à 6 mois | Mast-schwei-ne über 6 Mt. Porcs à l'en-grais au-des-sus de 6 mois | Mutter-schwei-ne Truies | Zuchter — Verrats Im Ge-samten | En tout | | Gitzi Che-vreaux Zum Schlachten Pour la boucherie Zur Aufzucht Pour l'élevage | Böcke — Bouts Milch zie-gen Chè-vres lai-tières | Im Ge-samten En tout | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 9. Walterswil | 85 | 208 | 372 | 244 | 71 | 2 | 897 | 10 | 10 | 3 | — | 9 | 22 |
| 10. Wyssachen | 158 | 253 | 463 | 223 | 86 | — | 1025 | 50 | 34 | 12 | — | 70 | 116 |
| Amt Trachselwald 1931 | 1823 | 3544 | 6046 | 3342 | 1352 | 59 | 14343 | 452 | 209 | 133 | 8 | 745 | 1095 |
| Amt Trachselwald 1926 | 1724 | 5117 | 3911 | 684 | 42 | 9754 | 522 | 163 | 150 | 11 | 880 | 1204 | |
| Wangen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Attiswil | 71 | 151 | 147 | 100 | 49 | 1 | 448 | 22 | 11 | 10 | 1 | 55 | 77 |
| 2. Berken | 10 | 31 | 24 | 45 | 4 | — | 104 | 1 | 1 | — | — | — | 1 |
| 3. Bettenhausen | 21 | 22 | 43 | 42 | 8 | — | 115 | 15 | 5 | 4 | — | 24 | 33 |
| 4. Bollodingen | 14 | 26 | 59 | 41 | 5 | — | 131 | 6 | 4 | 2 | — | 9 | 15 |
| 5. Farnern | 23 | 25 | 76 | 21 | 9 | 1 | 132 | 6 | 2 | 2 | — | 10 | 14 |
| 6. Graben | 28 | 36 | 85 | 62 | 10 | — | 193 | 12 | 6 | 2 | — | 21 | 29 |
| 7. Heimenhausen . . . | 36 | 81 | 89 | 47 | 22 | 1 | 240 | 12 | 6 | 5 | — | 16 | 27 |
| 8. Hermiswil | 11 | 33 | 26 | 21 | 7 | — | 87 | 3 | 1 | — | — | 3 | 4 |
| 9. Herzogenbuchsee . | 61 | 71 | 212 | 58 | 19 | 3 | 363 | 18 | 11 | 8 | 2 | 33 | 54 |
| 10. Inkwil | 34 | 49 | 94 | 29 | 14 | 1 | 187 | 8 | 7 | — | — | 10 | 17 |
| 11. Niederbipp | 165 | 252 | 273 | 230 | 49 | 2 | 806 | 54 | 19 | 16 | 2 | 95 | 132 |
| 12. Niederönz | 27 | 46 | 25 | 53 | 7 | — | 131 | 4 | 2 | 3 | — | 10 | 15 |
| 13. Oberbipp | 57 | 82 | 172 | 59 | 44 | 3 | 360 | 16 | 4 | 10 | 2 | 25 | 41 |
| 14. Oberönz | 27 | 13 | 31 | 36 | 8 | 1 | 89 | 7 | 2 | — | — | 11 | 13 |
| 15. Ochlenberg | 92 | 330 | 371 | 269 | 96 | 5 | 1071 | 4 | 3 | 2 | — | 8 | 13 |
| 16. Röthenbach b. H. | 16 | 28 | 30 | 39 | 10 | — | 107 | 6 | 3 | 2 | — | 7 | 12 |
| 17. Rumisberg | 46 | 87 | 80 | 42 | 36 | 1 | 246 | 29 | 11 | 11 | 2 | 52 | 76 |
| 18. Seeberg | 129 | 274 | 462 | 293 | 91 | 2 | 1122 | 31 | 10 | 12 | — | 56 | 78 |
| 19. Thörigen | 40 | 65 | 108 | 53 | 23 | 3 | 252 | 6 | 1 | — | — | 10 | 11 |
| 20. Walliswil-Bipp . . | 12 | 4 | 30 | 17 | 3 | — | 54 | 4 | 2 | 1 | — | 8 | 11 |
| 21. Walliswil-Wangen | 39 | 32 | 89 | 42 | 17 | — | 180 | 23 | 3 | 7 | 1 | 38 | 49 |
| 22. Wangen a. A. . . . | 36 | 94 | 98 | 74 | 21 | 2 | 289 | 8 | 11 | 3 | — | 16 | 30 |
| 23. Wangenried | 31 | 38 | 88 | 46 | 17 | 1 | 190 | 2 | 2 | — | — | 4 | 6 |
| 24. Wanzwil | 5 | 11 | 14 | 17 | 6 | — | 48 | 1 | — | — | — | 1 | 1 |
| 25. Wiedlisbach | 59 | 104 | 185 | 51 | 39 | 5 | 384 | 18 | 16 | 3 | — | 39 | 58 |
| 26. Wolfisberg | 17 | 20 | 47 | 23 | 18 | — | 108 | 15 | 4 | 10 | — | 30 | 44 |
| Amt Wangen 1931 | 1107 | 2005 | 2958 | 1810 | 632 | 32 | 7437 | 331 | 147 | 113 | 10 | 591 | 861 |
| Amt Wangen 1926 | 1074 | 2616 | 2192 | 281 | 18 | 5107 | 478 | 200 | 201 | 9 | 804 | 1214 | |
| Total Kanton 1931 | 34853 | 60135 | 81641 | 46440 | 21010 | 952 | 210178 | 10426 | 4858 | 4832 | 378 | 21612 | 31680 |
| Total Kanton 1926 | 32558 | 76740 | 51058 | 12166 | 617 | 140581 | 13551 | 5587 | 5700 | 362 | 28336 | 39985 | |

Tab. 4

Spezialzählungen: Geflügel, Bienenvölker und Kaninchen

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | | |
|--|--|-------------|--------------|--|--------------------|--|---|------------------------|----------------------------|---|--|-------------------------|------------------------|-------------|--------------|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Be-stand an Biennenvölkern | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | | Kaninchен-be-stand | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec | ohne sans | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec | ohne sans | Landwirtschafts- betrieb exploitation agricole | Effec-tif des ruches | im gesamten en tout | mit avec | ohne sans | Landwirtschafts- betrieb exploitation agricole |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aarberg | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarberg | 81 | 54 | 27 | 2166 | 11 | 16 | 11 | 5 | 143 | 94 | 36 | 58 | 680 | | | |
| 2. Bargen | 106 | 77 | 29 | 2801 | 26 | 7 | 4 | 3 | 82 | 76 | 43 | 33 | 604 | | | |
| 3. Grossaffoltern . . . | 266 | 202 | 64 | 4237 | 36 | 37 | 31 | 6 | 336 | 128 | 93 | 35 | 824 | | | |
| 4. Kallnach | 133 | 113 | 20 | 2979 | 14 | 6 | 3 | 3 | 82 | 94 | 55 | 39 | 798 | | | |
| 5. Kappelen | 112 | 101 | 11 | 3170 | 8 | 7 | 4 | 3 | 70 | 51 | 42 | 9 | 381 | | | |
| 6. Lyss | 224 | 143 | 81 | 5627 | 49 | 17 | 8 | 9 | 186 | 191 | 75 | 116 | 1573 | | | |
| 7. Meikirch | 110 | 87 | 23 | 2655 | 32 | 13 | 10 | 3 | 65 | 60 | 45 | 15 | 280 | | | |
| 8. Niederried b. K. . . | 40 | 32 | 8 | 868 | 3 | 4 | 1 | 3 | 29 | 24 | 14 | 10 | 180 | | | |
| 9. Radelfingen | 161 | 129 | 32 | 4002 | 68 | 21 | 16 | 5 | 135 | 77 | 58 | 19 | 541 | | | |
| 10. Rapperswil | 249 | 182 | 67 | 5813 | 20 | 45 | 31 | 14 | 293 | 138 | 83 | 55 | 912 | | | |
| 11. Schüpfen | 240 | 160 | 80 | 6286 | 70 | 60 | 41 | 19 | 377 | 163 | 71 | 92 | 1085 | | | |
| 12. Seedorf | 313 | 250 | 63 | 7605 | 50 | 40 | 33 | 7 | 290 | 176 | 128 | 48 | 963 | | | |
| Amt Aarberg 1931 | 2035 | 1530 | 505 | 48209 | 387 | 273 | 193 | 80 | 2088 | 1272 | 743 | 529 | 8821 | | | |
| Amt Aarberg 1926 | 2008 | 1495 | 513 | 39966 | 600 | 271 | 189 | 82 | 1837 | — | — | — | — | | | |
| Aarwangen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aarwangen | 168 | 103 | 65 | 3617 | 30 | 34 | 21 | 13 | 282 | 160 | 62 | 98 | 1134 | | | |
| 2. Auswil | 66 | 63 | 3 | 1706 | 4 | 16 | 14 | 2 | 173 | 30 | 24 | 6 | 161 | | | |
| 3. Bannwil | 70 | 49 | 21 | 1560 | 7 | 9 | 7 | 2 | 78 | 32 | 15 | 17 | 168 | | | |
| 4. Bleienbach | 80 | 58 | 22 | 1531 | 20 | 13 | 9 | 4 | 91 | 51 | 27 | 24 | 333 | | | |
| 5. Busswil b. M. . . . | 37 | 33 | 4 | 933 | — | 12 | 11 | 1 | 102 | 26 | 24 | 2 | 109 | | | |
| 6. Gondiswil | 127 | 121 | 6 | 2942 | 28 | 31 | 30 | 1 | 214 | 23 | 19 | 4 | 91 | | | |
| 7. Gutenburg | 9 | 7 | 2 | 216 | 12 | 3 | 2 | 1 | 50 | 2 | 1 | 1 | 16 | | | |
| 8. Kleindietwil | 50 | 39 | 11 | 1141 | — | 14 | 12 | 2 | 119 | 29 | 12 | 17 | 124 | | | |
| 9. Langenthal | 172 | 52 | 120 | 3750 | 120 | 38 | 7 | 31 | 336 | 297 | 27 | 270 | 2585 | | | |
| 10. Leimiswil | 66 | 59 | 7 | 1735 | 22 | 13 | 11 | 2 | 152 | 38 | 31 | 7 | 173 | | | |
| 11. Lotzwil | 114 | 61 | 53 | 2011 | 22 | 14 | 5 | 9 | 110 | 127 | 45 | 82 | 1065 | | | |
| 12. Madiswil. | 226 | 183 | 43 | 4640 | 45 | 53 | 42 | 11 | 358 | 143 | 85 | 58 | 859 | | | |
| 13. Melchnau | 152 | 107 | 45 | 2704 | 7 | 40 | 30 | 10 | 244 | 68 | 40 | 28 | 345 | | | |
| 14. Obersteckholz . . . | 70 | 61 | 9 | 1582 | — | 18 | 14 | 4 | 198 | 21 | 18 | 3 | 103 | | | |
| 15. Oeschenbach | 48 | 39 | 9 | 1012 | 3 | 15 | 14 | 1 | 104 | 41 | 33 | 8 | 197 | | | |
| 16. Reisiswil. | 38 | 32 | 6 | 730 | 5 | 11 | 10 | 1 | 79 | 16 | 12 | 4 | 105 | | | |
| 17. Roggwil | 197 | 87 | 110 | 4642 | 36 | 27 | 16 | 11 | 212 | 260 | 57 | 203 | 2607 | | | |
| 18. Rohrbach | 96 | 64 | 32 | 1430 | 31 | 20 | 12 | 8 | 87 | 103 | 41 | 62 | 597 | | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienen-völker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | | |
|--|---|--|--|---|-----------------------|-------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsen und Enten | | | Geflügel-bestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | Besitzer von Kaninchen | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Hühner aller Art Poules de tous genres | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | | Possesseurs de lapins | | | |
| | im ge- sam- ten en tout | mit aus Landwirt- schafts- betrieb exploitation agricole | ohne sans Landwirt- schafts- betrieb exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et ca- nards | im ge- sam- ten en tout | mit aus Landwirt- schafts- betrieb exploitat. agricole | ohne sans Landwirt- schafts- betrieb exploitat. agricole | im ge- sam- ten en tout | mit aus Landwirt- schafts- betrieb exploitation agricole | ohne sans Landwirt- schafts- betrieb exploitation agricole | im ge- sam- ten en tout | mit aus Landwirt- schafts- betrieb exploitation agricole | Kanin- chen- be- stand Effec- tif des lapins | |
| 19. Rohrbachgraben . | 66 | 64 | 2 | 1860 | 1 | 21 | 20 | 1 | 127 | 47 | 46 | 1 | 279 | | | |
| 20. Rütschelen | 93 | 71 | 22 | 1660 | 12 | 7 | 7 | — | 30 | 66 | 44 | 22 | 330 | | | |
| 21. Schwarzhäusern . | 68 | 41 | 27 | 822 | 4 | 14 | 11 | 3 | 128 | 39 | 19 | 20 | 260 | | | |
| 22. Thunstetten . . . | 185 | 147 | 38 | 4056 | 43 | 44 | 39 | 5 | 317 | 91 | 68 | 23 | 644 | | | |
| 23. Untersteckholz . . | 36 | 31 | 5 | 826 | 16 | 16 | 14 | 2 | 185 | 20 | 16 | 4 | 141 | | | |
| 24. Ursenbach | 136 | 105 | 31 | 3010 | 4 | 27 | 23 | 4 | 185 | 86 | 65 | 21 | 376 | | | |
| 25. Wynau | 113 | 72 | 41 | 1695 | 7 | 25 | 15 | 10 | 191 | 108 | 36 | 72 | 646 | | | |
| Amt Aarwangen 1931 | 2483 | 1749 | 734 | 51811 | 479 | 535 | 396 | 139 | 4152 | 1924 | 867 | 1057 | 13448 | | | |
| Ant Aarwangen 1926 | 2526 | 1783 | 743 | 43117 | 555 | 492 | 373 | 119 | 3691 | — | — | — | — | | | |
| Bern | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bern | 613 | 174 | 439 | 23980 | 348 | 109 | 26 | 83 | 1175 | 1233 | 93 | 1140 | 8287 | | | |
| 2. Bolligen | 374 | 208 | 166 | 10287 | 194 | 59 | 37 | 22 | 412 | 377 | 110 | 267 | 2422 | | | |
| 3. Bremgarten | 50 | 26 | 24 | 12163 | 13 | 9 | 7 | 2 | 70 | 34 | 14 | 20 | 244 | | | |
| 4. Kirchlindach . . . | 104 | 77 | 27 | 4395 | 56 | 26 | 17 | 9 | 207 | 70 | 31 | 39 | 388 | | | |
| 5. Köniz | 718 | 414 | 304 | 26776 | 338 | 141 | 83 | 58 | 1157 | 527 | 168 | 359 | 3150 | | | |
| 6. Muri | 153 | 59 | 94 | 5706 | 40 | 36 | 11 | 25 | 272 | 183 | 34 | 149 | 1200 | | | |
| 7. Oberbalm | 129 | 123 | 6 | 3653 | 11 | 50 | 45 | 5 | 438 | 52 | 50 | 2 | 292 | | | |
| 8. Stettlen | 68 | 41 | 27 | 1529 | 5 | 10 | 4 | 6 | 115 | 41 | 10 | 31 | 283 | | | |
| 9. Vechigen | 297 | 244 | 53 | 7050 | 59 | 72 | 54 | 18 | 520 | 124 | 92 | 32 | 656 | | | |
| 10. Wohlen | 318 | 255 | 63 | 9160 | 126 | 73 | 60 | 13 | 636 | 173 | 126 | 47 | 1055 | | | |
| 11. Zollikofen | 137 | 69 | 68 | 3247 | 64 | 24 | 9 | 15 | 129 | 166 | 44 | 122 | 982 | | | |
| Amt Bern 1931 | 2961 | 1690 | 1271 | 107946 | 1254 | 609 | 353 | 256 | 5131 | 2980 | 772 | 2208 | 18959 | | | |
| Ant Bern 1926 | 3062 | 1680 | 1382 | 67214 | 1440 | 572 | 359 | 213 | 4311 | — | — | — | — | | | |
| Biel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Biel | 508 | 93 | 415 | 8801 | 211 | 93 | 14 | 79 | 863 | 669 | 57 | 612 | 5019 | | | |
| 2. Leubringen (Evilard) | 40 | 19 | 21 | 728 | 20 | 9 | 5 | 4 | 51 | 25 | 6 | 19 | 120 | | | |
| Amt Biel 1931 | 548 | 112 | 436 | 9529 | 231 | 102 | 19 | 83 | 914 | 694 | 63 | 631 | 5139 | | | |
| Ant Biel 1926 | 626 | 122 | 504 | 10135 | 288 | 86 | 14 | 72 | 695 | — | — | — | — | | | |
| Büren | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Arch | 99 | 76 | 23 | 2635 | 5 | 22 | 12 | 10 | 196 | 66 | 43 | 23 | 545 | | | |
| 2. Büetigen | 74 | 47 | 27 | 1624 | 7 | 5 | 2 | 3 | 59 | 31 | 16 | 15 | 124 | | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|---|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|---|---------------------------------|--|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | Kaninchensbestand Effectif des lapins | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | | |
| 3. Büren a. A. . . . | 110 | 96 | 14 | 2984 | 38 | 12 | 5 | 7 | 150 | 60 | 30 | 30 | 641 | |
| 4. Busswil b. B. . . . | 64 | 45 | 19 | 1418 | 71 | 8 | 6 | 2 | 70 | 44 | 24 | 20 | 273 | |
| 5. Diessbach | 95 | 73 | 22 | 2009 | 44 | 8 | 3 | 5 | 146 | 47 | 26 | 21 | 236 | |
| 6. Dotzigen | 81 | 54 | 27 | 1731 | 29 | 6 | 4 | 2 | 40 | 64 | 41 | 23 | 486 | |
| 7. Lengnau | 204 | 119 | 85 | 2742 | 17 | 28 | 10 | 18 | 275 | 230 | 76 | 154 | 2414 | |
| 8. Leuzigen | 138 | 112 | 26 | 2862 | 19 | 19 | 14 | 5 | 183 | 89 | 63 | 26 | 518 | |
| 9. Meienried | 14 | 14 | — | 215 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 34 | |
| 10. Meinisberg | 79 | 65 | 14 | 1602 | 3 | 7 | 6 | 1 | 103 | 61 | 36 | 25 | 501 | |
| 11. Oberwil b. B. . . . | 98 | 75 | 23 | 1770 | 50 | 16 | 14 | 2 | 141 | 44 | 29 | 15 | 301 | |
| 12. Pieterlen | 143 | 80 | 63 | 2237 | 17 | 20 | 8 | 12 | 173 | 143 | 41 | 102 | 1001 | |
| 13. Rüti b. B. . . . | 93 | 70 | 23 | 1673 | 11 | 10 | 6 | 4 | 76 | 61 | 39 | 22 | 487 | |
| 14. Wengi | 91 | 84 | 7 | 1841 | — | 14 | 12 | 2 | 140 | 44 | 36 | 8 | 361 | |
| Amt Büren 1931 | 1383 | 1010 | 373 | 27343 | 311 | 175 | 102 | 73 | 1752 | 998 | 514 | 484 | 7922 | |
| Amt Büren 1926 | 1365 | 995 | 370 | 23568 | 397 | 155 | 78 | 77 | 1575 | — | — | — | — | |
| Burgdorf | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aefligen | 47 | 39 | 8 | 1164 | 14 | 5 | 3 | 2 | 54 | 35 | 21 | 14 | 233 | |
| 2. Alchenstorf | 77 | 54 | 23 | 3139 | 16 | 11 | 9 | 2 | 131 | 43 | 28 | 15 | 278 | |
| 3. Bäriswil | 42 | 29 | 13 | 1055 | 12 | 11 | 6 | 5 | 113 | 28 | 17 | 11 | 153 | |
| 4. Burgdorf | 222 | 61 | 161 | 5623 | 74 | 30 | 10 | 20 | 290 | 264 | 28 | 236 | 2098 | |
| 5. Ersigen | 103 | 81 | 22 | 3036 | — | 21 | 12 | 9 | 251 | 88 | 48 | 40 | 636 | |
| 6. Hasle b. B. . . . | 217 | 184 | 33 | 4850 | 25 | 63 | 55 | 8 | 608 | 125 | 87 | 38 | 648 | |
| 7. Heimiswil | 238 | 207 | 31 | 4997 | 17 | 68 | 57 | 11 | 413 | 117 | 81 | 36 | 554 | |
| 8. Hellsau | 19 | 17 | 2 | 504 | — | 6 | 5 | 1 | 40 | 12 | 8 | 4 | 42 | |
| 9. Hindelbank | 77 | 46 | 31 | 2154 | 38 | 19 | 11 | 8 | 161 | 57 | 19 | 38 | 330 | |
| 10. Höchstetten | 34 | 31 | 3 | 842 | — | 4 | 4 | — | 26 | 9 | 6 | 3 | 52 | |
| 11. Kernenried | 39 | 37 | 2 | 812 | 7 | 6 | 6 | — | 62 | 24 | 22 | 2 | 129 | |
| 12. Kirchberg | 126 | 70 | 56 | 4092 | 60 | 24 | 17 | 7 | 209 | 105 | 33 | 72 | 906 | |
| 13. Koppigen | 108 | 69 | 39 | 2167 | 52 | 15 | 7 | 8 | 141 | 81 | 34 | 47 | 731 | |
| 14. Krauchthal | 154 | 137 | 17 | 3783 | 18 | 23 | 18 | 5 | 230 | 68 | 54 | 14 | 331 | |
| 15. Lyssach | 70 | 45 | 25 | 1553 | 13 | 12 | 7 | 5 | 102 | 51 | 21 | 30 | 439 | |
| 16. Mötschwil-Schleumen | 20 | 14 | 6 | 703 | — | 4 | 4 | — | 37 | 15 | 7 | 8 | 61 | |
| 17. Niederösch | 33 | 25 | 8 | 808 | 8 | 9 | 6 | 3 | 66 | 17 | 9 | 8 | 144 | |
| 18. Oberburg | 168 | 125 | 43 | 4474 | 30 | 35 | 30 | 5 | 381 | 139 | 64 | 75 | 996 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienen-völker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|----------------------------|---------------------------------|---|-----------------|-----------------|--|----------------------------|---------------------------------|---|---|----------------------------|---------------------------------|---------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügel-bestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des lapins |
| | | | | Poules de tous genres | | | | | | | | | | |
| 19. Oberösch | 15 | 12 | 3 | 417 | 8 | 4 | 3 | 1 | 50 | 15 | 8 | 7 | 107 | |
| 20. Rüdtligen- | | | | | | | | | | | | | | |
| Alchenflüh | 53 | 36 | 17 | 1118 | 57 | 6 | 5 | 1 | 27 | 41 | 15 | 26 | 239 | |
| 21. Rumendingen . . | 20 | 16 | 4 | 563 | — | 5 | 5 | — | 43 | 9 | 7 | 2 | 63 | |
| 22. Rüti b. Lyssach . | 9 | 9 | — | 342 | 17 | 3 | 2 | 1 | 20 | 9 | 6 | 3 | 77 | |
| 23. Willadingen . . . | 22 | 18 | 4 | 608 | 19 | 6 | 6 | — | 42 | 16 | 10 | 6 | 81 | |
| 24. Wynigen | 245 | 219 | 26 | 6007 | 65 | 74 | 59 | 15 | 437 | 136 | 100 | 36 | 779 | |
| Amt Burgdorf 1931 | 2158 | 1581 | 577 | 54811 | 550 | 464 | 347 | 117 | 3934 | 1504 | 733 | 771 | 10107 | |
| Amt Burgdorf 1926 | 2201 | 1601 | 600 | 43177 | 665 | 476 | 363 | 113 | 3814 | — | — | — | — | |
| Courtelary | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Corgémont | 78 | 53 | 25 | 1529 | 18 | 16 | 13 | 3 | 88 | 39 | 10 | 29 | 404 | |
| 2. Cormoret | 59 | 29 | 30 | 944 | 26 | 6 | 1 | 5 | 44 | 29 | 13 | 16 | 101 | |
| 3. Cortébert | 53 | 39 | 14 | 800 | 11 | 7 | 2 | 5 | 60 | 22 | 12 | 10 | 121 | |
| 4. Courtelary | 89 | 60 | 29 | 1476 | 13 | 13 | 3 | 10 | 79 | 37 | 20 | 17 | 249 | |
| 5. La Ferrière | 70 | 58 | 12 | 1573 | — | 14 | 12 | 2 | 94 | 25 | 20 | 5 | 125 | |
| 6. La Heutte | 29 | 22 | 7 | 384 | 1 | 5 | 4 | 1 | 17 | 30 | 17 | 13 | 120 | |
| 7. Mont-Tramelan . . | 17 | 17 | — | 461 | — | 11 | 11 | — | 45 | 5 | 5 | — | 20 | |
| 8. Orvin | 99 | 82 | 17 | 1348 | 4 | 20 | 15 | 5 | 123 | 38 | 28 | 10 | 281 | |
| 9. Pery | 71 | 42 | 29 | 1153 | 13 | 14 | 6 | 8 | 94 | 54 | 24 | 30 | 241 | |
| 10. Plagne | 45 | 40 | 5 | 483 | 2 | 4 | 2 | 2 | 19 | 8 | 7 | 1 | 23 | |
| 11. Renan | 95 | 61 | 34 | 1947 | 6 | 21 | 17 | 4 | 164 | 49 | 18 | 31 | 403 | |
| 12. Romont | 27 | 20 | 7 | 424 | — | 2 | 2 | — | 15 | 11 | 7 | 4 | 71 | |
| 13. St-Imier | 109 | 48 | 61 | 1919 | 18 | 13 | 5 | 8 | 131 | 61 | 21 | 40 | 508 | |
| 14. Sonceboz-Sombeval | 107 | 91 | 16 | 1246 | 31 | 10 | 9 | 1 | 127 | 83 | 61 | 22 | 479 | |
| 15. Sonvilier | 113 | 86 | 27 | 1967 | — | 16 | 6 | 10 | 158 | 25 | 18 | 7 | 130 | |
| 16. Tramelan-dessous . | 97 | 64 | 33 | 1483 | 13 | 10 | 7 | 3 | 53 | 57 | 22 | 35 | 297 | |
| 17. Tramelan-dessus . | 176 | 98 | 78 | 2789 | 20 | 25 | 9 | 16 | 168 | 98 | 30 | 68 | 522 | |
| 18. Vauffelin | 34 | 27 | 7 | 441 | — | 19 | 10 | 9 | 106 | 15 | 15 | — | 64 | |
| 19. Villeret | 77 | 37 | 40 | 1048 | — | 7 | 1 | 6 | 53 | 43 | 16 | 27 | 221 | |
| Distr. de Courtelary 1931 | 1445 | 974 | 471 | 23415 | 176 | 233 | 135 | 98 | 1638 | 729 | 364 | 365 | 4380 | |
| Distr. de Courtelary 1926 | 1529 | 973 | 556 | 22668 | 377 | 209 | 123 | 86 | 1527 | — | — | — | — | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Récensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Récensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|--|-----------------|-----------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|---|---|---------------------------------|-------------|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | | |
| Delémont | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bassecourt | 167 | 100 | 67 | 2085 | 10 | 24 | 17 | 7 | 132 | 78 | 36 | 42 | 401 | |
| 2. Boécourt | 119 | 105 | 14 | 1197 | 18 | 25 | 23 | 2 | 77 | 24 | 20 | 4 | 129 | |
| 3. Bourrignon | 58 | 54 | 4 | 795 | 4 | 10 | 9 | 1 | 59 | 24 | 21 | 3 | 156 | |
| 4. Courfaivre | 90 | 83 | 7 | 1065 | 7 | 8 | 6 | 2 | 24 | 17 | 13 | 4 | 135 | |
| 5. Courroux | 160 | 107 | 53 | 2941 | 83 | 21 | 17 | 4 | 113 | 64 | 34 | 30 | 386 | |
| 6. Courtételle | 150 | 95 | 55 | 2132 | 37 | 20 | 12 | 8 | 140 | 111 | 56 | 55 | 544 | |
| 7. Delémont | 199 | 124 | 75 | 3798 | 63 | 25 | 20 | 5 | 171 | 225 | 91 | 134 | 1576 | |
| 8. Develier | 108 | 92 | 16 | 2027 | 2 | 25 | 24 | 1 | 158 | 34 | 26 | 8 | 256 | |
| 9. Ederswiler | 23 | 21 | 2 | 368 | — | 7 | 6 | 1 | 70 | 5 | 4 | 1 | 33 | |
| 10. Glovelier | 98 | 79 | 19 | 1302 | 2 | 13 | 9 | 4 | 53 | 37 | 25 | 12 | 309 | |
| 11. Mettemberg | 18 | 16 | 2 | 171 | — | 6 | 6 | — | 25 | 2 | 2 | — | 8 | |
| 12. Montsevelier | 56 | 55 | 1 | 948 | — | 12 | 11 | 1 | 72 | 25 | 25 | — | 108 | |
| 13. Movelier | 61 | 57 | 4 | 535 | 1 | 4 | 1 | 3 | 20 | 11 | 9 | 2 | 74 | |
| 14. Pleigne | 58 | 55 | 3 | 750 | 3 | 12 | 10 | 2 | 81 | 10 | 9 | 1 | 48 | |
| 15. Rebeuvelier | 55 | 49 | 6 | 763 | — | 10 | 9 | 1 | 38 | 21 | 19 | 2 | 82 | |
| 16. Rebévelier | 7 | 7 | — | 125 | 2 | 5 | 4 | 1 | 16 | 2 | 1 | 1 | 27 | |
| 17. Roggenburg | 50 | 40 | 10 | 832 | — | 16 | 15 | 1 | 134 | 28 | 23 | 5 | 112 | |
| 18. Saulcy | 39 | 38 | 1 | 478 | — | 10 | 8 | 2 | 45 | 12 | 11 | 1 | 82 | |
| 19. Soucce | 67 | 57 | 10 | 615 | — | 18 | 15 | 3 | 64 | 10 | 9 | 1 | 31 | |
| 20. Soyhières | 59 | 38 | 21 | 793 | 20 | 14 | 8 | 6 | 70 | 40 | 17 | 23 | 171 | |
| 21. Undervelier | 69 | 42 | 27 | 726 | 3 | 6 | 6 | — | 120 | 24 | 16 | 8 | 119 | |
| 22. Vermes | 73 | 71 | 2 | 1032 | 3 | 22 | 21 | 1 | 135 | 25 | 23 | 2 | 188 | |
| 23. Vicques | 108 | 90 | 18 | 1552 | 9 | 12 | 12 | — | 46 | 26 | 21 | 5 | 136 | |
| Distr. de Delémont 1931 | 1892 | 1475 | 417 | 27030 | 267 | 325 | 269 | 56 | 1863 | 855 | 511 | 344 | 5111 | |
| Distr. de Delémont 1926 | 1871 | 1398 | 473 | 24288 | 245 | 336 | 275 | 61 | 1965 | — | — | — | — | |
| Erlach | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Brüttelen | 83 | 79 | 4 | 2101 | 4 | 11 | 8 | 3 | 97 | 22 | 20 | 2 | 109 | |
| 2. Erlach | 49 | 14 | 35 | 971 | 31 | 4 | 1 | 3 | 96 | 44 | 2 | 42 | 378 | |
| 3. Finsterhennen . . . | 65 | 52 | 13 | 1198 | 17 | 1 | — | 1 | 21 | 18 | 13 | 5 | 81 | |
| 4. Gals | 55 | 53 | 2 | 1766 | 63 | 11 | 11 | — | 40 | 35 | 34 | 1 | 242 | |
| 5. Gampelen | 72 | 62 | 10 | 1333 | 20 | 8 | 6 | 2 | 46 | 31 | 23 | 8 | 375 | |
| 6. Ins | 202 | 142 | 60 | 4155 | 134 | 13 | 7 | 6 | 157 | 119 | 67 | 52 | 803 | |
| 7. Lüscherz | 60 | 52 | 8 | 2688 | 36 | 9 | 7 | 2 | 76 | 28 | 23 | 5 | 181 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|------------------|-----------------|-------------------------|---|-----------------|----------------------------------|--------------------------|---|---------------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Bestand an Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Effectif de la volaille | Poules de tous genres | Oies et canards | Possesseurs de ruches d'abeilles | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole |
| 8. Mullen | 8 | 7 | 1 | 153 | — | 1 | 1 | — | 1 | 3 | 2 | 1 | 14 | | | |
| 9. Müntschemier . . | 95 | 84 | 11 | 2377 | 9 | 6 | 3 | 3 | 98 | 50 | 44 | 6 | 313 | | | |
| 10. Siselen | 92 | 82 | 10 | 2018 | 16 | 2 | 2 | — | 31 | 44 | 37 | 7 | 259 | | | |
| 11. Treiten | 73 | 73 | — | 1389 | — | 6 | 5 | 1 | 50 | 27 | 26 | 1 | 188 | | | |
| 12. Tschugg | 40 | 35 | 5 | 720 | — | 9 | 7 | 2 | 43 | 21 | 19 | 2 | 130 | | | |
| 13. Vinelz | 74 | 56 | 18 | 1357 | 7 | 11 | 8 | 3 | 71 | 34 | 27 | 7 | 155 | | | |
| Amt Erlach 1931 | 968 | 791 | 177 | 22226 | 337 | 92 | 66 | 26 | 827 | 476 | 337 | 139 | 3228 | | | |
| Amt Erlach 1926 | 1009 | 784 | 225 | 18851 | 240 | 78 | 52 | 26 | 655 | — | — | — | — | | | |
| Franches-Montagnes | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Le Bémont | 65 | 59 | 6 | 1245 | — | 16 | 16 | — | 63 | 43 | 38 | 5 | 238 | | | |
| 2. Les Bois | 127 | 109 | 18 | 1599 | 12 | 33 | 25 | 8 | 178 | 58 | 39 | 19 | 314 | | | |
| 3. Les Breuleux . . . | 98 | 84 | 14 | 1098 | 2 | 10 | 5 | 5 | 89 | 51 | 21 | 30 | 261 | | | |
| 4. La Chaux | 22 | 22 | — | 252 | 1 | 6 | 6 | — | 20 | 12 | 12 | — | 49 | | | |
| 5. Les Enfers | 23 | 23 | — | 310 | 4 | 7 | 6 | 1 | 29 | 7 | 7 | — | 33 | | | |
| 6. Epauvillers | 37 | 33 | 4 | 535 | — | 18 | 14 | 4 | 49 | 26 | 22 | 4 | 119 | | | |
| 7. Epiquerez | 15 | 15 | — | 310 | — | 6 | 6 | — | 10 | 8 | 8 | — | 73 | | | |
| 8. Goumois | 28 | 22 | 6 | 491 | 8 | 17 | 15 | 2 | 110 | 23 | 15 | 8 | 197 | | | |
| 9. Montfaucon | 67 | 60 | 7 | 994 | — | 12 | 11 | 1 | 62 | 26 | 24 | 2 | 165 | | | |
| 10. Montfavergier . . | 19 | 18 | 1 | 170 | 2 | — | — | — | — | 4 | 3 | 1 | 28 | | | |
| 11. Muriaux | 97 | 95 | 2 | 1333 | 6 | 12 | 12 | — | 73 | 41 | 41 | — | 212 | | | |
| 12. Le Noirmont . . . | 132 | 100 | 32 | 1852 | 30 | 19 | 11 | 8 | 76 | 45 | 30 | 15 | 267 | | | |
| 13. Le Peuchapatte . . | 15 | 13 | 2 | 242 | — | 4 | 4 | — | 19 | 6 | 6 | — | 39 | | | |
| 14. Les Pommerats . . | 53 | 52 | 1 | 558 | 6 | 14 | 12 | 2 | 39 | 23 | 18 | 5 | 108 | | | |
| 15. Saignelégier | 81 | 66 | 15 | 1138 | 4 | 16 | 8 | 8 | 64 | 38 | 19 | 19 | 196 | | | |
| 16. St-Brais | 48 | 46 | 2 | 524 | 14 | 11 | 10 | 1 | 37 | 13 | 9 | 4 | 41 | | | |
| 17. Soubey | 49 | 41 | 8 | 597 | 9 | 34 | 32 | 2 | 95 | 18 | 13 | 5 | 70 | | | |
| Distr. des Franches-Montagnes 1931 | 976 | 858 | 118 | 13248 | 98 | 235 | 193 | 42 | 1013 | 442 | 325 | 117 | 2410 | | | |
| Distr. des Franches-Montagnes 1926 | 985 | 836 | 149 | 12600 | 73 | 238 | 193 | 45 | 1031 | — | — | — | — | | | |
| Fraubrunnen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ballmoos | 9 | 5 | 4 | 228 | — | 3 | 1 | 2 | 9 | 2 | 1 | 1 | 16 | | | |
| 2. Bangerten | 25 | 17 | 8 | 472 | — | 2 | 1 | 1 | 38 | 13 | 8 | 5 | 64 | | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|--|-----------------|--|---|---------------------------------|---|-------------|---|---|---------------------------------|---|---------------------|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Bestand an Bienenvölkern Effectif des ruches | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | | Kaninchchenbestand Effectif des lapins | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | | | |
| | | | | Poules de tous genres | | | | | | | | | | | Effectif des lapins | |
| 3. Bätterkinden . . . | 121 | 94 | 27 | 2422 | 42 | 15 | 10 | 5 | 111 | 98 | 54 | 44 | 44 | 913 | | |
| 4. Büren zum Hof . . . | 46 | 35 | 11 | 1059 | — | 9 | 6 | 3 | 56 | 24 | 11 | 13 | 13 | 96 | | |
| 5. Deisswil | 13 | 12 | 1 | 368 | 1 | 2 | 2 | — | 39 | 6 | 5 | 1 | 1 | 23 | | |
| 6. Diemerswil | 18 | 14 | 4 | 765 | 21 | 5 | 2 | 3 | 30 | 14 | 3 | 11 | 11 | 88 | | |
| 7. Etzelkofen | 38 | 29 | 9 | 1043 | — | 6 | 4 | 2 | 75 | 17 | 13 | 4 | 4 | 88 | | |
| 8. Fraubrunnen | 54 | 37 | 17 | 1232 | 11 | 5 | 4 | 1 | 71 | 39 | 25 | 14 | 14 | 255 | | |
| 9. Grafenried | 65 | 47 | 18 | 2015 | 26 | 15 | 12 | 3 | 117 | 51 | 24 | 27 | 27 | 373 | | |
| 10. Jegenstorf | 96 | 68 | 28 | 2868 | 71 | 13 | 6 | 7 | 126 | 79 | 37 | 42 | 42 | 684 | | |
| 11. Iffwil | 38 | 33 | 5 | 1241 | 54 | 6 | 4 | 2 | 89 | 36 | 28 | 8 | 8 | 358 | | |
| 12. Limpach | 62 | 45 | 17 | 1034 | 4 | 6 | 5 | 1 | 44 | 41 | 28 | 13 | 13 | 375 | | |
| 13. Mattstetten | 31 | 24 | 7 | 2971 | 8 | 6 | 5 | 1 | 83 | 20 | 10 | 10 | 10 | 128 | | |
| 14. Moosseedorf | 76 | 55 | 21 | 2709 | 23 | 8 | 6 | 2 | 65 | 61 | 28 | 33 | 33 | 405 | | |
| 15. Mülchi | 48 | 38 | 10 | 1443 | 10 | 16 | 12 | 4 | 86 | 23 | 18 | 5 | 5 | 134 | | |
| 16. Münchenbuchsee . . | 134 | 70 | 64 | 3621 | 44 | 27 | 8 | 19 | 216 | 148 | 36 | 112 | 112 | 1030 | | |
| 17. Münchringen | 31 | 28 | 3 | 796 | 4 | 6 | 5 | 1 | 26 | 16 | 11 | 5 | 5 | 71 | | |
| 18. Ruppoldsried | 35 | 28 | 7 | 744 | — | 11 | 11 | — | 67 | 19 | 12 | 7 | 7 | 150 | | |
| 19. Schalunen | 19 | 14 | 5 | 437 | 6 | 4 | 3 | 1 | 20 | 13 | 10 | 3 | 3 | 98 | | |
| 20. Scheunen | 16 | 11 | 5 | 478 | 12 | 7 | 6 | 1 | 40 | 12 | 9 | 3 | 3 | 55 | | |
| 21. Urtenen | 109 | 59 | 50 | 2568 | 6 | 12 | 4 | 8 | 126 | 66 | 25 | 41 | 41 | 448 | | |
| 22. Utzenstorf | 185 | 130 | 55 | 3451 | 79 | 31 | 22 | 9 | 306 | 131 | 52 | 79 | 79 | 1021 | | |
| 23. Wiggiswil | 16 | 12 | 4 | 922 | 3 | 6 | 5 | 1 | 45 | 12 | 9 | 3 | 3 | 82 | | |
| 24. Wiler b. U. | 50 | 42 | 8 | 1126 | 21 | 5 | 4 | 1 | 45 | 32 | 14 | 18 | 18 | 227 | | |
| 25. Zauggenried | 38 | 27 | 11 | 929 | — | 4 | 3 | 1 | 22 | 11 | 5 | 6 | 6 | 53 | | |
| 26. Zielebach | 32 | 32 | — | 585 | — | 5 | 5 | — | 47 | 21 | 9 | 12 | 12 | 117 | | |
| 27. Zuzwil | 48 | 37 | 11 | 1305 | 8 | 7 | 5 | 2 | 102 | 32 | 25 | 7 | 7 | 319 | | |
| Amt Fraubrunnen 1931 | 1453 | 1043 | 410 | 38832 | 454 | 242 | 161 | 81 | 2101 | 1037 | 510 | 527 | 7671 | | | |
| Amt Fraubrunnen 1926 | 1449 | 1029 | 420 | 27692 | 450 | 233 | 150 | 83 | 1979 | — | — | — | — | — | | |
| Frutigen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Adelboden | 293 | 264 | 29 | 2799 | 3 | 16 | 11 | 5 | 89 | 39 | 27 | 12 | 12 | 152 | | |
| 2. Aeschi b. Spiez . . . | 204 | 166 | 38 | 2309 | 4 | 33 | 26 | 7 | 180 | 32 | 19 | 13 | 13 | 116 | | |
| 3. Frutigen | 554 | 480 | 74 | 5689 | 4 | 38 | 31 | 7 | 302 | 79 | 44 | 35 | 35 | 384 | | |
| 4. Kandergrund | 131 | 92 | 39 | 999 | 5 | 16 | 11 | 5 | 109 | 11 | 7 | 4 | 4 | 38 | | |
| 5. Kandersteg | 90 | 62 | 28 | 1162 | 5 | 9 | 5 | 4 | 73 | 10 | 8 | 2 | 2 | 48 | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|---|----------------------------------|-----------------------------|--|-----------------|--|---|----------------------------------|---|---------------------|---|----------------------------------|-----------------------------|---|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsern und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Bestand an Bienenvölkern Effectif des ruches | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | | Kaninchengestand Effectif des lapins |
| | im gesamten en tout | mit einer Landwirtschaftsbetrieb | ohne Landwirtschaftsbetrieb | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit einer Landwirtschaftsbetrieb | ohne Landwirtschaftsbetrieb | Exploitat. agricole | im gesamten en tout | mit einer Landwirtschaftsbetrieb | ohne Landwirtschaftsbetrieb | Exploitat. agricole |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Krattigen | 84 | 62 | 22 | 956 | — | 10 | 9 | 1 | 124 | 12 | 10 | 2 | 63 | |
| 7. Reichenbach | 377 | 324 | 53 | 3387 | 3 | 44 | 39 | 5 | 288 | 43 | 39 | 4 | 209 | |
| Amt Frutigen 1931 | 1733 | 1450 | 283 | 17301 | 24 | 166 | 132 | 34 | 1165 | 226 | 154 | 72 | 1010 | |
| Amt Frutigen 1926 | 1664 | 1334 | 330 | 13379 | 56 | 139 | 106 | 33 | 773 | — | — | — | — | |
| Interlaken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beatenberg | 126 | 110 | 16 | 1261 | 19 | 17 | 16 | 1 | 126 | 27 | 23 | 4 | 162 | |
| 2. Bönigen | 91 | 46 | 45 | 1080 | — | 8 | 6 | 2 | 73 | 59 | 23 | 36 | 285 | |
| 3. Brienz | 186 | 77 | 109 | 2335 | 23 | 31 | 14 | 17 | 152 | 91 | 32 | 59 | 417 | |
| 4. Brienzwiler | 16 | 6 | 10 | 123 | — | 18 | 10 | 8 | 98 | 7 | — | 7 | 49 | |
| 5. Därligen | 28 | 23 | 5 | 254 | — | 1 | 1 | — | 3 | 6 | 1 | 5 | 14 | |
| 6. Grindelwald | 408 | 344 | 64 | 3171 | 39 | 32 | 23 | 9 | 189 | 32 | 24 | 8 | 97 | |
| 7. Gsteigwiler | 26 | 22 | 4 | 289 | 7 | 11 | 9 | 2 | 24 | 8 | 5 | 3 | 35 | |
| 8. Gündlischwand . . | 51 | 27 | 24 | 457 | 13 | 6 | 3 | 3 | 16 | 5 | 2 | 3 | 14 | |
| 9. Habkern | 104 | 100 | 4 | 767 | — | 12 | 11 | 1 | 53 | 14 | 14 | — | 42 | |
| 10. Hofstetten b. Brienz | 30 | 22 | 8 | 224 | — | 6 | 5 | 1 | 39 | 16 | 9 | 7 | 69 | |
| 11. Interlaken | 113 | 25 | 88 | 2883 | 93 | 8 | — | 8 | 49 | 64 | 14 | 50 | 388 | |
| 12. Iseltwald | 37 | 28 | 9 | 183 | — | 11 | 9 | 2 | 45 | 2 | 1 | 1 | 11 | |
| 13. Isenfluh | 7 | 6 | 1 | 47 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | |
| 14. Lauterbrunnen . . | 139 | 113 | 26 | 1427 | 3 | 21 | 13 | 8 | 178 | 43 | 19 | 24 | 263 | |
| 15. Leissigen | 35 | 30 | 5 | 850 | — | 7 | 1 | 6 | 91 | 13 | 7 | 6 | 104 | |
| 16. Lütschenthal . . . | 48 | 42 | 6 | 330 | — | 10 | 9 | 1 | 84 | 1 | 1 | — | 4 | |
| 17. Matten b. Interlaken | 120 | 58 | 62 | 1455 | 24 | 8 | 1 | 7 | 75 | 86 | 33 | 53 | 487 | |
| 18. Niederried b. Interl. | 32 | 23 | 9 | 380 | — | 3 | 3 | — | 19 | 12 | 9 | 3 | 41 | |
| 19. Oberried a. B.-S. . | 64 | 50 | 14 | 428 | 36 | 7 | 4 | 3 | 48 | 4 | 2 | 2 | 9 | |
| 20. Ringgenberg . . . | 88 | 35 | 53 | 1487 | 5 | 21 | 11 | 10 | 113 | 35 | 10 | 25 | 167 | |
| 21. Saxeten | 12 | 9 | 3 | 48 | 3 | — | — | — | — | 5 | 4 | 1 | 20 | |
| 22. Schwanden b. Br. . | 28 | 16 | 12 | 378 | — | 9 | 4 | 5 | 34 | 4 | 3 | 1 | 7 | |
| 23. Unterseen | 143 | 68 | 75 | 5210 | 119 | 14 | 5 | 9 | 123 | 85 | 22 | 63 | 505 | |
| 24. Wilderswil | 108 | 48 | 60 | 1353 | — | 11 | 6 | 5 | 84 | 50 | 19 | 31 | 295 | |
| Amt Interlaken 1931 | 2040 | 1328 | 712 | 26420 | 384 | 273 | 164 | 109 | 1717 | 669 | 277 | 392 | 3485 | |
| Amt Interlaken 1926 | 2218 | 1387 | 831 | 19215 | 375 | 295 | 172 | 123 | 1691 | — | — | — | — | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------|---|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Bestand an Bienenvölkern | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole |
| Konolfingen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aeschlen | 39 | 39 | — | 1039 | 1 | 12 | 11 | 1 | 109 | 29 | 27 | 2 | 167 | |
| 2. Arni | 144 | 129 | 15 | 3157 | 11 | 29 | 28 | 1 | 259 | 76 | 64 | 12 | 413 | |
| 3. Ausserbirrmoos . . | 67 | 65 | 2 | 2140 | 2 | 16 | 15 | 1 | 120 | 40 | 39 | 1 | 150 | |
| 4. Biglen | 89 | 61 | 28 | 1913 | 22 | 20 | 14 | 6 | 139 | 74 | 32 | 42 | 523 | |
| 5. Bleiken b. O. . . . | 44 | 42 | 2 | 711 | — | 17 | 16 | 1 | 95 | 17 | 16 | 1 | 129 | |
| 6. Bowil | 188 | 171 | 17 | 3294 | 2 | 72 | 59 | 13 | 454 | 110 | 93 | 17 | 408 | |
| 7. Brenzikofen | 35 | 28 | 7 | 554 | — | 14 | 9 | 5 | 155 | 18 | 11 | 7 | 67 | |
| 8. Freimettigen | 27 | 22 | 5 | 590 | 4 | 10 | 7 | 3 | 100 | 6 | 3 | 3 | 7 | |
| 9. Grosshöchstetten . | 83 | 45 | 38 | 1400 | 4 | 13 | 8 | 5 | 92 | 63 | 18 | 45 | 397 | |
| 10. Gysenstein | 148 | 127 | 21 | 12562 | 24 | 46 | 37 | 9 | 332 | 120 | 66 | 54 | 754 | |
| 11. Häutligen | 28 | 25 | 3 | 793 | 2 | 20 | 17 | 3 | 117 | 23 | 16 | 7 | 135 | |
| 12. Herbligen | 30 | 28 | 2 | 754 | 1 | 9 | 7 | 2 | 73 | 27 | 19 | 8 | 164 | |
| 13. Innerbirrmoos . . | 68 | 65 | 3 | 890 | 2 | 9 | 7 | 2 | 71 | 26 | 23 | 3 | 101 | |
| 14. Kiesen | 44 | 31 | 13 | 976 | — | 18 | 12 | 6 | 134 | 43 | 20 | 23 | 275 | |
| 15. Landiswil | 113 | 106 | 7 | 2638 | 13 | 43 | 41 | 2 | 329 | 74 | 67 | 7 | 381 | |
| 16. Mirchel | 51 | 48 | 3 | 929 | — | 13 | 13 | — | 54 | 32 | 23 | 9 | 185 | |
| 17. Münsingen | 164 | 135 | 29 | 4507 | 40 | 22 | 14 | 8 | 232 | 140 | 87 | 53 | 835 | |
| 18. Niederhünigen . . | 56 | 53 | 3 | 957 | 2 | 16 | 16 | — | 123 | 28 | 20 | 8 | 188 | |
| 19. Niederwichtach . . | 72 | 61 | 11 | 2740 | 12 | 20 | 14 | 6 | 184 | 61 | 47 | 14 | 326 | |
| 20. Oberdiessbach . . | 106 | 81 | 25 | 2773 | 21 | 53 | 32 | 21 | 430 | 78 | 50 | 28 | 485 | |
| 21. Oberthal | 114 | 112 | 2 | 2217 | 3 | 37 | 36 | 1 | 246 | 60 | 58 | 2 | 298 | |
| 22. Oberwichtach . . . | 63 | 45 | 18 | 1873 | 14 | 17 | 10 | 7 | 95 | 35 | 25 | 10 | 242 | |
| 23. Oppligen | 38 | 36 | 2 | 774 | 8 | 11 | 10 | 1 | 23 | 19 | 17 | 2 | 97 | |
| 24. Otterbach | 42 | 42 | — | 1812 | 7 | 13 | 13 | — | 68 | 20 | 20 | — | 64 | |
| 25. Rubigen | 142 | 124 | 18 | 4609 | 67 | 39 | 32 | 7 | 358 | 69 | 57 | 12 | 401 | |
| 26. Schlosswil | 87 | 86 | 1 | 2057 | 8 | 23 | 22 | 1 | 132 | 46 | 46 | — | 249 | |
| 27. Stalden i. E. . . . | 46 | 23 | 23 | 728 | 14 | 14 | 5 | 9 | 92 | 45 | 16 | 29 | 232 | |
| 28. Tägertschi | 40 | 32 | 8 | 920 | 11 | 12 | 11 | 1 | 68 | 17 | 13 | 4 | 132 | |
| 29. Walkringen | 207 | 188 | 19 | 4520 | 25 | 52 | 44 | 8 | 330 | 131 | 91 | 40 | 561 | |
| 30. Worb | 309 | 209 | 100 | 7783 | 66 | 70 | 52 | 18 | 637 | 254 | 97 | 157 | 1456 | |
| 31. Zäziwil | 101 | 78 | 23 | 1801 | 6 | 28 | 17 | 11 | 200 | 69 | 42 | 27 | 504 | |
| Amt Konolfingen 1931 | 2785 | 2337 | 448 | 74411 | 392 | 788 | 629 | 159 | 5851 | 1850 | 1223 | 627 | 10326 | |
| Amt Konolfingen 1926 | 2832 | 2233 | 599 | 50204 | 686 | 759 | 585 | 174 | 5260 | — | — | — | — | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------|---|---------------------|---------------------------------|------------------------|---|---------------------|---------------------------------|--------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole |
| Laufen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Blauen | 48 | 48 | — | 612 | — | 1 | 1 | — | 5 | 11 | 11 | — | 66 | |
| 2. Brislach | 80 | 72 | 8 | 970 | 30 | 5 | 5 | — | 53 | 21 | 17 | 4 | 95 | |
| 3. Burg i. L. | 29 | 24 | 5 | 244 | 3 | 4 | 3 | 1 | 24 | 2 | 1 | 1 | 2 | |
| 4. Dittingen | 55 | 45 | 10 | 557 | 12 | 4 | 3 | 1 | 55 | 12 | 8 | 4 | 75 | |
| 5. Duggingen | 65 | 44 | 21 | 728 | 12 | 8 | 6 | 2 | 36 | 20 | 11 | 9 | 167 | |
| 6. Grellingen | 55 | 22 | 33 | 730 | 28 | 8 | 2 | 6 | 100 | 18 | 2 | 16 | 84 | |
| 7. Laufen | 169 | 51 | 118 | 2869 | 94 | 13 | 4 | 9 | 175 | 101 | 19 | 82 | 892 | |
| 8. Liesbesg | 121 | 80 | 41 | 1316 | 9 | 19 | 15 | 4 | 74 | 42 | 23 | 19 | 207 | |
| 9. Nenzlingen | 45 | 45 | — | 452 | 13 | 8 | 8 | — | 67 | 12 | 11 | 1 | 50 | |
| 10. Röschenz | 102 | 78 | 24 | 1469 | 1 | 7 | 6 | 1 | 96 | 23 | 16 | 7 | 167 | |
| 11. Wahlen | 76 | 59 | 17 | 1017 | 30 | 9 | 5 | 4 | 107 | 27 | 20 | 7 | 105 | |
| 12. Zwingen | 95 | 57 | 38 | 1482 | 22 | 11 | 9 | 2 | 88 | 43 | 18 | 25 | 245 | |
| Amt Laufen 1931 | 940 | 625 | 315 | 12446 | 254 | 97 | 67 | 30 | 880 | 332 | 157 | 175 | 2155 | |
| Amt Laufen 1926 | 957 | 616 | 341 | 12184 | 293 | 80 | 53 | 27 | 630 | — | — | — | — | |
| Laupen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Clavaleyres | 13 | 11 | 2 | 487 | — | 3 | 3 | — | 9 | 7 | 7 | — | 107 | |
| 2. Dicki | 61 | 43 | 18 | 1749 | 4 | 2 | 2 | — | 13 | 40 | 25 | 15 | 230 | |
| 3. Ferenbalm | 123 | 106 | 17 | 3515 | 15 | 21 | 16 | 5 | 184 | 68 | 50 | 18 | 449 | |
| 4. Frauenkappelen | 73 | 53 | 20 | 1593 | 12 | 9 | 5 | 4 | 60 | 47 | 31 | 16 | 284 | |
| 5. Golaten | 49 | 42 | 7 | 1285 | 3 | 6 | 4 | 2 | 58 | 18 | 14 | 4 | 108 | |
| 6. Gurbrü | 33 | 32 | 1 | 1034 | — | 5 | 5 | — | 39 | 18 | 14 | 4 | 134 | |
| 7. Laupen | 64 | 33 | 31 | 1312 | 18 | 10 | 6 | 4 | 112 | 56 | 15 | 41 | 297 | |
| 8. Mühlberg | 253 | 206 | 47 | 7594 | 35 | 54 | 43 | 11 | 388 | 127 | 81 | 46 | 756 | |
| 9. Münchenwiler | 58 | 46 | 12 | 1200 | 5 | 7 | 6 | 1 | 31 | 33 | 22 | 11 | 239 | |
| 10. Neuenegg | 255 | 197 | 58 | 8133 | 76 | 45 | 38 | 7 | 439 | 145 | 90 | 55 | 1143 | |
| 11. Wileroltigen | 51 | 46 | 5 | 1442 | — | 7 | 7 | — | 43 | 35 | 32 | 3 | 193 | |
| Amt Laupen 1931 | 1033 | 815 | 218 | 29344 | 168 | 169 | 135 | 34 | 1376 | 594 | 381 | 213 | 3940 | |
| Amt Laupen 1926 | 1012 | 775 | 237 | 21998 | 189 | 160 | 115 | 45 | 1167 | — | — | — | — | |
| Moutier | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belprahon | 21 | 17 | 4 | 229 | — | 3 | 2 | 1 | 36 | 4 | 1 | 3 | 104 | |
| 2. Bévilard | 48 | 36 | 12 | 5751 | 4 | 3 | 2 | 1 | 10 | 33 | 20 | 13 | 193 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|---|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|---|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|----------------------|----|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänse und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | | | |
| | Posseesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Posseesseurs de ruches d'abeilles | | | Posseesseurs de lapins | | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effec-tif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effec-tif des lapins | |
| 3. Champoz | 28 | 27 | 1 | 507 | — | — | 3 | 3 | — | 10 | 12 | 10 | 2 | 43 | |
| 4. Châtelat | 23 | 22 | 1 | 394 | — | — | 9 | 7 | 2 | 41 | 15 | 15 | — | 72 | |
| 5. Châtillon | 40 | 40 | — | 429 | — | — | 7 | 7 | — | 29 | 13 | 12 | 1 | 90 | |
| 6. Corban | 63 | 61 | 2 | 1615 | 27 | 14 | 13 | 1 | — | 85 | 24 | 24 | — | 190 | |
| 7. Corcelles | 31 | 31 | — | 578 | 1 | 12 | 11 | 1 | — | 54 | 19 | 16 | 3 | 96 | |
| 8. Courchapoix . . . | 42 | 42 | — | 649 | 3 | 10 | 10 | — | — | 44 | 18 | 18 | — | 112 | |
| 9. Courrendlin . . . | 109 | 109 | — | 2212 | 80 | 15 | 15 | — | — | 101 | 70 | 56 | 14 | 559 | |
| 10. Court | 94 | 66 | 28 | 1402 | 2 | 12 | 5 | 7 | — | 58 | 83 | 45 | 38 | 614 | |
| 11. Créminal | 67 | 43 | 24 | 851 | 6 | 6 | 2 | 4 | — | 19 | 26 | 11 | 15 | 151 | |
| 12. Elay (Seehof) . . | 20 | 19 | 1 | 356 | 17 | 8 | 7 | 1 | — | 51 | 10 | 10 | — | 39 | |
| 13. Eschert | 38 | 38 | — | 532 | — | — | 6 | 5 | 1 | 18 | 14 | 13 | 1 | 70 | |
| 14. Les Genevez . . . | 86 | 79 | 7 | 829 | — | — | 7 | 5 | 2 | 36 | 40 | 36 | 4 | 198 | |
| 15. Grandval | 43 | 36 | 7 | 651 | — | — | 7 | 5 | 2 | 72 | 26 | 21 | 5 | 156 | |
| 16. Lajoux | 89 | 69 | 20 | 1284 | — | — | 12 | 10 | 2 | 66 | 56 | 44 | 12 | 329 | |
| 17. Loveresse | 41 | 28 | 13 | 650 | — | — | 6 | 4 | 2 | 49 | 24 | 16 | 8 | 130 | |
| 18. Malleray | 82 | 50 | 32 | 1184 | 15 | 7 | 4 | 3 | — | 65 | 96 | 31 | 65 | 540 | |
| 19. Mervelier | 87 | 71 | 16 | 1104 | — | — | 19 | 18 | 1 | 84 | 29 | 20 | 9 | 152 | |
| 20. Monible | 11 | 11 | — | 253 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 20 | 9 | 9 | — | 90 |
| 21. Moutier | 137 | 65 | 72 | 2390 | 30 | 22 | 10 | 12 | — | 116 | 182 | 40 | 142 | 1373 | |
| 22. Perrefitte | 31 | 23 | 8 | 391 | 5 | 10 | 8 | 2 | — | 127 | 38 | 19 | 19 | 198 | |
| 23. Pontenet | 35 | 35 | — | 557 | 4 | 10 | 10 | — | — | 132 | 19 | 19 | — | 149 | |
| 24. Reconvilier | 121 | 41 | 80 | 1718 | 22 | 11 | 2 | 9 | — | 97 | 127 | 19 | 108 | 680 | |
| 25. Roches | 40 | 29 | 11 | 553 | 7 | 13 | 8 | 5 | — | 51 | 18 | 9 | 9 | 152 | |
| 26. Rossemaison . . . | 39 | 34 | 5 | 764 | 1 | 6 | 5 | 1 | — | 19 | 22 | 15 | 7 | 167 | |
| 27. Saicourt | 57 | 52 | 5 | 1090 | 45 | 18 | 12 | 6 | — | 87 | 40 | 28 | 12 | 294 | |
| 28. Saules | 23 | 21 | 2 | 360 | — | — | 4 | 4 | — | 16 | 17 | 11 | 6 | 118 | |
| 29. La Scheulte (Schelten) | 13 | 13 | — | 139 | 4 | 2 | 2 | — | — | 5 | 2 | 2 | — | 12 | |
| 30. Sornetan | 26 | 26 | — | 445 | — | 7 | 5 | 2 | — | 41 | 12 | 12 | — | 112 | |
| 31. Sorvilier | 51 | 42 | 9 | 686 | 3 | 6 | 2 | 4 | — | 66 | 24 | 18 | 6 | 151 | |
| 32. Souboz | 34 | 34 | — | 518 | — | 3 | 2 | 1 | — | 60 | 20 | 16 | 4 | 106 | |
| 33. Tavannes | 136 | 49 | 87 | 3358 | 17 | 29 | 12 | 17 | — | 151 | 117 | 22 | 95 | 857 | |
| 34. Vellerat | 12 | 12 | — | 140 | — | 3 | 3 | — | — | 8 | 3 | — | 3 | 9 | |
| Distr. de Moutier 1931 | 1818 | 1371 | 447 | 34569 | 294 | 311 | 221 | 90 | 1924 | 1262 | 658 | 604 | 8306 | | |
| Distr. de Moutier 1926 | 1951 | 1353 | 598 | 27859 | 278 | 342 | 246 | 96 | 1678 | — | — | — | — | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|--|---------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------|---|---------------------|---------------------------------|------------------------|---|---------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | Kaninchengestand | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | Effectif des lapins | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Effectif des lapins |
| Neuveville | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Diesse | 41 | 41 | — | 466 | 16 | 5 | 5 | — | 26 | 12 | 12 | — | 74 | | |
| 2. Lamboing | 77 | 72 | 5 | 943 | — | 6 | 6 | — | 42 | 14 | 11 | 3 | 80 | | |
| 3. Neuveville | 84 | 25 | 59 | 1531 | 50 | 19 | 4 | 15 | 119 | 71 | 19 | 52 | 495 | | |
| 4. Nods | 97 | 91 | 6 | 1066 | — | 17 | 14 | 3 | 89 | 27 | 24 | 3 | 166 | | |
| 5. Prêles | 51 | 47 | 4 | 897 | 43 | 21 | 17 | 4 | 94 | 13 | 13 | — | 60 | | |
| Distr. de Neuveville 1931 | 350 | 276 | 74 | 4903 | 109 | 68 | 46 | 22 | 370 | 137 | 79 | 58 | 875 | | |
| Distr. de Neuveville 1926 | 335 | 280 | 55 | 4173 | 75 | 52 | 32 | 20 | 243 | — | — | — | — | | |
| Nidau | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aegerten | 63 | 37 | 26 | 1308 | 28 | 2 | 1 | 1 | 9 | 46 | 22 | 24 | 360 | | |
| 2. Bellmund | 56 | 37 | 19 | 1350 | 22 | 6 | 3 | 3 | 78 | 37 | 21 | 16 | 277 | | |
| 3. Brügg | 104 | 42 | 62 | 1607 | 24 | 16 | 3 | 13 | 147 | 90 | 18 | 72 | 652 | | |
| 4. Bühl | 49 | 39 | 10 | 1582 | 1 | 8 | 4 | 4 | 84 | 26 | 23 | 3 | 194 | | |
| 5. Epsach | 52 | 46 | 6 | 1427 | 26 | 4 | 4 | — | 21 | 30 | 27 | 3 | 243 | | |
| 6. Hagneck | 15 | 10 | 5 | 409 | — | 4 | 3 | 1 | 77 | 15 | 8 | 7 | 124 | | |
| 7. Hermrigen | 55 | 46 | 9 | 2282 | 26 | 12 | 10 | 2 | 86 | 36 | 29 | 7 | 225 | | |
| 8. Jens | 74 | 71 | 3 | 1553 | 5 | 6 | 6 | — | 84 | 49 | 45 | 4 | 457 | | |
| 9. Ipsach | 35 | 31 | 4 | 790 | 11 | 1 | 1 | — | 6 | 31 | 21 | 10 | 341 | | |
| 10. Ligerz | 25 | 19 | 6 | 309 | 13 | 4 | 3 | 1 | 26 | 31 | 24 | 7 | 154 | | |
| 11. Merzlingen | 40 | 36 | 4 | 1395 | 2 | 6 | 6 | — | 39 | 25 | 22 | 3 | 129 | | |
| 12. Mörigen | 29 | 26 | 3 | 724 | 11 | 3 | 2 | 1 | 33 | 12 | 11 | 1 | 60 | | |
| 13. Nidau | 64 | 5 | 59 | 962 | 46 | 6 | 1 | 5 | 55 | 91 | 3 | 88 | 579 | | |
| 14. Orpund | 92 | 67 | 25 | 1834 | 5 | 12 | 6 | 6 | 262 | 60 | 30 | 30 | 419 | | |
| 15. Port | 56 | 35 | 21 | 1116 | 5 | 3 | 3 | — | 33 | 38 | 19 | 19 | 229 | | |
| 16. Safnern | 108 | 82 | 26 | 2003 | — | 20 | 15 | 5 | 175 | 80 | 47 | 33 | 498 | | |
| 17. Scheuren | 41 | 33 | 8 | 809 | 9 | 4 | 3 | 1 | 56 | 24 | 17 | 7 | 130 | | |
| 18. Schwadernau . . . | 56 | 49 | 7 | 1194 | 6 | 2 | 2 | — | 5 | 35 | 32 | 3 | 228 | | |
| 19. Studen | 64 | 47 | 17 | 1253 | 24 | 4 | 3 | 1 | 35 | 60 | 33 | 27 | 571 | | |
| 20. Sutz-Lattrigen . . | 55 | 46 | 9 | 905 | 4 | 9 | 5 | 4 | 36 | 30 | 20 | 10 | 192 | | |
| 21. Täuffelen | 120 | 100 | 20 | 2727 | 7 | 10 | 6 | 4 | 110 | 78 | 68 | 10 | 524 | | |
| 22. Tüscherz-Alfermée | 10 | 8 | 2 | 103 | — | 8 | 5 | 3 | 44 | 13 | 9 | 4 | 81 | | |
| 23. Twann | 48 | 46 | 2 | 797 | 22 | 17 | 16 | 1 | 123 | 38 | 38 | — | 224 | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienen-völker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|---|-----------------------|-------------------------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------|---|-------------------------------------|--|--------------------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänsen und Enten | | | Geflügel-bestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern | | Be-stand an Bi-en-völkern | | Besitzer von Kaninchen | | | |
| | Posseesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Posseesseurs de ruches d'abeilles | | Effectif des ruches | | Posseesseurs de lapins | | | |
| | im ge-sam- ten en tout | mit ge-sam- ten en tout | ohne Landwirt- schafts- betrieb | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et ca- nards | im ge-sam- ten en tout | mit ge-sam- ten en tout | ohne Landwirt- schafts- betrieb | Effec- tiv des ruches | im ge-sam- ten en tout | mit ge-sam- ten en tout | ohne Landwirt- schafts- betrieb | Effec- tiv des lapins |
| 24. Walperswil | 101 | 98 | 3 | 3083 | 3 | 8 | 7 | 1 | 78 | 65 | 62 | 3 | 527 | |
| 25. Worben | 82 | 71 | 11 | 1943 | 7 | 6 | 2 | 4 | 42 | 77 | 61 | 16 | 562 | |
| Amt Nidau 1931 | 1494 | 1127 | 367 | 33465 | 307 | 181 | 120 | 61 | 1744 | 1117 | 710 | 407 | 7980 | |
| Amt Nidau 1926 | 1538 | 1059 | 479 | 29189 | 401 | 172 | 96 | 76 | 1593 | — | — | — | — | |
| Oberhasli | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gadmen | 87 | 86 | 1 | 522 | — | 4 | 4 | — | 105 | 2 | 2 | — | 11 | |
| 2. Guttannen | 54 | 54 | — | 404 | 5 | 1 | 1 | — | 5 | 3 | 1 | 2 | 13 | |
| 3. Hasleberg | 153 | 142 | 11 | 1122 | 2 | 3 | 1 | 2 | 39 | 2 | — | 2 | 5 | |
| 4. Innertkirchen . . . | 141 | 117 | 24 | 1179 | 2 | 8 | 7 | 1 | 121 | 17 | 10 | 7 | 92 | |
| 5. Meiringen | 296 | 230 | 66 | 3728 | 24 | 28 | 23 | 5 | 280 | 74 | 39 | 35 | 521 | |
| 6. Schattenhalb . . . | 104 | 76 | 28 | 987 | — | 9 | 8 | 1 | 85 | 18 | 8 | 10 | 62 | |
| Amt Oberhasli 1931 | 835 | 705 | 130 | 7942 | 33 | 53 | 44 | 9 | 635 | 116 | 60 | 56 | 704 | |
| Amt Oberhasli 1926 | 846 | 689 | 157 | 6453 | 14 | 56 | 44 | 12 | 562 | — | — | — | — | |
| Porrentruy | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Alle | 169 | 161 | 8 | 2688 | 10 | 5 | 5 | — | 43 | 62 | 61 | 1 | 355 | |
| 2. Asuel | 51 | 48 | 3 | 520 | 4 | 10 | 10 | — | 49 | 25 | 25 | — | 182 | |
| 3. Beurnevésin | 47 | 39 | 8 | 794 | 20 | 4 | 2 | 2 | 25 | 27 | 22 | 5 | 136 | |
| 4. Boncourt | 134 | 63 | 71 | 2631 | 191 | 34 | 8 | 26 | 189 | 120 | 38 | 82 | 674 | |
| 5. Bonfol | 141 | 85 | 56 | 2332 | 11 | 12 | 9 | 3 | 63 | 84 | 44 | 40 | 555 | |
| 6. Bressaucourt . . . | 71 | 54 | 17 | 1148 | — | 23 | 20 | 3 | 87 | 38 | 28 | 10 | 152 | |
| 7. Buix | 101 | 64 | 37 | 1707 | 72 | 14 | 8 | 6 | 38 | 46 | 32 | 14 | 387 | |
| 8. Bure | 122 | 103 | 19 | 1879 | — | 15 | 13 | 2 | 91 | 67 | 58 | 9 | 386 | |
| 9. Charmoille | 79 | 52 | 27 | 1366 | 54 | 24 | 18 | 6 | 129 | 43 | 26 | 17 | 309 | |
| 10. Chevenez | 153 | 128 | 25 | 1771 | — | 33 | 28 | 5 | 239 | 31 | 22 | 9 | 176 | |
| 11. Coeuve | 88 | 72 | 16 | 2204 | 7 | 1 | 1 | — | 49 | 42 | 35 | 7 | 322 | |
| 12. Cornol | 145 | 128 | 17 | 2027 | 3 | 12 | 10 | 2 | 77 | 39 | 31 | 8 | 174 | |
| 13. Courchavon | 46 | 34 | 12 | 772 | 51 | 10 | 6 | 4 | 70 | 23 | 15 | 8 | 161 | |
| 14. Courgenay | 234 | 180 | 54 | 4232 | 18 | 43 | 31 | 12 | 237 | 109 | 76 | 33 | 723 | |
| 15. Courtedoux | 87 | 65 | 22 | 1364 | 5 | 17 | 13 | 4 | 57 | 54 | 30 | 24 | 303 | |
| 16. Courtemaîche . . | 94 | 44 | 50 | 1652 | 25 | 5 | 3 | 2 | 30 | 70 | 22 | 48 | 424 | |
| 17. Damphreux | 55 | 43 | 12 | 1278 | 2 | 8 | 6 | 2 | 26 | 27 | 21 | 6 | 178 | |
| 18. Damvant | 46 | 35 | 11 | 633 | — | 5 | 2 | 3 | 20 | 37 | 27 | 10 | 274 | |
| 19. Fahy | 89 | 76 | 13 | 1061 | 9 | 18 | 11 | 7 | 91 | 71 | 58 | 13 | 419 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|--|-----------------|-----------------------|--|---------------------|---|---------------------------------|---|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | Bestand an Bienenvölkern Effectif des ruches | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | Kaninchensbestand | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effectif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effectif des lapins |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20. Fontenais | 131 | 81 | 50 | 2516 | 15 | 23 | 15 | 8 | 135 | 99 | 48 | 51 | 564 | | |
| 21. Fregécourt | 35 | 33 | 2 | 624 | 8 | 6 | 5 | 1 | 39 | 10 | 10 | — | 50 | | |
| 22. Grandfontaine . . | 63 | 50 | 13 | 774 | 3 | 63 | 50 | 13 | 58 | 63 | 50 | 13 | 337 | | |
| 23. Lugnez | 54 | 49 | 5 | 1050 | 4 | 7 | 7 | — | 41 | 25 | 23 | 2 | 171 | | |
| 24. Miécourt | 73 | 73 | — | 1286 | 15 | 18 | 16 | 2 | 86 | 43 | 42 | 1 | 178 | | |
| 25. Montenol | 11 | 9 | 2 | 122 | — | 2 | 2 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 7 | | |
| 26. Montignez | 63 | 54 | 9 | 1090 | 2 | 4 | 4 | — | 30 | 10 | 10 | — | 127 | | |
| 27. Montmelon | 27 | 24 | 3 | 432 | 10 | 11 | 10 | 1 | 30 | 17 | 15 | 2 | 141 | | |
| 28. Ocourt | 31 | 26 | 5 | 503 | 5 | 14 | 11 | 3 | 74 | 22 | 19 | 3 | 128 | | |
| 29. Pleujouse | 19 | 15 | 4 | 244 | 6 | 6 | 4 | 2 | 31 | 10 | 5 | 5 | 79 | | |
| 30. Porrentruy | 179 | 64 | 115 | 3561 | 87 | 41 | 14 | 27 | 222 | 193 | 41 | 152 | 1050 | | |
| 31. Réclère | 45 | 41 | 4 | 590 | — | 14 | 12 | 2 | 74 | 20 | 19 | 1 | 132 | | |
| 32. Roche d'Or | 15 | 11 | 4 | 194 | 2 | 5 | 4 | 1 | 27 | 8 | 5 | 3 | 27 | | |
| 33. Rocourt | 36 | 36 | — | 555 | 6 | 3 | 3 | — | 7 | 31 | 31 | — | 223 | | |
| 34. Seleute | 16 | 13 | 3 | 191 | 2 | 3 | 3 | — | 19 | 3 | 2 | 1 | 4 | | |
| 35. St-Ursanne | 48 | 15 | 33 | 262 | 41 | 9 | 3 | 6 | 50 | 68 | 12 | 56 | 271 | | |
| 36. Vendlincourt . . . | 109 | 86 | 23 | 1897 | 14 | 15 | 11 | 4 | 105 | 35 | 30 | 5 | 138 | | |
| Distr.de Porrentruy 1931 | 2907 | 2154 | 753 | 47950 | 702 | 537 | 378 | 159 | 2642 | 1675 | 1035 | 640 | 9917 | | |
| Distr.de Porrentruy 1926 | 3066 | 2177 | 889 | 44880 | 916 | 510 | 377 | 133 | 2613 | — | — | — | — | | |
| Saanen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gsteig | 113 | 93 | 20 | 864 | — | 15 | 13 | 2 | 105 | 15 | 11 | 4 | 46 | | |
| 2. Lauenen | 104 | 96 | 8 | 710 | — | 14 | 13 | 1 | 117 | 11 | 9 | 2 | 62 | | |
| 3. Saanen | 525 | 424 | 101 | 5057 | 3 | 60 | 50 | 10 | 446 | 88 | 62 | 26 | 358 | | |
| Amt Saanen 1931 | 742 | 613 | 129 | 6631 | 3 | 89 | 76 | 13 | 668 | 114 | 82 | 32 | 466 | | |
| Amt Saanen 1926 | 803 | 571 | 232 | 6121 | 27 | 93 | 68 | 25 | 639 | — | — | — | — | | |
| Schwarzenburg | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Albligen | 73 | 57 | 16 | 1844 | 22 | 17 | 13 | 4 | 133 | 33 | 21 | 12 | 202 | | |
| 2. Guggisberg | 381 | 364 | 17 | 8553 | 39 | 41 | 40 | 1 | 304 | 93 | 87 | 6 | 471 | | |
| 3. Rüscheegg | 249 | 231 | 18 | 3895 | 20 | 24 | 21 | 3 | 186 | 92 | 77 | 15 | 360 | | |
| 4. Wahlern | 570 | 507 | 63 | 12101 | 66 | 97 | 82 | 15 | 787 | 183 | 159 | 24 | 854 | | |
| Amt Schwarzenburg 1931 | 1273 | 1159 | 114 | 26393 | 147 | 179 | 156 | 23 | 1410 | 401 | 344 | 57 | 1887 | | |
| Amt Schwarzenburg 1926 | 1291 | 1160 | 131 | 21806 | 131 | 157 | 131 | 26 | 1041 | — | — | — | — | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|--|-----------------|--|---|---------------------|---|---------------------------------|---|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | Kaninchengebestand Effectif des lapins | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Seftigen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Belp | 228 | 166 | 62 | 7891 | 38 | 27 | 19 | 8 | 197 | 168 | 102 | 66 | 1203 | |
| 2. Belpberg | 61 | 54 | 7 | 1420 | 2 | 23 | 20 | 3 | 135 | 23 | 18 | 5 | 158 | |
| 3. Burgistein | 155 | 142 | 13 | 2077 | 17 | 17 | 14 | 3 | 166 | 87 | 71 | 16 | 417 | |
| 4. Englisberg | 27 | 16 | 11 | 614 | — | 5 | 4 | 1 | 50 | 11 | 9 | 2 | 45 | |
| 5. Gelterfingen | 37 | 33 | 4 | 725 | — | 9 | 8 | 1 | 86 | 17 | 14 | 3 | 102 | |
| 6. Gerzensee | 99 | 69 | 30 | 2814 | 6 | 25 | 15 | 10 | 163 | 45 | 30 | 15 | 212 | |
| 7. Gurzelen | 87 | 79 | 8 | 1232 | — | 13 | 8 | 5 | 115 | 37 | 28 | 9 | 129 | |
| 8. Jaberg | 23 | 23 | — | 681 | 7 | 4 | 3 | 1 | 23 | 12 | 10 | 2 | 58 | |
| 9. Kaufdorf | 49 | 41 | 8 | 803 | — | 8 | 7 | 1 | 74 | 26 | 21 | 5 | 166 | |
| 10. Kehrsatz | 56 | 35 | 21 | 1478 | 26 | 13 | 7 | 6 | 144 | 44 | 18 | 26 | 264 | |
| 11. Kienersrüti | 8 | 7 | 1 | 178 | — | 3 | 3 | — | 19 | 3 | 2 | 1 | 50 | |
| 12. Kirchdorf | 70 | 49 | 21 | 1669 | 12 | 15 | 10 | 5 | 133 | 40 | 28 | 12 | 180 | |
| 13. Kirchenthurnen | 24 | 19 | 5 | 406 | — | 1 | — | 1 | 5 | 8 | 4 | 4 | 37 | |
| 14. Lohnstorf | 24 | 20 | 4 | 376 | 6 | 4 | 3 | 1 | 28 | 7 | 6 | 1 | 24 | |
| 15. Mühlendorf | 21 | 18 | 3 | 601 | 30 | 1 | 1 | — | 6 | 13 | 11 | 2 | 68 | |
| 16. Mühlenthurnen | 88 | 67 | 21 | 1495 | 2 | 11 | 10 | 1 | 81 | 44 | 31 | 13 | 241 | |
| 17. Niedermuhlern | 79 | 73 | 6 | 1781 | — | 27 | 25 | 2 | 139 | 31 | 26 | 5 | 121 | |
| 18. Noflen | 34 | 33 | 1 | 922 | 1 | 11 | 11 | — | 138 | 17 | 16 | 1 | 100 | |
| 19. Riggisberg | 146 | 127 | 19 | 2131 | 20 | 15 | 14 | 1 | 114 | 44 | 38 | 6 | 172 | |
| 20. Rüeggisberg | 337 | 311 | 26 | 7046 | 4 | 66 | 61 | 5 | 624 | 82 | 77 | 5 | 412 | |
| 21. Rümligen | 51 | 45 | 6 | 1021 | — | 14 | 13 | 1 | 120 | 14 | 13 | 1 | 52 | |
| 22. Rüti b. R. | 80 | 73 | 7 | 1468 | 10 | 20 | 18 | 2 | 193 | 26 | 23 | 3 | 143 | |
| 23. Seftigen | 96 | 76 | 20 | 1340 | 8 | 11 | 7 | 4 | 94 | 56 | 38 | 18 | 276 | |
| 24. Toffen | 89 | 69 | 20 | 2122 | — | 15 | 10 | 5 | 130 | 59 | 38 | 21 | 358 | |
| 25. Uttigen | 63 | 41 | 22 | 967 | 8 | 12 | 7 | 5 | 91 | 39 | 17 | 22 | 289 | |
| 26. Wattenwil | 198 | 163 | 35 | 1924 | 7 | 28 | 21 | 7 | 225 | 67 | 46 | 21 | 310 | |
| 27. Zimmerwald | 94 | 77 | 17 | 2336 | 16 | 20 | 17 | 3 | 118 | 31 | 23 | 8 | 178 | |
| Amt Seftigen 1931 | 2324 | 1926 | 398 | 47518 | 220 | 418 | 336 | 82 | 3411 | 1051 | 758 | 293 | 5765 | |
| Amt Seftigen 1926 | 2368 | 1918 | 450 | 38741 | 333 | 415 | 338 | 77 | 2975 | — | — | — | — | |
| Signau | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Eggiwil | 363 | 332 | 31 | 6549 | 32 | 104 | 90 | 14 | 696 | 170 | 142 | 28 | 671 | |
| 2. Langnau i. E. | 521 | 407 | 114 | 10615 | 70 | 166 | 128 | 38 | 1222 | 388 | 197 | 191 | 1846 | |
| 3. Lauperswil | 304 | 261 | 43 | 6579 | 60 | 98 | 86 | 12 | 835 | 178 | 131 | 47 | 919 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|--|---------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------------|---|---------------------------------|----------------------------|------------------------|---|---------------------|---------------------------------|----------------------------|--------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Be- | Besitzer von Kaninchen | | Kaninchenbe- | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | stand an Bie- | Possesseurs de lapins | | chen- | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne exploitation agricole | Effec- | titif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne exploitation agricole | Effec- |
| 4. Röthenbach i. E. | 201 | 181 | 20 | 3052 | 5 | 42 | 37 | 5 | 256 | 85 | 78 | 7 | 288 | | |
| 5. Rüderswil | 236 | 207 | 29 | 4594 | 19 | 71 | 65 | 6 | 543 | 151 | 95 | 56 | 827 | | |
| 6. Schangnau | 148 | 124 | 24 | 1684 | 19 | 34 | 30 | 4 | 191 | 57 | 52 | 5 | 186 | | |
| 7. Signau | 276 | 242 | 34 | 5353 | 42 | 82 | 74 | 8 | 592 | 154 | 118 | 36 | 697 | | |
| 8. Trub | 282 | 257 | 25 | 3598 | 3 | 54 | 50 | 4 | 357 | 100 | 89 | 11 | 390 | | |
| 9. Trubschachen | 135 | 113 | 22 | 2403 | 2 | 35 | 30 | 5 | 209 | 53 | 33 | 20 | 317 | | |
| Amt Signau 1931 | 2466 | 2124 | 342 | 44427 | 252 | 686 | 590 | 96 | 4901 | 1336 | 935 | 401 | 6141 | | |
| Amt Signau 1926 | 2499 | 2088 | 411 | 37964 | 324 | 655 | 561 | 94 | 4067 | — | — | — | — | | |
| Nieder-Simmental | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Därstetten | 141 | 111 | 30 | 1380 | 17 | 19 | 14 | 5 | 113 | 14 | 7 | 7 | 52 | | |
| 2. Diemtigen | 298 | 254 | 44 | 3592 | 10 | 44 | 38 | 6 | 338 | 25 | 21 | 4 | 100 | | |
| 3. Erlenbach i. S. | 210 | 170 | 40 | 2168 | 6 | 22 | 19 | 3 | 184 | 27 | 17 | 10 | 111 | | |
| 4. Niederstocken | 47 | 40 | 7 | 404 | — | 5 | 4 | 1 | 23 | 6 | 5 | 1 | 22 | | |
| 5. Oberstocken | 26 | 22 | 4 | 248 | 5 | 2 | 1 | 1 | 12 | 4 | 1 | 3 | 18 | | |
| 6. Oberwil i. S. | 188 | 159 | 29 | 1643 | 3 | 25 | 23 | 2 | 151 | 13 | 10 | 3 | 40 | | |
| 7. Reutigen | 105 | 88 | 17 | 1082 | 3 | 13 | 12 | 1 | 57 | 13 | 9 | 4 | 51 | | |
| 8. Spiez | 427 | 257 | 170 | 6724 | 152 | 51 | 31 | 20 | 366 | 153 | 46 | 107 | 802 | | |
| 9. Wimmis | 167 | 106 | 61 | 1808 | 11 | 26 | 20 | 6 | 227 | 21 | 8 | 13 | 130 | | |
| Amt Nieder-Simmental 1931 | 1609 | 1207 | 402 | 19049 | 207 | 207 | 162 | 45 | 1471 | 276 | 124 | 152 | 1326 | | |
| Amt Nieder-Simmental 1926 | 1654 | 1195 | 459 | 15752 | 162 | 189 | 143 | 46 | 1177 | — | — | — | — | | |
| Ober-Simmental | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Boltigen | 275 | 226 | 49 | 2541 | 16 | 36 | 30 | 6 | 289 | .44 | 35 | 9 | 173 | | |
| 2. Lenk | 289 | 256 | 33 | 2477 | 4 | 29 | 22 | 7 | 241 | 48 | 39 | 9 | 238 | | |
| 3. St. Stephan | 209 | 176 | 33 | 1447 | 4 | 20 | 19 | 1 | 141 | 5 | 4 | 1 | 20 | | |
| 4. Zweisimmen | 306 | 220 | 86 | 2737 | — | 31 | 22 | 9 | 326 | 48 | 32 | 16 | 186 | | |
| Amt Ober-Simmental 1931 | 1079 | 878 | 201 | 9202 | 24 | 116 | 93 | 23 | 997 | 145 | 110 | 35 | 617 | | |
| Amt Ober-Simmental 1926 | 1126 | 845 | 281 | 8475 | 8 | 117 | 88 | 29 | 953 | — | — | — | — | | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|---|---------------------------------|---------------------------------|----------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Be- | Besitzer von Kaninchen | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | stand an Bienvölkern | Possesseurs de lapins | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänze und Enten | Oies et canards | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Effektif des lapins |
| Thun | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Amsoldingen . . . | 75 | 65 | 10 | 1190 | 5 | 11 | 9 | 2 | 80 | 28 | 18 | 10 | 122 | |
| 2. Blumenstein . . . | 122 | 106 | 16 | 1300 | 1 | 28 | 23 | 5 | 162 | 37 | 25 | 12 | 164 | |
| 3. Buchholterberg . . | 216 | 206 | 10 | 3164 | — | 37 | 35 | 2 | 272 | 75 | 72 | 3 | 359 | |
| 4. Eriz. | 78 | 73 | 5 | 1118 | 2 | 17 | 16 | 1 | 138 | 33 | 31 | 2 | 99 | |
| 5. Fahrni | 93 | 84 | 9 | 1683 | 29 | 27 | 23 | 4 | 173 | 39 | 36 | 3 | 233 | |
| 6. Forst | 37 | 37 | — | 756 | 10 | 7 | 6 | 1 | 42 | 16 | 15 | 1 | 98 | |
| 7. Heiligenschwendi . | 98 | 71 | 27 | 1805 | 21 | 11 | 6 | 5 | 110 | 39 | 29 | 10 | 156 | |
| 8. Heimberg | 106 | 84 | 22 | 1564 | 5 | 29 | 19 | 10 | 262 | 86 | 43 | 43 | 383 | |
| 9. Hilterfingen | 62 | 22 | 40 | 832 | 36 | 15 | 3 | 12 | 79 | 34 | 8 | 26 | 264 | |
| 10. Höfen | 60 | 57 | 3 | 806 | — | 10 | 10 | — | 51 | 17 | 17 | — | 117 | |
| 11. Homberg | 74 | 73 | 1 | 1449 | 4 | 9 | 9 | — | 66 | 22 | 21 | 1 | 65 | |
| 12. Horrenbach-Buchen | 51 | 51 | — | 741 | — | 3 | 3 | — | 42 | 29 | 28 | 1 | 131 | |
| 13. Längenbühl | 40 | 35 | 5 | 856 | — | 8 | 6 | 2 | 44 | 14 | 9 | 5 | 132 | |
| 14. Oberhofen a. Th. . | 55 | 32 | 23 | 595 | — | 10 | 4 | 6 | 39 | 54 | 18 | 36 | 334 | |
| 15. Oberlangenegg . . | 85 | 71 | 14 | 1295 | 3 | 10 | 9 | 1 | 72 | 33 | 27 | 6 | 149 | |
| 16. Pohlern | 43 | 37 | 6 | 410 | — | 8 | 7 | 1 | 57 | 2 | 2 | — | 5 | |
| 17. Schwendibach . . . | 23 | 23 | — | 465 | 7 | 4 | 4 | — | 33 | 12 | 12 | — | 46 | |
| 18. Sigriswil | 401 | 326 | 75 | 3469 | 27 | 46 | 36 | 10 | 442 | 114 | 75 | 39 | 495 | |
| 19. Steffisburg | 366 | 211 | 155 | 6010 | 64 | 50 | 30 | 20 | 332 | 252 | 82 | 170 | 1621 | |
| 20. Teuffenthal | 35 | 34 | 1 | 426 | — | 3 | 3 | — | 61 | 14 | 13 | 1 | 62 | |
| 21. Thierachern | 122 | 94 | 28 | 2096 | 5 | 17 | 16 | 1 | 66 | 45 | 41 | 4 | 265 | |
| 22. Thun | 638 | 305 | 333 | 14053 | 187 | 72 | 38 | 34 | 715 | 518 | 135 | 383 | 3154 | |
| 23. Uebeschi | 71 | 66 | 5 | 1251 | 2 | 9 | 8 | 1 | 53 | 22 | 21 | 1 | 125 | |
| 24. Uetendorf | 199 | 169 | 30 | 3408 | 46 | 18 | 14 | 4 | 135 | 96 | 76 | 20 | 514 | |
| 25. Unterlangenegg . . | 136 | 122 | 14 | 1906 | 1 | 31 | 29 | 2 | 152 | 56 | 50 | 6 | 265 | |
| 26. Wachseldorn | 47 | 43 | 4 | 901 | — | 13 | 11 | 2 | 72 | 23 | 18 | 5 | 86 | |
| 27. Zwieselberg | 34 | 31 | 3 | 380 | — | 11 | 10 | 1 | 37 | 3 | 1 | 2 | 9 | |
| Amt Thun 1931 | 3367 | 2528 | 839 | 53929 | 455 | 514 | 387 | 127 | 3787 | 1713 | 923 | 790 | 9453 | |
| Amt Thun 1926 | 3318 | 2477 | 841 | 42179 | 356 | 507 | 372 | 135 | 3450 | — | — | — | — | |
| Trachselwald | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Affoltern i. E. . . . | 133 | 115 | 18 | 2973 | 15 | 38 | 32 | 6 | 230 | 91 | 68 | 23 | 511 | |
| 2. Dürrenroth | 153 | 131 | 22 | 3631 | 32 | 56 | 49 | 7 | 384 | 109 | 72 | 37 | 638 | |

Tab. 4 (Fortsetzung)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | | |
|--|--|----------------------------|------------|--|-----------------|-----------------------|--|----------------------------|-------------|---|---|--|-------------|---------------------|--|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Geflügelbestand Effectif de la volaille | | | Besitzer von Bienenvölkern Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Besitzer von Kaninchen Possesseurs de lapins | | Kaninchengehalt Effectif des lapins | | | |
| | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Effectif des ruches | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Effectif des lapins | |
| | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Effectif des ruches | im gesamten en tout | mit Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans | Effectif des lapins | |
| 3. Eriswil | 204 | 181 | 23 | 3404 | 7 | 47 | 36 | 11 | 413 | 170 | 129 | 41 | 761 | | |
| 4. Huttwil | 267 | 215 | 52 | 7199 | 79 | 62 | 54 | 8 | 522 | 186 | 121 | 65 | 1053 | | |
| 5. Lützelflüh | 326 | 261 | 65 | 6997 | 52 | 116 | 95 | 21 | 769 | 210 | 122 | 88 | 1397 | | |
| 6. Rüegsau | 179 | 144 | 35 | 3919 | 11 | 68 | 54 | 14 | 402 | 138 | 72 | 66 | 975 | | |
| 7. Sumiswald | 518 | 420 | 98 | 9693 | 70 | 166 | 143 | 23 | 930 | 291 | 185 | 106 | 1462 | | |
| 8. Trachselwald | 181 | 171 | 10 | 2136 | 7 | 82 | 79 | 3 | 401 | 94 | 80 | 14 | 416 | | |
| 9. Walterswil | 95 | 85 | 10 | 2355 | 1 | 25 | 19 | 6 | 192 | 42 | 39 | 3 | 248 | | |
| 10. Wyssachen | 192 | 173 | 19 | 3968 | 49 | 45 | 43 | 2 | 399 | 113 | 99 | 14 | 514 | | |
| Amt Trachselwald 1931 | 2248 | 1896 | 352 | 46275 | 323 | 705 | 604 | 101 | 4642 | 1444 | 987 | 457 | 7975 | | |
| Amt Trachselwald 1926 | 2261 | 1920 | 341 | 39818 | 291 | 605 | 522 | 83 | 3924 | — | — | — | — | | |
| Wangen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Attiswil | 123 | 97 | 26 | 2405 | 3 | 20 | 18 | 2 | 141 | 75 | 47 | 28 | 397 | | |
| 2. Berken | 12 | 10 | 2 | 249 | 15 | 3 | 3 | — | 11 | 7 | 5 | 2 | 44 | | |
| 3. Bettenhausen . . . | 51 | 39 | 12 | 839 | 8 | 9 | 6 | 3 | 39 | 42 | 28 | 14 | 274 | | |
| 4. Bollodingen | 31 | 21 | 10 | 810 | — | 2 | 1 | 1 | 20 | 15 | 14 | 1 | 90 | | |
| 5. Farnern | 32 | 22 | 10 | 535 | — | 16 | 11 | 5 | 67 | 19 | 16 | 3 | 97 | | |
| 6. Graben | 40 | 31 | 9 | 944 | — | 9 | 8 | 1 | 41 | 26 | 14 | 12 | 143 | | |
| 7. Heimenhausen . . . | 58 | 39 | 19 | 1344 | — | 6 | 4 | 2 | 45 | 27 | 13 | 14 | 135 | | |
| 8. Hermiswil | 12 | 11 | 1 | 171 | — | 3 | 2 | 1 | 26 | 11 | 8 | 3 | 47 | | |
| 9. Herzogenbuchsee . | 150 | 57 | 93 | 2884 | 46 | 16 | 3 | 13 | 177 | 135 | 33 | 102 | 930 | | |
| 10. Inkwil | 54 | 36 | 18 | 1107 | 21 | 8 | 2 | 6 | 54 | 25 | 15 | 10 | 175 | | |
| 11. Niederbipp | 263 | 178 | 85 | 4644 | 87 | 32 | 21 | 11 | 303 | 132 | 63 | 69 | 735 | | |
| 12. Niederönz | 64 | 42 | 22 | 1391 | — | 5 | 3 | 2 | 48 | 34 | 16 | 18 | 219 | | |
| 13. Oberbipp | 89 | 72 | 17 | 1627 | 8 | 12 | 3 | 9 | 93 | 57 | 27 | 30 | 455 | | |
| 14. Oberönz | 45 | 40 | 5 | 567 | 27 | 2 | 2 | — | 7 | 19 | 16 | 3 | 125 | | |
| 15. Ochlenberg | 111 | 92 | 19 | 2916 | — | 27 | 24 | 3 | 226 | 63 | 49 | 14 | 356 | | |
| 16. Röthenbach b. H. | 41 | 33 | 8 | 788 | 7 | 5 | 3 | 2 | 36 | 18 | 15 | 3 | 68 | | |
| 17. Rumisberg | 57 | 50 | 7 | 854 | 2 | 12 | 11 | 1 | 45 | 29 | 24 | 5 | 127 | | |
| 18. Seeberg | 201 | 152 | 49 | 4881 | 38 | 41 | 33 | 8 | 289 | 98 | 71 | 27 | 585 | | |
| 19. Thörigen | 67 | 45 | 22 | 1396 | 5 | 12 | 8 | 4 | 54 | 51 | 20 | 31 | 399 | | |
| 20. Walliswil-Bipp . . | 30 | 20 | 10 | 431 | — | 4 | 3 | 1 | 41 | 25 | 14 | 11 | 113 | | |
| 21. Walliswil-Wangen | 77 | 53 | 24 | 1054 | 9 | 8 | 6 | 2 | 29 | 58 | 32 | 26 | 325 | | |
| 22. Wangen a. A. . . . | 68 | 35 | 33 | 1738 | 58 | 13 | 7 | 6 | 168 | 80 | 22 | 58 | 458 | | |

Tab. 4 (Schluss)

| Politische Gebiete Arrondissements politiques | Geflügelzählung Recensement de la volaille | | | | | | Zählung der Bienenvölker Recensement des ruches d'abeilles | | | | Zählung der Kaninchen Recensement des lapins | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|---|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|---|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Besitzer von Hühnern aller Art, Gänzen und Enten | | | Geflügelbestand | | | Besitzer von Bienenvölkern | | | Besitzer von Kaninchen | | | | |
| | Possesseurs de poules de tous genres, d'oies et de canards | | | Effectif de la volaille | | | Possesseurs de ruches d'abeilles | | | Possesseurs de lapins | | | | |
| | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | Hühner aller Art | Gänse und Enten | Oies et canards | Poules de tous genres | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole | EFFECTIF des ruches | im gesamten en tout | mit avec Landwirtschaftsbetrieb | ohne sans exploitation agricole |
| 23. Wangenried . . . | 40 | 32 | 8 | 798 | 1 | 6 | 6 | — | 43 | 22 | 13 | 9 | 154 | |
| 24. Wanzwil . . . | 12 | 6 | 6 | 207 | — | 3 | 2 | 1 | 13 | 8 | 2 | 6 | 60 | |
| 25. Wiedlisbach . . . | 96 | 59 | 37 | 1904 | 29 | 10 | 1 | 9 | 139 | 92 | 42 | 50 | 723 | |
| 26. Wolfisberg . . . | 29 | 26 | 3 | 538 | 3 | 9 | 8 | 1 | 31 | 13 | 10 | 3 | 77 | |
| Amt Wangen 1931 | 1853 | 1298 | 555 | 37022 | 367 | 293 | 199 | 94 | 2186 | 1181 | 629 | 552 | 7311 | |
| Amt Wangen 1926 | 1844 | 1309 | 535 | 30287 | 402 | 320 | 209 | 111 | 2239 | — | — | — | — | |
| Total Kanton 1931 | 51198 | 38630 | 12568 | 1003597 | 9209 | 9135 | 6773 | 2362 | 67190 | 28550 | 15365 | 13185 | 176835 | |
| Total Kanton 1926 | 52214 | 38082 | 14132 | 803953 | 10647 | 8769 | 6427 | 2342 | 59755 | — | — | — | — | |

Die Zahl der Viecheinheiten pro 1931 absolut und im Verhältnis zu der Zahl der Erwerbenden in der Landwirtschaft

Tab. 5

| Aemter und Wirtschaftsgebiete Districts et régions économiques | Viecheinheiten *) Unités *) | | | Zahl der Erwerbenden in der Landwirtschaft (Gemäss Volkszähl. von 1920) Nombre des personnes ayant leur activité économique dans l'agriculture | Zahl der Viecheinheiten je Erwerbender in d. Landwirtschaft Nombre d'unités de bétail par personne ayant son activité économique dans l'agriculture | | |
|---|--|-----------------------|----------------|--|--|--------------------------|-------------|
| | d. Pferde-, Rindvieh-, Ziegen- u. Schafbestandes | des Schweinebestandes | Total | | d. Pferde-, Rindvieh-, Ziegen- u. Schafbestandes | des Schweinebestandes | Total |
| | d'équidés, du bétail bovin, caprin et ovin | du cheptel porcin | | | unités d'équidés, du bétail bovin, caprin et ovin | unités du cheptel porcin | |
| „Oberland“ | | | | | | | |
| Frutigen | 9 031 | 906 | 9 937 | 2713 | 3,33 | 0,33 | 3,66 |
| Interlaken | 10 375 | 1154 | 11 529 | 3848 | 2,70 | 0,30 | 3,00 |
| Oberhasli. | 4 717 | 584 | 5 301 | 1739 | 2,71 | 0,34 | 3,05 |
| Saanen | 5 430 | 341 | 5 771 | 1482 | 3,66 | 0,23 | 3,89 |
| Niedersimmental . | 8 862 | 1085 | 9 947 | 2475 | 3,58 | 0,44 | 4,02 |
| Obersimmental . . . | 8 060 | 373 | 8 433 | 1985 | 4,06 | 0,19 | 4,25 |
| Total „Oberland“ | 46 475 | 4443 | 50 918 | 14 242 | 3,26 | 0,31 | 3,57 |
| „Mittelland“ | | | | | | | |
| Aarberg | 14 689 | 4697 | 19 386 | 3485 | 4,21 | 1,35 | 5,56 |
| Aarwangen | 15 337 | 3455 | 18 792 | 4102 | 3,74 | 0,84 | 4,58 |
| Bern. | 26 576 | 5540 | 32 116 | 4589 | 5,79 | 1,21 | 7,00 |
| Biel | 1 286 | 252 | 1 538 | 246 | 5,23 | 1,02 | 6,25 |
| Büren | 7 211 | 1805 | 9 016 | 1763 | 4,09 | 1,02 | 5,11 |
| Burgdorf | 19 741 | 4958 | 24 699 | 4629 | 4,26 | 1,07 | 5,33 |
| Erlach | 7 427 | 2184 | 9 611 | 2070 | 3,59 | 1,05 | 4,64 |
| Fraubrunnen | 12 047 | 3283 | 15 330 | 2590 | 4,65 | 1,27 | 5,92 |
| Konolfingen | 24 560 | 5205 | 29 765 | 6083 | 4,04 | 0,85 | 4,89 |
| Laupen | 8 789 | 2573 | 11 362 | 1996 | 4,40 | 1,29 | 5,69 |
| Nidau | 7 636 | 1508 | 9 144 | 2257 | 3,38 | 0,67 | 4,05 |
| Schwarzenburg . . . | 9 283 | 1263 | 10 546 | 2979 | 3,12 | 0,42 | 3,54 |
| Seftigen | 19 581 | 3645 | 23 226 | 4630 | 4,23 | 0,79 | 5,02 |
| Signau | 21 022 | 4083 | 25 105 | 5785 | 3,63 | 0,71 | 4,34 |
| Thun | 22 800 | 3369 | 26 169 | 5435 | 4,19 | 0,62 | 4,81 |
| Trachselwald | 19 655 | 4774 | 24 429 | 5287 | 3,72 | 0,90 | 4,62 |
| Wangen | 11 275 | 2478 | 13 753 | 2763 | 4,08 | 0,90 | 4,98 |
| Total „Mittelland“ | 248 915 | 55 072 | 303 987 | 60 689 | 4,10 | 0,91 | 5,01 |
| „Jura“ | | | | | | | |
| Courtelary | 9 801 | 1590 | 11 391 | 1676 | 5,85 | 0,95 | 6,80 |
| Delémont | 10 656 | 1948 | 12 604 | 2644 | 4,03 | 0,74 | 4,77 |
| Franches-Montagnes | 9 871 | 1093 | 10 964 | 1622 | 6,09 | 0,67 | 6,76 |
| Laufen | 3 190 | 625 | 3 815 | 953 | 3,35 | 0,65 | 4,00 |
| Moutier | 10 448 | 1872 | 12 320 | 2147 | 4,87 | 0,87 | 5,74 |
| Neuveville | 2 249 | 379 | 2 628 | 638 | 3,53 | 0,59 | 4,12 |
| Porrentruy | 14 877 | 2628 | 17 505 | 3793 | 3,92 | 0,69 | 4,61 |
| Total „Jura“ | 61 092 | 10 135 | 71 227 | 13 473 | 4,53 | 0,75 | 5,28 |
| Total Kanton | 356 482 | 69 650 | 426 132 | 88 404 | 4,03 | 0,79 | 4,82 |

*) Ueber die Berechnung der Viecheinheiten s. Seite 65.

*) Pour le calcul des unités de bétail v. page 65.

**Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1931 verglichen mit
demjenigen des Jahres 1926**

Tab. 6

| Viehgattungen und Altersklasse Catégories du bétail | 1926 | | | 1931 | | |
|---|-----------------------|--|-----------------------------|-----------------------|--|-----------------------------|
| | Stückzahl Effectif | Durch- schnitts- wert Valeur moyenne | Gesamtwert Valeur totale | Stückzahl Effectif | Durch- schnitts- wert Valeur moyenne | Gesamtwert Valeur totale |
| I. Pferde | 41 809 | 1295 | 54,144,351 | 42 068 | 1147 | 48,232,100 |
| Pferde bis 1 1/4 Jahre | | | | 3 331 | 700 | 2,331,700 |
| „ bis 2 1/4 „ | 7 593 | 924 | 7,015,932 | 1 837 | 1100 | 2,020,700 |
| „ bis 3 1/4 „ | | | | 1 722 | 1300 | 2,238,600 |
| „ bis 4 „ | | | | 863 | 1400 | 1,208,200 |
| Pferde über 4 Jahre: | | | | | | |
| Zuchthengste . . . | 87 | 3689 | 320,943 | 91 | 2800 | 254,800 |
| Zuchstuten | 3 540 | 1609 | 5,695,860 | 3 282 | 1400 | 4,594,800 |
| Arbeitspferde . . . | 30 589 | 1344 | 41,111,616 | 30 942 | 1150 | 35,583,300 |
| II. Maultiere | 135 | 670 | 90,450 | 105 | 750 | 78,800 |
| III. Esel | 53 | 375 | 19,875 | 39 | 300 | 11,700 |
| IV. Rindvieh | 349 643 | 815 | 285,041,611 | 354 594 | 753 | 267,008,500 |
| Kälber z. Schlachten. | 13 530 | 215 | 2,908,950 | 14 689 | 140 | 2,056,500 |
| „ z. Aufzucht . | 49 609 | 278 | 13,791,302 | 55 845 | 260 | 14,519,700 |
| Jungvieh, 1/2–1 Jahr . | 25 453 | 450 | 11,453,850 | 26 157 | 435 | 11,378,300 |
| Rinder, 1–2 Jahre . | 45 549 | 643 | 29,288,007 | 43 870 | 590 | 25,883,300 |
| Rinder über 2 Jahre . | 23 664 | 910 | 21,534,240 | 23 533 | 920 | 21,650,400 |
| Kühe | 183 463 | 1077 | 197,589,651 | 181 633 | 1010 | 183,449,300 |
| Zuchttiere | | | | | | |
| von 1–2 Jahren | 5 066 | 1077 | 5,456,082 | 5 831 | 950 | 5,539,500 |
| über 2 Jahre . | 1 094 | 1232 | 1,347,808 | 1 020 | 1050 | 1,071,000 |
| Ochsen v. 1–2 Jahren | 1 421 | 635 | 902,335 | 1 229 | 580 | 712,800 |
| Ochsen über 2 Jahre | 794 | 969 | 769,386 | 787 | 950 | 747,700 |
| V. Schweine | 140 486 | 122 | 17,199,244 | 210 178 | 94.3 | 19,914,500 |
| Ferkel bis 2 Monate | | | | 60 135 | 26 | 1,563,500 |
| Ferkel u. Faselschw. | 76 689 | 61 | 4,678,029 | | | |
| von 2–4 Monaten | | | | 81 641 | 80 | 6,531,300 |
| Mastschweine über | | | | | | |
| 6 Monate | 51 017 | 167 | 8,519,839 | 46 440 | 155 | 7,198,200 |
| Mutterschweine . . | 12 162 | 313 | 3,806,706 | 21 010 | 210 | 4,412,100 |
| Zuchteber | 618 | 315 | 194,670 | 952 | 220 | 209,400 |
| VI. Schafe | 18 789 | 65 | 1,221,285 | 18 672 | 54.1 | 1,010,600 |
| Lämmer bis 6 Mte. | | | | 6 229 | 25 | 155,700 |
| Schafe über 6 Mte.: | | | | | | |
| zum Schlachten | 18 789 | 65 | 1,221,285 | 3 224 | 65 | 209,600 |
| zur Aufzucht . | | | | 9 219 | 70 | 645,300 |

Tab. 6 (Schluss)

| Viehgattungen und Altersklasse Catégories du bétail | 1926 | | | 1931 | | |
|---|-----------------------|--|-----------------------------|-----------------------|--|-----------------------------|
| | Stückzahl Effectif | Durch- schnitts- wert Valeur moyenne | Gesamtwert Valeur totale | Stückzahl Effectif | Durch- schnitts- wert Valeur moyenne | Gesamtwert Valeur totale |
| | | | Valeur totale | | | Valeur totale |
| VII. Ziegen | 39 862 | 62 | 2,490,463 | 31 680 | 50.8 | 1,608,300 |
| Gitzi zum Schlachten | 5 561 | 20 | 111,220 | 4 858 | 15 | 72,900 |
| Gitzi zur Aufzucht . | 5,684 | 24 | 136,416 | 4 832 | 20 | 96,600 |
| Böcke | 369 | 107 | 39,483 | 378 | 90 | 34,000 |
| Milchziegen | 28,248 | 78 | 2,203,344 | 21 612 | 65 | 1,404,800 |
| Totalwert des Vieh- standes | | | 360,207,279 | | | 337,864,500 |
| VIII. Nutzgeflügel . . | 814 533 | 6.2 | 5,075,571 | 1,012 806 | 4.75 | 4,789,000 |
| Hühner aller Art bis 2 Monate | | | | 91 743 | 1.70 | 156,000 |
| Hühner und Hähne etc., über 3 Mte. | | | | 911 854 | 5.00 | 4,559,300 |
| Total Hühner aller Art | 803 922 | 6.2 | 4,984,316 | 1 003 597 | 4.70 | 4,715,300 |
| Gänse und Enten . . | 10 611 | 8.6 | 91,255 | 9 209 | 8.00 | 73,700 |
| IX. Bienenvölker . . | 59 353 | 51/80 | 4 638 997 | 67 190 | 44.6 | 2,995,100 |
| mit unbeweglichem Wabenbau | | | | 2 853 | 35 | 99,905 |
| mit beweglichem Wabenbau | | | | 64 337 | 45 | 2,895,200 |
| X. Kaninchen | | | | 176 835 | 4.4 | 778,600 |
| Rassentiere | | | | 35 614 | 6.— | 213,700 |
| Kreuzungstiere | | | | 141 221 | 4.— | 564,900 |
| Totalwert des Tier- bestandes | | | | | | 346,427,200 |